No 91

L. Späth

Baumschule

1893/1894

bei Rixdorf-Berlin.

Gegründet: 1720 von Christoph Späth.

BAUMSCHUL-AREAL ÜBER 600 MORGEN.

Einladung zum Besuch der Baumschule.

Meine werthen Geschäftsfreunde, wie alle Gartenliebhaber, die meine Baumschule zu besichtigen wünschen oder zur persönlichen Auswahl der Pflanzen nach hier kommen wollen, werden mir jederzeit angenehm sein und von mir und meinen Beamten stets in jeder gärtnerischen Angelegenheit genügende Auskunft erhalten.

Ich ersuche die werthen Besucher meiner Baumschule sich zuerst nach dem Comptoir zu bemühen, von wo aus ihnen immer ein Führer mitgegeben wird. Die beste Verbindung nach hier ist über Station **Baumschulenweg,** erste Station der Berlin-Görlitzer Eisenbahn und Station der Berliner Stadt- und Ringbahn.

Wege nach der Baumschule.

Droschke. Von allen Richtungen Berlins über **Rixdorf** (Hermannplatz), Berlinerstrasse, Treptowerstrasse, an der Gasanstalt vorüber, Camer Chaussee; oder über Schlesisches Thor, Treptower Park, Treptower Chaussee, Baumschulenweg.

Eisenbahn. Der nächste Weg und die beste Verbindung ist nach Station **„Baumschulenweg",** Station der Görlitzer und der Stadtbahn (Richtung **Grünau** oder **Königswusterhausen**), welche nur 15 Minuten von meiner Baumschule entfernt liegt.

Fahrplan der Station Baumschulenweg.

Von Berlin nach Baumschulenweg.			**Von Baumschulenweg** nach Berlin.	
Görlitzer Bahnhof ab:	**Friedrichstrasse-Bahnhof ab:**	**Potsdamer Bahnhof** (Ring-Bahnhof) **ab:** Mit Südring (Treptow umsteig.)	**Nach Görlitzer Bahnhof:**	**Nach Friedrichstr.-Bahnhof:**
Jede Stunde 35 Min. nach voll.	Jede Stunde 9 Min. nach voll.	Jede Stunde 58 Min. nach voll.	Jede Stde. 33 Min. nach voll.	Jede Stunde 38 Min. nach voll.
Sonnt. keine Verbind.	Sonntags nur 10,09 Vorm. 1,09 Nachm.	Sonntags nur 9,58 Vorm. 12,58 Nachm.	Sonntags keine Verbindung.	Sonntags nur 7,38; 9,38 Vorm. 4,38 Nachm.

Der Weg über Rixdorf ist nicht zu empfehlen, da diese Station, sowie auch die Pferdebahn-Haltestelle 40 Minuten von der Baumschule entfernt liegen.

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen.

Preise. Die Preise verstehen sich in Reichswährung, 1 Mark (*M.*) = 100 Pfennig (*ℌ*). Ausländisches Gold und Werthpapiere werden zum Tageskurse in Zahlung genommen.

Mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren die Preise des vorhergegangenen ihre Gültigkeit. Mir noch **unbekannte Besteller** ersuche ich, **ihren werthen Aufträgen den Betrag**, einschliesslich der Emballagekosten **beizufügen**, oder mir Nachnahme zu gestatten.

Nachnahme. Bei kleineren Sendungen bis zum **Werthe von 20 Mark** wird der Betrag **ohne besondere Ermächtigung nachgenommen. Briefe und Geldsendungen** bitte ich zu **frankiren.**

Ersatzsorten. **Sollten einzelne Sorten** bei der Ausführung eines Auftrages **bereits vergriffen sein,** so werde ich stets annehmen, **möglichst Aehnliches oder Besseres von gleichem Geldwerthe dafür geben zu dürfen,** sofern nicht „Ersatz verbeten" bemerkt wird.

Ausnahmepreise. Bei Auswahl von **ausnahmsweise starken Exemplaren** tritt eine entsprechende **Preiserhöhung** ein.

Bei persönlichem Aussuchen der Pflanzen **in der Baumschule** durch den Besteller haben die **Preise dieses Kataloges keine Gültigkeit.**

Preisermässigung. **Die Hundert-Preise werden von 25 Stück, die Tausend-Preise von 500 Stück ab,** je einer Baumart und Baumform, berechnet.

Verpackung. **Für Emballage,** die auf das Zweckmässigste und je nach der Entfernung so sorgfältig ausgeführt wird, dass die Bäume (bei der Herbstversendung) selbst einen Transport von 2—3 Monaten aushalten, ohne Schaden zu nehmen, berechne ich meinen geehrten Auftraggebern nur den Kostenpreis, jedoch nehme ich leere Kisten, Körbe, Matten u. dergleichen nicht wieder zurück.

Transport. Die **Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller,** und kann ich für Verzögerungen des Transportes, wie auch für das etwaige Verderben der Pflanzen während desselben, durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Reklamationen nicht an mich, sondern an die Spediteure, Eisenbahnverwaltungen etc. zu richten. **Ich bitte dringend,** die Art des Transportes, **(ob Eilgut, Frachtgut, Post etc.)** anzugeben. Der Transport als Eilgut kostet doppelt so viel wie Frachtgut und ist nur in sehr seltenen Fällen geboten.

Adresse. Bei allen Aufträgen bitte ich Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben und stets die **letzte Eisenbahnstation** oder **Poststation** genau zu bezeichnen.

Reklamationen. Etwaige **Reklamationen,** welche nicht **sofort nach Empfang** der Sendungen gemacht werden, bleiben unberücksichtigt.

Qualität. Es werden nur gesunde, **sehr gut bewurzelte** und verhältnissmässig starke Bäume und Sträucher abgegeben, die in Folge ihrer **sorgfältigen Erziehung** auf einem dazu gut geeigneten **Sandboden** sehr leicht in **jeder Bodenart** fortwachsen.

Grösse der Baumschule. Die grossen Vorräthe meiner bei Rixdorf-Berlin gelegenen Baumschule, die eine über **153 Hektar oder circa 600 preuss. Morgen** mit Baumschul-Artikeln bepflanzte Fläche umfasst, machen es möglich, selbst die umfangreichsten Aufträge auf das Beste auszuführen.

Versandtzeit. Die **Versendung beginnt** nach den ersten Nachtfrösten, gewöhnlich **Anfang October,** und dauert bis gegen **Ende April.** Bei Eintritt der stärkeren Fröste unterbreche ich die Expedition bis zum März, wenn sie nicht speziell gewünscht wird.

Pflanzung. Da im Frühjahr die Versandtzeit oft nur sehr kurz ist, und dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitte ich besonders grössere Bestellungen **möglichst im Herbst** zu machen. Uebrigens ist die **Herbstpflanzung aller Gehölze auf leichten, trockenen Bodenarten ganz besonders anzuempfehlen** und wird noch lange nicht genug angewandt. Eine Ausnahme machen nur die Nadelhölzer (Koniferen), deren **beste Verpflanzzeit der Spätsommer** (Ende August und September) ist und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also **Mitte April bis Mitte Mai** in unserem Klima.

Behandlung der Ballen. Sollten Bäume oder Sträucher **in gefrorenem Zustande ankommen,** so lasse man sie mehrere Tage an einem kühlen, frostfreien Orte (Keller oder Schuppen) liegen und packe sie **nicht eher aus,** als bis sie **aufgethaut** sind. Wenn sie eingetrocknet oder welk geworden sind, so bedecke man sie mit Moos und begiesse sie mehrmals mit Wasser.

Zur gefl. Beachtung. Ich ersuche meine wr. Kunden höfl. die einliegenden Bestell-Formulare zur Ausschreibung ihrer Aufträge zu benutzen und Anfragen, sowie Mittheilungen möglichst getrennt von den Aufträgen zu halten, da dieselben so am raschesten und sichersten ausgeführt werden.

Alle Correspondenzen bitte zu senden unter der **Adresse:**

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Telegramme: „Späth Rixdorf".

Fernsprecher: Berlin, „Amt IV 710".

Veredelte Obstbäume.

Meine Hochstämmigen- und Form-Obstbäume erhielten ihrer reichen Bewurzelung, ihres kräftigen und geraden Wuchses, sowie ihrer guten Formbildung wegen auf **allen Gartenbau-Ausstellungen erste Preise.**

Auf der **Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung „Berlin 1885"** erhielt ich für Gesammtleistung:

„„Den Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers"".

Auf der **Internationalen Gartenbau-Ausstellung „Dresden 1887"** ebenfalls laut Programm die **ersten Preise** für die beste Sammlung von Obst-Hochstämmen, Fächerbäumen (Palmetten), Kegelformen und Schnurbäumchen (Cordons) und zwar: den **Herzogl. Braunschweig. Staatspreis**, die **Königl. Sächs. Staatsmedaille**, und die **goldene Preismünze.**

Ferner erhielt ich auf dem Pomologen-Congress in Stuttgart 1889 für die reichhaltigste und richtig benannte Sammlung von Kernobst den ersten Preis: **Ehrenpreis des Königl. Sächs. Staatsministeriums** und für das reichhaltigste Pflaumen-Sortiment besonders 2 **Ehrenpreise** und die **Württembergische silberne Staatsmedaille.**

Auf der **Internationalen Gartenbau-Ausstellung „Berlin 1890"** für Topfobstbäume die **„Goldene Medaille".**

Auf der **Berliner Handelsausstellung, August 1890,** für **hochstämmige Obstbäume** den ersten Preis: die **goldene Medaille.** Für **Zwergobstbäume** die **silberne Staatsmedaille,** für **Topfobstbäume** (reich mit Früchten besetzt) die **silberne Medaille.**

Bei grösserem Bedarf an Obstbäumen empfiehlt sich der Transport in Wagenladungen. Eine Lowry enthält 3000—4000 Hochstämme, und stellen sich die Gesammtkosten an Fracht, Emballage etc. bei einer Entfernung von 500 Kilometer auf nur 6—8 Pfg. pro Baum.

In grösseren Mengen veredle ich **nur die Obstsorten, welche von den Versammlungen der deutschen Pomologen** nach wiederholter, sorgfältiger Prüfung **als die zum allgemeinen Anbau vorzüglichsten empfohlen worden sind.** Ausserdem vermehre ich einige, die in einzelnen Gegenden sehr beliebt sind, wie auch eine Anzahl besonders feiner Tafelsorten für Zwerg- und Topfbäumchen, ferner **neue** Obstsorten.

Die in den Sortimenten **in dieser Schrift (fett) gedruckten Sorten** sind von den deutschen Pomologen-Versammlungen **empfohlen,** und sollten von Allen, die nicht Sortenkenner sind, fast ausschliesslich gewählt werden.

Von **hochstämmigen Obstbäumen** sind in diesem Herbste circa **200,000 Stück, von Zwergobstbäumen circa 300,000 Stück in sehr guter Qualität zum Verkauf vorräthig,** so dass ich hoffe, alle Aufträge darauf zur vollsten Zufriedenheit der geehrten Besteller ausführen zu können. Trotzdem wird es im Frühjahre vorkommen, dass einzelne Sorten vergriffen sind, und bitte ich daher, wenn nur ganz **bestimmte Sorten** verlangt werden, dieselben **schon im Oktober senden** zu lassen.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

* bedeutet Tafelfrucht, † Wirthschaftsfrucht. Die Verdoppelung dieser Zeichen und ! zeigt den grösseren Werth für diesen oder jenen Zweck an.

S. bedeutet Sommerfrucht, die ihre volle Reife am Baum und zwar vor Ende September erlangt.
H. bedeutet Herbstfrucht, die von Anfang Oktober bis Mitte November reift und einige Zeit lagern muss.
W. bedeutet Winterfrucht, die zwei Monate und länger lagern muss und erst nach Mitte November reift.
Ferner bedeutet: **Fl.** — Fleisch; **Fr.** — Frucht; **gr.** — gross; **kl.** — klein; **mgr.** — mittelgross; **schm.** — Fleisch schmelzend (meist etwas weniger saftreich als butterhaft).

Tabelle für Frachtberechnung. (Ohne Gewähr.)

Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg M.	₰	Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko. M.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko. M.
Basel	7	80	239	231
Bayreuth	4	66	57	106
Breslau	3	80	88	84
Brünn	6	20	137	192
Budapest	10	63	242	220
Christiania via Stettin	6	20	—	—
Dresden	2	13	50	51
Frankfurt a. M.	6	07	139	129
Halmstad via Stettin	5	75	—	—
Hamburg	3	26	75	73
Hannover	3	02	70	68
Helsingfors via Stettin	7	—	—	—
Karlsruhe	7	55	173	159

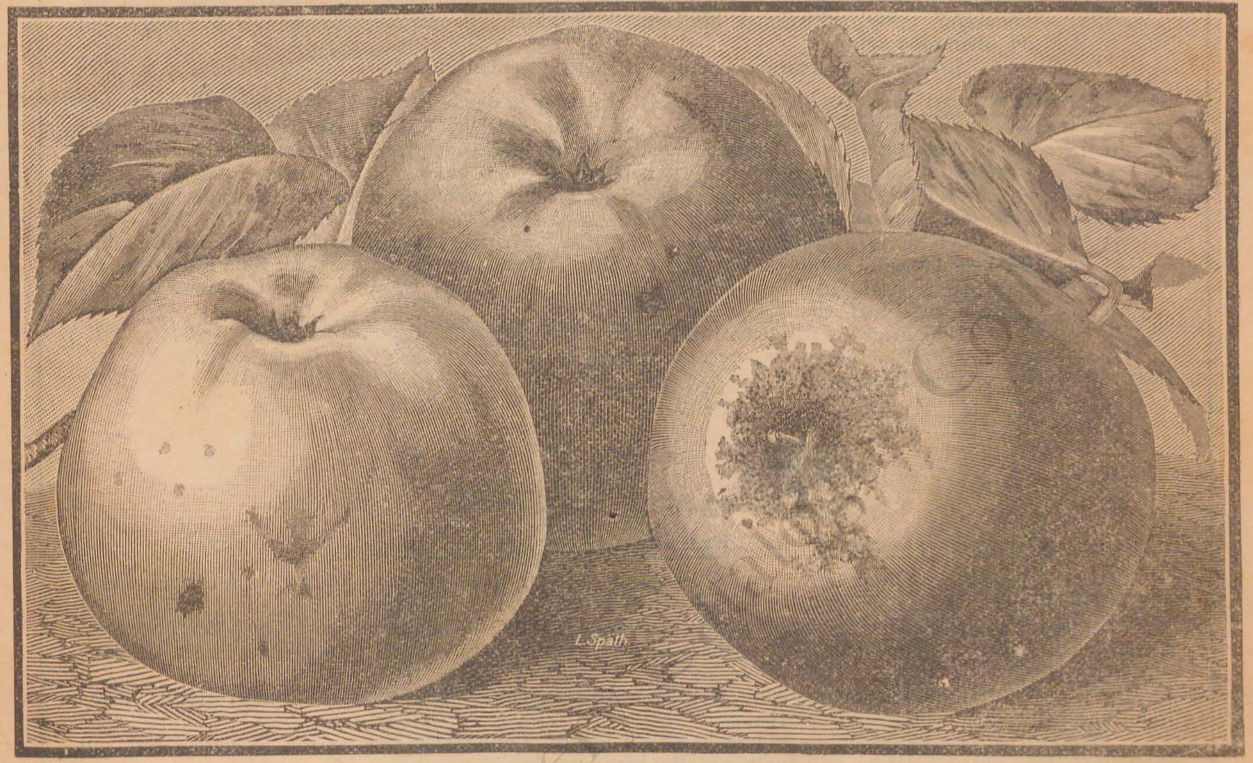
Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg M.	₰	Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko. M.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko. M.
Köln	6	36	146	135
Königsberg i. Pr.	6	69	154	142
Kopenhagen via Stettin	3	95	—	—
Libau	9	90	226	206
Libau via Stettin	5	25	—	—
Malmö via Stettin	4	70	—	—
Moskau	11	20	256	232
München	7	21	166	152
Nürnberg	5	57	130	126
Odessa	12	75	291	263
Prag	4	76	110	103
Pressburg	7	60	175	160
Reval	11	80	270	244

Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg M.	₰	Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko. M.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko. M.
Reval via Stettin	4	—	—	—
Riga	9	85	225	205
Riga via Stettin	5	40	—	—
St. Petersburg	11	80	270	244
St. Petersburg via Stettin	4	—	—	—
Stettin	1	70	40	42
Stockholm via Stettin	5	—	—	—
Thorn	4	41	102	96
Triest	12	86	294	265
Troppau	5	56	128	119
Warschau	8	65	198	181
Wien	7	02	161	148
Wilna	7	20	165	152

Neue Obst-Sorten der Baumschule.

Jahrgang 1892/93.

Die nachstehenden, neuen Obstsorten habe ich nach sorgfältiger Prüfung als vorzüglich befunden.



Reinette Friedrich der Grosse. *Späth.*

No. 582. Reinette Friedrich der Grosse.**††

Heimath und Vorkommen dieser so werthvollen Sorte ist der historisch bekannte Park zu Rheinsberg, der Jugendaufenthaltsort Friedrichs des Grossen. Dort inmitten uralter Eichen und Buchen steht der Stammbaum dieser neuen und werthvollen **Goldreinette.**

Der verstorbene Rentier Bartels, ein eifriger Obstfreund, hat die Sorte seit vielen Jahren beobachtet und mir häufig die herrlichsten Früchte gesandt. Die Frucht reift Ende Dezember, hält sich bis März—April und zeichnet sich der Baum durch seine vorzügliche Tragbarkeit aus. Die Frucht ist mgr. bis gross, breiter als hoch, kegelförmig, stark abgestumpft und stielbauchig; der Kelch ist offen; die Einsenkung tief, sehr breit ausgeschweift und deutlich gerippt. Der braune, holzige Stiel ist kurz und steht in tiefer, stark zimmetbrauner, strahlenförmig berosteter Höhle. Die Schale ist glatt, hochgoldgelb und schwach punktirt; sonnenwärts dunkelcarmoisinroth, sehr fein verwaschen, stets mit gelbbraunen Rostanflügen und Warzen. Das Fleisch ist gelblich, fein markig, saftreich, von köstlich gewürztem, weinigen Zuckergeschmack. Eine Tafelfrucht von höchster Vollkommenheit.

Hochstämme II. Stärke	p. St. M. 3,—, p. 10 St. M. 25.
I. Stärke	p. St. M. 4,50, p. 10 St. M. 40.
extra starke	p. St. M. 6,—.
Mittelstämme I. Stärke	p, St. M. 3,—, p. 10 St. M. 25.
extra starke	p. St. M. 4,—, p. 10 St. M. 35.
Pyramiden, 2—4jährige Veredlungen	p. St. M. 2—5, p. 10 St. M. 15—40
Spaliere, mit einer Etage	p. St. M. 3,50.
„ mit zwei Etagen	p. St. M. 5,—.

No.

1165 **Calvill, Englischer weisser Winter-.****†† Diese mir von einem geschätzten Pomologen der Provinz Posen übersandte Sorte verdient die weiteste Verbreitung, denn neben den Vorzügen ihrer Güte besitzt dieser „englische weisse Winter Calvill“ noch die Eigenschaft, dass er im nördlichen Klima gut gedeiht, gesund bleibt und reichlich trägt.

Herrn Direktor Lucas sandte ich Früchte, und schrieb auch dieser mir, „es sei ein ausserordentlich edler Apfel, den er für äusserst werthvoll halte.“ Es ist eine Wintertafelfrucht allerersten Ranges, die Weihnachten bis Neujahr ihre Glanzzeit hat. Frucht gross, stark kantig, so breit als hoch, gelblich, an der Sonnenseite nur roth gestreift. Fleisch weiss, fein abknackend, saftig, erfrischend, himbeerartig gewürzt. Baum hat etwas hängende Zweige und ist überaus tragbar.

Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin) p. St. . . . . M. 2,50.

1169 **Reinette von Berk's (Engelbr.)** **††. Unseren edelsten Reinetten reiht sich diese herrliche Frucht als vollkommen gleichwertnig an. Der Apfel ist fast kegelförmig und von mittlerer Grösse, er hat eine hellbräunlich gelbe, matt glänzende Farbe mit sehr schwachen Rostanflügen. Das Fleisch ist hellgelblich weiss, saftig und von mittlerer Festigkeit. Der Geschmack ist köstlich reinettenartig, süssweinig gewürzt; dabei hält sich der Apfel bis zum Mai ohne zu welken.

Als ich Früchte dieser Sorte erhielt, war ich über die schöne Färbung derselben, über die regelmässige Gestalt und über den Wohlgeschmack so erfreut, dass ich, da mir der Züchter noch die Versicherung der reichen Fruchtbarkeit und der Gesundheit des Baumes gab, beschloss, diese herrliche Frucht zu verbreiten.

Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin) . . . . . p. St. M. 2,—
Mittelstämme . . . . p. St. M. 4,—
Hochstämme . . . . p. St. M. 5,—

Jahrgang 1887/88.

No. 259. **Herzkirsche „Früheste der Mark“.** *Späth.* **†† 1 mgr.

Heimath und Vorkommen: Diese früheste Kirschensorte stammt aus Guben und wurde von mir zuerst in den Handel gegeben und beschrieben.

Gestalt: Mittelgross, länglich herzförmig, am Kopfe abgeplattet; mit sehr tief liegendem Grübchen versehen. Beide Seiten sind leicht gedrückt. Furche sehr schwach, nur durch einen dunklen Strich markiert.

Stiel: Dünn, ca. 35 mm lang, grasgrün, sitzt in geräumiger, schlüsselförmiger Höhle, deren Rand sich zu beiden Seiten uneben erhebt.

Haut: Ziemlich fest, unter Druck nicht leidend. Grundfarbe rosa, später leuchtend roth mit zahlreichen hellen Strichelchen und dunkleren Punkten versehen.

Fleisch: Röthlich, sehr saftreich, zart, in vollster Reife etwas dunkler. Saft fast farblos, Geschmack erfrischend süss mit etwas pikanter Säure.

Stein: Oval, ziemlich flach, nicht dickbackig; Form durch die hervortretenden Rückenkanten etwas entstellt.

Reifezeit und Nutzung: Um ihre volle Güte zu erlangen, verlangt der Baum einen leichten, guten, warmen Boden; Reifezeit Ende Mai.

Hochstämme . . . . p. St. M. 2,— bis 3,50
Mittelstämme . . . . p. St. M. 1,50 bis 2,50
Pyramiden . . . . p. St. M. 2,—
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50.

Aepfel.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	**in den mit** H. **bezeichneten Sorten**	p. Stück M.	3,00
Mittelstämme	„ „ „ M. „ „	„ M.	2,00
Pyramiden oder 2—3jähr. Veredlungen .	„ „ „ P. u. F. „ „	„ M.	1,50—3,50
Einjähr. Veredl. auf Splittapfel (Doucin) .	„ „ „ 1j. „ „	„ M.	1,25

Bez. d. vorräth. Form		No.	
H. M.	1j.	1081	**Benoni.** Aug. Fr. mgr., blassgelb, dunkelcarmoisin schattirt und gestreift, mit hellen Punkten. Fl. gelblich, zart, saftig, sehr angenehm säuerlich. Er ist ein vorzüglicher Frühapfel, amerikanischen Ursprungs, eine sehr werthvolle Markt- und Tafelfrucht, und zeichnet sich der Baum noch durch seinen starken Wuchs, seine Härte, besonders aber durch seine Tragbarkeit aus.
P.		1064	**Bethlemite.** Dec.—März. Amerik. Sorte. Fr. mgr., vorzüglich für Tafel und Wirthschaft. Fl. weiss, fest und saftig, von säuerlichem, fein aromatischen Geschmack. Baum gedrungen wachsend und reichtragend.
H. M.	1j.	1159	**Bismarckapfel (aus Neuseeland),** Oct.—April. **Neuheit I. Ranges,** welche durch ihre ausserordentliche Grösse u. prächtige Färbung besonders hervorragend ist. Das Fleisch ist gelblichweiss, markig, mürbe und saftig. Seine Fruchtbarkeit ist bis jetzt unerreicht, er trägt sicher und ungemein voll schon an einjährigem Holze. In England mit höchsten Werthzeugnissen ausgezeichnet; eine vorzügliche Schaufrucht. Hochstämme . . . . p. St. M. 4,50 Mittelstämme . . . . p. St. M. 4,— Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—
H. M.	1j.	1167	**Borsdorfer, Steirischer Winter-,** Jan.—Mai. Eine über ganz Steiermark verbreitete Sorte, die in Massen nach Deutschland exportirt wird. Sie verträgt jeden Transport. Eine vorzügliche Tafelfrucht von ausgezeichnet aromatischem Geschmack. Baum raschwüchsig, breitkronig, sehr ausdauernd.
	1j.	1165	**Calvill, Engl. weisser Winter-, siehe Obst-Neuheiten 1892/93.** Seite 4.
	1j.	1170	**Calvill, Aderslebener-.** Ein Sämmling des „Weissen Winter-Calvill" vereinigt er das herrliche Aroma, den köstlichen Calvillgeschmack mit früherer Reifezeit und grosser Anspruchslosigkeit in Bezug auf Boden und Lage. Die Frucht ist gross und zeigte noch Mitte April einen hervorragend guten Geschmack, war saftreich und hatte ein ganz ausgezeichnet gutes Parfüm. Dazu soll der Baum als Hochstamm wie auch in Zwergform gut gedeihen und äusserst ertragreich sein. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—
	1j.	1203	**Doctor Ipavic Bogatinka.** Durch seine Grösse, das schöne Aussehen, sowie die lange Dauer, bei gleichmässig süssweinigem, sehr angenehmen Geschmack empfiehlt sich dieser steirische Apfel als eine vorzügliche Tafelfrucht und wird der Baum als regelmässig und reichtragend vom Züchter sehr gelobt.
P. F.		1086	**Domine.** Dec.—April. Wahrscheinlich amerikanischen Ursprungs, wird dort in grossen Mengen angepflanzt und zeichnet sich durch seine prächtige Färbung wie auch durch den vorzüglichen Geschmack besonders aus.
	1j.	1207	**Durchsichtiger, Gelber-,** (Transparente jaune) M. Juli. Ein schön gefärbter, mittelgrosser Frühapfel russischen Ursprungs. I. Qualität, der in Amerika seines dankbaren und frühen Tragens wegen sehr empfohlen wird. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M 2,—
P.		1060	**Garfield,** Sept.—Febr. Amerik. Sorte. Fr. gr., plattrund, grünlichgelb, auffallend schön carmoisinroth gestreift. Fl. feinkörnig, zart, leicht säuerlich und sehr aromatisch. Er trägt früh, sehr regelmässig und reich.
	1j.	1143	**Goldprinz.** Auf der Stuttgarter Ausstellung des deutschen Pomologen-Vereins fiel diese dem Prinzenapfel nahestehende Sorte durch ihre herrliche Färbung besonders auf. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. d. vorräth. Form		No.	
H. M.	1j.	1178	**Grahams königlicher Jubiläumsapfel** (Grahams Royal Jubilee) **Neu.** Ich erhielt diesen neuen Apfel aus England, wo selbiger auf allen Obstausstellungen Bewunderung hervorrief, uud setzt man ihn dort noch über den Bismarckapfel, den er besonders durch sein schönes Aussehen übertreffen soll. Es ist eine grosse, konische Frucht von schöner, goldgelber Farbe, festem Fleisch und gutem Geschmack. Sie verträgt den Transport gut, ist daher bei ihrer prächtigen Färbung eine Marktfrucht allerersten Ranges, die sich vom Oct.—März hält. Der Baum wächst compakt, blüht sehr spät und ist alljährlich enorm tragbar. Hochstämme . . . . p. St. M. 5,— Mittelstämme . . . . p. St. M. 4,50 Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,50
	1j.	1204	**Grotz's Liebling.** W. Durch ihr prächtiges Aussehen und den reichen Fruchtansatz erregte diese Sorte schon die Aufmerksamkeit auf der Stuttgarter Obstausstellung 1889. Es soll eine Kreuzung von Pirus spectabilis mit dem edlen Winter-Borsdorfer sein und wird dieser Sorte der dem Borsdorfer eigene, köstliche Wohlgeschmack bei gleicher Grösse und Härte nachgerühmt. Der Apfel ist prachtvoll tiefroth gefärbt, soll sich bis zum Sommer halten und als Tafelfrucht, besonders aber als Einmachefrucht höchst werthvoll sein. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—
H. M.	1j.	1148	**Himbeerapfel, Neuer-,** ** Dec. Fr. mgr, gelbgrünlich, fast purpurroth bedeckt u. dunkelkirschroth gestreift. Fl. weiss, mürbe, saftig; süss himbeerartig schmeckend. B. wächst mässig, trägt alljährlich sehr reich.
	1j.	1176	**Kurzstiel, Ostpreussischer Herbst-,** fast **!++. Oct.—Jan. mgr., gelb mit goldiger Sonnenseite. Feine angenehm gewürzte, weinige Tafel- und Wirthschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar.
	1j.	1177	„ **Ostpreussischer Winter-,** **++ Dec. – März, mgr., gelb mit röthlichem Anflug. Fl. fein, saftig, gut gewürzt, kräftig süssweinig. B. sehr fruchtbar.
	1j.	1150	„ **Stevenaerts-** (Court- Pendu de Stevenaert) **! März.-Mai; Fr. goldgelb, carmoisin u. purpur schattirt, fein grau berostet. Fl. härtlich, fein, von ausgezeichnet feinem aromatischen Geschmack. B. wächst mässig stark, trägt bald und dankbar.
	1j.	1210	**Langford.** Grosser dunkelrother amerikanischer Winterapfel, geschätzt wegen seiner guten Qualität, seiner Fruchtbarkeit und langen Dauer.
	1j.	1198	**Leckerbissen von Böhmen,** (Délices de Bohême), (Edelroter × Alantapfel), Dez.—Jan. Fr. mgr. konisch mit glänzend lichtgelber Schaale, sonnenwärts lebhaft karmin und karmoisin verwaschen. Fleisch weiss, zartmürbe, von einem süsslich rosmarin- und bittermandelartigen Wohlgeschmack. Baum sehr regelmässig, kandelaberartig und reichtragend. Selbst 15jährige Kronen waren, wie mir der Züchter Herr Proche schreibt, ohne Schnitt tadellos in der Form. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—
P. F.		1070	**Mann,** Jan.—April. Amerikan. Sorte, der frühe und regelmässige Tragbarkeit nachgerühmt wird. Fr. mgr., dunkelgelb, mit braunroth schattirt, von angenehm säuerlichem Geschmack.
	1j.	1149	**Marie,** ** Sept.—Oct. Fr. mgr., blassgelb, karmin und karmoissin gestreift und schwach braun berostet. Fl. fein mürbe, saftig, mit stark aromatischem Wohlgeschmack. Einer unserer würzigsten, reichtragendsten Rosenäpfel.
H. M. P.	1j.	1157	**Mela di Norcia,** Dieser Apfel fiel mir in Italien durch seinen vorzüglichen Geschmack und durch sein herrliches Aussehen auf. Er hält sich bis in das späte Frühjahr u. ist eine dort sehr verbreitete u. geschätzte Sorte.
H. M. P.	1j.	1115	**Mon Désiré,** Feb.—März. Fr. gross, parmänenartig. Fleisch fein, weiss, fest, aromatisch. B. sehr fruchtbar, kugelförmig.
H. P. F.		1151	**Parmäne Erinnerung an Oberdieck,** ** Dec.—Jan., Fr. gr., gleichmässig, grünlich-gelb mit orange und hellroth, goldreinettenartig gezeichnet. Rostflecken goldockerfarben. Fl. gelblich, fein, süsscitronenartig, aromatisch. Baum kräftig, kugelförmig; bald und gut tragbar.
P. F.		1088	**Pepping, Grimes' Gold-,** Dec.—März. Amerik. Sorte. Ausgezeichnet durch ihre Güte, die Winterhärte des Baumes und dessen alljährliche Tragbarkeit. Fr. mgr., goldgelb und besonders aromatisch.
	1j.	1211	„ **Ridge-,** März—April. Eine grosse, stark gerippte, gelbe Frucht von fein aromatischem Geschmack.
P. F.		1072	**Pewaukee,** Jan.—Juni. Amerik. Sorte. Fr. mgr., hellgelb mit weisslichen Punkten, sonnenwärts dunkelroth gestreift; Stiel fleischig. Fl. gelblichweiss, fest, saftig, säuerlich, stark gewürzt, I. Qual. B. stark wachsend und sehr hart.

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. d. vorräth.	Form	No.	
H. M.	1j.	1169	**Reinette von Berks** siehe **Obst-Neuheiten 1892/93.** Seite 4.
H. M. P. F. S.		582	„ **Friedrich der Grosse**, siehe **Obst-Neuheiten 1892/93.** Seite 3.
P.	1j.	1154	„ **Fürst Anatol Gagarin** **! Jan.—März. Fr. gr., goldgelb, orange und karmoisin gezeichnet. Fl. gelblich, mürbe, von fein parfümirten Orangegeschmack. B. aufrecht wachsend, alljährlich gut tragend.
P. F.		1116	„ **Joseph Danieck**, Nov.—Dec., Fr. gross, s. schön gefärbt. Baum starkwüchsig mit pyramidaler Krone; sehr fruchtbar.
P. F.		1155	„ **Rihas, Zucker-**, ** Okt.—Nov., Fr. mgr., fast goldgelb mit Goldockerrost überzogen. Fl. mürbe, süss, lavendelartig gewürzt. B. mittelkräftig, sehr tragbar.
P. F.		1080	**Rome Beauty**, Oct.—Dec. Amerik. Sorte. Fr. gr., gelb, hellroth gestreift. Fl. gelblich, saftreich, säuerlich. B. wächst langsam und blüht spät.
P. F.		1156	**Rosine**, **†† Aug. Fr. gr. Eine vom Revals'schen Birnapfel stammende Sorte, welche diese durch ihren balsamischen Wohlgeschmack, wie ihre reiche Tragbarkeit übertrifft.
P.		1058	**Salome**, Jan.—Juni. Amerik. Sorte. Fr. mgr., blassgelb, stark mit roth schattirt und hellgelb punktirt. Fl. zart, saftig, mild säuerlich und aromatisch. Baum starkwachsend und sehr ertragreich.
P. F.		1010	**Schlotterapfel, Heinemanns-**, **†† Oct.—März. Fr. s. gr., mit lockerem, fein süssweinigen Fleisch. B. starkwüchsig, sehr fruchtbar und hart.
H. M.	1j.	1173	**Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambour-Reinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält er sich bis April ohne zu welken. B. hoch pyramidal, blüht sehr spät und trägt alljährlich. Es ist ein prächtig gefärbter Tafelapfel I. Ranges, der selbst in rauhen Gegenden, in trockenen wie auch feuchten Lagen gut gedeihen soll.
H. M.	1j.	1171	**Schönheit von Bath** (Beauty of Bath), Aug. Ein ausgezeichneter höchstprämiirter, früher Tafelapfel engl. Züchtung Frucht mgr., Gestalt der Goldreinette von Blenheim, hellgrün, prächtig carmoisin gefleckt und gestreift. Fl. fest, hellgelb, von angenehm säuerlichem Geschmack.
	1j.	1201	**Srcika Apfel.** Ein aus Slavonien stammender, dort hochgeschätzter, aromatisch duftender Dessertapfel Fr. gross, saftig, von hervorragend erfrischendem, weinsäuerlichen Geschmack.
H. M.	1j.	1164	**Streifling, Crossener Rosen-.** Ein in Crossen aus Samen entstandener Apfel von ausserordentlich langer und reicher Tragbarkeit. Er blüht sehr spät; das Fleisch ist weiss und saftig, vorzüglich im Geschmack und hält sich bis März.
H. M.	1j.	1142	**Taubenapfel, Nathusius-**, fast **!†. Dec.—April. Eine Tafelfr. I. Ranges. Fl. fein u. zart, etwas bitter mandelartig gewürzt, dabei sehr angenehm süssweinig. Der Baum wächst gut, bildet eine flache Krone, trägt früh u. reich und zeichnet sich durch seine auffallend schön gefärbten, selbst am Hochstamme ungewöhnlich grossen Früchte aus. Es ist ein Apfel, der verdient, überall und recht häufig angepflanzt zu werden. Die Frucht trat bei den deutschen Obstausstellungen der letzten Jahre besonders hervor.
H. M.	1j.	1168	**Trdika.** In jeder Beziehung hervorragende, südsteirische Specialität. Wird nach Italien, Egypten u. selbst Indien exportirt. Kein Apfel verträgt den Transport so gut; Druckstellen faulen nicht nach. **Hält sich** ganz vorzüglich **ein Jahr**. Fr. s. gr., citronengelb, sonnenwärts meist intensiv lackroth, von verlockendem Aussehen. Fl. weiss, sehr fest, erfrischend süssweinig, sehr wohlschmeckend. B. raschwüchsig und gut tragbar.
H. M.	1j.	1152	**Veilchenapfel**, **†† Aug. Fr. mgr., scharlachroth, mit weissem, rosa geaderten, angenehm säuerlich schmeckenden Fl. Die Sorte wurde in Böhmen aus Samen gezogen und mir von dort als sehr tragbar empfohlen.
H. M.	1j.	1166	**Wachsapfel, Lichtenwalder-**, **!††, Nov.—März; erhielt ich mit besten Empfehlungen aus Südsteiermark. Fr. ungewöhnlich gr., glänzend, einfarbig wachsgelb. Eine sehr werthvolle Tafel- und Wirthschaftsfrucht. B. schwachwüchsig, aber sehr langlebig, reich und regelmässig tragend. Nach Graf Attems der beste Dörrapfel.
H.	1j.	1163	**Welschweinling** (Dünnschäler, Nannapfel, nicht Lehmapfel). Dec.—März. Eine in Schlesien sehr verbreitete, vorzügliche Localsorte. Fr. mgr., von schöner, ebener Gestalt. Fl. gelblich, dicht, saftig, angenehm süssweinig gewürzt. B. breit kugelförmig, trägt in trockenem wie feuchten Boden gleich regelmässig und gut. Eine Dörrfrucht allerersten Ranges.

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten. Dänische Aepfel.

Bez. der vorräth. Form		No.	
P. F.	1j.	1073	**Winesap,** Nov.—Mai. Amerik. Sorte. Fr. mgr., dunkelroth, schwach gestreift. Als guter Tafelapfel, besonders aber als vorzüglicher Ciderapfel geschätzt. B. sehr hart und ungemein reichtragend.
	1j.	1212	**Winter-Delaware.** Sehr später, reichtragender Winterapfel guter Qualität. Fr. gross und dunkelroth gefärbt.
H. M.		1103	**Zwiebelapfel, Doppelter,** auch spanischer Borsdorfer genannt. Auf der Ausstellung des deutschen Pomologen-Vereins zu Meissen 1886 als einer der besten Aepfel zum Dörren (für Ringschnitte) empfohlen.

Dänische Aepfel.

Die nachstehenden Apfelsorten, dänischen resp. schwedischen Ursprungs, wurden mir als beste Züchtungen ihrer nordischen Heimath gerühmt. Es sind meist Tafelfrüchte von herrlichem Aroma, ganz vorzüglichem Geschmack und reicher Tragbarkeit.

Das ganze Sortiment, 15 Sorten in 1j. Veredlungen . . . . M. 20,—
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,25

Bez. d. vorräth. Form	No.	
1j.	1194	**Apfel von Flintinge** (Flintinge Aeble). Oct.—Febr. **Neu,** Fr. enorm gr., schön gefärbt und von ausgezeichneter Qualität. Eine vortreffliche Markt- und Küchenfrucht. Der Mutterbaum trug durchschnittlich in den letzten Jahren ca. 1200 Pfund. 1j. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,50
1j.	1185	„ **von Herschendsgave** (Herschendsgaves Aeble). Nov.—Dec. Fr. mgr., wohlschmeckend, für Tafel und Wirthschaft gleich gut.
1j.	1191	„ **von Stäringe** (Stäringeäpple). Sept.—Oct. Ein grosser, sehr wohlschmeckender, schwedischer Tafelapfel.
1j.	1193	**Filippa's Apfel** (Filippas Aeble). **Neu.** Eine aus Samen gezogene, grosse, schöne Fr. Fl. weisslich, fest und von vortrefflichem, schwach gewürzten Geschmack. An Qualität übertrifft dieselbe fast die besten Gravensteiner u. ist ihr Fruchtansatz sicherer u. grösser. Von der Königlichen dänischen Gartenbau-Gesellschaft als **Tafelapfel I. Klasse** prämiirt. 1j. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,50
1j.	1182	**Gravensteiner aus Gravenstein** (Graasten fra Graasten). Oct.—Jan. Ein grosser, prächtig gelber, sehr wohlschmeckender Tafelapfel.
1j.	1183	„ **von Gundestrup** (Gundestrups Graasten). Oct.—Jan. Fr. gr., rothgestreift, vorzüglicher Tafelapfel.
1j.	1184	„ **von Taarnborg** (Taarnborgs Graasten). Oct.—Jan. Fr. gr., sehr schön, gelb, sonnenwärts roth gestreift Feinste Tafel- und Marktfrucht.
1j.	1186	**Herbstapfel, Grüner-,** (Grönt Höstaeble). Sept. Ein kleiner, sehr fruchtbarer und wohlschmeckender Tafelapfel.
1j.	1192	**Kirschenapfel von Tyrrestrup** (Tyrrestrups Kirsebaeraeble). Oct.—Jan. Eine grosse, besonders auch gute Wirthschaftsfrucht.
1j.	1188	**Niels Jules Apfel** (Niels Jules Aeble). Nov.—Dec. Fr. gr., schön gefärbt, ein reichtragender guter Tafelapfel.
1j.	1189	**Oranienapfel** (Oranieäpple). Sept.—Nov. Fr. mgr., sehr wohlschmeckend. Eine schätzbare, schwedische Tafel- und Wirthschaftsfrucht.
1j.	1195	**Signe Tilisch.** Nov.—Febr. **Neu.** Fr. enorm gross, prächtig gefärbt und von hervorragender, vortrefflicher Qualität. **Tafelfrucht I. Ranges.** Wegen ihrer frühen und ausserordentlichen Fruchtbarkeit, sowie ihrer Grösse und Schönheit wird diese Sorte eine Marktfrucht I. Ranges werden. 2j. Veredlungen trugen bis 550 g schwere Früchte. 1j Veredlungen . . . . p. St. M. 3,50
1j.	1187	**Sommerapfel von Marselisborg** (Marselisborg Sommeraeble). Sept. Fr. mgr., s. wohlschmeckend, für Tafel und Wirthschaft gleich gut.
1j.	1190	**Taubenapfel, Feuerrother-,** (Ildröd Pigeon). Jan.—Mai. Ein mittelgrosser, ganz vorzüglicher Tafelapfel. 1j. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,50
1j.	1196	**Tranekjaer.** Nov.—Mai. **Neu.** Eine hervorragend schöne und grosse Tafelfrucht I. Ranges. B. regelmässig und reichtragend. 1j. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—

Sortiment.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Apfelwildlinge, die Pyramiden, Spindeln, Palmetten und senkrechten Schnurbäumchen auf Splittapfel (Doucin), die wagerechten Schnurbäumchen (Cordons) auf Johannisapfel (Paradies) veredelt.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, F. = Spindel (Fuseau) wie auch senkrechter Cordon, S. = **Spalier, C. = Cordon wagerechter,** 1j. = **Einjährige Veredlung anf Doucin, vorräthig ist.**

Preise.

	pr. St. M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne mit guten Kronen, ca. **6—8 cm Stammumfang** auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe . . . . II. Stärke	1,50	115	1100
do. sehr schöne, **8—11 cm Stammumfang,** auf 1 m Höhe gemessen . . . . I. Stärke	1,75	150	1350
do. **extra starke** Stämme	2—6	175—550	—
Mittelstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1115
do. extra starke Stämme mit 4—6jähr. Kronen	1,75—3,50	150—300	—
Pyramiden, ...	0,75—8,00	65—700	—
do. **Spindeln** (Fuseau)	0,75—3,00	65—275	—
Spalierbäume, Palmetten mit einer Etage	1,50—2,50	125—200	—
do. do. mit zwei Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit drei Etagen	4,50	425	—
do. do. mit vier Etagen	6,50	—	—
do. do. in **U-Form,** 3- bis 4jährig formirt . . .	1,50—3,00	125—250	—
do. do. in **Ferrier-Form** mit 1 bis 2 Etagen . .	2,00—5,00	175—450	—
Schnurbäumchen, (Cordons), wagerechte, einarmige (einfache), zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet . .	0,75—2,50	65—200	—
do. do. do. zweiarmige (doppelte) .	1,25—3,00	110—275	—
do. do. **senkrechte,** besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen zu empfehlen, sehr schön mit Fruchtholz garnirt	0,75—2,00	65—180	—
Einjährige Veredlungen auf Splittapfel (Doucin)	0,45—0,60	35	300
do. do. auf Wildling (Angabe der auf Wildling vorräthigen Sorte siehe Seite 14).	0,50	40	350

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. 1j.	76	**Alantapfel,** (Grosser edler Prinzessinapfel). **++ W., sehr tragbar. Fr. mgr., alantartig gewürzt. Baum wird mittelstark.
P. F. S.	913	**Alfriston,** *++ Nov.—März. Fruchtb., arom. W. Apfel.
H. P. S.	732	**Apfel aus Halder,** **++ Dec.—Mai, s. fruchtbar, grünlich-gelber, feiner W. Apfel.
M. S.	607	„ **von Stenkyrk,** Nov.—April, mgr., rund; Fl. saftig, zart, von ausgez. Geschm.
H. M. P. F. S. C. 1j.	86	**Astrachan, Rother-,** *++ Ende Juli bis Mitte Aug. Gute Marktfr. Baum wird nicht gross, trägt sehr reich u. jährlich. Zur Anpflanzung in rauhen Gegenden zu empfehlen. Wegen der Schönheit der Früchte nicht für Landstrassen geeignet.
H. M. P. F. S. 1j.	83	„ **Weisser-,** Russischer Eis-A., (Pomme de glace transparente) *++ August. Fr. mgr., nicht lange haltbar, jedoch frühe und gute Marktfrucht.
H. M.	222	**Baldwin,** *++ Schöner W. A. für Tafel, Markt und Küche.
	127	**Belle de Boskoop,** (Reinette de Montfort) siehe „Schöner von Boskoop".
H. M. P. F. S. C. 1j.	120	**Bellefleur, Gelber-,** **++ W., Dec.—März. Vorzüglicher Tafel- und Wirthschaftsapfel, blüht spät, trägt ungemein reich und regelmässig, selbst bei weniger guter Lage und geringem Boden. Baum wird mittelgross.
	1159	**Bismarckapfel aus Neuseeland,** siehe unter Neuheiten Seite 5.
H. M.	3	**Bohnenapfel- Grosser-,** ++! W.—S., sehr fruchtbarer Haushaltungsapfel, ausgezeichnet durch die Dauer der Früchte, die zur Obstweinbereitung ganz vortreff'lich sind. Er eignet sich sehr gut zur Anpflanzung von Strassen, da die Früchte fest hängen, und der Baum alle Jahre reich trägt.
H. M. P. F. S. 1j.	251	**Boikenapfel,** **++ W. Für nördliche Gegenden sehr zu empfehlen.
H. M. P. S.	10	**Borsdorfer, Edel-,** **++ Nov.—Febr., verlangt einen lehmhaltigen, schweren Boden und ist für leichten durchaus nicht geeignet. Der Baum fängt erst nach einem Alter von 16 Jahren an zu tragen, dauert dann aber selbst 100 Jahre und trägt reichlich.

Aepfel. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. 1j.	183	**Borsdorfer, Rudolph's Zwiebel,** **†† Dec.—März. Frucht sehr fein, mürbe, von fein gewürztem, dem Edelborsdorfer oder auch der Orléansreinette ähnlichen Geschmack. Baum trägt früh und jährlich reich.
H. M.	991	„ **Zwiebel-,** *†† Nov.—April. Auf gutem Boden und bei warmer Lage im Geschmack dem Edelborsdorfer ähnlich, trägt aber viel früher u. regelmässiger.
H. M. P. F. S. C. 1j.	589	**Calvill, Berliner weisser Winter-,** **!† Eine vortreffl. Var. vom Weissen W. Calvill, die sich durch regelmässige und frühe Tragbarkeit vortheilhaft auszeichnet.
P.	162	„ **von Boskoop,** **†† Nov.—Jan. Fr. gr. und fein.
H. M.	70	„ **Garibaldi's-,** **†† Jan.—März; ausgezeichnete Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C.	99	„ **Rother Herbst-, (Edelkönig),** *†† Oct.—Dec. Baum wird gross, ist sehr fruchtbar, eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten, aber nicht sonderlich für rauhe oder feuchte Lagen, wächst langsam.
H. M. P. F. S. C.	91	„ **Rother Winter-,** **!† W. Fr. mgr.; will guten, trockenen Boden und geschützte Lage. Ein sehr feiner Tafelapfel.
M. P. F. S.	69	„ **von St. Sauveur,** **† Dec.—Febr. Fr. gr., süssweinig, fein gewürzt. B. fruchtb.
H. M. P. F. S. C. 1j.	78	„ **weisser Winter-,** (Calville blanc), **!† W. Fr. gr., gehört zu den besten Tafeläpfeln. Nur für warme Lagen u. guten Boden. Wuchs als Hochstamm mgr.
H. M. P. F. S. C.	59	**Cardinal, Geflammter weisser-,** *†† W. Fr. gr., trägt sehr früh u. reich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	163	**Cellini,** *†† Oct.—Nov. Fr. gr. und von sehr schönem Aussehen; Fl. locker und saftig; trägt **ausserordentlich reich** und **sehr früh**; auf Paradies oder Doucin veredelt, oft schon im zweiten Jahre mit Früchten besetzt
H. M. P. F. 1j.	74	**Charlamowsky,** (Nalivia, Duchess of Oldenburgh). *† Aug.—Sept. Baum trägt bald und reich, ist auch für rauhe Lagen passend.
H. M.	148	**Cousinot, Purpurrother-,** †† Nov.—Juni. Sehr schätzbarer Wirthschaftsapfel. Baum sehr fruchtbar.
	560	**D. T. Fisch,** Nov.—Jan., **enorm gross.** Siehe Warners King.
H. M. P. F. S.	79	**Edelapfel, Gelber-, (Golden noble),** **†† H.—W. Fr. gr., schätzb. Marktfr.
S.	211	**Edelböhmer,** **†† Nov.—Febr., einer der schönsten und zartesten Rosenäpfel.
H. P. S.	100	**Edelrother,** **† W., mgr., hübsch roth marmorirt, saftreich, sehr gewürzhaft und delicat. Baum früh, und reichtragend, besonders für warme Lage geeignet.
H. M.	15	**Eiserapfel, Rother-,** (Rother, drei Jahre dauernder Streifling, Pomme rouge rayée-Baldwin), †† Jan.—Sommer. Baum kräftig, und reichtragend, auch für Strassen geeignet. Fr. sehr dauerhaft, hält sich in geeigneten Kellern mehrere Jahre.
H. M.	552	**Fürst Bismarck** (nicht „Bismarckapfel aus Neuseeland"), **††. Dec.—April. Fleisch fein gelblichweiss, reinettenartig.
H. M.	90	**Fürstenapfel, Grüner-,** †† Febr.—Sommer. Die Sorte verträgt frühes Pflücken. Baum wächst stark, hält sich gesund, kommt in allerlei Boden gut fort, ist jährlich fruchtbar.
P. S. 1j.	24	**Gewürzapfel, Sommer-,** *†† Juli—Aug. Früh und reichtragend. Für rauhe Lagen.
P. C.	46	**Gloria Mundi,** *†† Dec.—März, s. gross, Schaufrucht ersten Ranges. Trägt reichlich und bildet sehr schöne Pyramiden.
H. M. P. S.	12	**Goldzeugapfel** (Drap d'or), **†† Dec.—März, gehört zu den vorzüglichsten Aepfeln, er liebt tiefgründigen, kräftigen Boden und muss gut ausgeschnitten werden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	566	**Gravensteiner, Gewöhnlicher-,** **!†† Nov.—Febr., die bekannteste Varietät.
H. M. P. F. S. C. 1j.	208	„ Rother-, **†† Nov.—Febr. Mehr geröthet als die anderen Sorten.
M.	1	„ Schwerer-, **†† Nov.—Febr. Die Frucht ist bedeutend grösser und schwerer als alle anderen Gravensteiner, daher wird diese Sorte in Hollstein bevorzugt.
H. M.	677	„ Arreskows-, **†† Nov.—Febr. Wie der gewöhnliche Gravensteiner. Baum ist nicht empfindlich, gedeiht auf leichtem Boden (dänische Sorte).
P. F. S. 1j	284	**Hausmütterchen,** †† Okt.—Dec., s. gr., flachrund, saftr., süssweinig.
S.	243	**Hawthornden Apfel,** Oct.—Nov., hat hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens kaum Seinesgleichen.
H. S.	561	„ **Rother-,** Sept., gross, abgeplattet, hellgelb, Sonnenseite roth, saftig, leicht säuerlich; sehr starkwüchsig.
H. M. P. F. S. 1j.	184	**Herbstapfel, Cludius-,** **†† E. Sept.—Oct, delikate Tafelfrucht. Baum in jedem Boden gut wachsend u. reichtragend. Verdient die weiteste Verbreitung.
H. M. P. F. S. C. 1j.	39	**Kaiser Alexander,** *†† E. Oct.—Jan., Fr. s. gross. Als Frucht zur Zierde und für den Markt zu empfehlen.
H. M. P. F. S. 1j.	587	**Kaiser Wilhelm,** **†† Nov.—Apr, sehr gross, sehr gut, hält sich bis zum Frühjahre, ähnlich einer Goldparmäne. Baum tragbar und starkwüchsig.

Die Gravensteiner zeichnen sich durch den starken Ananasduft, reichen Saft und ihren vortrefflichen, süssgewürzhaften, ananasartigen Geschmack aus. Der Baum gedeiht in jedem Boden und jeder Lage gut, auch selbst in rauherem Klima

Aepfel. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. C. 1j.	2	**Kantapfel, Danziger-,** **†† Oct.—Dec., ein reich tragender Rosenapfel, mit feinem, sehr mürben, saftreichen, fast schmelzenden Fleisch und von gewürzigem, süssen Weingeschmack, verlangt guten Boden.
S.	238	**Köstlicher von Kew,** **†† Dec.—April.
S.	102	**Köstlichste, Der** (Lazzarola, Cossenza in Süd-Tyrol), **!† W., mgr., rundlich.
H. M.	72	**Krummstiel, Rheinischer-,** ** Dec.—Apr., Frucht saftreich süssweinig, Baum kräftig, Krone kugelförmig.
H. S.	167	**Küchenapfel, Mank's-** (Mank's Codlin), *†† Ende Aug., mgr. u. gr., wachsgelb, sehr saftreich, von süssweinigem Geschmack, s. früh u. reichtragend.
H. M.	251	**Kurzstiel, Grauer-,** **†† mgr.-gr. Rostgrauer Nov.-März-Apfel.
P. F. S. C. 1j.	18	„ **Königlicher-** (K. rother Kgl., Courtpendu rouge royal), **†† W., trägt seines späten Blühens wegen selbst in ziemlich rauhen Lagen reichl. Tafelfrucht I. Ranges, eine sehr zu empfehlende Goldreinette.
H. M. S.	562	**Lady Henniker,** Oct.—Jan., s. gr. rund, oben spitz, kantig, gelb mit roth gestr., zart und gewürzreich.
H. M.	257	**Langstiel, Kleiner-** (Blauschwanz), *†† Dec.—Mai bes. gut zu Apfelwein.
M. P. S.	585	**Liebling, Heyder's-,** **†† Nov.—Febr., Fr. mgr. Von vorzügl. Geschmack.
H. M.	639	**Lord Suffield,** †† Sept.—Oct., gr.—s. gr. gedeiht in allen Lagen.
H. M. P. F. S.	570	**Mrs. Gladstone,** s. früh, Sonnenseite scharlach, Fl. fest und saftig, reichtragend.
H. M. P. F. S.	73	**Parmäne, scharlachrothe-,** (Engl. sch. P., Oxford peach apple), **†† H. Oct.—Nov. Der Baum wächst in schwerem und leichten Boden gut, macht viel Holz, eine breite, gewölbte Krone, trägt bald und sehr reichlich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	38	„ **Sommer-** (Gestreifte S.-P.), **† Sept.—Oct., der Baum ist dauerhaft und sehr fruchtbar, Fleisch fein, mürbe und saftig.
H. M P. F. S. C. 1j.	8	„ **Winter-Gold-** (Engl. W.-Goldp.), **!†† Dec.—März, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich. Die Erstere hat als Tafelfrucht das schönste Aussehen, welkt nicht und springt nie in Regen auf. In gutem Boden trägt der Baum reichlich, in schlechtem weniger, ebenso, wenn er nicht gehörig ausgeputzt wird. Verdient die häufigste Anpflanzung.
S.	140	**Pepping Broad eyed-,** **! Sept.—Oct., Fr. s. gr. u. s. schön gefärbt.
H. M. P. F. S. C. 1j.	80	„ **Deutscher Gold-,** (Herrenhäuser deutsch. Gldp.), **†† W. Fr muss bis Ende Oct. am Baume hängen. Baum gesund und fruchtbar.
1j.	1179	„ **Doctor Seelig's Orange-,** **†† Dec.—März, ein sehr delikater Apfel, schön goldgelb wie eine Orange. Allerersten Ranges.
H.	43	„ **Englischer Gold-,** **!†† Nov.—März, sehr wohlschmeckend u. reichtragend.
H. M. S.	593	„ **Henzen's Gold-,** **† ein s. edler W. Apfel. I. Qu., fruchtbar, s. guter Weinapfel.
H. M. P. F. S. 1j.	124	„ **London-,** **†† ausserordentlich reichtragend. Jan.—März. In nördlichem Klima bester Ersatz für den weissen Winter-Calvill.
H. M. P. F. S. 1j.	31	„ **Parker's-** (Parker's grauer Pepping), **†† Dec.-März, sehr zu empfehlen. Fr. darf nicht vor Mitte October gebrochen werden. Auch zur Anpflanzung in ziemlich rauher Lage zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	32	„ **Ribston-** (Englische Granat-Reinette, Traver's Rein.), **†† W., sehr empfehlenswerth, besonders auch für rauhe Lagen, denn er gedeiht selbst in Schweden und Norwegen noch sehr gut. Baum wächst stark, hält sich in trockenem Boden sehr gesund, trägt früh und reich.
H. F.	742	„ **Silber-,** **†† W., sehr früh und reichtragender Apfel.
P. F. S. C. 1j.	164	**Pomona Cox's-,** *†† Oct.—Nov. Fr. s. gr., Fl. etwas körnig, doch saftig Eine prächtige Tafelzierde und für den Haushalt sehr brauchbar.
H. M. P. F. S. C. 1j.	14	**Prinzenapfel,** **†† (Nonnen-, Melonenapfel, Hasenkopf von Lübben), mgr., walzenförmig, saftreich und locker, wird im Oct. am Baum reif, hält sich bis Weihnachten, wächst in allerlei Boden und ist sehr tragbar.
H. M.	727	**Prinzessin Wilhelm von Preussen,** **† Dec.—Jan. Sehr tragbar u. wohlschmeckend.
H. M.	640	**Quetier,** **†† Jan.—Apr., ein gr. weisser Apfel, ähnlich dem weissen Winter-Calvill. Eine balsamisch gewürzte, mildweinige Frucht.
H. M. S.	574	**Rambour Schorrald's-,** *†† Nov.—Dec., extra gross, grünlichgelb, Sonnenseite blutroth verwaschen. Ein sehr grosser, empfehlenswerther Apfel.
H. M. P. F. S. C. 1j.	11	**Reinette, Ananas-,** **!†† Nov.—Frühj. ein sehr saftvoller, mgr. Apfel von angenehm gewürzhaftem, weinigen Zuckergeschmack. Der Baum macht keine grosse Krone, eignet sich gut zu Pyramiden und Cordons, ist als Hochstamm nur in Gärten oder geschützte Lagen zu pflanzen und gedeiht auch in magerem Sandboden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	37	„ **Baumann's-** (Baumann's rothe Winter-R.), **†† Dec.—März, ziemlich grosse, sehr wertvolle Fr., Baum trägt sehr früh und reich.
P.	353	„ **Burchhardt's-,** **†† Oct.—Ende Dec., äusserst wohlschmeckend. Baum sehr fruchtbar und schön wachsend.

Aepfel. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. S. 1j.	9	**Reinette, Carmeliter-** (Lange, rothgestreifte, grüne R., Forellen-R., R. truite, Franz. Gold-R., Limonen-R.), **†† Jan.—Mai, Frucht von angenehm gewürztem, weinsäuerlich süssen Geschmack und ausgezeichneter Güte, auch zur Mostbereitung zu empfehlen. Der Baum gedeiht an Strassen, trägt sehr reichlich, und zeichnet sich durch eine fast kugelrunde Krone aus.
H. M.	16	„ **Champagner-** (Herrenapf., Loskrieger, Fürst. Tafel.-A., Glas-Reinette), *†† W., gedeiht in den rauesten Lagen, ist besonders brauchbar zur Obstweinbereitung, und kann man ihn, da die Früchte sehr fest hängen, auch an Strassen anpflanzen.
H. M. S.	334	„ **Coulons-**, **†† Nov.—März, sehr schöner W. und Frühjahrsapfel für Tafel und Most, s. fruchtbar.
H. M. P. F. S. C.	501	„ **Cox's Orangen-**, **!†† Nov.—März, sehr delikate, reichtragende Sorte; für Formobst ausserordentlich geeignet.
H. M. P. F. S. 1j.	17	„ **Engl. Spital-**, **†† Nov.—Frühjahr, ist eine der besten Früchte und überall zu empfehlen, auch zu Obstwein vorzüglich, bleibt auf weniger kräftigem Boden etwas klein, eignet sich auch zur Anpflanzung an Strassen.
H. M. S.	84	„ **Fromm's Gold-**, **†† Nov.-Jan., Fr. gr. und schön goldgelb, fruchtbar.
H. M. P. F. S. 1j.	33	„ **Gäsdonker-**, **†† Dec.-Mai, Fr. mgr., delikat; gedeiht auch in rauheren Lagen u. trägt überaus reichlich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	41	„ **Gold von Blenheim** (Blenheim Pepping, Kaiserin Eugenie), **!†† Winter-Fr., hält sich bis zum Frühjahr. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Gedeiht in jedem Boden, ist völlig unempfindlich und wächst sehr stark.
H. M. P. F. S. 1j.	6	„ **Grosse Casseler-** (Deutsche Goldr., Dutch Mignonne, Holl. Gold-Rein.) **†† März—Juli, einer der vorzügl. Aepfel, gedeiht gut an Strassen, verlangt jedoch tiefgründigen Boden. Die Früchte fallen nicht ab, sind gr. und dauerh., auch vorz. zur Mostbereitung.
H. M. P. F. S. 1j.	1054	„ **Graue französische-**, **†† Jan.—Mai, vorzüglich fein gewürzt. Die beste und dankbarste graue Reinette.
H. M. P. F. S. C. 1j.	20	„ **Harbert's-**, (Harb. Rambourrein.), **†† Dec.—April, gedeiht gleich gut an Strassen, auf Aeckern und in Gärten ist in Klima und Boden nicht wählerisch. Für den Landmann ganz besonders zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	376	„ **Landsberger-**, *†† Nov.—Jan. mgr.—gr., Fl. gelblich weiss, saftreich, von recht gutem, süssweinig. Geschm. Baum s. starkw. und reichtragend.
H. M.	239	„ **Luxemburger-**, *†† Febr.—Juli, Fr. gr., s. saftreich. Baum starkwüchsig u. dauerhaft.
H. M. P. F. S. 1j.	103	„ **Muskat-**, **†† W., mgr., zart, äusserst gewürzhaft, als Handelsobst sehr beliebt. Baum trägt gewöhnlich reich und gedeiht noch in rauher Lage. Liefert einen ganz vorzüglichen Apfelwein.
H. M. P. F. S.	285	„ **Oberdieck's-**, **†† Jan.—März. mgr., sehr werthvoller Winterapfel.
H. M. P. F. S. 1j.	19	„ **Orléans-** (Triumph-R., New-Yorker R., Doppelte Gold-Rein., Grosse Borsdorfer Gold-Rein.), **†† W., eine herrliche, grosse Frucht, die weiteste Verbreitung verdient. Sie ist als Tafelfrucht wie zur Obstweinbereitung allerersten Ranges und vortrefflich zum Handel! sie darf erst 8—10 Tage nach Michaelis gebrochen werden. Der Baum verlangt einen guten Boden, trägt früh und reich, ist für Chausseepflanzung geeignet.
H. M. P. F. S. C. 1j.	7	„ **Pariser Rambour- (Reinette von Kanada)**, **†† Dez.—Frühjahr, Fr. gr., Baum gesund, stark und fruchtbar, blüht spät passt daher für rauhere Gegenden, muss stets gut ausgeputzt werden und ist für Landstrassen geeignet, da die Frucht vom Baum ungeniessbar ist. Fr. liefert einen vorzüglichen Obstwein. Als Zwergbaum sehr zu empfehlen.
H. M.	1055	„ **Röthliche-**, **†† Dec.—März, delikater, grosser, schöner Apfel; Baum sehr starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P. F. S.	398	„ **Schmidtberger's rothe-**, **†† Dec.—April. Vortreffl. Fr., volltragend.
H. M.	275	„ **von Damason**, *†† Dec.—April. Besonders der langen Haltbarkeit wegen für Tafel u. Küche s. geeignet.
	7	„ **von Kanada**, siehe **Reinette, Pariser Rambour-**.
1j.	1161	„ **Werder'sche Wachs-**, **†† Jan.—April, Fr. mgr., sehr fein, vorzüglich gewürzt. Wird in Werder als einer der werthvollsten Tafeläpfel geschätzt.
H. M.	280	„ **Willy's-**, **†† W. Fl. s. fein, von s. aromat. weinart. Zuckergeschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	110	**Richard, Gelber-**, **†† Nov.—Dec.; ziemlich gr., eine werthvolle Frucht aus Mecklenburg, fruchtbar, auch für rauhe Lagen gut.
H. M. P. F. S. C. 1j.	13	**Rosenapfel, Virginischer-**, (Virg. Sommer-Rosenapfel), **†† Anf. August, gedeiht in allerlei Boden, trägt ausserordentlich reich, hält sich gut 2–3 Wochen.
S.	247	**St. Germain-Apfel**, **†† S. Schön gezeichneter, mgr. Apfel, mit ähnlich schönem Geruche wie Gravensteiner.

Bez. der vorräth. Form		No.	
M. F. S.		286	**Sämling, Späth's-,** Oct.—Nov., Fr. mgr., sehr schön gezeichnet, roth mit hellen Punkten. Geschmack sehr süss und edel. B. schwachwüchsig; die Sorte ist von meinem Vater aus Samen gezogen und vom verstorbenen Oberförster Schmidt benannt. Einer der besten Süssäpfel, reich- und frühtragend.
H. M. P. F. S. C.	1j.	127	**Schöner von Boskoop,** (Reinette de Montfort), **†† Dec.—Apr. I., Fr. mgr. auch gr., Fl. fein und zart, s. saftig; gleich gut für Tafel und Haushalt.
H. M.		738	**Schöner von Pontoise,** *†† Oct.—Febr. S. gr., prächtig gefärbter, guter Tafelapfel.
H. M.		631	**Seek-no-farther** (=? Bellefleur-, Gelber), Nov.—Febr., ein Apfel von ausges Güte.
P. F. S.	1j.	1133	**Sommerapfel, Pfirsichrother-,** **† Mitte August—Anf. Sept.; einer der besten Sommeräpfel, prächtig gefärbt, früh und ausserordentlich volltragend; gedeiht in jedem Boden u. ist auch für rauhere Lagen zu empfehlen.
H. M. P. F. S.	1j.	262	**Sondergleichen, Langton's-,** *†† Oct.—Jan. Vorzügl. Weinfrucht, welche wegen der Härte des Baumes und Schönheit der Früchte sehr gesucht wird. **Extra schöne 3 mal verpfl. Pyramiden M. 8—12.**
H. S.		572	„ **von Welford-Park,** (Nonesuch W. P.) **†† Nov.—März, erhielt ein Certificat I. Classe durch die Londoner Gartenbaugesellschaft.
H. M.		250	**Stettiner, Gelber Herbst-,** **†† Herbst-Winter.
H. M.		71	„ **Rother-,** (Rother Herrenapfel, Rostocker), *†† W. Sehr empfehlenswerth.
H. M.		417	**Streifling, Echter Winter-,** *†† W. gr., Fl. locker, weinsäuerlich. Für Strassenanpflanzung zu empfehlen.
H. M.		647	„ **Junen-.** *†† Ein sehr guter Mostapfel.
H. M. S.		47	**Taffetapfel, Weisser,** (Taffetas blanc d'hiver). *†† Dec.—Apr. Gedeiht in allerlei Boden und ist sehr fruchtbar. Fr. auch gut zum Mosten.
M. P. F. S. C.		126	**Taubenapfel, Neuer englischer-,** *†† Nov.—Febr. (Neuer englisch. Pigeon); gr., glänzend roth von sehr schönem Aussehen. Fl. ziemlich fein, etwas zimmtartig und süssweinig schmeckend. Baum wächst gut.
H. M. P. F. S. C.	1j.	5	„ **Rother Winter-** (Pigeon rouge, Mandel-A.) **† Nov.—Frühj., nur für Gärten zu empfehlen; verlangt guten und warmen Boden; trägt so reich, dass er ausgepflückt werden muss, da, wenn zu viele Früchte am Baume hängen bleiben, der Geschmack unedel wird. Sehr schätzbare Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Wuchs mässig.
H. M. P.		1135	**Traubenapfel** (Träubchen, Drüfken). Fr. gelb, meist mehrere zusammensitzend. Sehr beliebte ,pommersche Sorte.
H. M. P.	1j.	1008	**The Queen,** **† Nov.—März; gr.; goldgelb mit roth touchirte Frucht, mit weissem, zarten Fleisch; gut parfümirt und jede Frucht gleich schön.
H. M.		139	**Wagner-Apfel-,** **!†† Nov.—Febr. (Amerik. Sorte.) Saftreich, stark gewürzt, fault nicht leicht.
P. F. S. C.		125	**Warner's King-** (= D. T. Fish-Apfel), †† s. gr., Nov.—Jan.
H. M.		160	**Warraschke, Gubener-,** †† Dec.—Sommer. Fr. gr., werthvoll für den Haushalt; sehr fruchtbar.
H. M.		648	**Weinapfel, Rother Trierischer-,** ††! Ein guter Mostapfel, sehr empfehlenswerth.
H. M.		29	**Wellington,** †† Jan.—Juli und länger. Gut für Baumfelder und Strassen.
H. M. P. F. S.		651	**Zimmetapfel, Sommer-,** **†† Sept. (Gestreifter Sommer Z. A., Pigeon-rouge d'automne, Couleur de chair), Fr. hält sich mehrere Wochen und gehört zu den schätzbarsten Sommer-Aepfeln.

Russische Aepfel.

Die nachfolgenden Sorten, meist Sommer- und Herbstfrüchte für rauhes Klima besonders passend, offerire ich, falls nicht andere Formen noch besonders angegeben, in mehrjährigen Veredlungen auf Wildling ca. 1½ m hoch zum Preise von p. St. M. 1,—, p. 100 St. M. 80,—.

Bez. d. vorräth. Form		No.	
		298	**Antonowka,** *†† Nov., bek. ausgez. Winterapfel, auch Nalivia Possart's.
		301	**Aport (Kaiser Alexander von Russland),** vorzüglicher Herbst- und Winterapfel.
		294	**Barlowskoje,** *†† Aug.—Sept., mgr., grün. Ein guter Süssapfel.
		299	**Borowinka,** *† vorzügl. Herbst- und Winterapfel.
P. F.	1j.	302	**Kalwil krasny letny (Rother Sommer-Calvill).** E. Sept., ausgez. Sommer-Tafelapfel, wachsweiss mit schwacher Röthe.
S.		735	**Kantil Sinap,** W. Feiner aromat. Apfel. Sehr früh und reichtragend.
		297	**Titowka,** **† Sept.—Oct., dem Gravensteiner ähnlich.

Einjährige Veredlungen auf Wildling.

p. St. M. 0,50; p. 100 St. M. 40,—; p. 1000 St. M. 350,—.

No		No.		No.	
86	Astrachan, Rother-.	8	Parmäne, Winter-Gold-.	20	Reinette, Harberts-.
83	„ Weisser-.	124	Pepping, London-.	376	„ Landsberger-.
3	Bohnenapfel, Grosser-.	31	„ Parkers-.	19	„ Orléans-.
183	Borsdorfer, Rudolphs Zwiebel.	32	„ Ribston-.	7	„ Pariser Rambour-.
74	Charlamowsky.	37	Reinette, Baumann's-.	110	Richard, Gelber-.
148	Cousinot, Purpurrother-.	16	„ Champagner-.	13	Rosenapfel, Virginischer-.
15	Eiserapfel, Rother-.	17	„ Engl. Spital-.	127	Schöner von Boskoop.
90	Fürstenapfel, Grüner-.	33	„ Gaesdonker-.	1133	Sommerapfel, Pfirsichrother-.
566	Gravensteiner, Gewöhnlicher.	41	„ Gold v. Blenheim-.	262	Sondergleichen, Langtons-.
208	„ Rother-.	6	„ Grosse Casseler-.	71	Stettiner, Rother-.
587	Kaiser Wilhelm.	1054	„ Graue französische.		

Birnen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	in den mit H. bezeichneten Sorten	p. Stück	M. 3,00
Mittelstämme	„ „ „ M. „ „	„	M. 2,00
Pyramiden	„ „ „ P. „ „	„	M. 1,50—4,50
Spindeln (Fuseau)	„ „ „ F. „ „	„	M. 1,50—3,50
Spaliere 1 und 2 Etagen	„ „ „ S. „ „	„	M. 2,00—6,00
Schnurbäumchen (Cordons)	„ „ „ C. „ „	„	M. 2,00—3,50
Einjährige Veredlungen	„ „ „ 1j. „ „	„	M. 1,25

Bez. d. vorräth. Form	No.	
P. F.	1114	**Baron Nigroni,** Oct., mgr., birnförmig, Fl. rahmweiss, äusserst saftr. u. gezuck.
P. 1j.	1099	**Bergamotte Esperen, Souvenir des Plantières.** Die Fr. ist von derselben Qualität wie „Bergamotte Esperen", nur das Laub ist schön weissbunt panachirt, ähnlich dem Acer Neg. fol. arg. var.
M. P. F.	1098	„ **la Gantoise,** **†† Febr.—März, Fr. gr., in Qualität der Berg. Esperen gleich, von der sie abstammt. Fl. weiss, Schale grün in gelb übergehend.
P.	1097	**Buerré de Lindauer,** **†† Nov.—Dec. Neuheit I. Ranges. Frucht gross bis sehr gross, Schale grün, in der Reife gelblich, Fl. fein, schmelzend, s. gezuckert, von angenehmem Geschmack. Baum starkwüchsig.
1j.	1123	**Butterbirne, Amanlis gestreifte-,** Fr. gleich der Stammform vorzüglich, aber reizend gelb gestreift.
P. F. S.	1089	„ **Beucke's** **†† E. Aug.—A. Sept. Fr. ziemlich gr., etwas beulig, grüngelb, Sonnenseite leicht geröthet. Fl. gelblich-weiss, fein, sehr saftreich, von vorzügl. süssweinigem Geschmack; B. sehr tragbar, wächst in jedem Boden.
P. F. 1j.	1131	„ **Kratisch's.** Stammt von der Weissen Herbst-Butterbirne und hat dieselbe Güte, wird aber nicht fleckig. Gedeiht in allen Lagen u. Bodenarten und ist bei kräftigem Wuchs sehr fruchtbar.
1j.	1156	„ **Ulmer-,** Fr. mgr., delikat, eine prächtige Herbstbirne. B. dauerhaft und sehr reichtragend.
1j.	1154	„ **von Ladé's-.** **† Oct.—Dec. Eine zu Ehren des um den Obstbau so hochverdienten Herrn General-Consul von Ladé benannte, gr., grünlichgelbe Herbsttafelbirne von vorzüglichem Geschmack. B. kräftig wachsend und sehr fruchtbar.
1j.	1118	**Charles Cognée.** März—April. Fr. gr., kreiselförmig, hellgelb. Fl. fein saftig, süssweinig, auf der Zunge zerfliessend. B. wächst kräftig und ist ungemein fruchtbar. Eine auch für hiesige Gegend erprobte, vorzügliche Winterbirne.
P. F. C.	1025	**Directeur Alphand,** Febr.—April. Fr. sehr gross, Fl. fest, sehr fein, von angenehm aromatischem Geschmack. Soll zu den feinsten und schönsten Tafelfrüchten gehören. Wird zum Anbau sehr empfohlen.

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez, d. vorräth. Form	No.	
1j.	1157	**Doctor Gromier.** **!† Oct. mgr. Eine ganz vorzügliche Tafel- und Marktfr. mit überfliessend schmelzendem Fl. u. rosenartigem, fein müskirten Geschm.
P. F.	1132	**Eierbirne, Lerchen-,** Fr. gr.—s. gr., rostfarbig, schön punktirt. Vorzügliche, dauerhafte Markt-, Koch- u. Dörrfrucht, angenehm zum Rohgenuss.
1j	1146	**Fitz-Water** (Fitz-Water pear.). Nov.—Jan., mgr., goldgelb, an der Sonnenseite leicht geröthet. Fl. saftig u. schmelzend, eine delikate, vorzügliche Tafelfrucht. B. wächst aufrecht u. stark, trägt regelmässig u. sehr reichlich. Aus Amerika stammend. 1j. Veredl. auf Wildling oder Quitte . . . . M. 3,—.
1j.	1150	**Garber**. Verbindet alle guten Eigenschaften der japanischen Sorten mit bedeutender Grösse, Schönheit u. Güte. Soll besser sein als Le Conte u. Keiffer u. reift zwischen beiden. Fr. gr., rund, glatt, wachsgelb. Vorzüglich zum Einmachen. B. wächst stark, ist gesund und sehr reichtragend. Blüht spät, leidet daher nicht durch Frost. 1j. Veredl. auf Wildling oder Quitte . . . . M. 2,—.
M. P. F.	1104	**Gaston du Puis,** M. Nov., mgr. Fl. fein, saftreich, gezuckert, angenehm parfümirt.
1j.	1113	**Herzogin, Broncirte-,** (Duchesse d'Angoulême bronzée). Eine völlig konstante Abart der Herzogin von Angoulême mit stark broncirter Schale, der bedeutend grössere Winterhärte nachgerühmt wird.
1j.	1112	**„ von Bordeaux,** (Duchesse de Bordeaux), Dez.—Juli, gr.—mgr. Eine herrliche, selbst in Russland ihre volle Güte erhaltende Tafelfrucht I. R. Fr. hellgelb, röthlich punktirt. Fl. weiss, schmelzend, sehr saftig, köstlich parfümirt. B. aufrecht wachsend, spätblühend, regelmässig u. reich tragend. 1j. Veredl. auf Wildling . . . . M. 2,—.
P. F. 1j.	1105	**Hyacinthe du Puis,** M. Nov.—Dez., mgr., eigenartig wohlschmeckend. B. kräftig und sehr fruchtbar.
1j.	1148	**Idaho** (Idaho pear), Sept.—Oct. Von amerikanischen Pomologen aufs wärmste empfohlen u. mit höchsten Preisen ausgezeichnet. Fr. s. gr., bis 500 gr schwer, goldgelb, berostet. Fl. fein, schmelzend, stark gewürzt, süssweinig, sehr wohlriechend, oft ohne alle Kerne. Für den Transport sehr gut geeignete Tafelfrucht I. Güte. B. starkwachsend, pyramidal, hält die grössten Kältegrade aus, dabei auch in trockenen, heissen Sommern gut gedeihend. Sehr früh und alljährlich reichtragend. 1j. Veredl. auf Wildling oder Quitte . . . . M. 2,50.
P. F. 1j.	1136	**Koolstok,** *†† E. Juli. Vorzügliche Kochbirne, sehr gut versendbar. Marktfr. I. R. Baum trägt reichlich und früh, ist unempfindlich.
P. F. S. C. 1j.	1088	**König Karl von Württemberg.** **†† E. Okt.—E. Nov. Fr. gr.—s. gr., dicke, eirunde Gestalt, veränderlich, Schale graugrün, lagerreif grüngelb, rostig punktirt, Fl. fein und saftreich, fast schmelzend, angenehm gewürzt. Baum schön pyramidal wachsend. Eine Schaufrucht I. Ranges.
P. F. 1j.	1135	**König Sobieski,** mit besten Empfehlungen aus Warschau erhalten. Reift dort im Juli. Fr. sehr gross, äusserst wohlschmeckend.
P. F.	1106	**Laure Gilbert,** **† Oct. Fr. hat Aehnlichkeit mit Chaumontel, aber das Fleisch viel saftreicher. Geschmack gewürzt. Eine gute Neuheit!
H. P. F. 1j.	1121	**Lawson,** M. Juli, grösste, der frühen Birnen, sehr früh und wohlschmeckend. B. s. früh- und reichtragend.
1j.	1001	**Le Conte,** Juli—Aug. Fr. gr., von Form einer Glocke. Wuchs ähnlich einer italienischen Pappel bei herrlicher Belaubung. Ungemein früh- u. reichtrag. Einjährige Veredlungen nur auf Wildling vorräthig.
1j.	1138	**Le Lectier.** ** Eine vorzügliche aus Frankreich stammende späte Wintertafelbirne. Fr. gr.—s. gr., goldgelb stark berostet. Fl. weissgelb, fein, schmelz., ungemein saftreich und köstlich gewürzt; fast ohne alle Granulationen. Der Baum trägt früh und sehr reich und soll sich die Frucht bis März halten. Es ist eine Tafelfrucht allerersten Ranges. 1jähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.
1j.	1145	**Lincolner kernlose Winterbirne,** (Lincoln coreless winter pear). Hervorragende Neuheit amerikan. Ursprungs. Fr. s. gr., bis 700 gr schwer, ohne das feste Kernhaus unserer Birnen. Fl. gelb, saftig, süss gewürzt, herrlich aromatisch. Hält sich bis März. Durch ihre Grösse und schöne Färbung, sowie ihre gute Transportfähigkeit eine Marktfrucht I. R. Vorzügliche Tafel- und Einmachefrucht. B. s. gesund, starkwachsend, regelmässig u. s. reichtragend. 1j. Veredl. auf Wildling oder Quitte . . . . M. 5,—.

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. der vorräth. Form		No.	
P. F.		1094	**Lucien Chauré,** Oct.—Nov., mgr., delikate Tafelfrucht. B. gesund, starkwüchsig fruchtbar.
	1j.	1153	**Marie Lesueur** (Prémices de Marie Lesueur). Oct. Eine wegen ihre Grösse, ihres herrlichen Aussehens verbunden mit vorzüglicher Qualität und grosser Fruchtbarkeit schätzenswerthe, erprobte Neuheit. 1j. Veredlungen . . . . p. St. M. 4,—.
	1j	1137	**Mathilde.** Nov.-Dec. Fr. gr.—s. gr., mit ausgezeichnet feinem, aromatischen Geschmack. Stammt von der Guten Luise von Avranches und trägt wie diese sehr reich.
H. M. P. F. S. C.	1j.	290	**Minister Dr. Lucius,** *Späth.* **†† Oct.—Nov., ausserordentlich grosse u. sehr schöne Frucht von vorzüglichem, feinen Geschmack. Muss zeitig gepflückt werden. Baum sehr fruchtbar. Im Dorfe Gruhna in Sachsen aus Samen gezogen. **Als Pyramide ganz vorzüglich.** Unter den vielen Neuheiten der letzten Jahre hat sich die Birne „Minister Dr. Lucius" einen hervorragenden Platz erobert und verweise ich betreffs der Urtheile auf den „Praktischen Rathgeber im Obst- und Gartenbau 1891".
P. F.	1j.	1095	**Remy Chatenay.** Fr. s. gr.; äusserst schmelzend und fein, hält sich bis zum Frühjahr. Baum hat pyramidalen Wuchs, ist sehr fruchtbar.
P. F.	1j.	1122	**René Dunan,** Nov.—Dec., s. gr., Fl. fein, saftig, schmelzend, ähnlich der grauen Herbst-Butterbirne. Baum pyramidal, sehr fruchtbar.
	1j.	1160	**Schöne von Vermont** (Vermont Beauty). Eine stark wachsende, amerikan. Sorte, der grosse Winterhärte nachgerühmt wird. Sie soll alljährlich sehr reich tragen und im Geschmack fast der köstlichen Seckelsbirne gleichen, dieselbe aber besonders durch ihre Grösse und prächtige Färbung übertreffen. **In Deutschland zum ersten Male angeboten.** 1j. Veredlungen auf Wildling . . . . p. St. M. 2,50.
	1j.	1161	**Seneca.** Dieser Sämling der William's Christbirne, amerikan. Ursprungs, soll all die schätzbaren Eigenschaften seiner Stammform mit späterer Reifezeit verbinden. Fr. gr., prächtig gelb, sonnenwärts glänzend roth, von hervorragend edlem Geschmack. Baum starkwachsend, früh u. überreich tragend. **In Deutschland zum ersten Male angeboten.** 1j. Veredlungen auf Wildling . . . . p. St. M. 4,—.
	1j.	1144	**Vidowka** (Serbische früheste). Erhielt ich mit besten Empfehlungen aus Serbien. Reift dort E. Juli, trägt in Büscheln, s. fruchtbar. Fr. kl., s. wohlschmeckend, stark wohlriechend. B. starkwüchsig, rund pyramidal.
	1j.	1162	**Wilders Frühe** (Wilder Early Pear). Eine schon Anfang August reifende Birne, die in Amerika als delikate Tafelfrucht, ihrer Haltbarkeit wegen aber auch als vorzügliche Versandtfrucht geschätzt wird. Man rühmt ihr starkes Wachsthum, dabei aber ungemein frühes und reiches Tragen, vor allem aber, dass sie trotz zartester Schale niemals einschrumpft. 1j. Veredlungen auf Wildling . . . . p. St. M. 2,50.
	1j.	1149	**Wunderbirne, Japanische** (Japan Golden Russet, Japan Wonder Pear). Von dieser neuen Birnsorte liegen aus Amerika die widersprechendsten Berichte vor. Von allen Seiten wird der Baum als sehr hart, schnellwüchsig und reichtragend beschrieben. In einem Bericht wird die Frucht aber fast als werthlos bezeichnet, der andere rühmt sie dagegen als vorzügliche Tafel- u. Marktfrucht. Ich habe, da in Europa hierüber noch keine Erfahrungen vorliegen, die Sorte aus beiden Quellen bezogen und sind beide in diesem Jahre abgebbar. 1j. Veredlungen auf Wildling . . . . p. St. M. 3,50.

Sortiment.

Die Hochstämme und Halbstämme sind alle auf Birnwildlinge veredelt.

Von Formbäumen sind alle Sorten, welche auf Quitte gedeihen, auf diese Unterlage veredelt, die Uebrigen auf Wildlinge.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = **Hochstamm,** M. = **Mittelstamm,** P. = **Pyramide,** F. = **Spindel** (Fuseau), **wie auch senkrechter Cordon,** S. = **Spalier,** C. = **Cordon, wagerechter,** 1 j. = **Einjährige Veredlungen auf Quitte abgebbar ist.**

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne mit guten Kronen, ca. 1,90 m Stammhöhe und **ca. 6—8 cm Stammumfang** auf 1 m Höhe gemessen . . . . II. Stärke.	1,50	115	1100
do. sehr schöne, **ca. 8—11 cm Stammumfang** I. Stärke.	1,75	150	1350
do. **extra starke Stämme**	2—4	175—350	—
Mittelstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1115
Pyramiden	0,75—4,00	65—300	—
do. extra starke	4,50—8,00	400—700	—
do **Spindeln** (Fuseau)	0,75—3,50	65—300	—
Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage	1,50—2,50	125—200	—
do. do. mit 2 Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit 3 Etagen	4,50	425	—
do. do. in U-Form, 3—4jährig formirt	1,50—3,00	125—250	—
do. do. in **Verrier-Form** mit 1—2 Etag. . . .	2,00—5,00	175—450	—
Schnurbäumchen. (Cordons), wagerechte, **einarmig,** (einfache), zu Einfassungen von Wegen besonders geeignet. . . .	0,75—2,50	65—200	—
do. do. do. **zweiarmig** (doppelte) .	1,25—3,00	110—275	—
do. do. senkrechte, besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen geeignet, sehr schön mit Fruchtholz garnirt . . .	0,75—2,00	65—180	—
Einjährige Veredlungen auf Quitte	0,45—0,60	35	300
do. do. auf Wildling (Angabe der auf Wildling vorräthigen Sorten siehe Seite 21) . .	0,50	40	350

Bez. der verräth. Form	No.	
P. F. S. 1j.	184	**Alexandrine Douillard,** ** Oct.—Nov., gr., dickb., orangenr., s. gute Birne, für Hausgärten zu empfehlen, sehr früh und reichtragend
H. 1j.	768	**Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès), ** Aug.—Sept. Fr. s. gr., auf der Sonnenseite schön carminroth auf gelber Grundfarbe. Fl. weiss, saftreich, hlbschm., fein parfümirt. Dauer der Frucht 5—6 Wochen.
H. M. P. F. S.	1093	**Apothekerbirne, Winter-** (Winter-Gutechristbirne), † Dec.—März, gute grosse Haushaltsfr.; Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar, will aber nahrhaften, leichten Boden und warmen Stand.
H. M.	46	**Baronsbirne,** †† Jan.— April, Fr. gr., abknackend, saftreich, von zimmetartig. Zuckergeschmack, die beste, beim Kochen roth werdende Winterkochbirne. Baum wächst lebhaft, trägt sehr reich.
	950	**Bartlett,** s. **Christbirne, Williams.**
H. M. P. F.	81	**Bergamotte, Deutsche National-,** (Belle et Bonne), **† Oct., Fr. gr., von erhabenem Geschmack; Baum wächst auf feuchtem Boden gut.
H. M. P. F. S. C. 1j.	122	„ **Esperen's-** (Bergamotte d'Esperen), ** März—Mai. Fl. schmelzend, stark gewürzt und saftreich. Baum wächst pyramidal, trägt sehr früh und ungewöhnlich reich, ist dabei für Tafel und Wirthschaft gleich vorzüglich.
M. P. F.	986	„ **Fürstenzeller,** *† Oct.—Dec. (Berg. Fürstenz. Winter). Schale glatt, hellgrün, später gelb mit einzelnen, rostfarbenen Punkten. Fleisch weiss, saftr.
P. F.	250	„ **Poiteau,** **!†† Herbst. Fr. ausserordentlich schmelzend, fein gezuckert.
H. M.	68	„ **Rothe-,** *††! Anf. Oct. 3 Wochen, für alle Lagen empfehlenswerth. Zum Einmachen wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbaum zu empfehlen.
M. P. F. S. C. 1j.	87	**Birne von Tongres** (Poire de Tongres), **! Oct.—Nov., gr. und sehr schön, Birne I. Ranges, mit pikantem, säuerlich-süssen Geschmack und schmelzendem Fleisch; trägt früh, regelmässig und reichlich.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. P. F. S. 1j.	158	**Butterbirne, Amanlis-** (Beurré d'Amanlis), **† Sept., Fr. gr., feinschmeckend. Baum treibt kräftig und trägt reichlich.
P. F. S. C.	284	„ **Bachelier's-,** ** Oct.—Nov., sehr grosse und sehr schätzenswerthe, feine Tafelfrucht. Baum trägt früh und reichlich.
H. M. P. F. S. 1j.	59	„ **Blumenbach's-** (Soldat Laboureur), **†† Nov., Fr. gr. und schmelzend; B. verlangt leichten, warmen Boden, ist fruchtbar. Als Pyramide s. tragbar.
H. M. P. F. 1j.	47	„ **Clairgeau's-** (Beurré Clairgeau), **! Nov., zuweilen bis Jan. Fr. gross, von sehr gutem Geschmack; B. treibt stark, gedeiht in jeder Form u. Lage.
H. M. P. F.	4	„ **Coloma's Herbst-** (Beurré Coloma, Coloma d'automne), **† Oct. Fr. mgr., saftig und gewürzhaft. B. trägt reich, s. zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	25	„ **Diel's-** (Beurré Diel), **!† Ende Nov.—Dec., sehr schätzbar wegen der Grösse und des guten Geschmacks der Früchte. Als Hochstamm nur an geschützte Plätze zu pflanzen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	77	„ **Gellerts-,** (Beurré Hardy), **† Oct., mgr. bis gr., schmelzend, sehr saftreich. Baum wächst schön pyramidal und ist früh- und reichtragend..
H. M. P. F. S. C. 1j.	118	„ **Ghélin's-** (Beurré Ghélin), **! Nov., Fr. mgr., von delikatem Geschmack.
P. F. S.	100	„ **Giffard's-,** ** Juli—Aug. Fr. mgr., Fl. sehr fein, saftreich und angenehm süss; Baum schwachwüchsig, gedeiht nur in leichtem, nahrhaften Boden.
H. P. F. S.	692	„ **Graue Herbst-** (Beurré gris), **!† Oct., eine der bekanntesten Tafelbirnen; Fl. überfliessend butterhaft mit feiner Muscatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt fruchtbaren und warmen Boden.
H. M. S. 1j.	2	„ **Grumbkower** (Grumbkower Winterbirne), **†Nov., Fr. gr., saftig und angenehm schmeckend. Baum ist ungemein tragbar, verlangt aber etwas feuchten Boden; zur allgemeinen Anpflanzung sehr zu empfehlen, auch für Alleen geeignet.
H. M. P. F. S. C. 1j.	8	„ **Hardenpont's Winter-,** (Hardenpont d'hiver, Beurré d'Hardenpont), **!† Nov.—Jan. Fr. gr., eine der allerbesten Birnen. Baum wird nicht sehr gross und verlangt nahrhaften Boden.
P. F.	852	„ **Henri Courcelle,** mgr. graugrün. Fl. sehr fein, von ganz vorz. Geschmack.
P. F.	220	„ **Hochfeine-** (Beurré superfin), *†† Oct.—Nov., mgr., butterhaft, fein gewürzt. Baum ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F. S. C. 1j.	76	„ **Holzfarbige-** (Fondante des bois), **†† Oct. Fr. schätzenswerth wegen Güte und Grösse. Baum wird nicht gross.
1j.	1151	„ **Holländische-,** **† Sept.—Nov. Fr. mgr., meist völlig schmelzend, angenehm süss gewürzt.
P. F.	49	„ **Knigth's Herbst-,** **†† Oct.—Nov. Fr. gr., von lieblich parfüm., erfrischenden Zuckergeschmack, s. tragbar. Für rauhes Klima vortrefflich. In Russland sehr beliebt.
H. M. P. F. S. C. 1j.	7	„ **Liegel's Winter-** (Suprême Coloma) **!† Dec.—Jan. Frucht gross und vorzüglich im Geschmack. Baum wächst in allen Formen gut und ist gegen höhere Kältegrade wenig empfindlich, auch hat sich die Sorte in Russland zum Anbau sehr gut bewährt; zur allgemeineren Anpflanzung sehr zu empfehlen.
H. M. S. 1j.	5	„ **Napoléon's-,** (B nchrétien Napoléon, Beurré Napoléon), **†† Ende Oct. bis Nov., Fr. mgr., sehr saftig, von erhabenem Geschmack. Baum ist ausserordentlich fruchtbar und zur Anpflanzung, jedoch nur in geschützten Lagen, angelegentlichst zu empfehlen.
P. F. S. 1j.	267	„ **Six's-,** ** November—December, gr., bis s. gr., glänzend grün, Fl. weiss, sehr fein und s. saftreich, leicht gewürzt; gut tragbar, nicht zu starkw.
H. M. P. F.	1	„ **Weisse Herbst-** (Beurré blanc) **!† Oct., Fr. gr., saftreich u. butterhaft. Baum wird mittelgross und verlangt warme Lage.
H. M. S.	3	**Capiaumont-** (Capiaumont's Herbstbutterb., Beurré Capiaumont, Carthäuserin). **†† Oct., Fr. mgr. und sehr wohlschmeckend. Durch ungewöhnliche Tragbarkeit ausgezeichnet.
H. M.	974	**Champagnerbirne, Grüne-,** s. empfohlen, besonders zum Dörren und Mosten.
H. M. P. F. S. C. 1j.	41	**Christbirne, William's-** (Bonchrétien William's Bartlett). **† Sept., Fr. gr., s. feinschm.; Baum bleibt in jedem Boden gesund, und liefert reiche Ernten. Für Zwergformen besonders gut geeignet.
P. F. S.	181	**Colmar Arenberg's-,** **†† Nov., gr., citronengelb, schmelzend, delicat.
	17	„ **Passe-,** s. **Regentin.**
M. P. F.	873	**Comtesse Clara Frijs** (= Clara Frijs), ** Sept., Tafelbirne aus Dänemark; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar.
	154	**Conseiller de la Cour,** s. unter Hofrathsbirne.
H. P. S.	74	**Crasanne** (Bergamotte Crasanne, Crasanne d'automne), **† Oct.,—Nov., Fl. butterhaft v. delic. Geschmack; Wuchs kräftig, für kältere Lagen vortrefflich.

Birnen. Sortiment

Bez. der vorräth Form	No.	
H. M. P. F.	829	**Dechantsbirne Juli-,** (Doyenné de juillet), * kleine, lachendschöne Julibirne für Tafel und Markt.
H. M. P. F. S.	65	„ **rothe,** **†† Herbst, eine der schätzensw. Tafel- und Einmachefr. von köstl., zuckerartig. Geschmack, gewürzhafter als bei der weissen Herbstbutterbirne.
H. M. P. F. C. 1j.	206	„ **Vereins-** (Doyenné du Comice), ** Oct.—Nov., gr., schön gelbgr., leicht geröth., delic. Birne für Tafel und Markt. Baum lebhaft wachs., fruchtb.
H. M. P. F. S.	19	„ **Winter-** (Pastorale, **Doyenné d'hiver,** Pentecôte, Grüne Winter-Herrenbirne), **!† Dec.—März, Fr. gr., saftig, von Muskatellergeschmack. Anf. Oct. zu pflücken. Baum wächst kräftig und trägt sehr reich.
M. P. F.	936	**Délices d'Avril,** April, mgr., schmelz., fein gezuck. und saft.; von ausgez. Qualität.
P. F. S. 1j.	1014	**Doctor Jules Guyot,** ** Sept., s. gr., Fr. hellgelb, ausgez. Tafelbirne, reichtragend.
	977	**Duchess Pitmaston,** siehe Herzogin, Pitmaston's—.
P. F. 1j.	136	**Esperine,** **† Ende Oct. Netzartig berostete, etwas geröthete, delicate Tafelbirne.
	929	**Favorite Clapp's,** s. Liebling, Clapps.
H. M. P. F. S.	20	**Flaschenbirne, Bosc's-** (Calebasse Bosc, Kaiserkrone) **!† Oct.—Nov., Fr. gr., sehr angenehm schmeckend. Baum wächst stark und ist fruchtbar, verlangt leichten, warmen Boden.
P. F. S. 1j.	1124	„ **Tougard's,** * Oct.—Nov. Sehr gr., Fr. von gutem, schwach-weinigen, stark parfümirten Geschmack.
P. F. S.	433	„ **van Marums,** * Oct., Fr. s. gr., grünl. gelb, Sonnenseite schwach geröthet.
H. M. P. F. S. 1j.	6	**Forellenbirne,** **!† Nov.—Jan. Fr. mgr. und sehr schätzbar. Baum liefert in Norddeutschland auf feuchten Boden ganz vorz. Fr., weniger gute in südlichen Gegenden; wird früh tragbar.
H. M. P. F. 1j.	921	**Franzmadame,** **† Ende Juli (bei mir nicht gleich Sparbirn). Empfehle ganz besonders diese vorzügliche Tafel- und Marktfrucht, als die echte und beste im Handel befindliche Franzmadame.
P. F. S.	147	**Fulvia, neue,** ** Nov.—Jan. Gr. bis s. gr., Fr. von feinem Aroma.
H. M. P. F.	64	**Gaishirtenbirne, Stuttgarter-** (Langgestielte Stuttgarter Russelet), **†† Aug., Fl. butterhaft, vollsaftig mit zimmetartigem Geschmack, eine der feinsten Sommerbirnen. Baum pyramidal, reichtragend.
H. M. P. F. S.	73	**General Totleben,** ** Dec.—Febr. Fr. sehr gross, saftreich.
H. M.	970	**Grunbirne, Späte-,** †† Sept.—Oct., s. gute Wirthschaftsb. z. Kochen u. Backen.
H. M. P. F. S. 1j.	14	**Gute Graue** (Sommer Beurré gris, Schöne Gabriele.) **††! Sept., Fr. mgr. von Bergamottgeschmack; zu allen Zwecken sehr schätzbar. Baum wächst gut, liebt freien Standort und ist sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S. C. 1j.	139	**Gute Luise von Avranches** (Louise bonne d'Avranches), **!† Sept.—Oct., Fr. gr., s. pikant, parfümirt schmeckend. B. wird mittelstark und ist s. fruchtbar, verdient im Grossen angepflanzt zuwerden. Vorzüglicher Formbaum.
H. M. P. F. S. C. 1j.	43	**Herrenbirne, Esperen's-** (Seigneur d'Esperen, Oberdiecks Butterb.) **!† Sept.—Oct., Fr. mgr., delikat schmeckend. Baum wächst schön pyramidal, rasch und gesund, wird früh tragbar.
P. F. S. C.	977	**Herzogin, Pitmaston's-,** **†† Oct.—Nov. Fr. sehr gross, mit äusserst erfrischendem, leicht süssweinsäuerlichen Geschmack. Beste für Topfbaumzucht.
H. M. P. F. S. C. 1j.	128	**Herzogin von Angoulême** (Duchesse d'Angoulême), ** Nov.—Dec., sehr gross, butterhaft, von süssem, zimmetartig gewürzten Geschmack. Eine wegen ihrer Grösse sehr geschätzte Birne. Als Formbaum ist sie ausserordentlich früh- und reichtragend.
P. F.	450	**Herzog von Nemours,** **† Oct.—Nov., z. gr., fein punkt. Tafelbirne, s. fruchtbar.
H. M. P. F. S. 1j.	154	**Hofrathsbirne** (Conseiller de la cour), ** Oct.—Nov., mgr.; eine ausgezeich. Tafelfrucht. Baum starkw. u. fruchtbar.
H. M. P. F.	346	**Jacobsbirne, Hannover'sche-,** †† Aug., sehr früh und reichtragend.
P. F.	253	**J. J. Gilain,** ** Sept.—Dec., sehr gross.
H. M. P. F. S. 1j.	153	**Josephine von Mecheln,** ** Jan.—März. Fl. fein, saftreich, weinigsüsser, schwach gewürzter Geschmack. B. wächst schön und stark, ist früh- und reichtragend.
H. M. P. F.	1092	**Kamper Venus,** (Kamper Peer), †† Nov.—Febr., mgr., eine der besten Kochbirnen, wird beim Kochen roth. Baum wird gross, trägt reich und kommt in jedem Boden fort.
H.	9	**Katzenkopf, Grosser-,** (Grosser, französischer Katzenkopf, Catillac.) †† Nov.—Mai. Fr. s. gr., sehr gut zum Kochen, Baum wird nur mgr.
	1000	**Keiffer** (Kieffer's Seedling), **† Oct.—Nov. Fr. mgr., rundoval, ähnlich einer Quitte, dunkelgelb, sonnenwärts orangefarben, stark berostet. Fl. weiss, etwas körnig, halb schmelzend, saftig und süss. B. wächst stark und soll früh und reichlich tragen. Einjährige Veredlungen auf Wildling abgebbar.

Birnen. Sortiment.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	969	**Knausbirne,** †† Sept., ausgezeichnete Backbirne, sehr gut für die Wirthschaft.
M. P. F.	104	**Königin der Birnen,** (Reine des poires), ** Oct.—Dec., mgr., saftreich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	16	**Köstliche von Charneu,** (Poire Legipont, Merveille de Charneu, Délices de Charneu), **† Oct.—Nov., Frucht gr. u. anerkannt gut; Baum wächst kräftig, verlangt nahrhaften Boden, ist jedoch nicht für rauhe Lag. geeignet.
H. M.	21	**Kuhfuss,** ††! Sept., Frucht gross, für den Haushalt schätzbar und die beste Birne zum Backen. Baum wächst sehr stark, wird gross und alt, gedeiht in schwerem und leichten Boden.
S.	61	**Leckerbissen, Hardenpont's-,** (Délices d'Hardenpont). **! Oct., Tafelfrucht allerersten Ranges.
M. P. F. S. C.	127	„ **von Jodoigne,** (Délices de Jodoigne), **! E. Sept.—Oct., Fr. mgr., schmelzend und gezuckert.
H. M. P. F.	116	**Léon Grégoire,** ** Dec.—Jan., vorzügliche Tafelbirne. Baum wächst sehr schön, ist früh- und reichtragend.
H. P. F. S. C. 1j.	929	**Liebling, Clapp's-,** **††! M.—E. Aug., gr., eine amerikanische Frucht; sehr schön, fruchtbar, vortreffliche Sommerfrucht.
P. F. S. 1j.	881	„ **Morel's-,** Nov., gr., I. Qual. Baum sehr kräftig und fruchtbar.
P. F.	855	**Louise-bonne Sannier,** Jan.—Febr., später als die „Gute Luise von Avranches", sonst ebenso schön und gut.
P. F. S.	131	**Madame Favre.** **† Mitte Sept. Sehr zu empfehlen.
H. M. P. F.	942	**Madame Treyve,** **† Sept., früh- und reichtragend, delikate Frucht, die selbst in trockenem Boden an Fülle und Süssigkeit des Saftes der „Köstlichen von Charneu" gleich steht.
H. M. P. F. S. 1j.	29	**Magdalene, Grüne-,** (Grüne Margarethenbirne). **† Juli, wegen ihrer frühen Reife und Güte recht schätzenswerth; Baum trägt reich.
M. P. F.	109	**Maibirne, De Jonghe's-,** **† Mai, eine ihrer langen Dauer wegen sehr schätzb. Fr.
M. P. S.	878	**Maréchal Vaillant,** ** Jan. Grosse Schaufrucht. Baum sehr fruchtbar. Gut für geschützte Lagen.
H. M.	924	**Marie Luise,** (Duquesne), **!† Oct.—Nov., Fr. gr. u. delikat. Baum wird mittelgross, trägt gut.
H.	1042	**Mostbirne, Weiler'sche-,** Oct.—Nov. Starkwüchsig, unempfindlich. Weinbirne I. R.
P. F. S. 1j.	1080	**Mundnetzbirne, Runde-,** **!† Sommer. Eine mgr., gelblich grüne Birne mit feinem, schmelzenden Fleisch.
H. M.	26	**Muskateller,** **† vorzügliche Birne zum Einmachen, sehr tragbar.
P. F. S.	357	„ **Französische-,** *† Sept. Grünlich gelbe, leicht punktirte Sommerbirne für alle Zwecke. Trägt früh und reich.
H. P. F.	18	**Nelis, Winter-,** (Bonne de Malines). ** Dec.—Jan., Fr. mgr., schätzbar für die Tafel. Baum treibt mässig, trägt früh und reichlich.
M. P. F. S. 1j.	361	**Nina,** (Butterbirne von Yelles), ** Aug., als Tafelfrucht ihres lieblichen Aussehens und guten Geschmackes wegen schätzbar. Für Russland ganz vorzüglich.
P. F. S. 1j.	930	**Olivier de Serres,** **! Febr.—März, mgr., sehr gut; Fleisch schmelzend, fein gewürzt, wohlriechend. Beste und späteste Winterbergamotte.
H. M. P. F. S. 1j.	69	**Philipp Goes, (Baronne de Mello),** ** Oct.—Dec., Frucht mgr., von gewürzreichem Geschmack, Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar; auch für freien Standort.
H. M. P. F. S. C. 1j.	177	**Philippsbirne, Doppelte,** (Double Philippe), (nicht = Beurré de Mérode), ** Oct., Fr. gr., vortrefflich im Geschmack.
P. F.	1018	**Pierre Joigneaux,** **† Sept.—Nov., gr. gelbe, roth tuschirte Frucht mit feinem Fleische, von ausgezeichneter Güte. B. starkwüchsig und fruchtbar.
H. P. F. S. 1j.	57	**Poiteau, Neue-,** ** Oct.—Nov., Fr. gr., delikat; auch für nördlichere Gegenden. Bildet schöne Pyramiden, ist früh- und reichtragend.
P. F.	244	**Président d'Osmonville,** ** Nov.—Dec., Fr. gr., sehr gut; sehr tragbar.
P. F. S. 1j.	887	„ **Drouard,** Jan.—März, gr. bis sehr gr., allerbester Qualität und sehr fruchtbar; Baum starkwüchsig auf Wildling wie auf Quitte.
M.	941	**Queenbirne,** †† Nov.—Apr., gute Wirthschaftsfr. Baum bildet schöne Kronen.
H. M. P. F. S. 1j.	17	**Regentin,** (Passe Colmar, Colmar souverain), **!† Dec.—Febr., Frucht gr., schätzenswerthe Winterb. Baum wächst mässig, eignet sich für geschützte Lagen.
H. M.	75	**Rettigbirne, Leipziger-,** *††! E. Aug.—M. Sept. Kleine, grünliche, gute Sommerbirne für Tafel und Markt.
H. M.	971	**Rommelter, Grosse-,** †† Oct., eine der besten Most- und Wirthschaftsbirnen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	24	**Schmalzbirne, Römische-,** (Tafelbirne, Beurré romain), **††! Aug.—Sept., Fr. mgr., dient zu allen Zwecken, ausgezeichnet für den Markt der schönen Farbe wegen. Baum ziemlich gross, trägt fleissig in nicht zu trockenem Boden.
H. P. F. S. 1j.	967	**Schwesterbirne,** (Poire des deux Soeurs), ** Oct.—Nov., gr., grüne, glattschalige Birne für alle Zwecke, äusserst fruchtbar.
P. S.	35	**Seckelsbirne,** **! Oct., eine der best. Tafelfr. Baum trägt gern und reichlich.

No der vorräth. Form	No.	
	59	Soldat Laboureur, s. **Bttb. Blumenbachs.**
H. M. P. F. S. 1j.	13	**Sommerdorn, Punktirter-,** (Epine d'été), **++! Sept., Fr. mgr. u. delikat; Baum wird ziemlich gross und eignet sich für freie Standorte.
P. F.	239	Späte von Toulouse (Tardive de Toulouse, Duchesse d'hiver), **! März—April, Fr. s. gr., saftr., leicht parfüm., Blüthen nicht gegen Frost empfindlich, bringen daher in jedem Jahre Früchte. Reift nur in sehr warmer Lage.
P. F. S. C. 1j.	922	Sparbirne, **+ Aug., (nicht = Franzmadame) Schätzbare, frühe Tafel- u. Marktfr.
H. M.	11	**Tafelbirne, Grüne-** (Fürstliche Tafelbirne), **++ S., lange, gelblich-grüne, sehr gute Augustbirne für Tafel, Markt und Küche; auch in nördlichen Lagen sehr fruchtbar. Für Obstgärten zu empfehlen.
P. F.	255	Thompson, **+ Oct.—Nov., Fl. delikat süssweinig; gesund u. früh fruchtbar.
H.	1015	Trankbirne, Sievernicher. ++ Oct., sehr empfohlene, rheinische Mostbirne.
P. F.	1012	Trésorier Lesacher, Oct., mgr. Sehr feine, ganz vorzügliche Tafelfrucht.
M. P. F. S.	137	Triumph von Jodoigne, ** Nov.—Dec., Fr. s. gr., vortr., B jährlich reichtragend.
P. S.	872	„ von Vienne. Herrliche Sommerbirne. Wegen ihrer Grösse, Schönheit und Güte als Zwergform besonders zu empfehlen.
H. M. P. F.	1127	Wildling von Einsiedel, ++ Oct.—Nov. In Württemberg sehr beliebte, reichtragende Mostbirne.
H. M. S. 1j.	15	„ von Motte (Besi de la Motte, Grüne Bergamotte), **+ Oct.—Nov., Frucht ziemlich gross und von gutem Geschmack; Baum wächst lebhaft.
P. F. S. C.	983	William's d'hiver, W., sehr gute und überaus empfohlene Sorte.
P. F. 1j.	389	Windsorbirne, *++ Aug.—Sept., gr., fruchtbar, pyramidal wachsend, in jedem Boden gut gedeihend.
1j.	1125	**Winterdorn, Dumas-,** ** Nov.—Dec. Fr. mgr., glänzend grün, schmelzend, saftreich, angenehm gewürzt.
H. M. P. F. S.	103	Zéphirin Grégoire, **!+ Nov.—Jan., delikate Tafelfrucht, früh- und reichtragend.

Einjährige Veredlungen auf Wildling.

p. St. M. 0,50; p. 100 St. M. 40.—; p. 1000 St. M. 350.—.

No.		No		No.	
184	Alexandrine Douillard	206	Dechantsbirne, Vereins-	290	Minister Dr. Lucius p. St. M. 1,25; p. 100 St. 75.—
46	Baronsbirne	20	Flaschenbirne, Bosc's-	1080	Mundnetzbirne, Runde-
122	Bergamotte, Esperen's-	921	Franzmadame	26	Muscateller
68	„ Rothe-	14	Gute Graue.	361	Nina
158	Butterbirne, Amanlis-	139	Gute Luise von Avranches	177	Philippsbirne, Doppelte-
59	„ Blumenbach's-	43	Herrenbirne, Esperens-	57	Poiteau, Neue-
25	„ Diel's-	128	Herzogin von Angoulême	941	Queenbirne
77	„ Gellert's-	154	Hofrathsbirne	75	Rettigbirne, Leipziger
76	„ Holzfarbige-	346	Jacobsbirne, Hannover'sche-	24	Schmalzbirne, Römische-
7	„ Liegel's Winter-	1092	Kamper Venus	35	Seckelsbirne
267	„ Six's-	16	Köstliche von Charneu	13	Sommerdorn, Punktirter-
41	Christbirne, William's-	21	Kuhfuss		
441	Comperette	929	Liebling, Clapp's		
65	Dechantsbirne, Rothe-	29	Magdalene, Grüne-		

Kirschen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme in den mit H. bezeichneten Sorten p. St. M. 2,— bis 3,50
Mittelstämme „ „ „ M. „ „ „ „ M. 1,50 bis 2,50
Pyramiden „ „ „ P. „ „ „ „ M. 2,—
1j. Veredlungen „ „ „ 1j. „ „ „ „ M. 1,50

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	264	**Centennial**, eine in Amerika beliebte Sorte; Frucht sehr gross, süss, reichtr.
H. M. P.	261	Curiosum. Diese aus der Rheinprovinz eingeführte neue Sorte ist höchstwahrscheinlich mit der Allerheiligenkirche identisch, wenigstens waren hier an Blatt, Blüthe und Frucht bisher keine Unterscheidungsmerkmale festzustellen. Siehe Ziergehölz-Sortiment unter Prunus semperflorens *Ehrh.*
H. M.	263	Frühe Königin Hortensia, ** 2. s. gr. Die Früchte dieser Kirsche reifen 2 Wochen früher als die der Stammform. Sie entstand aus dem Stein der Königin Hortensia. Farbe jedoch dunkelroth mit färbendem Saft. Baum starkwüchsig und fruchtbar.

Kirschen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten. Sortiment.

Bez. d. vorräth. Form		No.	
H. M. P.	1j	259	**Früheste der Mark.** **Neuheit 1887/88.** Diese neue, früh- und reichtragende Süsskirsche kann ich als die früheste bestens empfehlen. Die Frucht ist mgr., fest, leidet nicht vom Druck; Färbung leuchtend roth, mit zahlreichen hellen Strichen und dunkleren Punkten versehen. Fleisch röthlich, sehr saftreich, zart, in vollster Reife etwas dunkler. Saft fast farblos. Geschm. erfrischend süss mit pikanter Säure.
	1j.	265	**Frühkirsche aus Boppard.** Diese Frühkirsche wurde mir aus Boppard mit der besten Empfehlung zur Verbreitung übersandt. Sie soll die früheste der rheinischen Süsskirschen sein und reift gewöhnlich zum 20.—25. Mai. Die Haut ist glänzend, fest, trübroth gestrichelt und punktirt; Fleisch süss, saftreich mit leichter, aromat. Säure. Wuchs kräftig u. fast kugelförmig. 1j. Veredlungen auf Mahaleb . . . . p. St. M. 3,—.
H. M. P.	1j.	260	**Gubens Ehre.** **†† 2. gr. Durch diese sehr schöne Frühweichsel ist unser Kirschensortiment um eine der frühesten u. besten Sauerkirschen bereichert worden. Frucht gross, dunkel- bis braunroth. Fleisch fest, aromatisch und von angenehmer Säure.
H. M.	1j.	269	**Herzkirsche, Wils frühe-.** Diese vorzügliche Sorte zeichnet sich durch ausserordentlich frühe Reifezeit — Ende Mai, — Grösse der Früchte und herrliches Aussehen aus. Abgebildet und beschrieben ist dieselbe in den Pomologischen Monatsheften 1891 S. 125. Hochstämme p. St. . . M. 6,—. 1j. Veredlungen auf Mahaleb . . . . p. St. M. 4,—.
	1j.	272	**Knorpelkirsche, Schmehls-.** Das prächtige Aussehen, und die Festigkeit des Fleisches machen diese Werdersche Züchtung werthvoll. Es ist eine sehr grosse, fast herzförmige, äusserst zart weiss mit roth gefärbte, vorzügl. Exportfrucht. Der Baum trägt reich, ist aber besonders nur auf trockenem Boden empfehlenswerth. 1j. Veredlungen auf Mahaleb . . . p. St. M. 3,—.
H. M.		255	**Knorpelkirsche, von Ladé's späte-.** ** mgr. Vorzüglichste und späteste aller im Herbst reifenden Süsskirschen, von kräftigem Wuchs, bildet eine sehr schöne Krone, trägt alljährlich und ungemein reich. Fr. glänzend hellroth, sonnenwärts dunkler, fest, von ganz vortrefflichem, süssweinigen Geschmack. Sie reift im Oktober und hängt bis zum Frost, also in manchen Jahren bis Mitte November, frisch am Baume und zwar immer gleich wohlschmeckend.

Sortiment.

Die Buchstaben H. M. P. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, abgebbar ist.

Die Zahl hinter dem Namen bedeutet die Reifezeit in der 1., 2. etc. Woche der Kirschenzeit.

Preise.

		p. Stück M.	pr. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Hochstämme,	veredelte Süsse u. Saure, sehr schöne, 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m II. Stärke	1,50	115	1100
do.	veredelte Süsse u. Saure, s. schöne, 8—11 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m I. Stärke	1,75	150	1350
do.	extra starke Stämme	2,00—4,00	175—375	—
Mittelstämme,	veredelte Süsse u. Saure, Stammhöhe 1,— bis 1,25 m	1,00—1,50	75—125	700—1000
Pyramiden,	veredelte Süsse	0,75—3,00	60—275	—
do.	veredelte Saure	0,75—4,50	60—400	—
Spalierbäume (Palmetten),	mit einer Etage und U-Form	1,50	125	—
do.	do. mit zwei Etagen	2,25	—	—
do.	do. in Verrier Form mit 1 u. 2 Etagen .	1,75—3,50	150—300	—

Sauer-Kirschen, Gewöhnliche; Grosser Vorrath!

Die Ausläufer sind von einer sehr tragbaren, bewährten Sorte genommen, vorzüglich bewurzelt, schöne, schlanke Stämme mit gut entwickelten Kronen. Zur Massenanpflanzung kann ich diese Sorte bestens empfehlen, da Früchte stets sehr gesucht.

		p. Stück M.	pr. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Hochstämme,	6—8 cm Stamm-Umfang . . . . II. Stärke	0,90	80	750
do.	8—11 „ „ „ . . . . I. Stärke	1,—	90	850
do.	**extra starke Stämme**	1,25—2,00	100—175	1000

Süsskirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	Schwarze Herzkirschen.
H. M.	9	Adler, Schwarzer-, **† 1. mgr.
H. M. P.	4	Herzkirsche, Büttner's schwarze-, **† 3. gr.
H. M. P. S.	77	„ **Koburger Mai-,** **† 1.
H. P.	6	„ **Fromm's-,** **†† 3. gr.
H. M. P.	1	„ Frühe Mai-, **† 1. mgr.
H. M.	256	„ Kassin's frühe-, **†† 1. gr. vorzüglich. In Werder sehr geschätzt.
H. P.	3	„ **Knight's-,** **† 2. gr.
M. P.	10	„ Ochsen-, **†† 3. gr.
H. M. P.	192	„ Werder'sche, beste-, **
H. M.	2	„ Werder'sche frühe-, **† 2. m.
		Bunte Herzkirschen.
H. M. P.	47	**Eltonkirsche,** **† 3. gr.
H. M. P.	11	Herzkirsche, Frühste bunte-, ** 1. mgr.
H. M. P.	216	„ Werder'sche bunte-, **† 2. mgr.
H. M. P.	12	„ **Winkler's weisse-,** **†† 2. gr.
H. M. P.	13	**Lucienkirsche,** **† 3. gr.
H. M.	136	**Süsskirsche, Runde marmorirte-,** **† 4. gr.
		Gelbe Herzkirschen.
H. M.	138	Herzkirsche, Gelbe-, ** 3. mgr.

Bez. d. vorräth. Form	No.	Schwarze Knorpelkirschen
H. M. P.	199	**Germersdorfer, Gr.-,** **†† 5. s. gr.
H. M. P.	16	**Knorpelkirsche, Gr. schwarze-,** **†† 5. gr.
H. M.	262	„ Napoléon's **†† 3. gr. (Bigarreau Napoléon III.)
H. M.	215	„ **Schneider's späte-,** **†† 5. sehr gr.
H. M. P.	227	**Riesenkirsche, Hedelfinger-,** **†† 3. s. gr., ausgezeichnet.
		Bunte Knorpelkirschen.
H. M.	126	**Knorpelk., Büttner's, späte rothe-,** **† Ende der 5. gr.
M.	19	„ Drogans weisse-, **†† gr.
	17	Lauermannskirsche, siehe Prinzessink., Grosse-.
H. M.	17	**Prinzessinkirsche, Grosse-,** (Lauermannskirsche) **†† 4. gr.
		Gelbe Knorpelkirschen.
H. M.	20	**Knorpelk. Dœnissens gelbe-,** **† 5. mgr.

Sauerkirschen.

Bez. d. vorräth. Form	No.	Süssweichseln.
M. P.	21	**Maikirsche, rothe-,** **† 2. gr.
H. M. P.	224	Süssweichsel von Olivet, **†† 3. gr. b. s. gr.
		Weichseln.
H. M. P. S.	74	Kirsche v. d. Natte (Doppelte Natte), **††! 3. mgr.
H. M. P. S.	37	**Lothkirsche, Grosse lange- (Schattenmorelle, Nordkirsche).** **† 5. od. 6. gr. Besonders reichtragend als Pyramide u. Spalier.
	37	**Nordkirsche,** s. **Lothkirsche, Gr. lange-.**
	37	**Schattenmorelle,** siehe **Lothk., Gr. lange.**
H. M. P. S.	187	**Weichsel, Ostheimer-,** *†† 4. mgr.
P.	32	„ **Süsse Früh-,** *†† 2. kl.

Bez. d. vorräth. Form	No.	Glaskirschen und Amarellen.
H. M. P.	26	**Amarelle, Kgl.-,** **††! 2. mgr.
H. M. P.	239	„ Kurzstielige, Berliner-, *†† 2. gr. Sehr gut zum Einmachen.
P.	29	„ **Späte-,** **†† 3. mgr.
H. M. P.	28	Glaskirsche, Doppelte-, **† 3. gr.
M.	156	„ Grosse-, **† 5. gr.
H. M. P.	30	**Gobet, Grosser-,** (Kurzstiel. Glaskirsche, Kurzstielige Montmorency) **†† 4. gr.
M. P.	27	Herzogin von Angoulême, **† 3. gr.
P.	212	Kirsche von Planchoury, **† 7. gr.
H. M. P.	164	Morelle, Frühe-, **† 4. gr.
		Glaskirsch-Hybriden.
H. M. P. S.	40	**Königin Hortensia,** (Hybride de Laeken) ** 4. s. gr.

Pflaumen.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 3,—
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ M. 2,—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H.	349	**Kelsey.** E. Sept. Fr. s. gr., herzförmig, lebhaft gelb mit rothen Flecken. Diese aus Japan stammende, so sehr gelobte Sorte soll sich durch ihre Grösse, Früchte bis 100 g schwer, vor allem aber durch ihre ganz hervorragende Güte auszeichnen. Leider hat sie sich in unserem Klima nicht winterhart erwiesen; man gebe ihr also wärmste Lage u. sehr sorgfältigen Winterschutz. Hochstämme . . . . p. St. M. 5,—.
1j.	423	**Lincoln.** A. Aug. gr., purpurroth. Eine in den vereinigten Staaten hochgeschätzte Fr. Sie soll von der „Grossen grünen Reineclaude" abstammen, selbige aber an Güte und Tragbarkeit übertreffen. 1j. Veredlungen . . . . p. St. M. 4,50.
H. M.	373	**Mariana.** Juli. Fr. rund, lebhaft roth, I. Qualität. Stein sehr klein.
H. M.	375	**Ovalpflaume, Bällmann's-,** ** E. Sept., s. gr., länglich oval, wachsgelb mit röthlichem Anflug. Fl. fein aromatisch. B. mässig wachsend, bald und reich tragbar. Soll besser sein als alle Eierpflaumen.
H. M.	356	**Président Courcelles.** Sept. Fr. soll 3—4 cm im Durchmesser haben, ist intensiv violett. Fl. fest, schmelzend, gezuckert, fein parfümirt. Stein klein, sich gut lösend. Sehr fest am Baum sitzend. Eine der grössten Sorten der späten Pflaumen.
H. M.	376	**Prune de Délices,** **! A. Okt., kl., rosaviolett, gut vom Stein lösend. Fl. fein, gelblich, delikat parfümirt. B. mittelkräftig, sehr tragbar. Dessertfrucht I. R.
H. M.	377	**Rademäker's,** **! M. Sept., s. gr., rundoval, am Grunde gelblich, sonst hochrosaroth gefärbt, süss delikat, wohlschmeckend. B. kräftig wachsend, alljährlich gut tragend. Eine der schönsten u. besten Tafelpflaumen.
H. M.	359	**Reine des Mirabelles.** Eine Kreuzung der Mirabelle u. Reineclaude. Die Fr. gleicht im Ansehen und Geschmack völlig einer Mirabelle, erreicht aber die Grösse der Reineclaude. Fl. fest, von sehr angenehmem Mirabellengeschmack. Baum sehr fruchtbar.
H. M.	386	**Robinson,** mgr., fast rund; eine saftreiche, gezuckerte Frucht von vorzüglicher Qualität. B. sehr fruchtbar.
H. M.	366	**Shipper's Pride,** A.—M. Sept. Fr. s. gr., dunkelpurpurroth, vorzüglich zum Einmachen u. für den Versandt. Baum sehr stark wachsend u. fruchtbar.
H. M.	399	**Spaulding** Aug. Fr. gr., gelblich grün, dunkelgrün marmorirt, hell bereift. Fl. blassgelb, ausserordentlich fest, sehr gezuckert, köstl. gewürzt. B. sehr starkwüchsig u. ungemein reichtragend. Gute Transportfrucht.
H. M.	354	**Zwetsche, Frühe von Bühlerthal-,** sehr empfohlen wegen ihrer frühen Reifezeit, ihres vorzüglichen Geschmacks und ihrer grossen Tragbarkeit in jedem Boden und in allen Lagen. Sie ist die beste aller Frühzwetschen, die durch ihr festes Fleisch und ihre vorzügliche Transportfähigkeit nur noch werthvoller wird. p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—; p. 100 St. M. 190,—.
1j.	379	„ **Grossherzog,** E. Sept. S. gr., bis 9 cm lang u. 6 cm breit, blauschwarz, von angenehm süssem, köstlichen Geschmack. Soll die italienische Zwetsche noch übertreffen. B. sehr starkwüchsig, alljährlich regelmässig tragend. 1j. Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50.
H. M.	378	„ **Ungarische, müskirte-,** ††! E. Sept. mgr., länglich, blauviolett. Fl. fester als bei der Hauszwetsche, gut lösend, hat Muskatellergeschmack. B. stark wachsend und gut tragbar. Vorzügliche Wirthschaftsfrucht.

Sortiment.

Die Buchstaben H. M. P. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, abgebbar ist.

Preise.

		p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Hochstämme,	sehr schöne, mit guten Kronen, ca. 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe . . . . II. Stärke	1,50	115	1100
do.	sehr schöne, ca. 8—9 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen . . . . I. Stärke	1,75	150	1350
do.	etxra starke Stämme	2—4	175—350	—
Mittelstämme	mit schönen Kronen, 1,25 m Stammhöhe	1,00—1,50	75—125	700—1000
Pyramiden	. . . .	0,75—3,00	65—275	—
Spalierbäume	(Palmetten), mit 1 Etage	1,50—2,00	125—175	—
do.	do. do. 2 Etagen	2,50—3,00	—	—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. S.	257	**Anna Späth, (F. Späth), **†† E. Sept. Diese so sehr bekannte Pflaume besitzt alle vorzüglichen Eigenschaften der Hauszwetsche, die Fr. sind noch grösser u. saftreicher; der Baum ist ungemein früh u. reichtragend.**
H. M.	137	**Angelina Burdett,** A. Sept. **† mgr.—gr., blau. Vorzügliche Tafelfrucht.
H. M. P.	17	**Aprikosenartige Braunauer-,** ** A. Sept., gr., gelb, s. werthv., reichtragende Sorte.
H. M. P.	34	**Aprikosenpflaume, Rothe-,** ** A.—M. Sept., mgr., rothbunt, rund.
M.	411	„ **von Lyon.** M. Aug. gr.—s. gr. rundoval, lichtroth, reichtragend.
H. M.	232	**Bauernpflaume, Grosse-** (s. Zwetsche, Grosse blaue Haus-), **†† Sept. Vorzügliche Wirthschaftsfrucht.
H. M. P.	245	**Blaue von Belgien,** ** E. August, gr., schwarzblau, sehr angenehm süssweinig.
H. M.	255	**Cochet père,** **† M. August., goldgelb mit carmin, s. feine Fr.
H. M.	109	**Diamantpflaume,** *†† s. gr., oval, dunkelbl., reichtragend, s. gute Wirthschaftsfr.
H. M. P. S.	11	**Diaprée, Violette-,** **† E. Aug., mgr., schwarz-blau; ausgezeichnete, delikate Fr., ausserordentlich reichtragend; verdient einen Platz in jedem Garten.
H. M.	84	**Eierpflaume, Blaue-,** ** M.—E. Sept., gr.—s. gr., blau; stark beduftet, vorzüglich.
H. M. P. S.	23	„ **Grosse Britzer-,** **† M.—E. August gr. gelb, stark roth marmorirt und punktirt, sehr reichtragend, vortrefflich.
H. M.	95	„ **Gelbe-,** *† Sept., Fr. sehr gr., gelb.
H. M. P. S.	8	„ **Nienburger-,** ** M. Sept., Fr. gr., braun-roth, s. reichtrag.
P.	7	„ **Rothe-,** ** E. Aug., Fr. s. gr., roth.
H. M.	244	**Fruchtbare, Frühe-** (Early Prolific), **† A. Aug., mgr., schwarzblau, sehr früh.
H. M.	238	**Frühpflaume, Edle-,** ** Aug., klein, braunroth, goldpunktirt, vorzüglich, volltrag.
H. M. P.	2	**Frühzwetsche, Fürst's-,** ** mgr. M. Sept., Fr. süss u. gewürzreich, zerspringt nicht im Regen.
H. M.	1	„ **Wangenheims-,** *†† Sept., mgr., dunkelviolett.
H. M. P.	10	**Goldtropfen, Coë's-** (Coë's rothgepfleckte Pfl.), ** E. Sept., gr., gelb.
H. M.	163	**Goldpflaume, Esperen's,** **A.—M. Sept., gr., gelb, reichtragend.
H. M.	243	**Herrenpflaume, Gelbe-,** **†† E. Aug., mgr. - gr., goldgelb, reineclaudenartig, weinig gewürzt, delikat.
H. M.	288	**Hyazinthpflaume, Berliner-,** eine alte, Berliner Sorte.
H. M. P. S.	20	**Jefferson,** ** Fr. gelb mit braunroth, roth gefleckt, sehr gross, saftreich, süss.
	302	**Imperial Gage,** s. „**Reineclaude, Kaiserliche-**".
H. M.	41	**Katharinenpflaume, Blaue-,** **† E. Sept., Fr gr., blau.
H. M. P.	14	**Kirke's** (Kirke's plum), ** A. Sept., Fr. gr., dunkelviolett, ganz vorzüglich.
H. M. P. S.	123	**Königin Victoria** (Queen Victoria), **† E. Aug., Fr. s. gr., roth, s. fruchtb.
H. M. P.	22	**Königspflaume v. Tours,** **†† M. Aug., violettr.; vortrefflich f. Tafel u. Küche.
H. M. P.	188	**Lepine,** fast **†† Oct.—Nov., kl.—mgr., schwarzblau; Geschmack süss-weinig; Baum alljährlich reichtragend.
M.	410	**Marange, Grosse-,** M. Juli. mgr. leichtröthlich, süssaromatisch.
H.	296	**Mirabelle, Gelbe,** **†† kl., gelb, E. Aug. Für Tafel und Wirthschaft vorzüglich.
H. M.	380	„ **Grosse von Nancy,** **M. Aug., grösser als die gelbe Mirabelle. Fl. gezuckert.
H. M.	240	„ **Herrenhäuser, doppelte-,** **† M. Aug., mgr., goldgelb.
H. M.	256	„ **Kleine-,** **†† kl., gelb, E. Aug., sehr reichtragend.
H. M. P.	330	„ **Metzer-,** A. Aug. Eine sehr gute Tafel- und Einmachefrucht, s. reichtrag.
H. M. P. S.	15	„ **Rangheri's-,** **†† M. Aug., Fr. mgr., hellgelb, roth angelaufen oder punktirt, höchst schätzbar.

Pflaumen. Sortiment. Pfirsiche.

Bez. der vorräth. Form	No.	
H. M.	294	**Montfort,** **! Aug., gr., dunkelviolett, hellblau beduftet, saftreich, schmelzend, süss.
H. M. P.	311	**Ontario,** ** Aug., Fr. s. gr., eiförmig, gelb marmorirt. Reineclaudenartiges Aroma.
H. M. P. S.	177	**Perdrigon, Bunter-,** ** E. Aug., gr., violettroth, s. wohlschmeckend u. reichtr.
H. M.	281	**Pfirsichzwetsche, Frankfurter-,** ** Sept., gr., schwarzblau
H. M.	261	Procureur, E. Aug., ** mgr.—gr., röthlich, blau beduftet, sehr wohlschmeckend.
H. M. P. S.	282	**Reineclaude, Althann's-,** **† A. Sept., mgr., braunroth, heller marmorirt.
H. M. P.	64	„ **Bavay's-,** ** M. Sept., gr., grün mit etwas Röthe.
H. M.	233	„ **Boddaert's-,** **!†† E. Aug., Fr. s. gr., gelb, zuckersüss und äusserst saftig.
H. M. P.	25	„ **Frühe-,** **!† M. Aug., oft früher; Fr. gelblich grün mit roth, Fl. zart, von zuckersüssem Geschmack. Sehr empfehlenswerth!
H. M. P. S.	63	„ **Grosse-,** **†† A. Sept., Fr. gr., grün, Fl. s. saftreich, herrlich gewürzt, ausserordentlich süss, beste aller Reineclauden.
H. M.	302	„ **Kaiserliche-** (Imperial Gage), M. Aug., grün, Fleisch saftig, delikat.
H. M. P. S.	18	„ **Meroldt's-,** **†† M. Sept., gr., gelb, Fl. goldgelb, saftr., delikat, süssweinig.
P.	304	„ **Peters, gelbe-,** **† E. Aug. gr., hellgelb, sonnenwärts roth punktirt.
P.	154	„ **Prince's rothe-,** **† M. Aug. roth. Fl. goldgelb, gut lösend.
H. M.	247	„ **von Jodoigne,** ** M. Sept. gr., hellrothbraun, saftig, süss.
H. M.	300	**Sämling, Dry's-,** ** A. Sept., hellpurpurroth, beduftet.
M.	415	**Topas Guthrie's.** E. Aug. mgr., rundoval, goldgelb, reineclaudenartig.
H. M. P. S.	24	**Washington-,** ** A. Sept., Fr. s. gr., gelb, **Fl.** fast goldgelb, saftr., reineclaudenartig.
H. M.	12	**Zuckerzwetsche, Grosse-,** (Jacobi-Zw.), ** E. Aug., Fr. gr., blau.
H. M.	289	„ **Ungarische-,** **†† Sept., vorzügl. Zw., für alle Zwecke brauchbar.
H. M. P.	114	**Zwetsche, Bazalicza's-,** ** E. Aug., schwarzblau, früh und reichtragend.
H. M.	232	„ **Grosse blaue Haus-** [Bauernpflaume, (veredelte)], **†† Sept. Diese vorzügliche Wirthschaftsfrucht wird von mir **nicht** durch Ausläufer gezogen. Ich stelle nur veredelte Stämme zum Verkauf und stammen die Reiser von einer sehr grossen, ausserordentlich tragbaren, bewährten Sorte. Die Früchte sind stets sehr gesucht. Baum sehr reich und alljährlich tragend..
H. M.	4	„ **Grosse englische-,** **†† M. Sept., Frucht gross, blau.
H. M. P. S.	350	„ **Italienische-,** **†† Sept., Fr. gr., oval, dunkelblau. Fl. grünlich gelb, saftreich, köstl. süssweinig gewürzt. Eine vorzügl. Tafel- u. Wirthschaftsfr.

Pfirsiche.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 2,50—4,50
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ M. 2,00—4,00
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . „ „ M. 1,50—3,50
Spalierbäume „ „ „ **S.** „ „ { mit 1 und 2 Etagen / Verrier- u. U-Form } . . . „ „ M. 2,00—5,00
1 j Veredl. in den mit 1j. bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend p. St. M. 1,—, p. 100 St. M. 90,—

Mit wolliger Schale. (Echte Pfirsiche.)

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. S. 1j.	113	**Amsden** oder **Junipfirsich.** Aus dem Staate Missouri, N.- Amerika. Die allerfrüheste, die grösste und beste unter den frühen; reift bei uns A. Juli.
M. P. S. 1j.	170	**Arkansas,** mgr., Fl. reinweiss, schmelzend, Reifezeit wie bei „Amsden".
P. 1j.	209	**Clara Meyer (= Persica vulg. fl. roseo pl.).** Grossbl., leuchtendrosa, gefüllt blühend; entstanden in Trier. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth, s. Ziergehölz-Sortiment (Amygdalus).
H.	140	**Conkling.** M. Sept. gr., Fl. blassgelb, sehr saftig u. süss.
H. M. P. S. 1j.	114	**Frühe Alexander,** ebenfalls aus N.- Amerika, **an früher Reifezeit und Güte mit Amsden wetteifernd.**
H. P. S. 1j.	102	„ **Beatrix** (Précoce Béatrice), **† mgr., Aug. Reift hier A. Sept. an völlig freistehenden Pyramiden; von robustem Wuchs und winterhart, s. werthvoll.
H. M. P. S. 1j.	17	„ **Mignon, Grosse-,** ** E. Aug., Fr. gr., sehr werthvoll, reichtragend.
H. P. S. 1j.	14	**Frühe, Purpurpfirsich,** ** E. Aug., gr., Fl. gut löslich. Ausgez. Varietät.
H. M. P. S. 1j.	115	„ **Silber-Pfirsich (Early Silver).** ** Eine prächtig gefärbte, herrlich parfümirte, äusserst wohlschmeckende, englische Züchtung von denselben guten Eigenschaften wie Amsden und Alexander.
P. S. 1j.	101	**Frühpfirsich, Hale's-,** Stammutter der amerikanischen Frühpfirsiche. Frucht gr., I. Qualität, reift A.—M. August.
H. P. S. 1j.	46	**Galand** (Belle Garde, Galande), ** A. u. M. Sept., gross, Sonnenseite dunkelpurpur, sehr saftig und gut, I. Qualität.
P. S. 1j.	122	**Königin der Obstgärten,** Sept., Fr. s. gr., schön gefärbt, schmelz., süss gew.

Pfirsiche. Aprikosen.

Bez. d. vorräth. Form.	No.	
P. S. 1j.	124	**Königin Olga,** ** s. gr., mit gut lösendem, gelbl. Fl., delikate Fr. von leucht. Färbung.
P. S. 1j.	27	**Leopold I.,** ** E. Sept., s. gr., Fl. schmelzend, grünl.-gelb, am Steine hellroth, saftreich, von angenehm gewürztem Geschmack.
P. S. 1j.	73	**Lord Palmerston,** ** E. Sept., die grösste aller bis jetzt bek. Pfirsiche, saftr., gez.
H. P. S. 1j.	7	**Magdalene, Rothe-** (Magdelaine rouge), **! Aug., Fr. gr., sehr schätzbar.
S.	19	„ **Weisse-,** ** M. Aug., von angenehm gewürztem Geschmack.
P. S. 1j.	5	**Montage, Doppelte-,** ** M.—E. Sept., Fr. gr., schön gefärbt, s. wohlschmeckend.
	506	**Purpurblättrige**, mgr., A. Okt. reifend, Blätter dunkelpurp. wie bei der Blutbuche, Fr. roth mit rothem Fleisch, von guter Qual. Siehe Ziergehölz-Sortiment.
H. S.	24	**Schöne Peruvianerin,** ** A. Sept. (= Belle chevreuse), gross, überfl. saftig.
H.	142	„ **von Doué,** ** Aug., gr., Fl. fein, schmelzend, saftreich, süss; s. fruchtb.
H.	85	„ **von Vitry,** ** M. Sept., gross, sehr gut, fruchtbar.
P. S. 1j.	9	**Venusbrust,** ** Sept., Fr. s. gr., zugespitzt, schmelzend. Schönes Aroma.
P. S. 1j.	135	**Waterloo,** M. Juli, s. gr., von erhabenem Weingeschm. Baum nicht empfindlich.
P. S. 1j.	34	**Willermoz,** ** A.—M. Sept., sehr gross, sehr saftreich und gezuckert.
		Mit glatter Schale. (Nectarinen).
P. S. 1j.	128	**Lord Napier,** früheste aller Nectarinen, E. August, gross, rund.
P. S. 1j.	131	**Downton,** A. Sept., gross, saftig, gezuckert, angenehm parfümirt; sehr fruchtbar.
P. S. 1j.	37	**Victoria,** gr , Sept., sehr gute glattschalige Frucht.

Aprikosen.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 2,50—5,00
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ M. 2,00—4,00
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . „ „ M. 1,50—4,50
Spalierbäume „ „ „ **S.** „ „ { mit 1 und 2 Etagen / Verrier- u. U-Form } . . . . „ „ M. 1,50—5,00
1jährige Veredlungen in den mit **1j.** bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend, p. St. M. 1,00; p. 100 St. M. 90,00

Bez. d. vorräth. Form	No.	
S. 1j.	32	**Alberge à gros fruit,** **† Aug. Gr. grünl. gelb, roth punktirt.
H. M. P. S. 1j.	7	**Ambrosia,** ** Juli—Aug. Fr. sehr gross, herrlich gefärbt. Fl. sehr saftreich u. süss, gut vom Stein lösend, von köstlich gewürzhaftem, edlen Geschmack. Baum wächst kräftig u. ist sehr fruchtbar.
P. S. 1j.	62	**Andenken an Robertsau,** ** Anf. Aug., gr., Fl. saftig und sehr süss, von ausgezeichnetem Geschmack.
M. P. S.	72	**Beaugé,** **† E. Aug., mgr., Fl. citronengelb, fein, schmelzend, saftreich, sehr süss.
1j.	86	**De Anselm,** Fr. mgr.—gr., s. gut, von **ungewöhnlich früher Reife.** Noch **neu!** Einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,50
S. 1j.	50	**Elsässer.** Erhielt ich mit Empfehlung aus dem Elsass.
S. 1j.	31	**Frühe, Eperen's-,** **! M.—E. Juli, hochgelb, leicht punktirt, saftreich, süss.
S.	15	„ **Muskat,** ** M. Juni. Kl. rundl. Fr. v. fein müskirt. Geschmack.
P. S. 1j.	56	„ **von Montplaisir,** gr., orangegelb, roth getüpfelt, Fl. roth, s. gut. 14 Tage vor der „Frühen von Oullins" reifend.
P. S. 1j.	51	„ **von Oullins.** 8 Tage früher als Nr. 11 ausgezeichnet.
P. S. 1j.	49	„ **Orange,** *†† A. Aug., gr., sehr gut zum Einmachen.
P.	87	**Goutte d'or.** M. Juli. Interessante, engl. Neuheit. Fl. schmelz., von ausgezeich. Ananasgeschmack. **Pyramiden p. St. M. 2,— bis 3,—.**
H. M. P. S. 1j.	10	**Grosse Frühe,** ** gr., M.—E. Juli. Vorzügl. Tafelfrucht.
M. P. S. 1j.	53	„ **rothe Frühe,** ** Juli, sehr gross und gut.
P. S.	64	**Holländische** (= de Holland). Eine gute, fruchtbare Sorte.
P. S. 1j.	80	**Jacques,** ** M. Aug., mgr., blassgelbe Fr. von schmelz., fein gew. Geschmack.
	24	**Königs-Aprikose,** s. Royal.
P. S. 1j.	67	**Luizet's,** **! E. Juli, s. gr., Fl. s. fein, orangegelb, zart u. schmelzend.
P. S. 1j.	37	**Moorpark, Frühe-,** *† Aug., mgr. Für alle Zwecke brauchbar.
P. S.	29	**Orange, Grosse-,** **†† M. Aug., gross, für alle Zwecke gleich vorzüglich.
H. P. S. 1j.	11	**Pfirsichaprikose von Nancy,** **! Juli, gr., Sehr saftig u. aromatisch.
P. S. 1j.	24	**Royal,** **! A. Aug , Fr. gr., Fl. fein, schmelzend, s. süss.
P. S.	78	**Schöne von Toulouse,** E. Juli, gr., I. Qualität. Sehr gut zum Einmachen.
P. S. 1j.	13	**Ungarische, Beste-,** **† E. Juni, s. gr., sehr süss.
P. S. 1j.	14	**von Breda,** **! Aug., mgr., fein, s. gut znm Einmachen.
P. S. 1j.	65	**von Syrien,** **! E. Juli, mgr., Fl. fest u. schmelzend, leicht müskirt. Geschm.
M. P. S. 1j.	69	**von Tours,** ** M. Aug. Goldgelb, süss, wächst lebhaft.

Topf-Obstbäume.

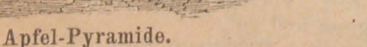
(Jederzeit versendbar.)

Meine Topf-Obstbäume mit Früchten erhielten auf der Handels-Ausstellung (Berlin 1890)

den ersten Preis,

auf der grossen allgemeinen Gartenbau-Ausstellung (Berlin, Frühjahr 1890) die goldene Medaille.

Der mir von jedem Besucher der Baumschule gezollte **Beifall**, bei Besichtigung meiner in **Kübeln kultivirten Obst-Pyramiden**, hat mich veranlasst, diesem Zweig der Obstkultur ganz b sondere Aufmerksamkeit zu widmen, und kann ich in diesem Jahre meinen werthen Kunden einen g ossen Vorrath besonders schön entwickelter Exemplare offeriren. Die Pyramiden sind **mehrere Jahre in Kübeln kultivirt**, verpflanzt, vollständig durchgewurzelt und halten alle festen Ballen; die Formen sorgfältig gezogen, gut **mit Fruchtholz garnirt.** Jeder Liebhaber wird diesen Topf-Obstbäumen sein ganzes Interesse entgegen bringen, denn mit Leichtigkeit lassen sich diese Bäumchen pflegen, und kann man die ganze Entwickelung vom Anfang der Vegetation an bis zu Ende beobachten, durch geeignete Behandlung leiten und verbessern. Der Fruchtansatz ist ein stets regelmässiger und bedeutender und erlangen die Früchte eine ganz enorme Grösse.

Apfel-Pyramide.

Pyramiden
in Kübeln kultivirt

Preise:

Apfel, Birnen, Pfirsiche
und
Aprikosen
per Stück M. 7—12,
per 10 Stück M. 60—110.

Kirschen
und
Pflaumen
per Stück M. 4—7,
per 10 Stück M. 35—65.

Birn-Pyramide.

Durchmesser der Kübel: 25 und 30 cm, Höhe und Breite der Pflanzen: { 0,75 – 1,50 m hoch. / 0,35—0,75 m breit.

Für die Obst-Pyramiden in Kübeln habe nur best geeignete, grossfrüchtige Sorten gewählt und kommen solche in den Original-Kübeln zum Versandt.

Wallnüsse (Juglans regia, *L*)*

Gewöhnliche, starke, vorzüglich bewurzelte, mehrmals verpflanzte Hochstämme mit schönen Kronen . . . . p. St. M. 4,— bis 15,—

* (Die übrigen Sorten siehe Zier-Gehölz-Sortiment.)

Mandeln.*

Die Pfirsiche an Härte noch übertreffend, zeichnen sich die Mandeln durch ihr frühes und überaus reiches Blühen, wie auch durch ihre süssen, wohlschmeckenden Früchte sehr vortheilhaft aus. Die Behandlung ist der der Pfirsiche gleich.

3	**Grossfrüchtige** (macrocarpa)	p. St. M. 1,25 — 2,—.
2	**Krach-Mandel** (fragilis)	
4	„ „ **Zartschalige** (à coque tendre)	
5	**Süsse** (dulcis)	

Haselnüsse.

Bei leichter Kultur und geringen Ansprüchen an Boden und Lage geben unsere edlen Haselnussarten höchste Erträge. Der Anbau im Grossen ist daher aufs wärmste zu empfehlen und ebenso lohnend als der anderer Obstarten.

Gewöhnliche Wald-. . . . . p. St. 40 Pf., p. 100 St. M. 35,—
Lamberts- und Zellernüsse, mehrjährige verpflanzte Ableger, nach Wahl des Bestellers, s. stark p. St. 60 Pf., p. 100 St. M. 50,—
Nach meiner Wahl, sehr stark . . . . p. St. 50 Pf., p. 100 St. M. 45,—

Mein Sortiment besteht aus ca. 65 Sorten.

I. Zellernüsse.

No.		No.		No.	
24	**Barceloner, Gubener-.**	62	**Prolifique à coque serrée.**	50	**Zellernuss, Gubener-.**
16	„ **Eckige-.** (= von Loddiges.)	26	**Riesennuss, Hallische-**	65	„ **Gunslebener-.**
		43	**Römische Nuss.**	25	„ **Gustav's-.**
10	**Cob-Nut.**	30	**Sämling, Jeeve's langfr.-**	27	„ **Heynick's-.**
63	**Cosford.** Neuere Sorte p. St. M. 1.—.	56	**Wunder von Bollweiler.**	31	„ **Jahn's-.**
		4	**Zellernuss, Barr's span.-**	29	„ **Ital., lange, volle-.**
54	**Daviana.**	5	„ **Bethe's-.**	32	„ **Kircheisen's-.**
17	**Einzeltrag.-, Kegelförmige-.**	6	„ **Blumberger-.**	33	„ **Kunzemüller's-.**
59	**Emperor.**	9	„ **Burchardt's-.**	35	„ **Liegel's-.**
61	**Frauendorfer, Frühe-.**	8	„ **Büttner's-.**	36	„ **Link's-.**
66	**Kaiserhasel, Trapezunter-.**	14	„ **Cadetten-.**	37	„ **Ludolph's-.**
22	**Kugelnuss, Grosse-.**	12	„ **Katalonische-.** (= grandis).	39	„ **Minna's, grosse-.**
34	**Landsberger, Lange-.**			45	„ **Sickler's-.**
40	**Mogulnuss.**	18	„ **Fichtwerdersche.**	47	„ **Truchsess'-.**
60	**Multiflora.**	21	„ **Grosse, bunte-.**		

II. Lambertsnüsse.

No.		No.		No.	
2	**Badem Funduk.**	15	**Lambertsn., Dowt., langfr.-**	49	**Lambertsnuss, Weisse-,**
3	**Bandnuss.**	64	„ **Englische-.**	41	**Northamptonshire.**
1	**Lambertsnuss, Althaldensl-.**	44	„ **Rothe-.**		

III. Zierhasel.

Ausserordentlich wirkungsvoll durch Form u. Farbe der Blätter. **Namen u. Preise s. unter „Ziergehölze“.**

Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana, die grössten Rosenäpfel (Hagebutten) tragend.

Diese Rose, die in beiden Arten, weiss und roth blühend, durch ihre so herrlichen, grossen Blüthen, die in ungeheurer Fülle erscheinen, und durch die tief dunkelgrüne Belaubung sich schnell einen Platz in unseren Gärten erworben hat, zeichnet sich noch mehr durch ihre enorm grossen, rothen Hagebuttenfrüchte aus.

Diese Früchte sind denen der **Rosa pomifera** insofern zum Einmachen vorzuziehen, weil sie bedeutend grösser, fleischiger und aromatischer sind.

Die Pflanze ist vollkommen winterhart, kann sowohl in Gruppen als auch einzeln auf Rasen, zur Hecke und auf Feldern angepflanzt werden.

Die Sträucher blühen den ganzen Sommer hindurch und haben gegen Ende desselben zugleich Blumen, grüne und rothe Früchte . . . . **p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—.**

Rosa villosa L., **R. pomifera** *Koch*, gewöhnliche, grossfrüchtige Hagebutte. **p. St. M. 0,60, p. 10 St. M. 5,—.**

* (Die übrigen Sorten s. Zier-Gehölz-Sortiment.)

Mispeln.

Sie geben auf dem schlechtesten Boden, selbst bei ungünstigem Stand sehr reiche Ernten, und werden die angenehm schmeckenden Früchte sehr gern gekauft. In Strauchpartien sind sie durch ihre dunkelgrüne Belaubung und die grossen, weissen Blüthen von hervorragender Wirkung.

	p. Stück M.	p. 10 St. M.
Sehr starke Pflanzen nach Wahl des Bestellers	0,75	5,—
„ „ „ nach meiner Wahl . . .	0,60	4,—

No.	
2	**Grossfrüchtige.** Fr. s. gr., plattgedrückt. Baum nicht starkw., äusserst reichtragend, bildet eine breite, gewölbte Krone.
3	**Holländische Monströse.** Oct. Eine prächtige, s. grosse, dunkelbraune Fr. Der Baum wächst gut u. wird mittelgross.
1	**Kernlose** (abortiva, sans pépins). Fr. mgr., fast birnförmig, hellbr. u. etwas warzig, von angenehm mildem Geschm. Eigenthümlich durch das häufige Fehlen der Kerne.
5	**Königliche.** Oct.—Nov. Fr. gross, wohlschmeckend u. reichtragend. Sehr zu empfehlen.
4	**Nottingham.** Eine kl., aber ausserordentlich wohlschmeckende, angenehm gewürzte Frucht. Baum ungemein reichtragend.
6	**Riesen** (gigantea). Fr. platt, braun u. aussergewöhnlich gross. Baum starkwachsend u. fruchtbar.

Quitten.

Ohne erhebliche Arbeit zu verursachen, bringen die Quitten grosse Erträge, und ist der Werth der Früchte zum Einmachen, zu Gelee, Pasten etc. noch zu wenig bekannt.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.
Sehr starke Sträucher, nach Wahl des Bestellers	0,75	50
Sehr starke Sträucher nach meiner Wahl	0,60	45
Hoch- und Mittelstämme von No. 4, 5 und 7	1,50—2,50	175

No.	
3	**Constantinopler,** birnförmig, Fr. s. gut, starkwüchsig.
7	**Metzer Apfelquitte.** Frucht gross und schön. Sehr ertragreich, vorzüglich zum Einmachen.
2	**Muscat,** birnförmig, Fleisch zart u. mild.
4	**Portugiesische, Birn-,** sehr schöne, grossfrüchtige, äusserst fruchtbare Quitte. Fr. glatt, wenig Wolle. Fl. sehr zart und markig.
5	**Von Angers,** starkw., mgr., schöne Apfelquitte, sehr fruchtbar.

Neuere Einführungen:

Kräftige veredelte Sträucher p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 8,—.

Hoch- und Mittelstämme von 8 und 13 . . . . p. St. M. 2,— bis 3,—.

No.	
11	**Champion.** Ungemein früh- u. reichtrag. E. Sept. schon völllg reif. Wuchs mässig, da der Holztrieb durch die ungewöhnliche Fruchtbarkeit zurückgehalten wird. Soll an Güte und Fruchtbarkeit mit der Portugies. Birnquitte wetteifern.
12	**De Bourgeaut** Fr. gr., birnförmig, glatt, dunkelgelb, sehr zartfleischig, im Sept. reif. Sie trägt früh und sehr reichlich, ist dabei aber ungewöhnlich starkwüchsig.
13	**Meech prolific.** Frucht I. Qualität, alljährlich sehr reichtragend. Die Früchte erzielten stets höchste Preise. Ihr Wuchs ist mässig.
8	**Persische Zuckerquitte.** Fr. mgr. Stammt vom Kaukasus. Baum ungemein reichtrag. In der Form der Apfelquitte ähnlich, reift sie bedeutend früher und hat einen ausgeprägt milden, süssl. Geschmack.
10	**Rea's Mammouth.** Fr. schön, sehr gr., rund orangegelb, äusserst früh reifend. Gedeiht am besten in nicht zu schwerem Boden, stammt aus Amerika.

Weinreben.

Attest.

Unterzeichneter hat als Sachverständiger in Reblaus-Angelegenheiten im Auftrage des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, Staatsminister **Dr. von Achenbach**, Excellenz, — die Rebschule des Herrn Oekonomierath L. Späth in Britz bei Berlin eingehend auf die Reblaus untersucht und bescheinigt hierdurch, dass dieselbe vollständig frei von derselben ist, wie auch, dass die hierauf bezüglichen Bestimmungen hinsichtlich der isolierten Pflanzung vorschriftsmässig ausgeführt sind.

Potsdam, Neuer Garten, den 17. Juli 1893.

K. Nietner, Königl. Obergärtner.

Tafeltrauben.

	p. Stück M.	p. 10 St. M.	p. 100 St. M.
Kräftige, mehrjährige Pflanzen **nach Wahl des Bestellers**	1,00—1,50	12,—	100,—
„ „ „ **nach meiner Wahl**	1,00	9,—	75,—
„ „ „ **in Töpfen kultivirt**	2,50—4,50	—	—

No.	
285	**August Blauer-.** Sehr empfehlenswerthe, frühreifende Sorte.
133	**Bidwill's seedling,** schön gezuckerte Traube, äusserst fruchtbar.
	Black Hamburgh, siehe **Trollinger, Blauer.**
56	**Buckland sweet water.** Fr. gr. Vorzügliche weisse Tafeltraube.
177	**Burgunder, Früher-,** Aug., mgr., rund, schwarzblau beduftet.
339	**Chasselas rose,** Sept., s. empfehlenswerth.
5	**Diamant,** (Diamant-Gutedel, Perltraube). Sept., Tr. s. gr., locker, Beeren gelb, gr., eine allbekannte, vorzügliche Sorte.
14	**Dolcedo,** bekannte, wohlschmeckende Sorte.
367	**Doctor Schmidtmann's weisse Zuckertraube** Aug.—Sept. Die früheste Sorte, reichtragend. **Neu! Sehr zu empfehlen!**
33	**Elbling, Weisser-,** E. Sept., mgr. bis gr.
286	**Gros doré,** gelb, mittelgr., M. Sept., neuere, vorzügliche Tafeltraube.
44	**Gutedel, Pariser-,** (Chasselas de Fontainebleau) A.—M. Sept., früh, weiss, s. fruchtbar, sehr beliebt.
1	**Gutedel, Rother-.** Fr. ziemlich lang, hellroth, mittelfrüh. Beere ziemlich gross, rund. Aeusserst fruchtbar, von vorzüglicher Güte.
2	**Gutedel, Weisser-.** M. Sept., Tr. mgr., zieml. gedrängt; B. grasgrün, fleischig u. sehr süss, trägt reich; bewährte Sorte, die für alle Schnittmethoden ausgezeichnet geeignet ist.
349	**Joli blanc,** weisse, volle Tr., gut u. reichtrag.
11	**Leipziger, Früher-,** (Früher weisser Malvasier), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelb, sehr süss und gewürzt; gehört zu den frühesten, fruchtbarsten Sorten.
157	**Madeleine Angevine,** M. Sept., Beere mgr., ein wenig oval, stark gew., sehr süss. Rebe wenig empfindlich und sehr fruchtbar, von köstl. Wohlgeschmack.
10	**Malinger, Früher-** (Chass. précoce de Malingre), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelblich grün, fruchtbar.
32	**Malvasier, Blauer-,** Sept., Trb. gr., gedrängt; Beeren schwarzblau, gr., gewürzt; die beste und früheste der grossbeerigen, blauen Sorten; auch sehr gut zum Treiben.
16	**Malvasier, Fuhrmann's blauer-,** Sept.
12	**Malvasier, Rother, früher-** (Frührother Veltliner). Sept., mgr., rund, hellroth.
97	**Milton,** Traube ziemlich gr., dicht, Beere rund, blau ins Violette, beduftet, frühreifend.
362	**Queen Victoria, schwarz,** volltragend.
366	**Rother Ungar,** Sept.—Oct., Trb. mgr., lang, locker, wohlschm.
402	**Triumphrebe,** Beere mittelgr., s. süss, reift sehr früh. Junge Pflanzen in Töpfen p. St. M. 2,—
383	**Trollinger, Blauer-** (Bocksbeutel, Frankenthaler, Black Hamburgh). E. Sept., s. gr., vorzüglich.
102	**Vanilletraube,** nur für warme, trockne Lagen, Beere gr., rund, gelb, locker, mit vanilleartig. Muskatellergeschm., spätreifend.

Folgende Sorten sind als Reben in Töpfen p. St. M. 2½—4½ vorräthig.

No.	
339	**Chasselas rose.**
5	**Diamant.**
367	**Doctor Schmidtmann's weisse Zuckertraube.**
347	**Foster's white seedling.**
286	**Gros doré.**
44	**Gutedel, Pariser.**
1	„ **Rother.**
2	„ **Weisser.**
11	**Leipziger, Früher.**
157	**Madeleine Angevine.**
10	**Malinger, Früher.**
383	**Trollinger, Blauer-.**

Amerikanische Weinsorten.

p. St. M. 1,—; 10 St. in 10 Sorten M 9; p. 100 St. M. 75.

Da dieselben ohne Decke unsere Winter aushalten, so eignen sie sich ganz vortrefflich für Laubengänge, Festons und zum Beranken von Gebäuden.

Einige von ihnen werden in Amerika auch als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muskatgeschmack aus, z. B. No. 199, 287. **Sortenverzeichniss siehe bei den Ziergehölzen unter Vitis.**

Stachelbeeren.

Englische.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Sehr starke Sträucher, **nach Wahl des Bestellers**	—,40	35	325
Sehr starke Sträucher, **nach meiner Wahl** in 5—10 Sorten	—,35	30	280
Sehr starke Sträucher, beste Sorten, alle Farben gemischt, ohne Namen	—	27	250
Verpflanzte zweijährige Ableger, in besten Sorten meiner Wahl, zur Weiterkultur geeignet	—	15	140
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch, mit schönen, starken Kronen in den mit H. bezeichneten Sorten . . . . M. 1,25 bis	2,—	100—150	1000

Rothe.

No.	
H. 7	Defiance *Leigh*
H. 8	**Emperor** *Smith.*
H. 13	Free from.
H. 11	Goliath *Sproffon*
H. 1	**Jolly Miner** *Greenhalgh.*
H. 2	„ **Printer,** s. gross.
H. 5	**Monstrueuse.**
H. 121	Octavius Brown, Züchtung von Herrn Admiral *Brown*-Radebeul; Fr. roth, rundlich, glatt, gross, sehr wohlschmeckend. Abgebbar nur als Hochstamm p. St. M. 2,50.
H. 12	**Peace Maker** *Oliver.*
H. 6	Printer.
H. 3	Queen Mab *Williamson.*
H. 10	Sämling, Keen's-.
H. 9	„ Maurer's-.
H. 120	Whinham's industry s. Beschreibung nächste Seite.

Grüne.

No.	
37	**Bang Europe** *Leicester.*
H. 28	Duck-wing *Buerdsill.*
36	**Duke of Bedford** *Yate.*
H. 30	**Emerald** *Leigh.*
H. 29	Freecost *Seaton.*
40	Gabron Green.
H. 33	Green Gage *Pitmaston.*
41	„ River.
H. 31	„ Willow *Johnson*
H. 42	Gretna Green.
46	Heart of Oak.
H. 32	Independent *Brigg.*
H. 38	Laurel *Parkinson.*
H. 47	L'impériale verte.
H. 26	Lord Douglas.
39	Melon.
35	Mertensis.
H. 27	Plain Long Green.
45	Sämling, Buerdsill's-.
34	„ Pansner's-.
H. 25	**Smiling Beauty** *Beaumont.*

Gelbe.

No.	
55	Bumper *Thomson.*
64	Bunkershill.
H. 131	Columbus, amerik. Zücht., gross, gelblich, von bester Qualität. Abgebbar nur als Hochstamm, einjähr. Kronen p. St. M. 2,50.
H. 60	Dublin.
59	Governess *Bratherton*
63	High Sheriff *Chapmann.*
H. 54	Jolly Farmer *Chapmann.*
51	„ Yellow.
61	Marketman.
H. 58	**Pilot** *Hill.*
56	Plumper.
62	Roaring Yellow Lion.
H. 53	**Smuggler** *Buerdsill.*
H. 50	**Yellow Lion** *Ward.*

Weisse.

No.	
H. 77	Balloon.
H. 82	Miter.
H. 75	Queen Mary *Morris.*
79	Sämling Pansner's-.
76	Sampson *Crompton.*
H. 81	Sir Sidney *Smith.*

129 **Red Jacket.** Diese in Amerika im vorigen Jahre in den Handel gegebene Frucht wird dort noch höher geschätzt wie „Whinham's industry". Fr. s. gr., glatt, roth, sehr fruchtbar. Wird nie vom Mehlthau befallen.

Hier kultivirte Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50
Hochstämme mit einjähr. Kronen . . . . p. St. M. 3,50

Deutsche.

Die Deutschen Stachelbeeren sind im Genuss den englischen vorzuziehen, da die Schale der Frucht weniger dick und der Geschmack besser ist. Die Früchte sind aber nicht so gross als die der englischen Sorten.

No.	
107	grüne, runde
114	„ frühe, lange, glatte
111	„ späte
108	weisse, frühe
112	gelbe, glatte
118	„ frühe, rauhe
113	rothe rauhe
110	rothe, frühe, glatte
115	„ grosse, rauhe
116	„ grosse, glatte

Starke Sträucher, tragbar, p. St. M. 0,35; p. 100 St. M. 30,—.

Amerikanische.

Früchte klein, roth, blau beduftet, ausserordentlich reichtragend, vorzüglich zum Einmachen und zur Bereitung von Stachelbeerwein, da sie eine grössere Menge von Saft liefern als die europäischen; starke Sträucher **p. St. 35 Pf.; p. 100 St. M. 27,—.**

No. 130. **Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.**

Diese Sorte wird von Herrn Garteninspector Nathan als die beste zur Weinbereitung empfohlen. Die Frucht ist mittelgr. und steht in ganzen Büscheln zusammen. Sie hat den höchsten Gehalt an Säure und Extrakt und infolge dieser guten Eigenschaft ist es möglich, einen sehr hohen Wasserzusatz zu geben, ohne ein leeres, extraktarmes Getränk zu erhalten. Gedeiht noch auf gewöhnlichem Boden und ist sehr fruchtbar. p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 6,—; p. 100 St. M. 55,—.

Hochstämme mit einjähr. Kronen p. St. M. 2,50.

Hochstämme
der
Stachelbeeren und Johannisbeeren.



Stachelbeer-Hochstamm.

p. St. M. 1,25 bis 5,—.
p. 100 St. M. 100 bis 150.
p. 1000 St. M. 1000.



Johannisbeer-Hochstamm.

Immer mehr erwerben sich diese reizenden Stämmchen die Gunst aller Gartenbesitzer, und das mit vollem Recht. Verbinden sie doch die äussere Schönheit mit der grössten Nützlichkeit. In jedem auch noch so kleinen Garten kann man dieselben leicht und gut anbringen, stets findet sich noch ein Plätzchen, an welchem ein Stachelbeerbäumchen mit den durch die Last der Früchte stark herabhängenden Zweigen herrlich zur Geltung kommt, oder wo die runden Kronen der Johannisbeeren mit ihren aus frischem Grün hervorleuchtenden Früchten Auge und Herz erfreuen.

Abwechselnd gepflanzt eignen sich dieselben sehr gut für Rabatten und kann man den Ertrag noch dadurch erhöhen, dass man zwischen je zwei Stämme einen niedrigen Strauch setzt.

Aber nicht nur das schöne Aussehen der Stämmchen macht dieselben so werthvoll, besonders sind es die herrlichen, grossen Früchte und deren köstlicher Wohlgeschmack. Wirkliche Tafelfrüchte I. Ranges kann man nur an Hochstämmen ziehen, die der Sträucher werden jene an Güte und Grösse nie erreichen. Aeusserst angenehm ist ja auch die Sauberkeit der Früchte und das bequeme Pflücken derselben. Auch dieses trägt dazu bei, der Hochstammform immer mehr Freunde zu erwerben und deren Anpflanzung immer mehr zu verallgemeinern; sie lohnen es dann im reichsten Masse durch ihre enorme Tragbarkeit.

Wenn auch diese Stämmchen in jedem Boden gedeihen, so sind sie doch äusserst dankbar für gute Pflege, viel Dung und häufiges Bewässern, und erreicht man dadurch enorm grosse Früchte und reiche Tragbarkeit.

„Whinham's industry" Stachelbeere. (No. 120.)

Diese neu eingeführte Stachelb. zeichnet sich durch äusserst kräftigen Wuchs u. durch die frühzeitige Entwickelung der Fr. vor allen andern aus. Im unreifen [grünen] Zustande haben dieselben schon eine bedeutende Grösse, völlig ausgebildet sind sie dunkelroth und 3 Wochen eher reif als andere.

Der Ertrag ist in jedem Jahre ein glei h guter, Missernten sind selbst in ungünstigen Jahren noch nicht vorgekommen.

Das Laub entwickelt sich viel früher als die Blüthen und sind letztere mithin gegen Frühjahrsfröste völlig geschützt. Sie gedeiht auf jedem Stande, selbst noch im Schatten von Bäumen etc. und ist **„Whinham's industry"** bis jetzt noch von keiner anderen Sorten übertroffen.

Empfehle von mir cultivirte, sehr starke Pflanzen p. St. M. 0,60, p. 10 St. M. 5,—, p. 100 St. M. 45,—.
Hochstämme p. St. M. 1,75 –2,50.

Johannisbeeren.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Sehr starke Sträucher **nach Wahl des Bestellers**	—,35	30	275
Sehr starke Sträucher, **nach meiner Wahl** in 5—10 Sorten	—,30	25	225
Sehr starke Sträucher, beste Sorte, alle Farben gemischt, ohne Namen	—	20	190
Verpflanzte zweijährige, in besten Sorten meiner Wahl, zur Weiterkultur geeignet	—	10	90
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch, mit schönen, starken Kronen, in den mit H. bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 1,25 —	2,—	100—150	1000

No.

Rothe.

34 **Chenonceau**, gr.
72 **De la Rochepozé**, trägt s. früh und reich.
58 **Eyatt's Nova**, mgr., volltragend, (Ahornblättrig).
44 **Englische, Rothe-**, mgr., früh.
H.71 **Fay's Neue frühe rothe-. (Fay's new red profilic), Neue sehr empfohlene Sorte.** Eine vor etlichen Jahren aus Amerika eingeführte Neuheit; roth, sehr grossfrüchtig; äusserst reichtragend; hat sich in jeder Weise sehr bewährt und kann bestens empfohlen werden
Sehr starke Pflanzen **p. St. M. 0,60, p. 10 St. M. 5,—, p 100 St. M. 45,—. Hochstämme p. St. M. 1,50—2,50.**
22 **Frauendorfer, Grosse-**, s. gr. I.
53 **Fruchtbare (La Fertile)**, gr. voll I.
63 **Fruchtbare v. Angers**, gr. I.
15 **Gondouin**, mgr., gut.
H.48 **Grosse, Rothe-**, gr. I., sehr fruchtbar.
H.10 **Holländische Rothe-**, gr. I. (= Göppert's Kirschjohannisb.)
37 **Kaiserliche, Rothe-**, mgr.—gr.
H.13 **Kaukasische- (Roem von Harlem).**
H.21 **Kirsch-Johannisbeere, Rothe-**, sehr gross, I.
23 **Knight's grosse rothe-.**
H. 5 **Langtraubige**, gross, spät, roth.
73 **La Turinoise.**
38 **Red Grape**, gr.—mgr., sehr voll.
H.17 **Ringens**, zieml. gr., langtraubig, mfrüh I.
61 **Ruby Castle**, mgr., zieml. voll, süss.
54 **Schöne von St. Gilles**, gr. u. mgr., voll.
2 **Süsse, Rothe**, mgr., wohlschmeckend.
11 **Versailler, Rothe-**, gr., vollbeerig I.

Rosafarbige.

H.16 **Champagner, Fleischfarbige-**, gr.
12 **Holländische, Rosa-**, gr., voll, gut I.

Weisse.

H.67 **Brandenburger, Gr. weisse-** (= Weisse Werdersche), gr., reichtragend.
32 **Champagner, Weisse-**, mgr.
74 **Dessert, Grosse weisse-.**
51 **Durchsichtige**, mgr., zieml. voll.
33 **Grosse Weisse**, gr. I.
H.20 **Holländische Weisse**, s. gr. u. süss I.

No.
1 **Kaiserliche Weisse-**, sehr gr., gelbl., I.
H.68 **Kirsch, Weisse-**, sehr gr., I.
H.60 **Perle blanche**, mgr., sehr gut.
70 **Versailler, Weisse-**, grossfr., weiss.
41 **Weisse von Verrières**, mgr., ziemlich voll.
Werdersche, Weisse-. Die in letzter Zeit unter diesem Namen verbreitete Frucht ist gleich der grossen, weissen Brandenburger, die sich schon über 10 Jahre im Handel befindet.

Schwarze. (Ahlbeeren. Cassis.)

Die grossfrüchtigen, schwarzen Johannisbeeren sind zur Weinbereitung vorzüglich geeignet. Den rothen Johannisbeeren zugesetzt, verleihen sie dem Weine eine angenehme, dunklere Färbung und einen pikanten Geschmack. Allein verwendet geben sie ein geradezu köstliches Getränk von eigenthümlichem Muskatellergeschmack. Auch als Tafelfrüchte, sowie zur Bereitung vorzüglicher, äusserst gesunder Conserven finden dieselben häufige Verwendung. Die Sträucher wachsen stark, tragen gut und leiden nie von Ungeziefer. Die Blätter geben, an der Luft getrocknet, einen wohlschmeckenden, aromatischen und blutreinigenden Thee, der vielfach dem chinesischen Thee vorgezogen wird.

9 **Ambrafarbige** I. gr. schw.
49 **Bang up**, süss, gr., I. volltrag.
75 **Crandalle**, mgr. Neue, interessante Hybride aus Amerika (Rocky-Gebirge) Ribes nigrum × aureum oder R. rubrum × aureum. Erstere Kreuzung ist wahrscheinlicher, wie der Auffinder dieser neuen Art mir mittheilte. p. St. M, 1,50.
28 **Gewöhnliche Schwarze**, mgr., reichtr.
56 **Kentish Hero**, gr.
64 **Lee's Black Currant.**
8 **Merveille de la Gironde**, gr. I.
6 **Neapolitanische, Schwarze-**, (Black-Naples) gr. I.
29 **Ogden's**, gr. I.
3 **Victoria**, gr. I.

Himbeeren.

Nach **meiner Wahl** in mehreren guten Sorten . . . . p. St. M. 0,15; p. 100 St. M. 10.
Nach **Wahl des Bestellers** . . . . p. St. M. 0,25; p. 100 St. M. 20.

a. Einmaltragende.

No	
1	**Antwerpener, Gelbe-,** gr.
8	**Barnet,** gr., roth, länglich.
23	**Battler's Riesen,** roth.
14	**Bienenstock** (Beehive), gr., roth, voll.
7	**Chili, Rothe-,** Riesen-Himbeere, sehr volltragend.
66	**Colonel Wilder,** weissgelb, sehr reichtragend und wohlschmeckend, p. St. M. 0,50; p. 10
59	**Cuthbert,** roth, s. gr. u. s. reichtragend. Für den Transport sehr geeignet.
4	**Fastolff,** roth, s. fruchtbar, ausgez. schön.
67	**Franconia,** gr., roth, ausserordentlich reichtr.
25	**Fruchtbare, Carters-,** roth, s. gr. u. gut.
69	**Goliath,** s. gross, roth, reichtragend, sehr empfehlenswerth.
10	**Grosse Gelbe,** sehr gross, gut.
20	**Herrenhäuser, Frühe rothe-,** s. gut, mgr.—gr.
58	**Herzog von Brabant,** gr. roth, s. reichtragend.
47	**Hornet,** s. gr., dunkelroth, recht fruchtbar.
44	**Knevett's Riesen-,** roth, gross, länglich, sehr empfehlenswerth.
31	**Lemercier,** roth.
49	**Malta,** gelb, gross, rund.
71	**Marlborough,** roth, s. gr., neue Sorte aus Amerika. Kräft. Wuchs, stachelfreie Jahrestriebe, ungemein reichtragend.
22	**Nonpareil,** roth, rund, gross.
40	**Ohio black cap,** dunkelroth.
45	**Paragon,** roth, gr., oft s. gr., festfl.
21	**Prinz von Wales,** dkl., s. gr., längl.
61	**Queen of the Market,** dunkelcarmoisin, s. gr., reichtragend.
74	**Seedling, Baumforth's-,** gr., roth, neu! Tafelfr. I. Ranges, p. St. M. 0,50, p. 10 St. M. 4,—
30	**Vicepräsident French,** roth, gr. rund.
5	**Vorsters Grosse-,** roth, starkw.

b. Zweimaltragende.

No.	
65	**Arnolds Hybride, No. 2,** gr., rothgelb, reichtragend, s. süss u. gewürzhaft.
56	**Billard's Immertragende,** (Perpétuel de Billard), roth, gr.
19	**Fastolff, Neue-,** roth, gross, in feuchten Sommern remontirend. S. fruchtbar. Ganz vorzüglich.
32	**Herrenhäuser, Immertragende rothe-.**
18	**Merveille, Neue gelbe-,** liefert im Okt. noch neue Ernten. I.
55	**Queen Victoria,** eine der grössten roth. Himb.
6	**Schöne von Fontenay,** blauroth, etwas spät reifend.
57	**Stachelarme, Gelbe-,** (Sans épine à fruit jaune), grossfr., gelb.
16	**Sucrée de Metz,** mgr., hellgelb.
17	**Surprise d'automne,** gelb, gr.
529	**Weinbeere, Childs neue, japanische-,** siehe u. Laubhölzern Rubus phoeniculasius *Max.*

Brombeeren.

Die Früchte sind zur Bereitung von Fruchtsaft ganz vorzüglich geeignet. Die rankenden Sorten zieht man am besten am Spalier. Das zweijährige Holz muss, nachdem es Früchte getragen hat, entfernt werden.

	p. Stück M.	p. 100 St. M
Starke Pflanzen nach Wahl des Bestellers	0,50	40
Starke Pflanzen in besten Sorten meiner Wahl	0,30	25
Extra starke Pflanzen in grossfrücht. Sorten gemischt, ohne Namen	—	15

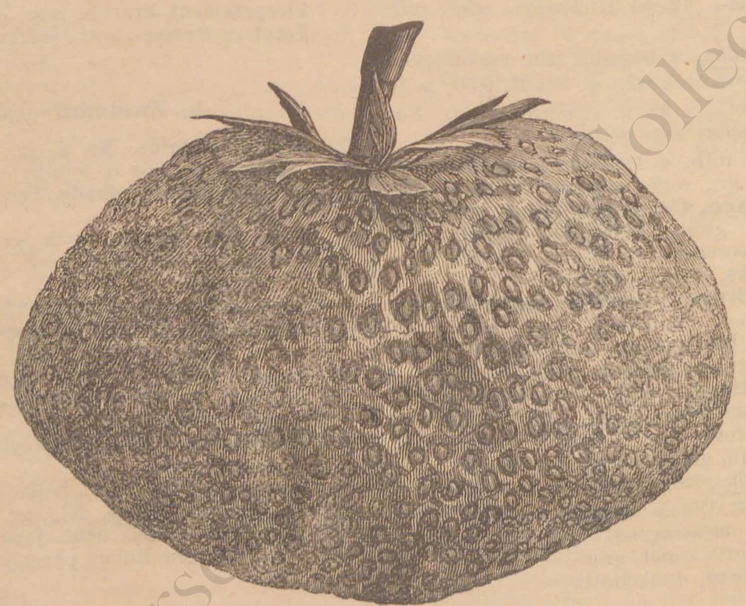
No.	
58	**Agawam,** neu, s. fruchtbar, die süsseste der Brombeeren.
17	**Amerikanische,** Gelbe, mgr., gelb, Juni—Juli.
18	**Americanus caesius,** Amerik. Fr. hechtblau.
2	**Armenische,** (Armeniacus), s. gr., dichtbeerig, schwarz, sehr tragbar. Sept.
3	**Arenarius** (Sand-Brombeere), s. gr., schwarz.
59	**Bonanza,** neu, frühreifend, ebenso gross wie No. 44, doch reicher tragend. p. St. M. 0,75; p. 10 St. M. 6,—.
23	**Dorchester,** aufrecht, dunkelbl., süss, s. gr.
55	**Gregg.** Aufrechtw. Brombeere (Amerika).
60	**Hansell, neu,** die früheste B., Fr. gr., roth, gute Qualität, festes Fleisch. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
57	**Hardy, Stone's-,** Neue, sehr empfehlenswerthe, amerik. Sorte.
4	**Hybrid. fructu maximo,** rankend.
21	**Jaspisartige.** Gr. schwarzbl., weiss bed., Juli.
44	**Kittatiny,** aufrechte Br.
7	**Lawton** (New Rochelle), aufr.
9	Lindenblättrige.
45	**Mammouth,** aufr.
26	**Newman's Thornless,** orangefarb., aufr.
48	**Philadelphia, neue,** amerik. Sorte.
512	**Rubus crataegifolius,** weissdornbl. B.
47	**Snyder.** Mit Empfehlung a. Amerika erhalten.
43	**Trailing, Miner's-,** grfr. rankend.

Amerikanische Moosbeere.

(Vaccinium macrocarpum, *Ait.*) (Cranberry).

Mit dieser grossfrüchtigen, der Preiselbeere im Geschmack ähnlichen Moosbeere, werden in Nordamerika Hunderte von Morgen bebaut und geben dort bedeutende Erträge. Auch bei uns sind bereits glückliche Versuche gemacht, und ist diese Pflanze auch hier auf feuchtem Moor- und Sandboden sehr ertragreich. p. St. M. 0,25; p. 10 St. M. 2,—; p. 100 St. M. 18,—.

Erdbeeren.



No. 213. **König Albert von Sachsen.**

Kultur-Anweisung.

Das Pflanzen der Erdbeeren kann sowohl im Herbst (August, September und Oktober) wie auch im Frühjahr ausgeführt werden; bei weiten Transporten ist der Herbstpflanzung jedoch der Vorzug zu geben. **Der Boden,** der für die Erdbeerpflanzung bestimmt ist, muss locker, gut gedüngt und nahrhaft sein. — Die Erdbeeren erhalten eine **Entfernung** von mindestens 30 cm von einander; nach dem Pflanzen ist ein mehrmaliges Giessen unentbehrlich; pflanzt man im **Herbst,** so muss der Boden besonders fest angedrückt werden, damit die jungen Pflanzen, die immerhin nur schwach angewurzelt sind, nicht von den Frösten emporgehoben werden und somit zu Grunde gehen. Bei der Herbstpflanzung ist schon im ersten Sommer nach der Pflanzung ein kleiner Ertrag zu erwarten, doch der Hauptfruchtansatz findet erst im 2. und 3. Jahre statt

Die fernere Pflege der Erdbeerpflanzen besteht besonders darin, dass die Beete stets frei von Unkraut und locker zu erhalten sind; ebenso sagen ein mehrmaliger Dungguss und häufiges Bewässern den Pflanzen sehr zu. Das Entfernen der **Ranken** erfolgt alle Jahre und am zweckmässigsten erst kurz nach der Ernte.

Nur 3 Jahre soll man die Pflanzen an ihrem **Standort** belassen und dann wieder eine neue Anpflanzung vornehmen, denn ältere Pflanzen verlieren sehr an Tragbarkeit und Güte. Hat man kein frisches Stück Land zur Verfügung, so muss das alte mindestens 2′ tief rajolt und gut gedüngt werden, um wieder für die Erdbeerkultur geeignet zu sein.

Mein **Sortiment** umfasst ca. **200 erprobte Sorten,** von denen ich die gangbarsten in grosser Vermehrung führe.

Preise der Sorten nach meiner Wahl:

25	Stück der neueren in 10 Sorten	M.	5— 6
25	„ in 10 guten Sorten	„	2— 3
100	„ in 5 „ „	„	3— 5
100	„ in 10 „ „	„	4— 6
100	„ in 50 „ „	„	15—20
100	„ in 100 „ „	„	22—25
1000	„ in mehreren guten Sorten	„	15—25
100	„ **Monatserdbeeren** in mehreren guten Sorten	„	6— 8

Aufführung der besten und empfehlenswerthesten Sorten siehe Blumenzwiebel-Katalog, der gratis und franco zu Diensten steht.

Ziersträucher mit essbaren Früchten.

Unter unseren einheimischen Laubhölzern giebt es bekannterweise eine ziemliche Anzahl, die ihrer Früchte wegen hier und dort geschätzt werden, ohne dass wir sie zum eigentlichen Obst rechnen. In neuerer Zeit sind nun vielfach aus anderen Welttheilen stammende Fruchtsträucher hier zur Einführung gelangt, die als Gehölz schon bekannt und mit Recht beliebt waren, deren Güte resp. deren Berechtigung, hier als Obst gelten zu können, zum grossen Theile aber noch geprüft werden muss.

Crabäpfel (Paradiesäpfel).

Mit Recht finden diese reizenden Früchte immer mehr Liebhaber. Verbinden sie doch mit ihrem prächtigen Aussehen grosse Fruchtbarkeit und sind dieselben als Wein- und Geleefrüchte von entschiedenem Werth. Es sind meist Abarten der Pirus baccata, prunifolia und sibirica, auch Kreuzungen dieser mit Pirus Malus. Sie gedeihen noch in Lagen, die für unsere besseren Apfelsorten kaum empfehlenswerth sind. Siehe bei obigen Namen unter Laubhölzer.
Kräftige Pyramiden p. St M. 0,60—2,—. Hoch- und Mittelstämme p. St. M. 1,50—2,50

Cornelkirsche, (Cornus mascula *Dur.*)

Ein bekannter Zierstrauch, dessen grosse, glänzendrothe, äusserst zierende Früchte zu Gelees Verwendung finden können. Siehe unter Laubhölzer
Kräftige Sträucher p. St. M. 0,50- 1,—

Elaeagnus longipes *A. G.* (edulis *Hrt.*)

Diese aus Japan stammende Ölweide zeichnet sich durch reiche Tragbarkeit aus. Die länglichen, mattrothen, berosteten Früchte erreichen die Grösse der Kirschen und sollen zu Gelees, Obstwein und Compots Verwendung finden. Siehe unter Laubhölzer.
Kräftige Sträucher p. St. M 0,60—1,—

Japanische Mammuth-Kastanie, (Castanea crenata *S. et Z.*)

Dieser aus Japan stammenden Kastanie werden die grössten Vorzüge vor den bisher in Europa kultivirten Arten nachgerühmt. Der Geschmack soll vorzüglich sein; die Früchte erreichen eine sehr bedeutende Grösse, vor allem aber soll der Baum schon sehr früh tragbar werden und für deutsches Klima völlig winterhart sein. In diesem allerdings ungewöhnlich strengen Winter sind jedoch alle Pflanzen hier erfroren und daher keine abgebbar.

Japanische Weinbeere, (Rubus phoeniculasius. *Max.*)

Auch diese jetzt soviel gelobte Frucht hat schon seit Jahren in meinem Ziergehölz-Sortiment Aufnahme gefunden. Sie ist interessant durch die starke rothe Behaarung ihrer Zweige; als Fruchtstrauch wird sich Rubus phoeniculasius wohl nie einen Platz erobern Siehe unter Laubhölzer.

Junibeere (Juneberry).

Unter diesem Namen wurden in den letzten Jahren die aus dem hohen Norden stammenden amerikanischen Amelanchierarten mit grössten Empfehlungen in den Handel gebracht. Ob dieselben im Wettbewerb mit unserem vorzüglichen Beerenobst einen grossen Liebhaberkreis finden werden, ist wohl noch zweifelhaft. Als sehr reichtragend, auch wohlschmeckend in hiesiger Gegend kann ich Amelanchier ovalis *Borkh.* (Syn. canadensis spicata *Sarg*), siehe unter Laubhölzer, empfehlen.
Kräftige Sträucher p. St. M. 0,50—1,—

Mährische süsse Eberesche (Sorbus aucuparia fructu dulci).

Aus dem nördlichen Oesterreich stammend. Die Früchte sollen sich wie Preiselbeeren conserviren lassen und ein höchst gesundes, erfrischendes Compot geben; auch zur Weinbereitung sollen sie Verwendung finden. Roh kann man diese Eberesche ihres süssen, aromatischen Geschmackes wegen verwenden. Sie gedeiht noch auf dem geringsten Boden sehr gut.
Ich offerire Mittelstämme mit einj. Kronen p. St. M. 3,50. 1j. Veredlungen p. St. M. 2,—

Shepherdia argentea *Nutt.* (Büffelbeere).

Ein prächtiger, sehr winterharter Zierstrauch mit silberweisser Belaubung, dessen Früchte gleichfalls für den hohen Norden von grossem Werth sind. Dieselben müssen erst Frost bekommen, sollen dann aber im Winter eine würzige, schmackhafte Dessertfrucht sein. Siehe unter Laubhölzer.
Kräftige Sträucher p St M. 1,—

Rosen zum Treiben

aus dem Lande in kräftigen Veredlungen auf dem Wurzelhals.

Spezial-Offerte nur für Handelsgärtner.

Unter 25 Stück einer Sorte können zu den nachstehenden Hundertpreisen nicht abgegeben werden.
per 100 St. M. 30 netto per 1000 St. M. 250 netto; in folgenden Sorten (im Herbst zu liefern):

No.	
445	**Alfred Colomb.**
205	**Anna Alexieff.**
405	**Baron Bonstetten.**
31	**Baronne de Rothschild.**
533	**Captain Christy.**
228	**Charles Lefèbvre.**
59	**Comtesse d'Oxford.**
61	**Docteur Andry.**
325	**Duc de Wellington.**
97	**Fisher u. Holmes.**
452	**François Michelon.**
7	**Général Jacqueminot.**
6	**Gloire de Dijon.**
549	**Horace Vérnet.**
640	**Jean Liabaud.**
226	**John Hopper.**
132	**Jules Margottin.**
860	**Lady Mary Fitzwilliam.** Beste Bennettsche Treibrose, Blatt ausserordentlich gross, voll, helle und zarte Fleischfarbe, p. 100 St. M. 45 netto.
1370	**Lady Sheffield.**
137	**La France.**
159	**Louis von Houtte.**
1073	**Madame D. Wettstein,** pr. 100 St. 60 M. netto.
493	**Madame Marie Finger.**
333	**„ Victor Verdier.**
1380	**„ Montet.**
439	**Mademoiselle Eugénie Verdier.**
881	**Magna Charta.**
307	**Maréchal Niel** (Thee) p. 100 St. M. 45 netto.
204	**Marie Baumann.**
1019	**Merveille de Lyon.**
67	**Mistress Bosanquet.**
721	**Monsieur Boncenne.**
1368	**Paul de la Maillerey.**
242	**Prince Camille de Rohan.**
727	**Souvenir d'Auguste Rivière.**
150	**Souvenir de la Malmaison.** p. 100 St. M. 40 netto.
991	**Ulrich Brunner fils.**
257	**Van Houtte.**
988	**Violette Bouyer.**

Kräftige Pflanzen auf Sämlingsstamm (R. canina), 20—30 cm hoch veredelt pr. 100 St. M. 40 netto:

No.	
31	**Baronne de Rothschild.**
533	**Captain Christy.**
588	**Eugène Fürst.**
97	**Fisher u. Holmes.**
6	**Gloire de Dijon.**
549	**Horace Vernet.**
137	**La France.**
333	**Madame Victor Verdier.**
204	**Marie Baumann.**
439	**Mademoiselle Eugénie Verdier.**
721	**Monsier Boncenne.**
978	**Princesse de Béarn.**
257	**Van Houtte.**

No. 1200 Kronprinzessin Victoria (Späth).

Bourbon-Rose von 1887/88.

Blüthe gr., s. gef., aussen milchweiss, innen leicht schwefelgelb, leidet nicht von der Sonne. Knospe schön geformt, länglich, hält sich gut und entwickelt sich leicht und willig. Eine vorzügliche Schnittrose, stammt von „Souvenir de la Malmaison". Diese Sorte ist eine der wenigen Neuheiten, die sich stets in unseren Gärten behaupten werden. Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande, sehr kräftig, p. St. M. 0,90, Mittelstämme p. St. M. 2,50 Hochstämme p. St M. 3,—.

Rosen.



Mein in Vermehrung befindliches Rosensortiment umfasst circa 800 der vorzüglichsten, sorgfältig ausgewählten Sorten. Es werden davon nur kräftige, gesunde Stämme verabfolgt. Die mit **h** bezeichneten sind als **Hochstämme** vorräthig; die mit **m** bezeichneten als **Mittelstämme,** die mit **n** bezeichneten als **niedrige,** auf den Wurzelhals veredelte oder wurzelächte.

Alle Hochstämme sind auf Sämlinge der Rosa canina veredelt und daher vorzüglich bewurzelt.

Die eingeklammerten Namen und Zahlen bezeichnen den Züchter und das Jahr, in dem die Sorte zuerst in den Handel gegeben wurde.

Allgemeine Preise
für Sorten meiner Wahl.

		pr. St. M.	100 St. M.
Hochstämme von 0,90—1,60 m Höhe	M. 1,50 bis	2,—	125—180
do. „ 0,70—0,90 m „	„ 1,00 „	1,25	100
Mittelstämme „ 0,40—0,60 m „	„ 0,80 „	1,—	75—90
Niederstämme „ 0,25—0,40 m „		—,60	55
Niedrig veredelte (und wurzelächte) **Remontant-, Bourbon-, Moos-** und diverse Sorten		—,50	40
do. **Thee-** und **Noisette-Rosen**		—,60	55
Trauerrosen 1,70—2,25 m hohe Stämme	M. 3,50 bis	4,50	—
Kletter- oder **Rankrosen**	„ 0,50 „	—,75	45—70

NB. Hochstämmige Thee- und Noisetterosen sind 30 Pf. pr. St. theurer, falls sie besonders verlangt werden.

Bei der Wahl des Bestellers sind die Preise der hochstämmigen und niedrigen Rosen hinter jeder Sorte vermerkt. Die **Mittelstämme** sind $1/5$ billiger im Preise, als wie die Hochstämme.

a.) Remontant-Rosen (Oefterblühende).

(R. hybrida bifera)

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf
h. m. n.	515	**Abel Carrière** (*Eug. Verdier* 76), Bl. gr. purpurviolett, Centrum feurigroth	150	60
h. m. n.	1391	**Abraham Zimmermann** (*Lévêque* 80), Bl. gr., gef., leuchtend hochroth	150	60
n.	1216	**A. Drawiel** (*Lévêque* 87), Bl. gr., gef., Färbung schwärzl. ponceau	—	75
n.	1648	**Albert la Blotais** (*Pernet père* 88), Bl. s. gr., kugelfrg., leuchtend roth .	—	75
h. m. n.	445	**Alfred Colomb** (*Lacharme* 66), Bl. gr., centifolienförmig, feuerroth . . .	150	60
m. n.	1394	„ **de Rougemont** (*Lacharme* 63), Bl. gr., gef., sammtig purpur carmin	150	60
h. m. n.	1578	„ **K. Williams** (*Schwartz* 78), Bl. gr., gef., carminroth, wohlriechend .	150	60
h. m.	975	**Alsace-Lorraine** (*Duval* 80), Bl. gr., gef., dunkelsammtig schwarz . . .	175	—
n.	1215	**Aly Pascha Chérif** (*Lévêque* 87), Bl. gr., gef., feurig zinnoberroth . . .	—	75
n.	205	**Anna Alexieff** (*Margottin* 59), Bl. gr., hell lachsrosa, s. kräftig, wenig rem.	—	50
h. m.	26	„ **de Diesbach** (*Lacharme* 59), Bl. s. gr., rosa mit leucht. carmin . .	150	—
m.	1580	**Antoine Chantain** (*Verdier* 83), Bl. s. gr., gef., dunkelkirschroth . . .	150	—
h. m. n.	1579	„ **Quihou** (*E. Verdier* 79), Bl. gr., gef., dunkel-kastanienpurp., wohlr. . .	150	60
h. m.	936	„ **Wintzer** (*Eug. Verdier* 84), Bl. gr., hellroth mit leucht. carmin . .	160	—
n.	1677	„ **Schürz** (*Geschwind* 90), Bl. gr., hellfleischfarb., centifolienartig . . .	—	100
h. m. n.	27	**Auguste Neumann** (*Eug. Verdier* 70), Bl. gr., leuchtend roth mit violett	150	60
h. m. n.	30	**Aurore boréale** (*Oger* 66), glänzendroth, gr., I.	150	60
h. m. n.	405	**Baron Bonstetten** (*Liabeaud* 72), Bl. s. gr., schwarz sammt.-crm.; kräftig	150	60
h. m.	435	„ **Haussmann** (*Lévêque* 67), Bl. gr., stark gef., prächtig carminroth .	150	—
h. m. n.	1017	„ **Nathaniel de Rothschild** (*Lévêque* 83) lebhaft carminroth . .	150	80
h.	288	**Baronne de Maynard,** siehe Nois.-Hybr.	160	—
h. m. n.	31	„ **de Rothschild** (*Pernet* 68), Bl. gr., zart rosa mit weiss nüancirt .	150	60
n.	1220	„ **de Saint-Didier** (*Lévêque* 87), Bl. s. gr., gef., carmoisinroth . . .	—	75
h. m.	1398	**Barthélemy Joubert** (*Mor. Rob.* 78), Bl. gr., gef., lebhaft kirschr., wohlr.	150	—
h. m.	932	**Boileau** (*Mor. Rob.* 84), Bl. gr., gef., leuchtend seidenartig rosa	150	—
h. m. n.	533	**Captain Christy** (*Lacharme* 74), Bl. s. gr., s. zart fleischfarb. rosa . . .	175	60
n.	878	**Charles Baltet** (*E. Verdier* 78), Bl. gr., gef., leuchtend carmin, sehr wohlr.	—	60
n.	1319	„ **Dickens** (*Paul & Son* 87), Bl. gr., gef., prächtig rosa	—	70
h. m. n.	228	„ **Lefèbvre** (*Lacharme* 62), Bl. sehr gr., schön purpur-violett	150	60
m.	1214	**Comte de Paris** (*Lévêque & fils* 87), Bl. gr., roth mit ponceau nüancirt	175	—
h. m.	976	„ **de Raimbaud** (*Rollard* 68), Bl. dunkelkirschroth mit carmin . . .	150	—
h. m.	1583	„ **Frédéric de Thun-Hohenstein** (*Lévêque* 81), Bl. gr., gef., dunkelcarmoisin mit braun		
n.	1626	**Comtesse Branika** (*Lévêque & fils* 89), Bl. gr., gef., silbrig rosa . . .	150	—
h. m. n.	59	„ **d'Oxford** (*Guillot père* 70), Bl. gr., leucht. carmin mit roth nüancirt	—	75
n.	1627	„ **O'Gormann** (*Lévêque & fils* 89), Bl. gr., gef., lebhaft roth	150	50
h. m. n.	385	**Coquette de blanches** (*Lacharme* 73), Bl. mgr., centifolienförm., reinweiss	—	100
h. m. n.	1410	**Deuil du Colonel Denfert** (*Margottin père* 79), Bl. gr., sammtigpurp.	160	70
h. m.	243	„ **du Prince Albert** (*Gonod* 63), Bl. gr., carmoisin mit schwarz schattirt, Centrum feuerroth	150	60
n.	945	**Directeur Alphand** (*Lévêque & fils* 84), Bl. gr., gef., dunkelschwarzpurp.	150	—
m. n.	1269	„ **Tisserand** (*Lévêque* 88), Bl. s. gr., leuchtend carminroth	—	70
h. m. n.	61	**Docteur Andry** (*E. Verdier* 65), Bl. gr., dunkelroth mit leuchtend carmin	150	60
n.	1320	„ **Antonin Joly** (*Besson* 87), Bl. gr., gef., becherförmig glänzend rosa	150	60
h. m.	538	„ **Wilhelm Neubert** (*Soup. & Nott.* 74), Bl. gr., centifolf. dunk.-kirschr.	—	60
m. n.	1586	**Duc d'Arcourt** (*Mor.-Rob.* 64), Bl. gr., gef., glänzend carminroth, wohlr. .	150	—
n.	1385	„ **d'Audiffret-Pasquier** (*Eug. Verdier* 88), Bl gr. carminroth . .	150	60
n.	1321	„ **de Bragance** (*Eug Verdier* 87) Bl. gr., gef., kugelförmig, hochroth	—	70
h. m.	222	„ **Decazes** (*Touvais* 61), Bl. gr., schwärzlich-purpur, schalenförmig . .	—	70
h. m. n.	979	„ **de Marlborough** (*Lévêque & fils* 85), Bl. gr., lebhaft carminrosa .	150	—
h. m. n.	654	„ **de Montpensier** (*Lévêque & fils* 76), Bl. gr., sammt.-roth, braunr. nüanc.	175	75
h. m. n.	325	„ **de Wellington** (*Granger* 65), Bl. gr., gef., sammtig hochroth . . .	150	60
h. m. n.	1267	**Duke of Connaught** (*Paul & Son* 81), Bl. gr., gef., leucht. sammt. carmois.	160	70
h. m. n.	72	„ **of Edinburgh** (*G. Paul* 69), Bl. gr., carmoisin mit carmin schattirt	150	75
h. m. n.	1376	„ **of Teck** (*Paul & Son* 81), Bl. gr., gef., leuchtend scharlachroth .	150	60
h. m. n.	73	**Dupuy Jamain** (*Charles Dupuy* 69), Bl. leuchtend kirschroth, gross . .	150	60
h. m.	861	**Earl of Pembroke** (*Benett* 83). Bl. gr., gef., zart sammtig carmoisin .	150	60
h. m. n.	1263	„ **of Dufferin** (*Dickson & Son* 88), Bl. s. gr., gef., sammtig carmoisin	150	—
h. m. n.	921	**Eclair** (*Lacharme* 84), Bl. gr., gef., Färbung leuchtend magentaroth	175	100
h. m. n.	1413	**Edouard André** (*E. Verdier* 80), Bl. gr., gef., johannisbeerroth	160	70

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	466	**Elisa Boëlle** (*Guillot père* 70), Bl. gr., weissl. rosa in reinweiss übergehend	150	60
h. m. n.	1414	**Emilie Hausburg** (*Lévêque* 68), Bl. zartrosa, atlasrosa glacirt	150	60
h. m.	185	**Empéreur du Maroc** (*Guinoisseau* 58), Bl. mgr., leucht roth, purp. schattirt	150	—
m. n.	1087	**Emperor** (*Paul & Son* 85), Bl. kl., gef., s. dunkel, fast schwarz, reichblühend	150	60
h. m.	474	**Etienne Levet** (*Levet* 72), Bl. gr., gef., gut geb., prächtig carmoisinroth	150	—
h. m.	247	**Eugène Appert** (*Trouillard* 60), Bl. gr., blendend sammtigcarmin	150	—
h. m. n.	1415	„ **Delaire** (*Vigneron* 80), Bl. gr., gef, sammtigroth mit lebhaft feuerroth	150	60
h. m. n.	588	„ **Fürst** (*Soup & Nott* 67), Bl. gr., glänz. sammt. carm. m. schwarz purp.	150	60
h. m. u.	830	**Exposition de Brie** (*Granger* 66), Bl. gr., gef, schön geformt, blend. roth	150	60
h. m. n.	1377	**Ferdinand Chaffolte** (*Pernet* 80), Bl. s, gr., gef., leuchtendroth	150	60
h. m.	95	**Feu brillant** (*Moreau* 66), Bl. mgr., leuchtend feuerroth	150	—
h. m. n.	97	**Fisher & Holmes** (*E. Verdier* 66), Bl. gr., blendend scharlach, gef., I.	150	60
h. m.	900	**Francisque Rive** (*Schwartz* 84), Bl. s. gr., gef., leuchtend kirschroth mit carmin	150	—
h. m.	717	**François Fontaine** (*Fontaine père* 68), Bl. gr., dunkelr. mit feuerr. nüancirt	150	—
h. m. n.	452	„ **Michellon** (*Levet* 72), Bl gr., gef., centifolienförmig, schön dunkelrosa	150	60
h. m. n.	7	**Général Jacqueminot** (*Roussel* 53), Bl. gross, sammtig feurigroth	150	60
m. n.	1417	**Geoffroy de St. Hilaire** (*E. Verdier* 78), Bl. mgr., lebhaft kirschroth	160	70
h. m.	1418	**George Baker** (*Paul & Son* 82), Bl. gr., gef., lackroth mit kirschroth	150	—
h. m.	1419	„ **Moreau** (*Mor.-Rob.* 81), Bl. s. gr., gef. leuchtend roth	150	—
h. m. n.	138	**Gloire de Santenay** (*Ducher* 59), Bl. gr., lebhaft dunkelpurpur, kugelförmig	150	60
h. m.	1033	„ **Lyonnaise** (*Guillot fils* 85), Bl. s. gr., gef., Farbe schön chromgelb	175	—
h. m.	931	**Grandeur of Cheshunt** (*Paul & Son* 84), Bl. gr., gef., hellcarmin, rosa schattirt	150	—
n.	1262	**Grand Mogul** (*Paul & Son* 88), Bl. gr., gef., glänzend dunkelcarmoisin mit schwarz und scharlach schattirt	—	100
n.	1047	**Harrison Weir** (*Turner* 81), Bl. gr., gef., sammtig carminroth I.	—	60
h. m. n.	911	**Hébé** (*Moreau Rob.* 84), Bl. s. gr., gef., zart rosa mit weiss; sehr reichblühend	150	60
h. m.	858	**Heinrich Schultheis** (*Bennett* 83), Bl. s. gr., gef., zart leuchtend rosa	150	—
n.	1133	**Her Majesty** (*Bennett* 86), Bl. reich zartrosa, s. gef., grösste aller Rosen	—	100
h. m. n.	549	**Horace Vernet** (*Gouillot fils* 67), Bl. gr., breite Petal., sammtig purpurroth	150	60
h. m.	128	**Jacob Pereire** (*Moreau* 70), Bl. gr., blendend roth mit purp., in Büscheln blühend	150	—
h. m. n.	640	**Jean Liabaud** (*Liabaud* 76), Bl. s. gr., sammt. carmoisin mit schwarz schattirt	150	60
h. m. n.	618	„ **Soupert** (*Lacharme* 76), Bl. gr., gef., s. sch. Form, sammt.-purp. imbriquirt	150	60
m.	1482	**Joachim du Bellay** (*Mor.-Rob.* 82), Bl. s. gr., gef., zinnoberroth	150	—
h. m. n.	226	**John Hopper** (*Ward* 63). Bl. gr., lebhaft carms.-rosa, schöner Bau, sehr gef.	150	60
n.	132	**Jules Margottin** (*Margottin père* 53), Bl. gr., lebh. kirschr. dachzglart, reichbl.	—	60
h. m.	1427	**La Favorite** (*Guillot père* 72), Bl. gr., gef., zart rosa	150	—
h. m.	589	**La Mignonne** (*Soup & Nott.* 76), Bl. mgr., scharlach carminroth	150	—
n.	1264	**Lady Hélène Stewart** (*Alex. Dickson & Sons* 88), Bl. gr., gef., carmoisin-scharl.	—	75
n.	1370	„ **Sheffield** (*Paul & Son* 81), Bl. gr. schön geb., leuchtend kirschroth	—	60
h. m.	980	**Laurent de Rillé** (*Lévêque* 84), Bl. gr., gef., leuchtend kirschroth	150	—
n.	361	**Léopold Hausburg** (*Granger* 64); Bl. gr., gef., carminroth mit braunroth	—	60
h. m.	609	**L'Etincelante** (*F. Verdier* 76), Bl. s. gr., gef, schön scharlachr. einz. i. ihr. Art	150	—
h. m.	13	**Lord Raglan** (*Guillot père* 54), Bl. mgr., leuchtend roth, purpur umrandet	150	—
n.	159	**Louis van Houtte** (*Granger* 64), Bl. gr., carminroth, feurig nüancirt	150	60
h. m. n.	258	**Madame Alfred de Rougemont** (*Lacharme* 63), Bl. gr., weiss mit leicht rosa, reichblühend	150	60
h. m.	899	„ **Alice van Geert** (*Lévêque & fils* 84), Bl. s. gr., leucht. rosa	150	—
h. m.	924	„ **Anna Moreau** (*Moreau Rob.* 84), Bl. s. gr., gef., zart rosa, Centr. leucht.	150	—
h. m.	165	„ **Charles Crapelet** (*Fontaine père* 56), Bl. gr., kirchr., schöne Form	150	—
h. m. n.	1379	„ **Charles Meurice** (*Meurice* 79), Bl. gr. gef., sammtig schwarzroth	150	60
h. m.	1435	„ **Charles Truffaut** (*Eug. Verdier* 79), Bl. gr. gef., seidenartig rosa	150	—
h. m. n.	915	„ **Coulombier** (*Lévêque & fils* 84), Bl. s. gr., gef., hell johannisbeerr.	150	60
h. m. n.	073	„ **D. Wettstein** (*Levet père* 85), Bl. gr., gef., schön geb., ausgez. kirschr.	175	75
m.	1486	„ **Eugène Labruyère** (*Gonod* 83), Bl. gr., gef., schön lachsfarbig	150	—
h. m.	593	„ **Herivaux** (*Herivaux* 76), Bl. gr., gef., schön johannisbeerroth	150	—
h. m. n.	493	„ **Marie Finger** (*Rambaux* 74), Bl. gr., voll, kugelf. fleischfarbigrosa	150	60
h. m.	1452	„ **Marie Garnier** (*Gonod* 81), Bl. gr., gef., fleischfarbig	150	—
n.	1380	„ **Montet** (*Liabaud* 81), Bl. s. gr., gef., zartrosa	—	60
h. m. n.	1029	„ **Rambaux** (*Rambaux* 81), Bl. s. gr., gut gef., carminrosa	150	60
n.	1274	„ **Sophie Stern** (*Lévêque* 88), Bl. s. gr., schön gebaut, hell carminrosa	—	75
n.	1684	„ **Thibaut** (*Lévêque & fils* 90), Bl. gr., gef., glänzend atlasrosa	—	100
h. m. n.	333	„ **Victor Verdier** (*E. Verdier* 60), Bl. gr., leuchtend carmin, schalenf.	150	60

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	439	**Mademoiselle Eugénie Verdier** (*Guillot fils* 70), Bl. mgr., voll, incarnat-rosa	150	60
h. m.	508	„ **Eugénie Wilhelm** (*Soup. & Nott.* 74), Bl. mgr., dunkelamarant-purp.	150	—
h. m.	1493	„ **Marie Digat** (*Levet père* 83), Bl. gr. gef., prächtig carmois.-roth	150	—
h. m.	946	„ **Marie Rodocanachi** (*Lévêque & fils* 84), Bl. s. gr., gef., kugelf. zartrosa	175	—
n.	881	**Magna Charta** (*Wm. Paul* 77), Bl. gr., gef., prächtig rosa mit carmin	—	60
h. m.	772	**Maréchal Vaillant** (*Jamain* 62), Bl. gr, leuchtend purpur, Prachtsorte	150	—
h. m. n.	204	**Marie Baumann** (*Baumann* 64), Bl. gr., leuchtend roth, reichblüthend I.	150	60
n.	1631	**Marquise de Salisbury** (*Lévêque & fils* 90), Bl. s. gr., fleischf. Mitte dunkl.	—	100
n.	1685	**Maurice L. de Vilmorin** (*Lévêque & fils* 90), Bl. gr., gef., lebh. hellroth	—	100
h. m. n.	1019	**Merveille de Lyon** (*Pernet* 82), Bl. s. gr., reinweiss, atlasrosa getuscht	150	60
h. m. n.	721	**Monsieur Boncenne** (*Liabaud* 65), Bl, gr., sammtig schwarz-pupur, I.	150	60
h. m.	582	**Mr. E. Y. Thaes** (*E. Verdier* 75), Bl. gr., blendend dunkelkirschroth	150	—
h. m.	1466	**Mrs. Jowitt** (*Cranston* 82), Bl. gr., gef, carminroth mit lackroth schattirt	150	—
h. m.	1468	**Olivier de l'Homme** (*Verdier* 62), Bl. gr., leuchtend feuerroth, wohlriech.	150	—
n.	1064	„ **Metra** (*Eug. Verdier* 85), Bl. gr., gut gef., schön kugelf., glänz. kirschr.	—	60
n.	1368	**Paul de la Mailleray** (*Guillot fils* 64), Bl. gr., gef., purpurroth	—	50
h. m. n.	421	„ **Neyron** (*Levet* 70), Bl. sehr gr., schöne Form, dunkelrosa extra	150	60
h. m. n.	397	**Perle des blanches** (*Lacharme* 73), Bl. mgr., weiss, leicht geröthet	150	60
h. m.	1469	**Pierre Carot** (*Levet* 79), Bl. gr., dunkelroth, wohlriechend	150	—
h. m. n.	365	„ **Notting** (*Portemer* 64), Bl. gr., schwärzlich purpur, reichblühend, I.	150	60
h. m. n.	1266	**Préfet Limbourg** (*Margottin fils* 78), Bl. gr., gef., sammtig dunkelroth	150	60
h. m. n.	875	**Président Schlachter** (*E. Verdier* 78), Bl. gr., gef., sammt. carmoisinroth	150	60
h. m.	399	„ **Thiers** (*Lacharme* 73), Bl. s. gr., ausgezeichnet gebaut, feuerroth	150	—
h. m. n.	242	**Prince Camille de Rohan** (*E. Verdier fils* 62), Bl. gr., dunkel carmoisin	150	60
n.	1286	„ **Charles d'Arenberg** (*Soup. & Nott.* 88), Bl. s. gr., päonienförmig	—	60
h. n.	216	„ **de Porcia** (*E. Verdier* 66), Bl. gr., gut gebaut, dunkel-zinnoberroth	150	60
h. m. n.	312	„ **Eugène de Beauharnais** (*Moreau* 65), Bl. mgr, glänzend feuerr.	150	60
h. m.	217	„ **Humbert** (*Margottin* 68), Bl. gr., gef., leuchtend sammtigviolett	150	—
h. m.	1470	**Princesse Beatrix** (*Paul & Son* 73), Bl. mgr., gef., zartrosa	150	—
h. m. n.	978	„ **de Béarn** (*Lévêque & fils* 85), grbl., hochr. i. schwärzl. überg.	175	75
n.	1338	„ **Hélène d'Orléans** (*Eug. Verdier* 87), Bl. gr., gef., becherf., glänz. rosa	—	60
h. m. n.	910	„ **Radziwill** (*Lévêque & fils* 81), Bl. gr., gef., schön imbriquirt, kupferroth	160	70
h. m. n	928	**Professeur Edouard Regel** (*E. Verdier* 84), Bl. gr., gef., kirschroth	160	60
h. m. n.	906	**Prosper Laugier** (*E. Verdier* 84), Bl. gr., gef., glänzend scharlachroth	150	60
h. m.	218	**Puëbla** (*Rousseaux* 63), Bl. gr., s. feurig roth. becherförmig, I.	150	—
n.	1611	**Queen of Autumn** (*Paul & Son* 89), Bl. mgr., carmoisin	—	75
h. m.	948	„ **of Queens** (*W. Paul & Son* 84), Bl. gr., gef., rosa, violett berandet	160	—
h. m.	613	„ **of Waltham** (*W. Paul* 76), Bl. gr., gut gebaut und gefüllt, carmoisinroth	150	—
n.	1273	**Reine Isabelle II.** (*Lévêque* 88), Bl. s. gr., fleischrosa, extra	—	80
n.	1285	**Regierungsrath Stockert** (*Soup. & Nott,* 88), Bl. gr., gef., rein seidenartig rosa, silberig nüancirt	—	90
h. m. n.	874	**Reynolds Hole** (*W. Paul & Son* 74), Bl. gr., castanienrothbraun, purp. nüanc.	150	60
h. m.	1475	**Richard Laxton** (*Laxton* 79), Bl. gr., gef., carminroth, wohlriechend	150	—
n.	1272	**Roi François d'Assise d' Espagne** (*Lévêque* 88), Bl. gr., hochroth	—	90
h. m. n.	879	**Rosy Morn** (*W. Paul & Son* 78), Bl. sehr gr., sehr gef., pfirsichfarbig	150	60
h. m.	876	**Secrétaire Allard** (*David* 70), Bl. mgr., leuchtend zinnoberroth	150	—
m. n.	1000	„ **J. Nicolas** (*Schwartz* 83), Bl. gr., gef., glänzend sammtig dunkelpurpur	150	60
h. m. n.	225	**Sénateur Favre** (*Rousseau père* 61), Bl. gr., leuchtend schwarzroth	150	60
h. m. n.	144	„ **Vaisse** (*Guillot père* 59), Bl. s. gr., dunkelcarmoisinroth I.	150	60
n.	1259	**Silver Queen** (*Paul & Son* 88), Bl. gr., gef., bechertörmig, silberigroth	—	75
h. m.	734	**Souvenir d'Adolphe Thiers** (*Mor. Rob.* 78), Bl. sehr gr., scharlach	150	—
h. m. n.	727	„ **d'Auguste Rivière** (*E. Verdier* 78), Bl. gr., gef., carmoisinroth	150	60
h. m.	232	„ **de Lady Cordelay** (*Guillot père* 62), Bl. gr., gef., schön scharlachroth	150	—
h. m. n.	726	„ **de Louis van Houtte** (*E. Verdier* 77), Bl. gr., gef., carmoisin m. violett	150	60
h. m. n.	994	„ **de Madame Alfred Vy** (*Jamain* 81), Bl. gr., gef., johannisbeerroth	150	60
h. m. n.	993	„ **de Madame Berthier** (*Berthier* 81), Bl. gr., gef., lebhaft roth	160	60
h. m. n.	930	„ **de Madame Victor Verdier** (*E. Verdier* 84), Bl. gr., dunkelrosa	175	70
h. m. n.	490	„ **de Spa** (*Gautreau* 74), Bl. gr., dunkelroth mit feuerroth erhellt	150	60
h. m.	1478	„ **de Victor Emanuel** (*Mor. Rob.* 78), Bl. s. gr., gef., zinnoberroth	150	—
h. m.	1479	„ **de Victor Verdier** (*E. Verdier* 79), Bl. gr., gef., hochroth	150	—
h. m. n.	244	„ **de William Wood** (*E. Verdier* 65), Bl. gr., schwarzpurp m. feuerroth	150	60
h. m. n.	245	„ **du Dr Jamain** (*Lacharme* 66). Bl. gr., bläulich schwarz-violett	150	60
n.	1690	„ **du rosiériste Gonod** (*Jean Ducher* 90), Bl. s. gr., kirschroth	—	100

Remontant-, Bourbon-, Noisette-, Thee-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m.	817	**Star of Waltham** (*W. Paul* 76), Bl. gr., gef., schalenförmig, brillantrosa	150	—
h. m. n.	725	**Sultan of Zanzibar** (*Paul & Son* 77), Bl. mgr., kugelf., schwärzl. kastanienbr.	175	60
h. m. n.	576	**The Shah** (*Paul & Son* 75), Bl. gr., voll, schön gebaut, leucht. roth . . .	175	70
h. m.	504	**Thomas Mills** (*E. Verdier* 74), Bl. sehr gr., blendend carmin, weisslich berandet	150	—
h. m. n.	724	**Tournefort** (*Liabaud* 68), Bl. gr., schön, voll, mohn-roth	150	60
h. m. n.	991	**Ulrich Brunner fils** (*Levet* 82), Bl. sehr gr., gef., kirschroth I.	175	75
h. m.	317	**Vainqueur de Goliath** (*Pernet* 63), Bl. gr., leucht., feuerroth, kugelförm.	150	—
h. m. n.	257	**Van Houtte** (*Lacharme* 70), Bl. sehr gr., dicht gef., amarant feuerroth . .	175	60
h. m. n.	987	**Victor Hugo** (*Schwartz* 85), Bl. mgr., gef., glänzend carminroth	175	75
h. m. n.	127	„ **Verdier** (*Lacharme* 60), Bl. gr., carmoisinrosa, schöne Form, gut rem.	150	60
n.	988	**Violette Boyer** (*Lacharme* 82), Bl. weiss, sehr zart fleischf. schattirt . .	—	60
m.	1481	**Wilson Saunders** (*Paul & Son.* 74), Bl. mgr., gef., carminroth, wohlriechend	150	—
h. m. n.	779	**Xavier Olibo** (*Lacharme* 65), Bl. gr., gut gef., schwärzlich sammetroth . .	175	75

b) Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

(R. indica borbonica.)

Die Rosen dieser Klasse besitzen weniger leuchtende Farben, zeichnen sich aber durch vollendete Formenschönheit, reiches Blühen und Remontiren aus.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m.	740	**Baron Gonella** (*Guillot père* 59), Bl. sehr gross, leuchtend violett rosa .	150	—
h. m. n.	1200	**Kronprinzessin Victoria** (*Späth* 87), Beschreibung s. Seite 91	300	90
h. m. n.	137	**La France** (*Guillot fils* 68), siehe unter Thee-Hybriden	160	70
n.	1318	**Madame Chevallier** (*Pernet père* 87), Bl. gr., gef., leuchtend rosa . . .	—	70
n.	1624	„ **Chevrier** (*Vigneron fils succ.* 89), Bl. gr., kugelf., fleischf.	—	100
h. m.	177	„ **Forcade de la Roquette** (*Gautreau père* 71), Bl. gr., schön geformt johannisbeerroth	150	—
m. n.	1399	„ **Massot** (*Lacharme* 57), Bl. gef., weiss, Centrum fleischfarbig	150	70
h. m. n.	67	**Mistress Bosanquet** (*Laffay* 32), Bl. mgr., weiss, Centr. zart fleischfarbig	150	60
h. m. n.	150	**Souvenir de la Malmaison** (*Beluze* 43), Bl. sehr gr., fleischf., atlasart.	150	60

c) Noisette- und Noisette-Hybrid-Rosen.

(R. indica noisettiana.)

In Rispen blühend, manche sehr reich, gut remontirend. Die grossen Blumen etwas hängend.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m.	343	**Aimée Vibert** (*Vibert* 28), Bl. mgr., rein weiss, sehr dankbar blühend . .	175	—
h. m. n.	45	**Boule de neige** (*Lacharme* 68), Bl. mgr, rein weiss, kugelförmig	175	60
h. m. n.	376	**Bouquet d'or** (*Ducher* 73), Bl. gr., schön gebaut, dunkelgelb	175	70
h. m. n.	231	**Céline Forestier** (*Trouillard* 42), Bl. gr., flach, gelbl., Centrum dunkler	160	60
h. m. n.	1351	**L'abondance** (*Mor. Rob.* 88), Bl. mgr., s. schön gef., reinweiss	175	75
h. m.	636	**Madame Miolan Carwalho** (*Schwartz* 76), Bl. gr., dunkelschwefelgelb	175	—
h. m.	447	**Rêve d'or** (*Ducher* 70), stark gef., breit gebaut, dunkelgelb	175	—
h. m. n.	1649	**Triomphe des Noisettes** (*Pernet père* 88), Bl. s. gr., gef., leucht. rosa	175	75
h. m. n.	738	**Unique jaune** (*Moreau* 73), Bl mgr., roth, kupferiggelb	175	70
h. m.	1045	**William Allen Richardson** (*Ducher* 78), Bl. mgr., leuchtend gelb . .	175	—
h. m.	214	**Zilia Pradel** (*Pradel* 62), Bl. gr., gef., milchweiss	175	—

d) Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

(R. indica odoratissima.)

Alle von feinem Wohlgeruch, sehr zarten Farben und hängenden Habitus, müssen im Winter gut gedeckt werden.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	842	**Adrienne Christophle** (*Guillot fils* 69), Bl. gr., kupferfarben, aprikosengelb	175	75
h. m. n.	287	**Alba rosea** (*Lartay* 63), weiss, Centrum rosa; sehr wohlriechend	175	75
h. m.	372	**Anna Olivier** (*Ducher* 73), fleischfarbig-rosa, Rückseite rosa	175	—
h. m. n.	954	**Antoine Mermet** (*Guillot & fils* 84), Bl. gr., gef., schön dunkel carminrosa	175	60
h. m. n.	1201	**Archiduchesse Marie Immaculata** (*Soup. & Nott.* 87), Bl. gr., gef. hellziegelroth, m. leucht. Lachsfarbe nüancirt; Centr. leucht. goldzinnober	170	90
h. m. n.	990	**Beauté de l'Europe** (*Gonod* 82), Bl. sehr gr., dunkelgelb	175	75
h. m. n.	456	**Belle Lyonnaisse** (*Levet* 70), Bl. gr., dunkel kanariengelb	175	70
h. n.	1599	**Catherine Mermet** (*Guillot fils* 69), Bl. gr., gef., zart fleischfarbig rosa .	175	75
h. m.	691	**Cheshunt-Hybride** (*G. Paul* 74), Bl. gr., dunkel carminkirschroth . . .	150	—
h. n.	1279	**Clara Pries** (*Pries* 88), Bl. gr., gef., rahmweiss, Mitte oft gelblich, reichbl.	150	75
h. n.	1052	**Comte de Paris** (*Hardy* 39), Bl. gr., gef., zart rosa	175	60
n.	1716	**Comtesse Eva Starhemberg** (*Soup. & Nott.* 91), Bl. gr., gef, rahmgelb, Mitte chromocker, Rand d. äuss. Blätter leicht rosa	—	60

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	438	**Coquette de Lyon** (*Ducher* 72), Bl. mittelgr., zeisiggelb, sehr glänzend .	—	70
h. m. n.	1202	**Directeur C. Bernhard** (*Soup. & Nott.* 87), Bl. gr., gef., zart magentarosa	170	60
h. m. n.	1293	**Docteur Gill** (*Bonnaire* 87), Bl. gr., gef., kupferig m. aurora Wiederschein	175	75
h. m. n.	1636	**Duchesse d'Auerstaedt** (*Bernaix* 88), Bl. gr., gef., leuchtend gelb . .	175	75
h. m. n.	1294	„ **de Bragance** (*Dubreuil* 87), Bl. gr., sehr g f, leuchtend kanariengelb	200	90
h. m.	838	„ **de Mecklembourg.** Bl. dunkelrosa, strohfarben, gr., locker gefüllt	175	—
h. m.	759	**Duke of Connaught** (*Bennet* 79), Bl. sehr gr., sammtig carmoisin . . .	200	—
h. m.	1164	**Edmond de Biauzat** (*Levet père* 86), Bl. gr., gef., prächtig pfirsichrosa mit leichter Lachsfarbe	175	—
n.	961	**Etendard de Jeanne d'Arc** (*Margottin* 84), Bl. s. gr., s. gef., schön rahmweiss, in reinweiss übergehend	—	60
h. m. n.	992	**Etoile de Lyon** (*Guillot fils* 82), Bl. gr., gut gef., glänzend schwefelgelb .	175	75
h. m. n.	388	**Fürstin Bismarck** (*Gebr. Schultheiss* 88), Bl. gr., sehr gef., kirschroth .	200	100
h. m. n.	6	**Gloire de Dijon** (*Jacotot* 53), Bl. gr., lachsgelb, sehr reichblüh.	175	60
h. m. n.	1083	**Grace Darling** (*H. Bennett* 85), Bl. gr., rahmweiss	175	75
h. m. n.	796	**Grossherzogin Mathilde** (*Vogler* 61), rahmweiss, eign. sich gut z. Treib.	175	75
h. m.	278	**Homère** (*Mor. Rob.* 58), Bl. mgr., s. gef., rahmweiss mit gelbl. u. lachsf. schattirt	175	—
h. m. n.	1555	**Honourable Edith Gifford** (*Guillot* 83), Bl. gr, gef., fleischf. weiss, im Grunde gelblich, Centrum lachsrosa	150	60
h. m. n.	950	**Impératrice Marie Feodorowna de Russie** (*Nabonnand* 84), Bl. s. gr., gefüllt, imbriquirt, weisslich gelb mit rosa	200	100
h. m. n.	836	**Jean Ducher** (*Vve Ducher* 75), lachsgelb, Centr. pfirsichr., gr., gef, kugelf.	175	80
m. n.	995	„ **Pernet** (*Pernet* 68), Bl. gr., gef., leuchtend gelb	175	80
h. m. n.	839	**Isabella Sprunt** (*Buchana* 67), Bl. gef, schwefelgelb	175	70
h. m. n.	1389	**Kaiser Wilhelm** (*Drogemüller* 88), Bl. gr., sehr gef., weisslichgelb . . .	200	100
n.	1710	**Kaiserin Augusta Victoria** (*Lamb. & Reit.* 91), **Neuheit 1892.** Bl. gr. bis sehr gross, dicht gef., Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegelb übergehend	—	250
h. m. n.	860	**Lady Mary Fitzwilliam** (*Bennet* 82), Bl. gr., gef., zart fleischfarb.-rosa	180	75
h. m. n.	1295	„ **Stanley** (*Nabonnand* 87), Bl. gr., gef., lila auf gelbem Grunde . . .	175	60
h. m. n.	1296	„ **Zoë Brougham** (*Nabonnand* 87), Bl. gr., gef., glänzend gemsengelb	180	90
h. m. n.	137	**La France** (*Guillot fils* 68), Bl. s. gr., silberrosa, Centrum lilarosa	160	70
h. m.	837	**Letty Coles** (*Keynes*), lebhaft rosa, Wuchs kräftig	175	—
h. m. n.	1049	**Madame Barthélemy Levet** (*Levet père* 80), Bl. gr., gef., canariengelb	175	75
h m. n.	540	„ **Bérard** (*Levet* 71), Bl. gr., gemsengelb, rosa nüancirt	175	70
h. m. n.	425	„ **Camille** (*Guillot fils* 72), Bl. gr., zart aurora rosa, wohlriechend . .	175	70
n.	1515	„ **Chédane Guinoisseau** (*Lévêque & fils* 81), Bl. gr., gef., can.-schw.-g.	—	60
h. m. n.	436	„ **Emilie Dupuy** (*Levet* 72), Bl. gr., gef., gelb mit rosa	175	75
h. n.	1048	„ **Eugène Verdier** (*Levet père* 83), Bl. gr., gef., dunkel gemsengelb	175	70
h. m. n.	417	„ **Falcot** (*Guillot fils* 59), Bl. gr., nankinggelb in hellgelb übergehend .	175	60
h. m. n.	966	„ **Fanny Pauwels** (*Soup. & Nott.* 85), Bl. mgr., gef., leuchtend gelb	200	100
h. n.	1555	„ **Honorable Edith Gifford** (*Guillot* 82), Bl. s. gr., hellfleischfarbig	175	75
h. m. n.	1301	„ **Honoré Defresne** (*Claude Levet* 87), Bl. gr., gef., dunkelgelb . .	150	75
h. n.	1345	„ **Hoste** (*Guillot fils* 88), Bl. s. gr., gef., gelbl. weiss	175	75
n.	1561	„ **Julie Weidmann** (*Soup & Nott.* 81), Bl. gr., gef., silberig lachsrosa	—	80
h. m. n.	1525	„ **la Comtesse de Panisse** (*Nabonnand* 78), Bl. gr., gef., aurora .	175	75
h. m. n.	962	„ **Lombard** (*Lacharme* 78), Bl. gr., leuchtend roth, im Herbst heller .	175	—
h. m. n.	430	„ **Margottin** (*Guillot fils* 67), Bl. mgr., gef., leuchtend citronengelb . .	175	70
h. m.	459	„ **Maurin** (*Guillot père* 53), Bl. gr., gef., weiss mit lachsrosa	175	—
h. m. n.	1695	„ **Moser** (*Vigneron* 90), Bl. s. gr., gef., silberweiss, innen lilarosa . . .	200	100
h. m. n.	1082	„ **Paul Marmy** (*Marmy* 85), Bl. gr., gef., hell lachsfarb. gelb	200	100
n.	1304	„ **Scipion Cochet** (*Bernaix* 87), Bl. gr., gef., blassrosa auf hell. Gr.	—	75
h. m. n.	707	„ **Trifle** (*Levet* 70), Bl. gr., eigelb, in lachsgelb übergehend	175	75
h. m. n.	1126	**Mademois. Franzisca Krüger** (*Nab.* 80), Bl. s. gr., gef, gelb m. kupff.-rosa	175	70
h. m. n.	655	„ **Marie Berton** (*Levet* 76), Bl. sehr gr., strohgelb in weiss übergehend	175	75
h. m. n.	307	**Maréchal Niel** (*Pradel* 65), Bl. sehr gr., dunkelgelb, becherf. blüht spät .	250-400	90
h. m. n.	1537	**Marie Guillot** (*Guillot & fils* 75), Bl. gr, gef., schön gelblich weiss . . .	175	70
h. m. n.	1307	**Maria Lambert** (*Lambert* 87), Bl. mgr., gef., Farbe reinweiss	175	70
h. m. n.	517	**Marie van Houtte** (*Ducher* 72), Bl. breit, gef., gelbl. weiss, rosa berandet	180	80
h. m. n.	814	**Mélanie Willermoz** (*Lacharme* 47), Bl. s. gr., weissl. gelb, carmin schattirt	175	70
h. m. n.	680	**Nyphetos** (*Bougère-Bret.* 43), Bl. gr., fast gefüllt, rein weiss, beste weisse Rose	200	100
h. m. n.	553	**Perle des jardins** (*Levet* 75), strohgelb, gr., zuweilen dunkel canariengelb	180	80
h. m. n.	708	„ **dé Lyon** (*Ducher* 73), Bl. gr., dunkelgelb, zuweilen aprikosengelb . .	180	75
n.	965	**Princesse Julie d'Arenberg** (*Soup. & Nott.* 85), Bl. gr., gef., Farbe hellgelb	—	90
h. m. n.	868	**Reine Marie Henriette** (*Levet* 79), Bl. schön kirschroth, gr., gef. . .	150	75

Thee-, Moos-, Miniatur-Rosen.

	No.		Hst Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	1105	**Reine Nathalie de Serbie** (*Soup. & Nott.* 86), Bl. gr., gef., incarnatrosa	200	75
h. m. n.	1120	**Rubens** (*Robert* 60). Bl. gr., gef., weiss mit leicht rosa	175	60
h. m. n.	709	**Safrano** (*Beauregard* 39), glänzend aprikosenfarben	150	60
h. m. n.	1689	**Schöne von Hohenburg** (*H. Menges* 90), Bl. gr., prächtig atlasweiss .	175	100
h. m. n.	1869	**Sombreuil** (*Mor. Rob.* 50), weiss mit rosa und lachsfarben, gross, gefüllt .	175	70
h. m. n.	1128	**Souvenir de Madame Helene Lambert** (*Gonod* 86), goldgelb . .	175	75
n.	1051	„ **de Paul Neyron** (*Levet* 72), Bl. mgr., gef., lachsgelb mit rosa berandet	—	75
h. m. n.	172	„ **de Victor Hugo** (*Bonnaire* 86), Bl. gr., gef., blendend chinesischrosa	175	75
h. m. n.	182	„ **d'un ami** (*Belot de Fougère* 46), Bl. sehr gr., lachsfarben rosa . . .	180	75
h. m. n.	1080	**Sunset** (*P. Henderson* 85), Bl. gr., gef., orangefarben mit safrangelb . . .	200	90
h. m. n.	1198	**The Bride** (White Catharine Mermet). (*May* 86). Bl. schön rein weiss . .	2.0	100
h. m. n.	1276	„ **Météor** (*Bennett* 88), Bl. gr., gef., dunkelsammtig carmoisinroth . . .	175	90
n.	1277	„ **Puritan** (*Bennett* 88), Knospe b. Oeffnen l. gelb nüanc., später reinw.	—	100
n.	1282	**Therese Lambert** (*Soup. & Nott.* 88), Bl. gr., gef., zart rosa	—	100
h. m. n.	1313	**Viscountess Folkestone** (*Bennett* 87), Bl. gr., gefüllt, zart rosa . . .	150	70
h. m. n.	1131	**William Francis Bennett** (*Bennett* 86), Bl. glänz. carmoisin, gr., gefüllt	200	75

e) Moosrosen, Remontirende.

(R. centifolia muscosa bifera.)

h. m. n.	694	**Blanche double**, Bl. mgr., gef., weiss	150	60
n.	971	„ **Moreau** (*Mor. Rob.* 81), Bl. gr., gef., reinweiss, willig in Büscheln blühend	—	75
h. m. n.	502	**Deuil de Paul Fontaine** (*Fontaine* 74), Bl. gr., dklpurp., feuerroth nüancirt	150	60
h. m. n.	695	**Madame Landeau** (*Moreau* 74), Bl. mgr., schön hellroth, weiss punkt. .	150	60
n.	1409	„ **Moreau** (*Moreau & Robert* 73), Bl. sehr gr., gef., zinnoberroth . . .	—	75
h. m. n.	414	„ **Soupert** (*Mor. Robert* 72), Bl. mgr., lchd. kirschroth, sehr bemoost .	150	60
h. m. n.	199	**Salet** (*Lacharme* 54), Bl. gr., hellrosa, schöne Form, wohlriechend	150	60
h. m.	403	**Soupert et Notting** (*Pernet* 75), Blume sehr gross, leuchtend hellrosa .	175	—

f) Miniatur-Rosen.

(R. polyantha.)

p. St. M. 0,60—0,75; p. 100 St. M. 55.

Die Rosen dieser Gruppe sind äusserst zierlich und zeichnen sich besonders durch ihren immensen, ununterbrochenen Blumenflor aus.

	No.	
n.	1592	**Clotilde Soupert** (*Soup. & Nott.* 90), Bl. gr., gut gef., ausgez. schön imbriquirt. Umfangsblumenblätt. perlweiss. Mitte lackrosa, roth nüancirt, sehr reichblühend und wohlriechend. . . p. St. M. 1,25.
n.	1616	**Flora** (*Schwarz Lyon* 89), Bl. gr., gef., gr., schöne Dolden bildend, öffnet sich leicht; cremfarbig in rein weiss übergeh., p. St. M. 0,75.
n.	1647	**George Pernet** (*Pernet fils Ducher* 88), Bl. klein, gef., hellleuchtend rosa, gelb nüanc. Sehr reichblühend. . . p. St. M. 0,75.
n.	1346	**Gloire de Polyantha** (*Guillot & fils* 88), Bl. kl gef., s. schön geb., Blumenbl. imbriquirt, Färb. lebhaft rosa, im Grunde weiss. p. St. M. 0,90
n.	1635	**Hermine Madèle** (*Soup. & Nott.* 88), Bl. klein, gef., rahmweiss mit gelblichem Schimmer. Centr. dunkler. . . . . p. St. M. 0,75.
n.	944	**Jeanne Drivon** (*Schwartz* 84), Bl. weiss mit rosa nüancirt und berandet.
n.	1289	**Mademoiselle Josephine Burland** (*Berraix* 87), Bl. mgr., gef., reinweiss, beim Verblühen carminrosa.
n.	964	**Mignonette** (*Guillot* 81), Blüthen zartrosa, in weiss übergeh., sitzen bis zu 40 Stück bouquetartig aufrecht an einem Zweige.
n.	1261	**Miss Käthe Schultheis** (*Soup. & Nott.* 87), Bl. weiss mit gelb. Schimmer; s. zart lachsrosa im Centrum. Gute Winterblume.
n.	1104	**Princesse Wilhelmine des Pays-Bas** (*Soup. & Nott.* 86), Bl. klein, gut gef., imbriquirt, blendend weiss, sehr wohlriech.

g) Monats-Rosen.

(Rosa indica semperflorens.)

p. St. M. 0,40, p. 100 St. M. 35.

	No.	
n.	339	**Cramoisi superieur** (*Plantier* 34), Bl., mgr., gef., leuchtend, carmoisinroth.
n.	847	**Fellemberg** (*Fellemberg* 57), Bl. gr., halbgef., carminrosa.
n.	64	**Hermosa** (*Marcheseau* 40), Bl. mgr., leicht gef., zartrosa.
n.	1612	**Red Pet** (*Parker* 89), Färbung glänzend dunkel carmoisin, im Herbst kastanienbraun. . . . . p. St. M. 0,75.
n.	340	**semperflorens rosea,** gewöhnl. rosablühende Monatsrose; ungemein reich blühend.

Die folgenden Sorten blühen nur ein Mal

und verlangen meist einen langen Winterschnitt oder sind nur auszuschneiden.

h) Kletter- oder Prairie-Rosen.

(R. repens, rubifolia, arvensis etc.)

In unserem Klima an geschützte Lauben oder an Wände zu pflanzen, doch vollständig winterhart. Ein mit Rosen bekleidetes Haus bietet in der Blüthezeit einen wahrhaft prachtvollen Anblick.

p. St. M. 0,50—0,75; p. 100 St. M. 45—70.

	No.	
n.	152	**Beauty of the prairies,** Bl. mgr., leicht gef., lilarosa, I.
n.	347	**Belle de Baltimore,** (*Feast* 34), Bl. mgr., milchw. m. gelbl. Schein. I.
n.	1665	**Claire Jaquier** (*Bernaix* 88), Bl. klein, gef., in grossen Büscheln blühend, nankinggelb.
n.	366	**Crimson,** gr., hellrosa, lange Knospe.
n.	1213	**Daniel Lacombe** (*Allard* 86), beim Oeffnen gemslederartig, rosa überhaucht.
n.	163	**De la Grifferaie** (*Vibert* 45), Bl. mgr., gef., purpurroth.
n.	522	**Dundee Rambler,** Bl. mgr., weiss mit röthlichem Rand; halb gef., in Dolden blühend.
n.	891	**Félicité Perpétue** (*J. de Neully* 27), Bl. mgr., gef., compact, hell fleischfarbig, in gr. Büscheln.
n.	1549	**Gem of the Prairies,** rosa violett mit weiss nüancirt.
n.	1288	**Grandiflora** (*Bernaix* 87), Bl. nicht gef., gr., in Büscheln blüh.; Farbe weiss, s. starkw. Varietät.
n.	889	**Heterophylla,** Bl. dunkelroth, in gr. Dolden blühend.
n.	1558	**Madame de Sancy de Parabère** (*F. Jamain* 75), Bl. locker gef., sehr schön hellrosa, reich in Dolden blühend.
n.	1139	**Max Singer** (*Lacharme* 86), Bl. leucht. roth, in hellrosa übergehend.
n.	892	**Multiflora coccinea,** Bl. rosaroth, in Dolden blühend.
n.	1559	**Multiflora tricolor,** Bl. lilarosa, weiss gestreift und gerandet, sehr schön, in Büscheln blühend.
n.	893	**Princesse Louise,** Bl. gr., gef., gelbl. weiss, schalenförmig, Rückseite der Petalen rosa schattirt.
n.	894	**Queen of the Prairies,** Bl. gut gef., rosenroth, eigenthüml. schuppenförmig gebaut, in Dolden blüh.
n.	154	**Rouge,** Bl. gr., s. gef., mit weisslich Streifen, s. kräf. u. reichblüh., I.
h. n.	69	**Ruga,** Bl. mgr., schalenförmig, hell fleischf., i. gelbl. übergehend, theeartig duftend, s. schlanke, lange Zweige; sehr kräftig, I.
n.	686	**Scandens,** Bl. mgr., weiss mit fleischfarb. Scheine; in Büscheln blühend.
h. n.	890	**Splendid Garland,** Bl. weiss incarnat, Knospen carmoisin, in gr. Dolden blühend.

i) Ungarische Kletter- oder Rankrosen.

Nachstehende Kletterrosen verdanken wir den eifrigen Bemühungen des Herrn Rudoph Geschwind in Karpfen (Ungarn.) Diese Rosen sind gleich den vorhergehenden vollkommen winterhart und eignen sich deshalb besonders für das nordische Klima. Unter denselben befinden sich viele Färbungen, die bis jetzt unter den Rankrosen noch nicht vertreten waren, so dass sie in doppelter Hinsicht eine willkommene Bereicherung dieser Abtheilung von Rosen sind.

p. St. M. 1; p. 10 St. M 9. Das ganze Sortiment 15 St. M 12,50.

No.	
1152	**Aennchen von Tharau** (86), Bl. sahnenweiss, im Innern gelblich fleischroth angehaucht, mgr. bis gr., gefüllt, centifolienf. Sehr zarte Färbung! Reich in Büscheln blühend.
1151	**Aurelia Liffa** (86), Bl. scharlach carmoisin, oft purpur überhaucht, gr., dicht gef., Bau der „Marie Baumann"; willig blühend, blüht einzeln oder büschelw., verlangt feuchten Boden.
1150	**Erinnerung an Brod** (86), Bl. fast purpurblau oder veilchenblau (in nicht zu trockenen Sommern und Lagen), Herz meist dunkler, gr., s. gef. Einzige Rose, die sich zuweilen einem wirklichen Blau nähert, übertrifft dann „Reine des violettes", „Dr. Hogg" etc.
1141	**Erlkönig** (86), Bl. hell carminpurpur, oft in carmoisin übergeh., mgr., gef., schalenf. gut geb., Pfl. starkwüchsig, in Büscheln blühend.
1153	**Fatinitza** (86), wechselt zwischen weiss, rosa und purpurrosa, oft weiss gestreift u. gestrichelt. oft ganz weiss, meist weiss mit leuchtend purpurrosa Rand; mgr., locker gef., schalenf. Eigenthüml. Farbe, in Dolden blüh.; will einen nördl. Stand.
1142	**Forstmeisters Heim** (86), Bl. lebhaft carmoisin, mgr., gef., schön schalenf., neue Farbe unter den Rankr., blüht in Dolden.
1143	**Geschwind's Orden** (86), Bl. lebhaft dunkel oder violettrosa, auch purpurrosa, Rand reinweiss, sticht grell vom Centr. ab; mgr., s. gef., flach. Farbe veränderl.; blüht einzeln oder doldig.
1144	**Kleiner Postillon** (86), Bl. purpur oder violettrosa, oft weiss gestr., kl. bis mgr.; sehr gef., schalenfg. Pfl. s. stark rankd. Abkömml. von Grifferaie.
1145	**Lios Alfa** (86), Bl. weiss, fleischf. angehaucht, mgr., s. gef., kurz gestielt, doldig; Pfl. s. stark aufrankend, schön dunkelgr., belaubt.
1155	**Loreley** (86), Bl. lilarosa m. weissem Grunde, mgr., gef. Petalen schmal, Bau chrysanthemum-ähnlich, Haltung tadellos, grossdoldig. Vorzügliche reichblühende Varietät.
1146	**Madame Richter** (86), Bl. rosig lila, Blüthenstand, Form, Farbe und Füllung der „Gerbe des Roses".
1147	**Mercedes** (86), Bl. fleischrosa, lila, mgr., schalenf., s. reich in Dolden blühend.
1148	**Nymphe Tepla** (86), Bl. rosa carmin oft lachsroth mit Feuerschein, zuweilen licht, fast weiss umrandet, mgr., s. gef., flach; reich zuweilen öfter blühend.
1154	**Premier essai** (65), Bl. mgr., gef., fleischf. weiss, Centr. carmin (microphylla hybrida).
1149	**Schloss Luegg** (86), Bl. leuchtend carminrosa, mgr., gef., schalenf., reichdoldig.

k) Trauer-Rosen

1,70—2,25 m hohe Stämme.

Die so sehr beliebten Kletterrosen bilden hochstämmig veredelt unsere so sehr zierenden Trauerrosen, Preis p. St. M. 3,50—4,50.

l) Verschiedene Rosenarten und Abarten.

	No.		p. Stück M.	Pf.
n.	310	**centifolia major**, Bl. gr., rosa.	—	40
n.	311	„ **minor**, Bl. mgr., rosa.	—	40
n.	685	**Fortune's Double Jellow**, (*R. lutea*), gummiguttgelb m. crm. und lachsgelb	—	75
n.	1741	**gigantea** (*Collett*), weiss, sehr grossblumig, muss sorgfältig gedeckt werden.	—	300
n.	683	**lutea bicolor**, leuchtend orangeroth, Rückseite gelb. Alte bekannte Kapuzinerrose. . . .	—	40
n.	1694	**Madame Charles Fréderic Worth** (Schwarz 90). (Hybr. de rugosa). Bl. gr. gef., gut gebaut, schön carminroth, s. wohlriechend.	—	75
n.	1361	**Madame George Bruant** (*Bruant* 88). (Hybr. der Rosa rugosa). Knospen s. lang geformt. Bl. gross, halb gef. blendend weiss. Vollständig gegen Frost unempfindlich.	—	75
n.	48	**Madame Plantier** (*R. ind. hybr.*), Bl. mgr., rein weiss, reichblühend, I, niedrig	—	40

Verschiedene Rosenarten und Abarten. Zier-Gehölze.

	No.		p. Stück M	Pf.
n.	295	**Moosrose, gewöhnl..** Bl. gr., rosa schön . .	—	50
n.	676	**multiflora** *Thunb.* (R. Wichurae), Blüthe weiss in grossen Rispen; s. reichblühend, äusserst wirkungsvoll, verlangt zur vollen Entwicklung freien Standort . . .	—	60
n.	44	**Persian yellow** (*Rosa lutea*), Bl. mgr., goldgelb, blüht nur an den Spitzen der vorjährigen Zweige	—	40
		Hochst. p. St. M. 1,75.		
n.	1353	**Rose von Kasanlyk.** Bl. flach, rosettenförmig; im Centrum Färb. rosa. Aeusserst wohlriechend mit durchdringend. Duft als alle bekannt. Sorten **Dieselbe dient im Orient zur Gewinnung des Rosenöls.** Allen Rosenliebhabern sehr zu empfehlen. Niedr. Veredlung	—	60
		p. 100 St. M. 40.		

	No.		p. Stück M.	Pf.
	1050	**rubiginosa** *L.*, Schott Zaunrose (sweet briar). s. u. Gehölzsämlingen.		
n.	321	**rubrifolia,** *Vill.*, Rothblättrige R. Bl. blassroth, kleine Zweige und Laub röthlich. (s. auch unter Gehölzsämlingen.)	—	40
		p. 100 St. M. 30.		
n.	783	**rugosa alba** } Beschr. u. Preis s. u. Hagebutt. S. 32.		
n	682	**„ Regelina** }		
n.	1674	**villosa,** *L.* (pomifera, K. Koch), gewöhnl. grfr. Hagebutte. }		
n.	1701	**Wichuraiana** *Crépin* (*bracteata Hrt.*), Bl. weiss, einf., in Traubendolden.	—	75

Zier-Gehölze.

Neuzüchtungen u. Neueinführungen der Baumschule

für das Jahr 1893/94.

a. Kolorado-Gehölze.

(Siehe auch unter „Neue u. s. wenig verbreitete Ziergehölze“.)

Die Gebirgsflora des westlichen Kolorado, über deren Fülle und Schönheit Herr Purpus, der in meinem Auftrage dort sammelt, begeisterte Berichte einsendet, scheint auch an unbekannten und seltenen Gehölzen noch vieles zu bergen, was sich als gärtnerisch werthvoll und dendrologisch interessant erweisen dürfte. Da die gesammelten Arten sämmtlich aus **höheren Lagen** stammen, deren Winter an Härte den deutschen nicht nachstehen, so wird die Kultur derselben im freien Lande bei uns keine Schwierigkeiten bieten, vorausgesetzt dass man bei der Wahl des Standortes die heimathlichen Verhältnisse: durchlässigen, nicht zu nassen Boden und meist sonnige Lage berücksichtigt. Herr Purpus veröffentlicht in Dr. Neuberts Deutsch. Garten-Magazin, Schorss' Verlag-München und in der Gartenflora eine Reihe interessanter Aufsätze über seine Entdeckungen, auf die ich hiermit alle Gehölzfreunde aufmerksam mache. Im Folgenden biete ich die noch nicht im Handel befindlichen Arten, soweit deren Bestimmung bis jetzt erfolgt ist, in einjährigen Sämlingspflanzen an und verweise für die bereits eingeführten, doch noch kaum verbreiteten Pflanzen auf die Abtheilung: Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

Neuheiten der Baumschule.

No.	
6	**Artemisia tridentata** *Nutt.* Salbei-Beifuss, (Sage-brush). Ein stark verzweigter, dicht silbergrau behaarter Strauch mit fein zerschlitzter Belaubung . . . . p. St. M. 3.—
2	**Baccharis salicina** *Torr. et Gr.* Weidenblättriger Kreuzstrauch. Wie auch der vorhergehende den Kompositen angehörig. Bildet einen bis 6 Fuss hohen Strauch mit schmalen, graugrünen Blättern . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—
3	**Bigelowia graveolens** *A. Gr.* Eine 5—6 Fuss hoch werdende, strauchige Komposite mit schmal-linealen, langen Blättern, zur Blüthezeit mit grossen, dichten, weisslichen Rispen bedeckt. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—
27	**Ceanothus Fendleri** *A. Gr.* Fendler's Seckelblume. Ein niedlicher, kleiner Hochgebirgsstrauch, der sich vorzüglich zur Ausschmückung von Felsgruppen eignen dürfte. Er kommt hauptsächlich erst in einer Höhe von 8000 Fuss und darüber vor, wo er mit seiner halbimmergrünen, feinen Belaubung die Felsblöcke „wie mit Myrtenkränzen“ umschlingt. Im Juni ist er übersäet mit schneeweissen, kleinen, Blüthendolden und bietet dann einen reizenden Anblick dar . . . . p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 15,—; p. 100 St. M. 100,—
1	**Cercocarpus parvifolius** *Nutt.* Kleinblättriger Bergmahagoni. Ein hochwachsender, den Rosaceen angehörender Strauch mit kleinen, lederartigen, grob gesägten Blättern. Eigenartig und zierend sind die, wie bei den Waldreben, mit langen, behaarten Schwänzen versehenen Früchte, mit welchen der Strauch bereits im Juli bedeckt ist. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—; p. 100 St. M. 80,—
1	**Coleogyne ramosissima** *Torr.* Ebenfalls eine Rosacee, die einen sparrigen, dicht verzweigten, dornigen, kleinblättrigen Strauch mit kleinen, weisslichen Blüthen darstellt. p. St. M. 3,—
6	**Ephedra nevadensis** *S. Wats.* Nevada-Meerträubel. Dieser hier freudig gedeihende Strauch scheint schnellwachsend und sehr widerstandsfähig zu sein und dürfte sich als ein willkommener u. interessanter Zuwachs zu unseren Parksträuchern erweisen. Er erreicht eine Höhe bis zu 5 Fuss und ist von aufrechtem, buschigen Wuchs. Das lebhafte Grün der jüngeren Zweige hebt sich hübsch von der braunen Farbe der Aeste ab, und den mit hellgelben Blüthen besetzten männlichen Strauch vergleicht Herr Purpus mit einer blühenden Besenpfrieme. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—; p. 100 St. M. 80,—
5	**Ephedra trifurca** *Torr.* Dreigabeliges Meerträubel. Von dem vorigen durch überhängende und mehr graugrüne Zweige verschieden. Nicht ganz so hoch werdend . . . . . p. St. M. 2,50
1	**Eurotia lanata** *Moq.* Wollige Hornmelde, (White Sage). Aufrecht wachsendes Sträuchlein mit dicht weissfilzigen Zweigen und weissgrauen, schmalen Blättern, von denen sich die röthlichen Fruchtstände hübsch abheben. Liebt sonnigen, trockenen Standort und sandigen Boden. Eine Chenopodiacee . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 12,—
2	**Grayia Brandegei** *A Gr.* Ebenfalls eine strauchige Chenopodiacee. Zweige gelblich, weiss bestäubt, dornig; Blätter klein, länglichrund und mehligweiss, im Herbste sich roth färbend. p. St. M. 2,50
1	**Grayia polygaloides** *Hook. et Arn.* Weniger weiss bestäubt als vorige, mit mattgrünen, lanzettlichen Blättern. Die rosafarbenen Früchte wirken zierend . . . . p. St. M. 2,—
2	**Obione Nuttalli?** Ein 3—4 Fuss hoher, graugrün belaubter Strauch mit reichlichen, gelblichen, meldenartigen Blüthenständen. Liebt kalihaltigen, trockenen Boden. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—; p. 100 St. M. 80,—
57	**Populus angustifolia** *James.* Schmalblättr. Pappel. Eine Sendung junger Pflanzen aus Kolorado setzt mich jetzt in die Lage, diese in einigen Exemplaren hier schon seit Jahren vorhandene Art zur Verbreitung gelangen zu lassen. Sie stellt einen kleinen Baum dar, mit graugelben Zweigen und eilanzettlichen, oberseits dunkelgrünen, unterseits helleren Blättern. p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—
233 bis 243	**Quercus undulata** *Torr.* Eine ausserordentlich formenreiche Art; bald ein Strauch von nur 3 Fuss Höhe, bald ein kleiner Baum, bis 20 Fuss hoch werdend. Geradezu wunderbar ist die Mannigfaltigkeit der Blattformen. Da giebt es wenig- bis viel-, seicht- bis fiedertheilig gelappte Blätter, bald sind die Lappen rundlich und ganzrandig, bald spitz und gezähnt, hier ziemlich regelmässig gleich gross, dort von ganz verschiedener Grösse. Auch die Form und Grösse der Früchte, die sehr reichlich, selbst an 3—4 Fuss hohen Büschen hervorgebracht werden, ist sehr wechselnd. Kräftige 1j. Sämlinge in 11 Formen . . . . p. St. M. 1,—
1	**Sarcobatus vermiculatus** *Torr.* (Grease-wood). Sparriger, weissrindiger, etwas dorniger Strauch mit schmallinealen Blättern. Zu den Chenopodiaceen gehörend. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—; p. 100 St. M. 80,—
1	**Tetradymia spinosa** *Hook et Arn.* Diese hübsche, strauchige Komposite dürfte, wenn sie bei uns annähernd wie in der Heimath sich entwickelt, ein beachtenswerther Schmuckstrauch unserer Gärten werden. Die bogig überhängenden, dicht weissfilzigen und mit kurzen Dornen bewehrten Zweige bedecken sich im Mai mit dichten Reihen hellgelber Blüthenköpfe, aus denen die dichten Federkelche schneeweiss hervorleuchten. Die filzigen Hüllkelche fügen dem Ganzen einen mattblaugrünen Ton hinzu. Der Standort muss ein trockener und sonniger sein . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—; p. 100 St. M. 80,—.

Winterharte Kakteen.

(Siehe auch hinter den Nadelhölzern.)

Den wenigen bislang als bei uns winterhart bekannten Opuntien-Arten sind durch die Entdeckungen des Herrn Purpus in den Koloradobergen eine Anzahl neuer, — wenn nicht Arten, so doch prächtig blühender Formen, hinzugefügt worden. Nicht genug konnte Herr Purpus in seinen Berichten den bezaubernden Anblick rühmen, den die in den verschiedensten Farbenschattirungen von hell- bis orangegelb, zartrosa bis tiefpurpurn blühenden Pflanzen darbieten. Doch nicht allein auf die Gattung Opuntia beschränkt sich die dortige Gebirgsflora, auch Cereus, Echinocactus und Mamillarien sind dort bis in höhere Regionen hinauf vertreten, so dass wir in Zukunft in der Lage sein werden, farbenprächtige und abwechslungsreiche Kakteengruppen im freien Lande anzulegen. Lage und Bodenverhältnisse müssen zu diesem Zwecke selbstverständlich denen der Heimath möglichst angepasst werden: die Herstellung einer nach Süden geneigten Felsanlage in voller Sonne mit durchlässigem Untergunde und kiesigsandiger, mit etwas Lehm vermischter Erde, sowie möglichste Trockenheit nach Abschluss des Triebes sind unerlässliche Bedingungen für eine erfolgreiche Kultur. Dass unter solchen Verhältnissen die Kakteen aus jenen Regionen bei uns völlig winterhart sein werden, haben sowohl Versuche bewiesen, wie auch die Thatsache, dass eine im letzten, strengen Winter erhaltene, von den ungünstigsten Umständen begleitete Sendung einen monatelangen Transport und mehrmaliges Gefrieren bei — 25° R. und Wiederaufthauen fast unbeschadet überstanden hat. Da ein Bestimmen bis jetzt erst bei einigen wenigen Arten erfolgen konnte, so biete ich einen Theil der erhaltenen Pflanzen vorläufig unter den vom Sammler gegebenen Bezeichnungen an und bitte meine geehrten Kunden, die den gekauften Exemplaren beigegebene Sortiments-Nummer, behufs späterer Feststelluug der Namen, bewahren zu wollen. Als winterharte Freilandkakteen werden die folgenden Arten und Formen hier jedenfalls zum ersten Male angeboten, wenn auch einige derselben dem Namen nach bereits in handelsgärtnerischen Katalogen aufgeführt werden.

No.	
3	**Cereus phoeniceus** *Engelm.* Scharlach-Säulenkaktus. Blühte bereits hier prächtig dunkelblutroth. Die Blüthe schliesst sich nachts nicht. Stämme eiförmig bis kugelig, sich rasenförmig ausbreitend. Die typische Form . . . . p. St. M. 20—100.
1	**Echinocactus glaucus** *Schum.* Graugrüner Kugelkaktus. Diese hübsche Art ist nach Herrn Prof. Schumanns Bestimmung neu. Die prächtige, grosse Blüthe ist hübsch rosafarben. Liebt trocknen Standort. Sehr selten! . . . . p. St. M. 25.
1	**Mamillaria Purpusi** *Schum.* Purpus Zitzenkaktus. Eine neue Art von länglich-kugeliger Gestalt und sehr dicht stehender Bestachelung. Blühte hier bereits reichlich, rosenroth. p. St. M. 20—100
6	**Mamillaria Spaethiana** *Schum.* Ebenfalls neu. In der Bestachelung und Blüthe dem vorigen ähnlich, doch von abgeplattet-kugeliger, oft ganz abgeflachter Form . . . p. St. M. 30—150
3	**Mamillaria missouriensis** *Sweet.* Eine hübsche, graugrüne Art mit lang ausgezogenen Warzen. Blüthe gross, grünlich strohgelb. Selten! . . . . p. St. M. 25,—
23	**Opuntia spec. (rutila?)** Blüthe dunkelrosa . . . . p. St. M. 30,—
20	**Opuntia spec (fragilis var?).** Blüthe rosa . . . . p. St. M. 20,—
16	**Opuntia spec.** Blüthe hellgelb . . . . p. St. M. 12,—
18	**Opuntia spec.** Blüthe gelb mit rothen Staubgefässen . . . . p. St. M. 20,—
X	**Opuntia spec. (camanchica var?)** Blüthe dunkelroth . . . . p. St. M. 25,—
XII	**Opuntia spec. (camanchica var?)** Blüthe orangegelb . . . . p. St. M. 20,—


* Kolorado-Stauden s. am Ende des Kataloges. *

b. Gehölze aus verschiedenen Quellen.

No.	
168	**Acer tegmentosum** *Rupr.* Unter diesem Namen erhielt ich von einem Geschäftsfreunde in Russland Samen, der der echten, ostsibirischen Art entstammen soll. Einjähr. Sämlinge . . . . p. St. M. 5,—; p. 10 St. M. 40,—
3	**Cocculus Thunbergi** *DC.* (Menispermum orbiculatum *Thunb.*) Neue japanische Art. Samen derselben wurde von Herrn Prof. Sargent selbst in Japan gesammelt und mir gütigst mitgetheilt. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 12,—
30	**Fagus Sieboldi** *Endl?* Unter diesem Namen (japanisch Bunanoki) erhielt ich bereits im Jahre 1888 von Herrn Dr. Nagai in Tokio eine Pflanze, der die jetzt angebotene Vermehrung entstammt. Da sich eine sichere Bestimmung ohne Kenntniss der Früchte nicht bewerkstelligen lässt, so führe ich die Pflanze vorläufig unter obigem Namen. Nach Herrn Prof. Koehne's Ansicht ist es möglicher Weise Fagus japonica *Max.*, die zweite Buchenart Japans. Junge Veredlungen . . . . p. St. M. 20,—

Neuheiten der Baumschule.

No.

2 **Halimodendron argenteum fl. purpureo** *Späth.* Schon seit Jahren wurde unter den hiesigen Beständen ein Sämling beobachtet, dessen Blüthe sich durch lebhaft rosapurpurne Farbe von dem matten Lila der Stammform vortheilhaft abhob. Dieser sehr beachtenswerthen Verbesserung in der Blüthenfarbe wegen ist die Form ausgiebig vermehrt worden und wird hiermit allen Interessenten auf das Wärmste empfohlen.
Niedr., starke Veredlungen . p. St. M. 4,—. Hoch- u. Mittelstämme . p St. M. 5,—

7 **Lindera obtusiloba** *Bl.* Durch Herrn Prof. Sargent erhielt ich von ihm selbst in Japan gesammelten Samen dieser meines Wissens noch nicht eingeführten Art.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 18,—

25 **Populus heterophylla** *L.* Herzblättrige Pappel. Eine auch in ihrer nordamerikanischen Heimath seltene Art, die bisher nicht echt im Handel war. Sie liebt feuchten Standort und bildet einen hübsch belaubten, nicht sehr hoch wachsenden Baum.
Starke Pflanzen ca. 2 m h. . . . . p. St. M. 7,50

137 **Prunus demissa** *Walp.* Der virginischen Traubenkirsche nahestehende, neue Art aus Nordwest-Amerika, die meines Wissens bisher noch nicht im Handel war. Die hier angebotenen Pflanzen enstammen dem Arnold-Arboretum.
Einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 4,—

32 **Rhamnus crenata** *S. et Z.* Neue japanische Art, von der ich der Güte des Herrn Prof. Sargent von ihm selbst gesammelten Samen verdanke.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—

Jahrgang 1892/93.

No.

169 **Acer hybridum** *Spach.* **Bastard-Ahorn.** Seltener, interess. Blendling, bisher nicht echt im Handel gewesen. Wird ein mittelgrosser Baum mit gedrungener, rundlicher Krone u. hat durch seine dichte, dunkelgrüne Belaubung ein eigenartiges Aussehen.
Einjährige Veredlungen . . . . p. Stück M. 3,50.

148 **Acer truncatum** *Hrt. bot. Berol.* Blüthe und Frucht noch unbekannt. Bildet einen lichtgrün belaubten Baum von freudigem Wachsthum. Die langgestielten, glatten Blätter sind fünflappig, an der Basis flachbogig abgestutzt, die Lappen lang zugespitzt, der Rand unregelmässig gewellt u. gekräuselt, mit einzelnen kleinen oder grösseren Zähnen versehen.
p. St. M. 2,50—4,50.

Crataegus apiifolia, siehe Bemerkung unter Crataegus spathulata.

97 **Crataegus rivularis** *Nutt.* Schöne u. s. starkwüchsige, nordamerik. Art. Die mit langen Dornen bewehrten Zweige sind glänzend olivenbraun u. mit langgestielten, rundlichovalen Blättern von derber Konsistenz besetzt . . . . . . p. St. M. 1,50 bis 6,—; p. 10 St. M. 13,— bis 50,—.

118 **Crataegus spathulata** *Mchx.* Diese Art wurde mir aus dem Arnold-Arboretum als Cr. apiifolia übersandt u. daraufhin im vorigen Jahre unter letzterem Namen angeboten. Nach Mittheilung des Herrn Prof. Sargent hat ein Versehen beim Etikettiren vorgelegen u. ist es die echte Michaux'sche Cr. spathulata, die meines Wissens nicht im Handel vorhanden ist. Sie stellt einen zierlichen, feinzweigigen Strauch dar mit kleinen, glatten, dreilappigen, am Grunde lang keilförmig zulaufenden Blättern von lichtgrüner Farbe. Ist etwas empfindlich und bedarf des Schutzes im Winter . . . . p. St. M. 1,50—2,50; p. 10 St. M. 13,— bis 22,—.

34 **Fagus sylvatica fol. striatis** *Bosc.* **Hartig's Buche.** Vor vielen Jahren in einem Walde Hessens aufgefunden. Mit dem Grün der Stammart kommen die jungen Blätter hervor, doch schon nach kurzer Zeit, zeigt sich eine goldgelbe, ganz regelmässige, den Nerven parallellaufende Streifung, die sich bis in den Herbst hinein unverändert erhält und dem kräftig wachsenden Baum ein ansprechendes Aussehen verleiht. Schon vor langer Zeit aufgefunden, jedoch in unseren Gärten noch fast unbekannt.
Junge Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—; p. 10 St. M. 25,—

25 **Ilex decidua** *Walt.* (Prinos decidua *DC.*) **Sommergrüner Hülsen.** Niedriger Strauch mit laubabwerfenden, schmalen, dunkelgrünen Blättern. Er ist, da sein Verhalten in unserem Klima noch nicht genügend erprobt, im Winter zu schützen.
Mehrjährige Pflanzen . . . . . p. St. M. 1,50 bis 2,—; p. 10 St. M. 13,— bis 18,—.

42 **Populus euphratica** *Oliv.* **Euphrat-Pappel.** Nachdem die bereits im Jahre 1881 von dem verstorbenen Garteninspektor Lauche erworbenen, durch dessen Schwiegersohn, Herrn Koopmann aus Turkestan gesandten Exemplare leider wieder eingegangen waren, ist es mir jetzt durch die Güte des Herrn General Korolkow endlich gelungen, diesen historisch wie botanisch so merkwürdigen Baum von neuem einzuführen. Da Turkestan auch die Heimath der jetzigen Sendung ist, so ist damit alle Aussicht vorhanden, dass es nunmehr gelingen wird, den interessanten Fremdling dauernd in unseren Gärten einzubürgern; denn ein Exemplar der früheren Einführung hat im Garten der Potsdamer Gärtner-Lehranstalt in geschützter Lage unsere Winter unbeschadet

No.

überdauert und ist erst vor einigen Jahren aus unbekannter Ursache eingegangen. Es ist nach neueren Forschungen der 'Arab der heiligen Schrift, die „Weide", an der die Kinder Juda's im Exil ihre Harfen aufhängten. Man hielt früher Salix Babylonica für den 'Arab. Für den Botaniker wie für den Laien interessant ist die wunderbare Verschiedenheit in der Belaubung dieses merkwürdigen Baumes. Man könnte von einer Pappel mit Weidenblättern sprechen, wenn man die jungen Pflanzen betrachtet, welche nur erst das schmale, graugrüne Blatt der Purpurweide zeigen. Doch ist dies nur das eine Extrem der wandelbaren Gestaltungen, die alle Stadien bis zur breiten Nierenform des Cercis-Blattes durchlaufen. An den Boden stellt dieser Baum die denkbar geringsten Anforderungen; sein Standort in der Heimath ist die trockene Sandsteppe, während er nach anderen Berichten die Nähe der Gewässer lieben soll.

Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 50,—

130 **Salix blanda** *Anderss.* **Breitblättrige Trauerweide.** Wird als Kreuzung zwischen S. Babylonica und fragilis angesehen. In elegantem Bogen hängen Aeste und Zweige des kräftig wachsenden Baumes über und sind mit denen der S. Babylonica ähnlichen, doch weit längeren und breiteren Blättern besetzt.

Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—

135 **Salix purpurea Scharfenbergensis** *C. Bolle.* Eine sehr feinblättrige, zierliche Form der Purpurweide, die ich der Güte des Autors verdanke.

Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

55 **Sorbus alnifolia** *Wenzig.* (Micromeles alnifolia *Koehne*) Beschrieben u. abgebildet in der Gartenflora 1892, S. 282. Bereits im Jahre 1888 von Herrn Dr. Nagai aus Japan erhalten. Ein freudig wachsendes Bäumchen, dessen hellgrüne, eilanzettliche Blätter der jungen Triebe eigenthümlich von dem älteren, dunkelgrünen, in Form dem der Rotherle ähnlichen Laube absticht.

Kräftige $^1/_2$—$1^1/_4$ m. h. Pflanzen . . . . p. St. M. 2,— bis 5,—

Jahrgang 1891/92.

No.		No.	
166	**Acer Negundo auratum** *Späth.*	67	**Thuya occident. var. Waxen.**
12	**Carpinus Betulus columnaris** *Späth.*	70	„ „ **Buchononi.**
189	**Clematis lanuginosa „Elsa Späth"** *Späth.*	74	„ „ **Douglasi pyramidalis.**
65	**Thuya occident. von Hoopsbrith.**	80	„ „ **Cloth of Gold.**

Fagus sylvatica Zlatia *Späth.* Serbische Goldbuche.

Im Gebirge Serbiens aufgefunden. Der glückliche Entdecker, Herr Professor Dragaschevitsch, schreibt mir darüber Folgendes:

„Ihm sei bei einer Reise in das serbische Gebirge schon aus weiter Ferne diese herrlich gelblaubige, alte Buche, deren volksübliche Bezeichnung „zlatna bukwa" = goldene Buche ist, aufgefallen. Zlatia, „die Goldige", sei ein serbischer Kosename und habe er diesen gewählt, um seinem Entzücken Ausdruck zu geben.

Der Stamm habe einen Umfang von 140 cm und rage dieser dichtbelaubte Baum aus dem dunkeln Gehölz als eine Leuchte des gewaltigen Höhenzuges hervor. Die Goldbuche sei dort wahrscheinlich aus Samen entstanden und sei sie entschieden eine grosse Bereicherung unserer Laubhölzer."

Diese neue Goldbuche ist mehr als dendrologisch interessant, sie wird für jeden Laien ein beliebter Baum werden und mit der grünen und der Blut-Buche werthvolle Kontraste bilden.

Zweijährige Veredlungen . . . . p. St. M. 25,—.
Mittelstämme, mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 50,—.

Jahrgang 1890/91.

No.		No.	
146	**Acer rubrum Drummondi** *Sarg.* Abbildung und Beschreibung s. Gartenflora 1892. Seite 337.	21	**Deutzia parviflora** *Bge.*
229	**Clematis lanuginosa „Gartendirektor Petzold"** *Späth.*	43	**Robinia Pseud-Acacica Ulriciana** *Reuter.*
		543	**Rubus incisus** *Thbg.*
		25	**Viburnum Opulus roseum Tatteri** *Tatter.*

Jahrgang 1889/90.

Prunus Lauro-Cerasus Schipkaënsis *Späth.*

Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan

p. St. M. 10,—; p. 10 St. M. 75,—.

Dieser neue Kirschlorbeer, der in einer Höhe von 1500 1600 m am Nordabhange des Ozan-Balkans einheimisch ist und dort die strengen Winter von 15—20° R Kälte ohne Schneedecke gut übersteht, hat sich auch hier im letzten, sehr strengen Winter, und zwar in beiden hier vorhandenen Formen, der schmal- sowohl wie der breitblättrigen, als vollkommen hart bewährt.

No.	
4	**Actinidia arguta** *Planch.*
1	**Berchemia racemosa** *S. et Z.*
2	**Buxus sempervirens fol aur.-var.** *Späth.*
5	**Celastrus orbiculata** *Thbg.*
88	**Crataegus arborescens** *Hrt. bot. Berol.* (nicht = Mespilus arborea *Mchx.* und Mespilus arborescens *Hrt.*).
146	**Cydonia vulg. marmorata** *Späth.*
14	**Larix sibirica** *Ledeb.*
50	**Philadelphus spec. von den Gebirgen Pekings** *(Arn. Arb.)*
104	**Pirus Malus aurea** *Späth.*
151	**Prunus Juliana pendula** *Späth.*
143	**Prunus spec. aus Texas** *(Arn. Arb.)*
139	**Prunus subcordata** *Benth.*
30	**Rhamnus spec. aus Japan** *(Arn. Arb.)* Dieses Jahr nicht abgebbar.
94	**Syringa vulg. „Professor Sargent“** *Späth.*

Jahrgang 1888/89.

No.	
129	**Acer platanoides „Oekonomierath Stoll“** *Späth.*
178	**Clematis lanuginosa „Andenken an Geheimrath Heyder“** *Späth.*
184	**Clematis lanuginosa „Hildegard Späth“** *Späth.*
24	**Laburnum vulgare chrysophyllum** *Späth.*
124	**Pirus heterophylla Koopmanni** *Späth.* **nicht syn.:** P. heterophylla *Regl. et. Schmalh.* „ „ P. heterophylla *Steud.*
120	**Pirus Scheideckeri** *Späth.*
45	**Populus alba nivea aureo-intertexta** *Späth.*
149	**Prunus Padus foliis marmoratis** *Späth.*

Jahrgang 1887/88.

No.	
125	**Acer Negundo californicum foliis aureo-variegatis** *Späth.*
185	**Clematis „Doctor Bolle“** *Späth.*
129	**Prunus Cerasus globosa** *Späth.*
81	**Syringa vulgaris „Amethyst“** *Späth.*
83	**Syringa vulgaris „Emil Liebig“** *Späth*
85	„ „ **„Fürst Liechtenstein“** *Späth.*
82	„ „ **„Geheimrath Singelmann“** *Späth.*
84	„ „ **„Vergissmeinnicht“** *Späth.*

Rose Kronprinzessin Victoria *Späth.*

No. 1200.

Bourbon-Rose von 1887/88. Beschreibung siehe Rosen-Sortiment.
Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande, s. kräftig, p. St. M. 0,90.

Jahrgang 1886/87.

No.	
53	**Populus alba globosa** *Späth.*
124	**Prunus Juliana foliis variegatis** *Späth.*
98	**Salix Spaethi** *Koopmann.*

Jahrgang 1885/86.

No.	
90	**Acer dasycarpum pyramidale** *Späth.*
101	„ **plat. Buntzeli** *Wittmack.*
99	„ „ **Reichsgraf v. Pückler** *Späth.*
103	**Cydonia japonica Baltzi** *Späth.*
100	**Prunus Cer. fol. pulverulentis** *Späth.*
147	**Quercus sessilifl. Giesleri** *Späth.*

Jahrgang 1884|85.

No. 21. Cornus alba Spaethi *Wittmack*. (Farbige Abbild. auf Wunsch.) Beschreibung s. Sortiment.

Jahrgang 1883|84.

No.		No.	
89	Acer dasyc. fol. albo-varieg. *Späth.*	20	Sambucus nigra laciniata fol. aur. var. *Späth.*
87	„ Neg. heterophyllum *Späth.*	35	Sorbus aucup. fol. luteo-varieg. *Späth.*
102	„ Pspl. fol. purp. „Prinz Handjery“ *Späth.*	68	Syringa vulg. „Andenken an Ludwig Späth“ *F. Späth.*
88	„ „ fol. atropurpureis *Späth.*	65	„ „ „Frau Bertha Dammann“ *Späth.*
7	„ „ insigne *Späth.*	71	„ „ „Geheimrath Heyder“ *Späth.*
33	Alnus incana monstrosa *Späth.*	72	„ „ „Dr. von Regel“ *Späth.*
513	Corylus Avell. fol. medio purpureis *Späth.*	22	Taxus baccata albo-variegata *Späth.*
13	Ligustrum vulg. pyramidale *Späth*	36	Tilia americana Moltkei *Späth.*
35	Lonicera tatarica splendens *Späth.*		
11	Platanus occid. fol. arg. var. *Späth.*		

Jahrgang 1882|83.

No.		No.	
60	Acer dasyc. longifolium *Späth.*	7	Fraxinus americana fol. arg.-marg. *Späth.*
43	„ „ pendulum *Späth.*	76	Prunus cerasif. fol. purpureis *Späth.*
61	„ „ pulverulentum *Späth.*	75	Ulmus Heyderi *Späth.*

Jahrgang 1881/82.

No.		No.	
58	Acer dasyc lutescens *Späth.*	71	Ulmus mont. atropurpurea *Späth.*
41	Prunus Mahaleb compacta *Späth.*		

Jahrgang 1880/81.

No.		No	
2	Acer Pspl. bicolor *Späth.*	29	Lonicera tatar. albo-rosea *Späth.*
7	Elaeagnus angust. pyramidalis *Späth.*		

Jahrgang 1878/79.

No.		No	
55	Acer Pspl. euchlorum *Späth.*	27	Salix vitellina Britzensis *Späth.*
36	Populus alba Bolleana (*Lauche*).	50	Ulmus camp. umbraculifera *Späth.*

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

a. Laubhölzer.

I. Kolorado-Gehölze.

(Abgebbar in jungen Sämlingen.)

6 **Berberis Fremonti** *Torr.* Fremonts Berberis (Mahonie). Herr Purpus nennt diesen Strauch einen der schönsten des westlichen Kolorados. Er erreicht im Vaterlande eine Höhe von 3—7 Fuss und einen bedeutenden Umfang. Schön ist der Strauch schon seiner prächtig blaugrünen, eleganten Blätter wegen, die ein schätzbares Material für die Kranzbinderei abgeben dürften; einen geradezu bezaubernden Anblick soll er jedoch darbieten im Flor seiner gelben, wohlriechenden Blüthentrauben und, wenn er später mit grossen, scharlachrothen Früchten bedeckt ist. Er muss auf durchlässigen Boden in geschützter, etwas schattiger Lage gepflanzt werden . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—.

259 **Clematis Douglasi** *Hook.* Douglas' Waldrebe. Eine hübsche, niedrige, halbstrauchige Art mit fein zerschlitztem Laube und ziemlich grossen, schön dunkelblauen Blumen, die, ähnlich denen der Cl. Pitcheri, glockig geformt sind. Ist noch fast unbekannt in unseren Kulturen. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—; p. 100 M. 80,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Zier-Gehölze.

No.

261 **Clematis ligusticifolia** *Nutt.* Liebstöckel-Waldrebe. Rankende, zu den Vitalbae gehörige Art mit weissen, duftenden Blüthen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

1 **Fendlera rupicola** *Engelm et Gr.* Felsen-Fendlera. Den Anblick dieses Prachtstrauches, wenn er mit einer Fülle grosser, schneeweisser oder rosa angehauchter, wohlriechender Blüthen bedeckt ist, zählt Herr Purpus zu dem Schönsten, was er in dieser Hinsicht auf seinen vielen Wanderungen im Westen Nordamerikas gesehen hat. Der Strauch ist von aufrechtem Wuchse, einem Philadelphus, dem er auch botanisch nahe steht, nicht unähnlich und erreicht eine Höhe von 4—12 Fuss. Eine halbschattige Lage und trockner, durchlässiger Boden sind zu gutem Gedeihen erforderlich. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—; p. 100 St. M. 80,—.

1 **Peraphyllum ramosissimum** *Nutt.* Ebenfalls ein prächtiger Strauch, der zur Ausschmückung unserer Gärten die weiteste Verbreitung verdient. Er wird ungefähr 3 bis höchstens 6 Fuss hoch und ist von buschigem, sehr verzweigten Wuchse. Wie bei der vorhergehenden Art ist auch hier der Blüthenreichthum ein ganz ausserordentlicher, sodass die kleinen, schmallänglichen Blätter unter der Fülle der blassrosafarbenen Blüthen fast verschwinden. Im Zustande der Fruchtreife, mit kleinen, gelben, rothwangigen Aepfelchen bedeckt, bietet der Strauch einen nicht minder schönen Anblick dar. Kultur wie bei Fendlera rupicola.
p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 12; p. 100 St. M. 100,—.

II. Gehölze aus verschiedenen Quellen.

6 **Acanthopanax spinosum fol. albo-marg** *Hrt.* Eine Form mit hübsch weissgerandeten Blättern. Vollkommen winterhart. . . . . p. St. M. 1,25 bis 2,—.

135 **Acer platan. dilaceratum** *Dck.* Blätter tief gelappt und stark zerschlitzt, lederartig, mit helleren Adern durchzogen. Mehr interessant als schön.
p. St. M. 2,— bis 4,50; p. 10 St. M. 18,— bis 40,—.

128 **Acer Pseudoplatanus foliis purpureis aureo-variegatis.** (purpur. Nizeti.) Die dunkelgrünen, unterseits blauroth gefärbten Blätter dieses Ahorns erhalten durch die gelben, mit zartestem Rosa nüancirten Flecken eine wunderbarschöne Farbenschattirung.
Sehr kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 3,—.

141 **Acer Pspl. purpur. Nizeti s. A. Pspl. fol. purpur. aureo-varieg.**

112 **Acer Pseudoplatanus Simon-Louis frères** *Deegen.* Ein prachtvoller Ahorn mit purpurchamoisrosa und weissgrüner Belaubung.
Kräftige ein u. mehrjähr. Pflanzen bis $1\frac{1}{2}$ m h. . . . . . . p. St. M. 0,75 bis 4,—;
p. 10 St. M. 7,— bis 30,—.

172 **Acer Pseudoplatanus trilobatum** *Dipp.* Eine Form mit kleinen, dreilappigen Blättern, die ich Herrn Prof. Dippel verdanke.
Mehrj. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,50.

162 **Acer rubrum Schlessenceri** (*Arn. Arb.*) Eine neue Varietät, die sich in der Blattform von dem gewöhnlichen A. rubrum unterscheidet. Von Herrn Professor Sargent mir gütigst mitgetheilt.
p. St. M. 1,50 bis 3,50.

171 **Acer rubrum tricuspidatum** *Dipp.* Interessante Form des rothblühenden Ahorns mit am Grunde keilförmigen, an der Spitze dreilappigen Blättern.
Mehrj. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—.

46 **Aesculus Schirenhaferi** *Newekl.* Rothgefüllte Kastanie. Höchst interessante und schöne Form.
Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. M. 1,— bis 2,50; p. 10 St. M. 9,— bis 20,—.

43 **Aesculus Hippocast. pyramidalis** *Hrt.* Pyramiden-Kastanie. . . . . . p. St. M. 1,— bis 2,—.

44 **Alnus incana pendula nova** *V. d. Bom.* **Trauer-Weiss-Erle.** Der elegante Habitus des Baumes tritt durch den schnellen Wuchs nur noch charakteristischer hervor, und bilden die graziös hängenden Zweige eine schön gestaltete Krone.
Mehrj. Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—.

46 **Alnus occidentalis** *Dipp.* **Westliche Erle.** Eine sehr schöne und starkwüchsige Art aus Nordwest-Amerika, die ich von Herrn Professor Dippel erhielt.
Mehrj. Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50.

Aralia pentaphylla fol. albo-marg. *Hrt.* siehe **Acanthopanax spinosum fol. albo-marg.**

1 **Asimina triloba** *Dunal.* **Nordamerikanischer Papau.** Dieser schön belaubte, bei uns meist empfindliche, kleine Baum hielt hier die strenge Kälte des vergangenen Winters unter leichter Bedeckung aus . . . . p. St. M. 2,50.

3 **Atraphaxis spinosa** *L.* **Dorniger Bocksweizen.** Sparriger, dorniger, weisszweigiger Strauch mit graugrüner Belaubung aus den Steppen Südrusslands und Sibiriens.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

18 **Carpinus Betulus fol. marm. nova** *Hrt.* Die Blätter dieser neuen holländischen Züchtung sind rein weiss marmorirt u. gepudert u. scheinen weniger als die der bisherigen bunten Formen der Stammart auszuarten.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50 bis 3,50.

Neue und sehr wenig verbreitete Zier-Gehölze.

No.

9 **Celtis occ. reticulata** *Sarg.* Hübsche und ganz harte Form des **nordamerikanischen Zürgelbaumes.** Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.

1 **Cercidiphyllum japonicum** *S. et. Z.* Aus Japan **neu** eingeführt. Ein starkwüchsiger, sich schön pyramidal aufbauender Baum mit dichter Belaubung. Vollständig winterhart. In der Belaubung an Cercis erinnernd.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,— bis 1,50.

43 **Cornus ignorata** *K. Koch.* **Verkannter Hartriegel.** Seltene, von Herrn Professor Dippel erhaltene Art. Rinde glänzend braunroth; Blätter länglich lanzettlich, unterseits graugrün.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—.

113 **Crataegus dahurica** *Hrt.* Vom Amur stammende Art, die Cr. sanguinea nahe zu stehen scheint. Rinde der Jahrestriebe glänzend schwarzbraun.
Einj. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.

107 **Crataegus hiemalis** *Lge.* (Cr. Crus galli × pentagyna? *Koehne.*) Eine neuere, mir vom Autor, Herrn Professor Lange in Kopenhagen, gütigst mitgetheilte, freudig wachsende Form.
Ein- u. mehrjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—

109 **Crataegus Oxyac. elegans** *Behnsch.* Sehr schöner und bunter Weissdorn. Die Blätter sind grün und weiss, mit gelb und rosa panachirt und sind besonders im Frühjahr von grosser Wirkung. . . . . p. St. M. 2,—.

105 **Crataegus sorbifolia** *Lge.* Durch die Güte des Autors erhaltene, hübsche neuere Art.
Ein und mehrjähr. Pflanzen . . p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.

26 **Deutzia Sieboldiana** *Max.* (scabra *S. et Z.* nec *Thunb.*) Durch die Güte des Herrn Prof. Sargent erhielt ich von ihm selbst in Japan gesammelten Samen dieser bei uns noch sehr seltenen Art.
Einj. Sämlinge . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

29 **Fagus sylv. rotundifolia minor** *Hrt.* **Rundblättrige Rothbuche.** Eine interessante und hübsche Varietät von gedrungenem Wuchse, mit kleinen, fast kreisrunden Blättern.
Mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.

92 **Fraxinus raibocarpa** *Rgl.* **Krummfrüchtige Blumenesche.** Neuere, aus Mittelasien durch Regel eingeführte interessante Art.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

96 **Fraxinus Veltheimi** *Dck.* (parvifolia × exc. monophylla). Wenig verbreitete Esche. Sehr eleganter Habitus, helleres Holz als parvifolia und dünne, überhängende Nebenäste.
Hochstämme . . . . p. St. 4,50; p. 10 St. M. 40,—.

17 **Genista tinctoria latifolia** *DC.* Sehr hübsche neue Form des **Färbeginsters.** Aus Samen, den der verstorbene Herr Dr. Mische für mich im Balkan sammelte, erwachsen. Den grossen Blüthenreichthum hat sie mit der Stammart gemein, wirkt aber durch ihr viel breiteres Blatt entschieden zierender.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.

14 **Gleditschia sinensis nana inermis** *Dck.* Eine hübsche, kompakt wachsende Form ohne Dornen.
Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,—.

1 **Grewia parviflora** *Bge.* Diese, in den deutschen Baumschulen fast gänzl. unbekannte **Grewie,** (eine Tiliacee) stammt aus dem nördlichen China und ist ein kleiner, laubabwerfender Strauch mit am Rande ungleich gesägten und meistens rhombisch geformten Blättern. Die Blüthen (A. Juli) sind gelblich weiss und haben ihren Stand in den Blattachseln.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—.

1 **Hedysarum multijugum** *Maxim.* Siehe die Rückseite der farbigen Abbildung.
Starke zweijähr. Pflanzen . p. St. M. 4,—; p. 10 St. M. 30,—; p. 100 St. M. 250,—.
Einjähr. starke Sämlinge in Töpfen p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—; p. 100 St. M. 180,—.

25 **Hypericum Ascyron** *L.* **(s. Abb. u. Beschrbg. in Gartenflora 1892, S. 557).** Ein hübsches, reichblühendes **Hartheu** Sibiriens und Japans mit ansehnlich grossen, hell- bis orangegelben Blüthen. Noch wenig verbreitet u. vollkommen hart.
Einj. Sämlinge . . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 8,—; p. 100 St. M. 60,—.

1 **Jamesia americana** *T. et Gr.* Jamesie. Die zu Anfang Juni in reichlicher Anzahl erscheinenden weissen Blüthenstände dieser s. empfehlenswerthen Neuheit stehen dicht gehäuft an den Zweigenden. Die Art steht den Deutzien nahe.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M 0,75 bis 1,25.

14 **Juglans Sieboldiana** *Max.* (ailanthifol *Hrt. bat.*). Noch sehr selten und interessant. Ich erhielt sie aus Japan unter dem Namen „Kurumi oder Onigurumi". $^3/_4$—$1^1/_2$ m h.,
p. St. M. 2,— bis 4,—.

46 **Ligustrum sinense** *Lour.* **Chinesische Rainweide.** Die in den Gärten seltene, echte Pflanze des Namens (nicht identisch mit chinense *Carr.*, der = Stauntoni *DC.*) erhielt ich durch die Güte des Herrn Prof. Dippel.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.

132 **Lonicera rupicola** *Hook. fil et Thomson.* **Felsen-Heckenkirsche.** Ein feinblättr. Strauch aus Mittelasien; neuerer Einführung.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Zier-Gehölze.

No.

131 **Lonicera Sullivanti** *A. Gr.* Schwach windende, nordamerikanische Art, die bis in die neuere Zeit mit der s. seltenen L. flava *Sims.* verwechselt wurde. Aus Samen vom Arnold-Arb. stammende Pfl. zeigen gelbe bis röthlichbraune Blüthen u. grosse, meist bereifte Blätter.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 12,—.

1 **Marlea platanifolia** *S. et Z.* Von diesem hübsch belaubten Gehölze erwuchsen mir Pflanzen aus Samen, den Herr Prof. Sargent im nördlichen Japan sammelte.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.

18 **Morus alba pendula** *Hrt.* **Trauer-Maulbeerbaum.** Fast noch gar nicht bekannter, aus Amerika importirter, seltener Trauer-Baum mit schönen, grossen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend und vollkommen winterhart.
Niedrig . . . . p. St. M. 2,— bis 3,—.
Mittelstämmchen . . . . p. St. M. 4,50.

1 **Nitraria Schoberi** *L.* **Schober's Salpeterstrauch.** Ein interessanter und in den Gärten seltener Wüstenstrauch der südrussisch. u. sibirisch. Salzsteppen.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

51 **Philadelphus hybridus Lemoinei** *Lem.* Ein neuer, sehr zierlich belaubter Jasmin. Die schön gestaltete Blüthe zeigt milchweisse Blumenblätter und hat einen sehr angenehmen, durchaus nicht betäubenden Duft.
Stecklingspflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

56 **Philadelphus Lemoinei erectus** *Lem.* Guter, aufrechtwachs. Treibstrauch, dessen Zweige mit kleinen Bouquets von 5—6 halbgefüllten, reinweissen und angenehm duftenden Blüthen völlig bedeckt sind.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50—2,50.

Pirus angustifolia *Ait.* **fl. pl.** *(Bechtel)* siehe **Pirus coronaria** *L.* **fl. pl.**

133 **Pirus coronaria** *L.* **fl. pl.** *(Bechtel)*. **Bechtels gefülltblühender Zierapfel.** Unter den in letzterer Zeit bekannt gewordenen Pirus-Formen soll dieser amerikanische Zierapfel die hervorragendste Rolle einnehmen. Der Baum zeigt, wie die Stammart, **völlig belaubt** die herrlichsten, dicht gefüllten, den Rosen ähnlichen Blüthen, deren Fülle sich durch einen feinen, aromatischen Duft schon aus der Ferne bemerkbar macht.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—.
Hoch- und Mittelstämme . . . . p. St. M. 4,— bis 6,—.

127 **Pirus Parkmanni fl. pl.** *Hrt.* Ein 4 m hochwerdender Strauch, der an der ganzen Länge der vorjährigen Zweige blüht. Sehr effektvoll!
Ein- und zweijährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,—.

69 **Populus candicans elongata** *Dipp.* Eine s. hübsch belaubte u., wie es scheint, freudig wachsende **Balsampappel,** die ich als P. tristis erhielt. Nach Herrn Prof. Dippels Ansicht ist es obige Form v. P. candicans, resp. Bastard dieser u. P. laurifolia.
1 m hohe Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—.

63 **Populus trichocarpa** *T. et Gr.* Eine im westl. Nordamerika heimische, zu den Balsampappeln gehörige neue Art mit prächtiger Belaubung, die Herr Prof. Dippel mir gütigst mittheilte.
p. St. M. 2,— bis 3,—.

62 **Populus tristis** *Fisch.* **Dunkelblättrige Pappel.** Seltene, kleine Balsampappel Nordostasiens. Sie dürfte sich echt in unseren Gärten kaum vorfinden u. stellt einen baumart. sparrigen Strauch dar, mit herzförmigen, oberseits schwärzl., unterseits weissl.-grün. Blättern.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 3,—

67 **Populus Viadri fastigiata** *Rüdiger.* Durch die gütige Vermittlung des Autors erhielt ich die pyramidal wachs. weibliche Form dieser von genannt. Herrn i. **Gartenflora 1890, S. 447** beschrieb. u. als **P. nigra × candicans** gedeuteten Pappel des Oderbruchs. Sie bildet dort einen wirksamen Uferschutz, indem sie einmal vermöge ihres verzweigten, viele Ausläufer treibenden Wurzelsystems Erdabschwemmungen verhütet und zweitens durch ihre bis zur Wurzel gehende buschige Beästung einen faschinenähnlichen Schutz gegen Eisschäden gewährt. Für diesen praktischen Zweck sowie landschaftlich ihres pyramidenförmigen Wuchses wegen sei diese Pappel hiermit der Beachtung der Interessenten empfohlen.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.

161 **Prunus graeca** *Desf.* (Cerasus Fontanesiana *Spach.*) **Desfontaine's Kirschbaum.** Kleiner Baum mit flaumhaarigen Trieben, der als Blendling zwischen Pr. Mahaleb und Pr. Avium angesehen wird. Blüthen weiss, in grosser Anzahl mit den Blättern erscheinend.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 15,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Zier-Gehölze.

No

173 **Quercus rubra aurea** *Hrt.* **Amerikanische Goldeiche.** Vor einigen Jahren erhielt ich diese herrliche, grossblättrige Goldeiche aus Holland. Sie steht der Concordia in Färbung völlig gleich. Die Blätter sind bedeutend grösser u. behalten die schöne Färbung ebenfalls den ganz. Sommer hindurch.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.
Schöne Hoch- u. Mittelstämme . . . . p. St. M. 3,50 bis 6,—.

223 **Rhododendron arborescens** *Torr.* Eine in unseren Gärten kaum vorhandene Art. Blüthen 5 cm lang, weiss oder weisslich rosa gefärbt. Eigenthümlich ist auch der Geruch der Blätter. Aus Amerika erhalten.
Junge Sämlinge . . . . p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 18,—,

24 **Rhus succedanea** *L.* **Wachs-Sumach.** Bei uns s. selten echt vorhanden. Stammt aus Samen, den Herr Prof. Sargent im nördl. Japan sammelte.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

64 **Robinia neo-mexicana** *A. Gr.* Diese schöne, neue Einführung aus den südlichen Felsengebirgen Nordamerikas hat ihre Bedeutung für den rauhen Norden im letzten, harten Winter bewiesen. Die enorm hohen Kältegrade haben den Pflanzen selbst in den äussersten, weichen Zweigspitzen nichts anhaben können. Die hiesige, aus dem Arnold-Arboret stammende Form ist von grosser Wuchskraft und zeigt eine üppige graugrüne Belaubung. Von Mitte Juni an erscheinen die rosafarbenen in aufrechten, gedrungenen Trauben stehenden Blüthen und folgen mit kurzer Unterbrechung bis Mitte Sept. auf einander.
$1-1^1/_2$ m. h. Veredlungen . . . . . p. St. M. 2,— bis 5,—; p. 10 St. M. 18,— bis 40,—.

68 **Robinia Pseudo-Acacia Fabreana.** Sehr starkwüchsige neuere Kugel-Akazie.
Hoch- und Mittelstämme . . . . p. St. M. 2,— bis 4,—.

141 **Salix auritoides** *Kern.* Ein Bastard der Purpur- u. der Ohrweide.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

142 **Salix Barclayi** *Anderss.* Eine interessante Hochgebirgsweide, aus dem westlichen Nord-Amerika.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

151 **Salix bicolor tetrapla** *Dipp.* Eine hübsche, den reichen Sammlungen des Kew-Gartens entstammende Weide. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—.

134 **Salix decumbens** *Forb.* (S. Patzeana *Anderss.*). Eine in unsern Anlagen wenig verbreitete, zierliche Weide vom Ostseestrande, die mir Herr Dr. Bolle freundlichst mittheilte. Sie liebt trockenen Boden und stellt einen niedrigen, ausgebreiteten Busch dar, der auch im Winter wegen der schön glänzendbraunen Farbe seiner Rinde zierend wirkt.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

143 **Salix fragilis Monspeliensis** *Forb.* Üppig wachsende Form der **Knackweide.**
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

144 **Salix Hookeriana** *Baratt.* Niedrige, hübsch belaubte Weide neuerer Einführung aus Nordwest-Amerika.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

145 **Salix lasiandra** *Benth.* Grosser Strauch Nordwest-Amerikas mit zierend., glänz. Belaubung. Neuere Einführung.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

152 **Salix livida** *Wahlbg.* (vagans *Anderss.*). Neue Art aus British-Columbia.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

146 **Salix longifolia** *Mühlbg.* Die typische, freudiggrün belaubte Form.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

125 **Salix Nicholsoni** *Dck.* (S. nigra × myricoides?). Eine s. hübsch belaubte Form aus Nordamerika.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

126 **Salix Nichols. purpurascens** *Dck.* Diese s. schätzenswerthe Zierweide hat vor der vorigen noch den Vorzug, dass die jungen Blätter in hübsch braunrothem Tone, der sich längere Zeit erhält, hervorkommen. Durch diese Eigenschaft stellt sie sich in Hinsicht auf den Zierwerth dem beliebten Purpurpfirsich, dem sie auch in Blattform u. Wuchs sehr ähnelt, fast ebenbürtig an die Seite.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

148 **Salix nigra** *Marsh* N.-Amerika. Die in unseren Gärten noch sehr seltene typische Form.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

136 **Salix nigricans Moabitica** *C. Bolle.* Eine von Herrn Dr. Bolle aufgefundene u. mir gütigst mitgetheilte, zierliche Form der Schwarzweide mit am Rande hübsch gefranzten Blättern.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

150 **Salix pellita** *Anderss.?* Reizende Art mit silbern schimmernder Blattunterseite.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

132 **Salix pirolifolia Hoyeriana** *Dipp.* Eine Hochgebirgsweide aus Nordwest-Amerika, mit rundlich ovalen Blättern, die sich flach auf dem Boden ausbreitet.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

49 **Sorbus alpina super-Aria** *Zabel.* Eine noch neue Form, $1-1^1/_2$ m. h. . p. St. M. 1,25 bis 2,50.
Ein- und mehrjährige Hochstämme . . . . p. St. M. 2,— bis 4,50.

No.	
104	**Spiraea Bumalda ruberrima** *Lem.* Ein Bastard zwischen Sp. Bumalda und bullata. Die Blüthe ist grösser u. dunkler karminroth, als die der Sp. Bumalda. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,25 bis 2,—; p. 10 St. M. 11,— bis 18,—.
109	**Spiraea corymbosa** *Raf.* Neuer Spierstrauch aus Nordwest-Amerika, der wegen seiner im Mai erscheinenden sehr grossen und zahlreichen weissen Blüthendolden die grösste Empfehlung verdient. Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. M. 0,75 bis 1,—; p. 10 St. M. 6, — bis 9,—.
110	**Spiraea Menziesi** *Hook.* Dieser hübsche, neue Spierstrauch des westlichen Nordamerika ist nach Herrn Prof. Dippel die echte Hookersche Pflanze u. keineswegs identisch mit dem unter obigem Namen in den Gärten verbreiteten Bastard. Die lange Blüthenrispe ist hübsch dunkelrosafarben. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
1	**Sterculia platanifolia** *L.* Durch die Güte Sr. Excellenz des Herrn Minister Aoki erhielt ich aus Japan Samen von diesem dort heimischen Gehölze, dessen Widerstandsfähigkeit gegen unser Klima allerdings noch der Prüfung bedarf. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
14	**Symphoricarpus Heyeri** *Dipp.* Ein hübscher, neuer nordamerik. Strauch, der dem S. occidentalis nahe steht. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10. St. M. 9,—.

Syringa vulgaris flore pleno.

Nachstehende gefüllte Syringa-Formen habe zur Vervollständigung meines Sortiments aus Frankreich bezogen. Ich führe somit alle im Verkehr befindlichen, besten Sorten und offerire diese in ein- und mehrjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 0,75 bis 2,—
Das nachstehend aufgeführte Sortiment, 19 Sorten . . . . à 1 St. für M. 15,—

No.	Sorte	No.	Sorte
95	Alphonse Lavallée.	99	Mme. Jules Finger.
120	Belle de Nancy . . . . p. St. M. 3,50	100	Michel Buchner.
96	Comte Horace de Choiseul.	101	M. Maxime Cornu.
97	Condorcet.	115	Président Carnot . . . . p. St. M. 2,50
112	Emile Lemoine . . . . p. St. M. 2,—	89	Président Grévy.
113	Jean Bart . . . . p. St. M. 2,—	102	pyramidalis.
98	Lamarck.	103	Sénateur Volland.
107	La Tour d'Auvergne.	104	Tournefort.
105	Léon Simon.	106	Virgininité.
114	Linné . . . . p. St. M. 2,—		

No.	
103	**Ulmus campestris globosa** *Behnsch.* **Kugel-Feld-Rüster.** Nach Mittheil. des Züchters bildet der Baum ohne Schnitt eine ganz gedrungene, s. stark verzweigte, kugelrunde, gut belaubte Krone. Die Blätter sind fest, lederartig u. glänz., in Form u. Grösse denen der U. Berardi ähnlich. Gänzl. verschieden von der U. camp. umbraculifera. Hochstämme . . . . p. St. M. 3,— bis 5,—
93	**Ulmus campestris suberosa pendula** *Hrt.* **Trauer-Kork-Rüster.** Diese interess. Trauer-Rüster ist nicht nur durch ihren bizarren und leichten Wuchs und ihre stark herabhängenden Zweige empfehlenswerth, sondern auch durch die, jeden Zweig umgebende Korkrinde sehr auffallend und schön. **Neuheit I. Ranges.** Prächtige Hoch- u. Mittelstämme, s. starke u. schöne Solitärbäume p. St. M. 2,— bis 15,— Starke niedrige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50 bis 6,—
96	**Ulmus racemosa** *Thomas.* Amerikanische Trauben-Rüster. Ein in unseren Anlagen noch sehr seltener Baum der nördlichen Vereinigten Staaten mit korkrindigen Aesten und schön dunkelgrüner Belaubung, den ich aus dem Arnold Arboret. erhielt. Junge Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,—
41	**Viburnum cassinoides** *L.* Ein hübscher, niedriger, noch seltener Schneeball Nord-Amerikas. Aus dem Arnold Arboretum erhalten. Kräftige, ½—1 m h. Pflanzen . . p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—
45	**Viburnum cotinifolium** *Don.* Perrückenstrauchblättriger Schneeball. Noch sehr selten! Aus dem Arnold Arboretum erhalten. Junge Pflaezen . . . . p. St. M. 1,50
46	**Viburnum dilatatum** *Thunb.* Ein wenig verbreiteter, japanischer Strauch mit grosser, schöner Belaubung und scharlachrothen Früchten, der bei uns des Schutzes bedarf. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—
87	**Weigela Eva Rathke** *Rathke.* Schön geformte, karminrothe, freistehende Blüthe, nicht halb versteckt unter den Bättern, wie viele andere Sorten. Wächst mässig, blüht aber sehr reich. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 3,—
5	**Xanthoxylum piperitum** *DC.* Hübscher Strauch oder kleiner Baum des nördlichen Japans mit dornigen, fast schwarzrindigen Zweigen. Die unreifen Schoten werden von den Japanern als Gewürz, wie bei uns der Pfeffer benutzt. Herr Prof. Sargent theilte mir gütigst von ihm selbst im Vaterland gesammelten Samen mit. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—

Neue und sehr wenig verbreitete Zier-Gehölze.

No.

9 **Celtis occ. reticulata** *Sarg.* Hübsche und ganz harte Form des **nordamerikanischen Zürgelbaumes.** Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.

1 **Cercidiphyllum japonicum** *S. et. Z.* Aus Japan **neu** eingeführt. Ein starkwüchsiger, sich schön pyramidal aufbauender Baum mit dichter Belaubung. Vollständig winterhart. In der Belaubung an Cercis erinnernd.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,— bis 1,50.

43 **Cornus ignorata** *K. Koch.* **Verkannter Hartriegel.** Seltene, von Herrn Professor Dippel erhaltene Art. Rinde glänzend braunroth; Blätter länglich lanzettlich, unterseits graugrün.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—.

113 **Crataegus dahurica** *Hrt.* Vom Amur stammende Art, die Cr. sanguinea nahe zu stehen scheint. Rinde der Jahrestriebe glänzend schwarzbraun.
Einj. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.

107 **Crataegus hiemalis** *Lge.* (Cr. Crus galli × pentagyna? *Koehne.*) Eine neuere, mir vom Autor, Herrn Professor Lange in Kopenhagen, gütigst mitgetheilte, freudig wachsende Form.
Ein- u. mehrjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.

109 **Crataegus Oxyac. elegans** *Behnsch.* Sehr schöner und bunter Weissdorn. Die Blätter sind grün und weiss, mit gelb und rosa panachirt und sind besonders im Frühjahr von grosser Wirkung. . . . . p. St. M. 2,—.

105 **Crataegus sorbifolia** *Lge.* Durch die Güte des Autors erhaltene, hübsche neuere Art.
Ein und mehrjähr. Pflanzen . . p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.

26 **Deutzia Sieboldiana** *Max.* (scabra *S. et Z.* nec *Thunb.*) Durch die Güte des Herrn Prof. Sargent erhielt ich von ihm selbst in Japan gesammelten Samen dieser bei uns noch sehr seltenen Art.
Einj. Sämlinge . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

29 **Fagus sylv. rotundifolia minor** *Hrt.* **Rundblättrige Rothbuche.** Eine interessante und hübsche Varietät von gedrungenem Wuchse, mit kleinen, fast kreisrunden Blättern.
Mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.

92 **Fraxinus raibocarpa** *Rgl.* **Krummfrüchtige Blumenesche.** Neuere, aus Mittelasien durch Regel eingeführte interessante Art.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

96 **Fraxinus Veltheimi** *Dck.* (parvifolia × exc. monophylla). Wenig verbreitete Esche. Sehr eleganter Habitus, helleres Holz als parvifolia und dünne, überhängende Nebenäste.
Hochstämme . . . . p. St. 4,50; p. 10 St. M. 40,—.

17 **Genista tinctoria latifolia** *DC.* Sehr hübsche neue Form des **Färbeginsters.** Aus Samen, den der verstorbene Herr Dr. Mische für mich im Balkan sammelte, erwachsen. Den grossen Blüthenreichthum hat sie mit der Stammart gemein, wirkt aber durch ihr viel breiteres Blatt entschieden zierender.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.

14 **Gleditschia sinensis nana inermis** *Dck.* Eine hübsche, kompakt wachsende Form ohne Dornen.
Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,—.

1 **Grewia parviflora** *Bge.* Diese, in den deutschen Baumschulen fast gänzl. unbekannte **Grewie,** (eine Tiliacee) stammt aus dem nördlichen China und ist ein kleiner, laubabwerfender Strauch mit am Rande ungleich gesägten und meistens rhombisch geformten Blättern. Die Blüthen (A. Juli) sind gelblich weiss und haben ihren Stand in den Blattachseln.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 10,—.

1 **Hedysarum multijugum** *Maxim.* Siehe die Rückseite der farbigen Abbildung.
Starke zweijähr. Pflanzen . p. St. M. 4,—; p. 10 St. M. 30,—; p. 100 St. M. 250,—.
Einjähr. starke Sämlinge in Töpfen p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—; p. 100 St. M. 180,—.

25 **Hypericum Ascyron** *L.* **(s. Abb. u. Beschrbg. in Gartenflora 1892, S. 557).** Ein hübsches, reichblühendes **Hartheu** Sibiriens und Japans mit ansehnlich grossen, hell- bis orangegelben Blüthen. Noch wenig verbreitet u. vollkommen hart.
Einj. Sämlinge . . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 8,—; p. 100 St. M. 60,—.

1 **Jamesia americana** *T. et Gr.* Jamesie. Die zu Anfang Juni in reichlicher Anzahl erscheinenden weissen Blüthenstände dieser s. empfehlenswerthen Neuheit stehen dicht gehäuft an den Zweigenden. Die Art steht den Deutzien nahe.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M 0,75 bis 1,25.

14 **Juglans Sieboldiana** *Max.* (ailanthifol *Hrt. bat.*). Noch sehr selten und interessant. Ich erhielt sie aus Japan unter dem Namen „Kurumi oder Onigurumi". $^3/_4$—$1^1/_2$ m h.,
p. St. M. 2,— bis 4,—.

46 **Ligustrum sinense** *Lour.* **Chinesische Rainweide.** Die in den Gärten seltene, echte Pflanze des Namens (nicht identisch mit chinense *Carr.,* der = Stauntoni *DC.*) erhielt ich durch die Güte des Herrn Prof. Dippel.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.

132 **Lonicera rupicola** *Hook. fil et Thomson.* **Felsen-Heckenkirsche.** Ein feinblättr. Strauch aus Mittelasien; neuerer Einführung.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Zier-Gehölze.

No.	
131	**Lonicera Sullivanti** *A. Gr.* Schwach windende, nordamerikanische Art, die bis in die neuere Zeit mit der s. seltenen L. flava *Sims.* verwechselt wurde. Aus Samen vom Arnold-Arb. stammende Pfl. zeigen gelbe bis röthlichbraune Blüthen u. grosse, meist bereifte Blätter. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 12,—.
1	**Marlea platanifolia** *S. et Z.* Von diesem hübsch belaubten Gehölze erwuchsen mir Pflanzen aus Samen, den Herr Prof. Sargent im nördlichen Japan sammelte. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.
18	**Morus alba pendula** *Hrt.* **Trauer-Maulbeerbaum.** Fast noch gar nicht bekannter, aus Amerika importirter, seltener Trauer-Baum mit schönen, grossen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend und vollkommen winterhart. Niedrig . . . . p. St. M. 2,— bis 3,—. Mittelstämmchen . . . . p. St. M. 4,50.
1	**Nitraria Schoberi** *L.* **Schober's Salpeterstrauch.** Ein interessanter und in den Gärten seltener Wüstenstrauch der südrussisch. u. sibirisch. Salzsteppen. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.
51	**Philadelphus hybridus Lemoinei** *Lem.* Ein neuer, sehr zierlich belaubter Jasmin. Die schön gestaltete Blüthe zeigt milchweisse Blumenblätter und hat einen sehr angenehmen, durchaus nicht betäubenden Duft. Stecklingspflanzen . . . . p. St. M. 1,—.
56	**Philadelphus Lemoinei erectus** *Lem.* Guter, aufrechtwachs. Treibstrauch, dessen Zweige mit kleinen Bouquets von 5—6 halbgefüllten, reinweissen und angenehm duftenden Blüthen völlig bedeckt sind. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50—2,50.
	Pirus angustifolia *Ait.* **fl. pl.** *(Bechtel)* siehe **Pirus coronaria** *L.* **fl. pl.**
133	**Pirus coronaria** *L.* **fl. pl.** (*Bechtel*). **Bechtels gefülltblühender Zierapfel.** Unter den in letzterer Zeit bekannt gewordenen Pirus-Formen soll dieser amerikanische Zierapfel die hervorragendste Rolle einnehmen. Der Baum zeigt, wie die Stammart, **völlig belaubt** die herrlichsten, dicht gefüllten, den Rosen ähnlichen Blüthen, deren Fülle sich durch einen feinen, aromatischen Duft schon aus der Ferne bemerkbar macht. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 3,—. Hoch- und Mittelstämme . . . . p. St. M. 4,— bis 6,—.
127	**Pirus Parkmanni fl. pl.** *Hrt.* Ein 4 m hochwerdender Strauch, der an der ganzen Länge der vorjährigen Zweige blüht. Sehr effektvoll! Ein- und zweijährige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,—.
69	**Populus candicans elongata** *Dipp.* Eine s. hübsch belaubte u., wie es scheint, freudig wachsende **Balsampappel,** die ich als P. tristis erhielt. Nach Herrn Prof. Dippels Ansicht ist es obige Form v. P. candicans, resp. Bastard dieser u. P. laurifolia. 1 m hohe Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—.
63	**Populus trichocarpa** *T. et Gr.* Eine im westl. Nordamerika heimische, zu den Balsampappeln gehörige neue Art mit prächtiger Belaubung, die Herr Prof. Dippel mir gütigst mittheilte. p. St. M. 2,— bis 3,—.
62	**Populus tristis** *Fisch.* **Dunkelblättrige Pappel.** Seltene, kleine Balsampappel Nordostasiens. Sie dürfte sich echt in unseren Gärten kaum vorfinden u. stellt einen baumart. sparrigen Strauch dar, mit herzförmigen, oberseits schwärzl., unterseits weissl.-grün. Blättern. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 3,—
67	**Populus Viadri fastigiata** *Rüdiger.* Durch die gütige Vermittlung des Autors erhielt ich die pyramidal wachs. weibliche Form dieser von genannt. Herrn i. **Gartenflora 1890, S. 447** beschrieb. u. als **P. nigra × candicans** gedeuteten Pappel des Oderbruchs. Sie bildet dort einen wirksamen Uferschutz, indem sie einmal vermöge ihres verzweigten, viele Ausläufer treibenden Wurzelsystems Erdabschwemmungen verhütet und zweitens durch ihre bis zur Wurzel gehende buschige Beästung einen faschinenähnlichen Schutz gegen Eisschäden gewährt. Für diesen praktischen Zweck sowie landschaftlich ihres pyramidenförmigen Wuchses wegen sei diese Pappel hiermit der Beachtung der Interessenten empfohlen. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50.
161	**Prunus graeca** *Desf.* (Cerasus Fontanesiana *Spach.*) **Desfontaine's Kirschbaum.** Kleiner Baum mit flaumhaarigen Trieben, der als Blendling zwischen Pr. Mahaleb und Pr. Avium angesehen wird. Blüthen weiss, in grosser Anzahl mit den Blättern erscheinend. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 15,—.

Neue und sehr wenig verbreitete Zier-Gehölze.

No

173 **Quercus rubra aurea** *Hrt.* **Amerikanische Goldeiche.** Vor einigen Jahren erhielt ich diese herrliche, grossblättrige Goldeiche aus Holland. Sie steht der Concordia in Färbung völlig gleich. Die Blätter sind bedeutend grösser u. behalten die schöne Färbung ebenfalls den ganz. Sommer hindurch.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,—.
Schöne Hoch- u. Mittelstämme . . . . p. St. M. 3,50 bis 6,—.

223 **Rhododendron arborescens** *Torr.* Eine in unseren Gärten kaum vorhandene Art. Blüthen 5 cm lang, weiss oder weisslich rosa gefärbt. Eigenthümlich ist auch der Geruch der Blätter. Aus Amerika erhalten.
Junge Sämlinge . . . . p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 18,—,

24 **Rhus succedanea** *L.* **Wachs-Sumach.** Bei uns s. selten echt vorhanden. Stammt aus Samen, den Herr Prof. Sargent im nördl. Japan sammelte.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

64 **Robinia neo-mexicana** *A. Gr.* Diese schöne, neue Einführung aus den südlichen Felsengebirgen Nordamerikas hat ihre Bedeutung für den rauhen Norden im letzten, harten Winter bewiesen. Die enorm hohen Kältegrade haben den Pflanzen selbst in den äussersten, weichen Zweigspitzen nichts anhaben können. Die hiesige, aus dem Arnold-Arboret stammende Form ist von grosser Wuchskraft und zeigt eine üppige graugrüne Belaubung. Von Mitte Juni an erscheinen die rosafarbenen in aufrechten, gedrungenen Trauben stehenden Blüthen und folgen mit kurzer Unterbrechung bis Mitte Sept. auf einander.
1—$1^1/_2$ m. h. Veredlungen . . . . . p. St. M. 2,— bis 5,—; p. 10 St. M. 18,— bis 40,—.

68 **Robinia Pseudo-Acacia Fabreana.** Sehr starkwüchsige neuere Kugel-Akazie.
Hoch- und Mittelstämme . . . . p. St. M. 2,— bis 4,—.

141 **Salix auritoides** *Kern.* Ein Bastard der Purpur- u. der Ohrweide.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

142 **Salix Barclayi** *Anderss.* Eine interessante Hochgebirgsweide, aus dem westlichen Nord-Amerika.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

151 **Salix bicolor tetrapla** *Dipp.* Eine hübsche, den reichen Sammlungen des Kew-Gartens entstammende Weide. Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 2,—.

134 **Salix decumbens** *Forb.* (S. Patzeana *Anderss.*). Eine in unsern Anlagen wenig verbreitete, zierliche Weide vom Ostseestrande, die mir Herr Dr. Bolle freundlichst mittheilte. Sie liebt trockenen Boden und stellt einen niedrigen, ausgebreiteten Busch dar, der auch im Winter wegen der schön glänzendbraunen Farbe seiner Rinde zierend wirkt.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

143 **Salix fragilis Monspeliensis** *Forb.* Üppig wachsende Form der **Knackweide.**
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

144 **Salix Hookeriana** *Baratt.* Niedrige, hübsch belaubte Weide neuerer Einführung aus Nordwest-Amerika.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

145 **Salix lasiandra** *Benth.* Grosser Strauch Nordwest-Amerikas mit zierend., glänz. Belaubung. Neuere Einführung.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

152 **Salix livida** *Wahlbg.* (vagans *Anderss.*). Neue Art aus British-Columbia.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

146 **Salix longifolia** *Mühlbg.* Die typische, freudiggrün belaubte Form.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

125 **Salix Nicholsoni** *Dck.* (S. nigra × myricoides?). Eine s. hübsch belaubte Form aus Nordamerika.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

126 **Salix Nichols. purpurascens** *Dck.* Diese s. schätzenswerthe Zierweide hat vor der vorigen noch den Vorzug, dass die jungen Blätter in hübsch braunrothem Tone, der sich längere Zeit erhält, hervorkommen. Durch diese Eigenschaft stellt sie sich in Hinsicht auf den Zierwerth dem beliebten Purpurpfirsich, dem sie auch in Blattform u. Wuchs sehr ähnelt, fast ebenbürtig an die Seite.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

148 **Salix nigra** *Marsh* N.-Amerika. Die in unseren Gärten noch sehr seltene typische Form.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

136 **Salix nigricans Moabitica** *C. Bolle.* Eine von Herrn Dr. Bolle aufgefundene u. mir gütigst mitgetheilte, zierliche Form der Schwarzweide mit am Rande hübsch gefranzten Blättern.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50.

150 **Salix pellita** *Anderss.?* Reizende Art mit silbern schimmernder Blattunterseite.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

132 **Salix pirolifolia Hoyeriana** *Dipp.* Eine Hochgebirgsweide aus Nordwest-Amerika, mit rundlich ovalen Blättern, die sich flach auf dem Boden ausbreitet.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—.

49 **Sorbus alpina super-Aria** *Zabel.* Eine noch neue Form, 1—$1^1/_2$ m. h. . p. St. M. 1,25 bis 2,50.
Ein- und mehrjährige Hochstämme . . . . p. St. M. 2,— bis 4,50.

Neue und sehr wenig verbreitete Zier-Gehölze.

No.

104 **Spiraea Bumalda ruberrima** *Lem.* Ein Bastard zwischen Sp. Bumalda und bullata. Die Blüthe ist grösser u. dunkler karminroth, als die der Sp. Bumalda.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,25 bis 2,—; p. 10 St. M. 11,— bis 18,—.

109 **Spiraea corymbosa** *Raf.* Neuer Spierstrauch aus Nordwest-Amerika, der wegen seiner im Mai erscheinenden sehr grossen und zahlreichen weissen Blüthendolden die grösste Empfehlung verdient. Kräftige Pflanzen . . . . . p. St. M. 0,75 bis 1,—; p. 10 St. M. 6, — bis 9,—.

110 **Spiraea Menziesi** *Hook.* Dieser hübsche, neue Spierstrauch des westlichen Nordamerika ist nach Herrn Prof. Dippel die echte Hookersche Pflanze u. keineswegs identisch mit dem unter obigem Namen in den Gärten verbreiteten Bastard. Die lange Blüthenrispe ist hübsch dunkelrosafarben.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

1 **Sterculia platanifolia** *L.* Durch die Güte Sr. Excellenz des Herrn Minister Aoki erhielt ich aus Japan Samen von diesem dort heimischen Gehölze, dessen Widerstandsfähigkeit gegen unser Klima allerdings noch der Prüfung bedarf.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.

14 **Symphoricarpus Heyeri** *Dipp.* Ein hübscher, neuer nordamerik. Strauch, der dem S. occidentalis nahe steht.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10. St. M. 9,—.

Syringa vulgaris flore pleno.

Nachstehende gefüllte Syringa-Formen habe zur Vervollständigung meines Sortiments aus Frankreich bezogen. Ich führe somit alle im Verkehr befindlichen, besten Sorten und offerire diese in ein- und mehrjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 0,75 bis 2,—
Das nachstehend aufgeführte Sortiment, 19 Sorten . . . . à 1 St. für M. 15,—

No.		No.	
95	Alphonse Lavallée.	99	Mme. Jules Finger.
120	Belle de Nancy . . . . p. St. M. 3,50	100	Michel Buchner.
96	Comte Horace de Choiseul.	101	M. Maxime Cornu.
97	Condorcet.	115	Président Carnot . . . . p. St. M. 2,50
112	Emile Lemoine . . . . p. St. M. 2,—	89	Président Grévy.
113	Jean Bart . . . . p. St. M. 2,—	102	pyramidalis.
98	Lamarck.	103	Sénateur Volland.
107	La Tour d'Auvergne.	104	Tournefort.
105	Léon Simon.	106	Virginité.
114	Linné . . . . p. St. M. 2,—		

103 **Ulmus campestris globosa** *Behnsch.* **Kugel-Feld-Rüster.** Nach Mittheil. des Züchters bildet der Baum ohne Schnitt eine ganz gedrungene, s. stark verzweigte, kugelrunde, gut belaubte Krone. Die Blätter sind fest, lederartig u. glänz., in Form u. Grösse denen der U. Berardi ähnlich. Gänzl. verschieden von der U. camp. umbraculifera.
Hochstämme . . . . p. St. M. 3,— bis 5,—

93 **Ulmus campestris suberosa pendula** *Hrt.* **Trauer-Kork-Rüster.** Diese interess. Trauer-Rüster ist nicht nur durch ihren bizarren und leichten Wuchs und ihre stark herabhängenden Zweige empfehlenswerth, sondern auch durch die, jeden Zweig umgebende Korkrinde sehr auffallend und schön. **Neuheit I. Ranges.**
Prächtige Hoch- u. Mittelstämme, s. starke u. schöne Solitärbäume p. St. M. 2,— bis 15,—
Starke niedrige Veredlungen . . . . p. St. M. 1,50 bis 6,—

96 **Ulmus racemosa** *Thomas.* Amerikanische Trauben-Rüster. Ein in unseren Anlagen noch sehr seltener Baum der nördlichen Vereinigten Staaten mit korkrindigen Aesten und schön dunkelgrüner Belaubung, den ich aus dem Arnold Arboret. erhielt.
Junge Veredlungen . . . . p. St. M. 1,— bis 2,--

41 **Viburnum cassinoides** *L.* Ein hübscher, niedriger, noch seltener Schneeball Nord-Amerikas. Aus dem Arnold Arboretum erhalten.
Kräftige, 1/2—1 m h. Pflanzen . . p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—

45 **Viburnum cotinifolium** *Don.* Perrückenstrauchblättriger Schneeball. Noch sehr selten! Aus dem Arnold Arboretum erhalten.
Junge Pflaezen . . . . p. St. M. 1,50

46 **Viburnum dilatatum** *Thunb.* Ein wenig verbreiteter, japanischer Strauch mit grosser, schöner Belaubung und scharlachrothen Früchten, der bei uns des Schutzes bedarf.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—

87 **Weigela Eva Rathke** *Rathke.* Schön geformte, karminrothe, freistehende Blüthe, nicht halb versteckt unter den Bättern, wie viele andere Sorten. Wächst mässig, blüht aber sehr reich.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 3,—

5 **Xanthoxylum piperitum** *DC.* Hübscher Strauch oder kleiner Baum des nördlichen Japans mit dornigen, fast schwarzrindigen Zweigen. Die unreifen Schoten werden von den Japanern als Gewürz, wie bei uns der Pfeffer benutzt. Herr Prof. Sargent theilte mir gütigst von ihm selbst im Vaterland gesammelten Samen mit.
Junge Pflanzen . . . . p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—

b. Nadelhölzer (Koniferen).

No.

145 **Abies Mariesi** *Mast.* **Maries' Weisstanne.** Aus höherer Gebirgslage des nördl. Japans stammend, dürfte diese s. hübsche, der A. brachyphylla nahestehende Tanne sich bei uns überall als vollkommen winterhart bewähren u. in der Reihe der Schmucktannen bald einen hervorragenden Platz einnehmen.
Einjähr. Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50 — 2,50

146 **Abies umbilicata** *Mayr.* **Mitzumine-Tanne.** Diese neuerdings von Herrn Dr. Mayr entdeckte und benannte, japanische Art soll die Mitte halten zwischen A. brachyphylla u. A. firma. Sie tritt vielfach mit ersterer vereint in den höheren Gebirgsregionen auf und steht dieser auch an zierenden Eigenschaften nicht nach.
Einjähr. Veredlungen . . . . p. St. M. 2,50; p. 10 St. M. 20,—

13 **Biota orientalis Laxenburgensis** *Hrt.* Eine aus Oesterreich stammende, neue, winterharte Biota von streng pyramidalem Wuchs und äusserst kompaktem, gefalteten Habitus.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St M. 1,50 bis 3,50

93 **Chamaecyparis Lawsoniana aureo-spicata** *Jurriss.* Im ersten Frühjahrstriebe mit prächtig goldgelben Spitzen. Laub saftig grün, Holz gelblich braun; daher von überraschendem Effekt.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 3,— bis 6,—

109 **Chamaecyparis Lawsoniana glauca nivea** *Pet. Smith.* Eine neue, äusserst wirkungsvolle, blaugrüne Form mit weissen Zweigspitzen. Einjähr. Veredlungen . . . . . p. St. M. 2,— bis 3,—

97 **Chamaecyparis Lawsoniana Rosenthali** *Pet. Smith.* Eine neue, säulenförmig aufstrebende, äusserst zierliche Form. Kräftige Veredlungen . . . . p. St. M. 2,— bis 5,—

84 **Picea Omorica** *Pancic.* Omorika-Fichte. Eine neue, sehr werthvolle Konifere aus den serbischen Bergen; hart u. effektvoll. Kräftige Pflanzen . . . . p. St M 3,— bis 7,50

69 **Pinus ponderosa scopulorum** *Engelm.* **Felsen-Gelbkiefer.** In den Felsengebirgen Nordamerika's weit verbreiteter, kleiner Baum mit graugrüner Benadelung, der noch über unsere Breiten hinaus winterhart sein dürfte. Prof. Sargent zählt ihn zu den werthvollsten Nadelhölzer Nordamerika's, das ein vorzügliches Brenn- und Nutzholz liefert und dabei an den Boden geringe Ansprüche stellt. Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 2,50 bis 6,—

22 **Taxus baccata albo-varieg.** *Späth.* Eine sehr empfehlenswerthe Neuheit der hiesigen Baumschule. Sehr hübsch weissbunt gefärbt und gekräuselt. Vollständig winterhart.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. M. 1,50 bis 7,50

54 **Thuya occidendalis Spaethi** *Pet. Smith.* Eine höchst interessante, neue Konifere, die mein werther Freund Herr Rüppel in Bergedorf nach mir benannte. Sie ist ein Sämling von T. occidentalis und **keine durch Stecklinge fixirte Jugendform,** wie die soganannten **Retinosporen.** Der junge Trieb erscheint fadenförmig und befiedert sich ganz regelmässig im zweiten Jahre. Vollständig verschieden von allen anderen Formen.
Mehrjährige Pflanzen . . . . p. St. M. 2,— bis 6,—

87 **Thuya occid. umbraculifera** *Beissn.* Dicht bezweigt u. von ganz regelmässigem, abgeflacht rundlichen Bau. Einjähr. Stecklinge . . . . p. St. M. 1,25; p. 10 St M. 11,—

Sortiment
der
Zier-Gehölze.

Die bei den verschiedenen Arten aufgeführten Sortimente gelten nach meiner Wahl und sind die gewöhnlichen Sorten nicht inbegriffen.

Besonders starke und schöne Exemplare werden zu erhöhten Preisen verkauft.

Weniger als 10 Stück werden zu Partiepreisen nicht abgegeben.

Was hundertweise vorräthig ist, ist hinter der Preiskolonne mit * bezeichnet und wird nach dem 10 Stückpreise berechnet.

Mein Sortiment der bei uns im Freien ausdauernden **Ziergehölze** umfasst jetzt über **6000** Arten und Formen von **Laub-** und **Nadelhölzern,** und ist zu einem besonderen, dendrologischen Garten seit 17 Jahren in der Baumschule angepflanzt. Dasselbe wird stets mit gütiger Unterstützung hervorragender Botaniker auf das Sorgfältigste botanisch gesichtet und dürfte jetzt wohl die reichhaltigste aller bestehenden Gehölzsammlungen sein.

Nur die wirklich werthvollen und ausdauernden Gehölze werden in grösserer Anzahl vermehrt, von den anderen ist dagegen der Vorrath nur gering.

Gehölze für Park- und Gartenanlagen.

Nach meiner Wahl.

		Mark
100	**Verschiedene** Sträucher **ohne** Namen in etwa 10 Sorten, 0,40—1,50 m h. . . .	10—15
100	Gewöhnliche **Vor**sträucher in 10—15 Sorten mit Namen, 0,40—1 m h.	20—25
100	Feinere **Vor**sträucher in 15—20 Sorten, mit Namen	30—50
100	Feinere **Vor**sträucher in 30 div. Sorten mit **grellfarbigem, bunten Holze,** für Gehölz-Partieen	45—75
100	Gewöhnliche **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1,— bis 2,50 m h.	30—40
100	Besonders starke oder feine **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1,5—2,50 m h. . . .	50—100
100	**Schönblühende** Ziersträucher in allen Grössen (zur Anlage kleiner Gärten) in etwa 15—20 Sorten mit Namen, je nach der Güte	35—70
100	**Schönblühende** und **schönblättrige** Ziersträucher in 100 Sorten	60—100
100	**Schönblühende** Ziersträucher in 50 Sorten	50—75
50	**Schönblühende** Ziersträucher in 25 Sorten	25—40
100	**Extra starke** und **breite** Ziersträucher 1,50—3 m h.	100—300
100	**Schmuckbäume (Solitärbäume)** in 50 der bestgewählten Sorten, kräftige Hoch-, Halbstämme, Pyramiden	150—350
100	Starke **Parkbäume,** Hochstämme mit schönen Kronen in mehreren Sorten, 12—15 cm Umfang, bei 1 m Höhe gemessen	150—350
50	**Schmuckbäume (Solitärbäume)** in 25 Sorten und kräftigen Exemplaren . .	75—150

Starke Ziersträucher und Zierbäume zur Anlage von Parks sind zu Hunderttausenden vorräthig. Bei Abnahme von grösseren Posten treten Preisermässigungen ein.

Koniferen für Park und Gartenanlagen



siehe hinten unter Nadelhölzern.

Abkürzungen.

b. = buntblättr. (weiss, gelb, roth.)
h. i. = halbimmergrün.
i. = immergrün.
P. = Pyramide.
T. = Trauerbaum.
§ = Schlingpflanze.
* vor dem Namen = Pflanzen, die etwas geschützten Stand verlangen.

* in der Preis-Rubrik = hundertweise vorräthig
☞ = Pflanzen, die empfindl. sind und im Winter trocken bedeckt werden müssen.
I. II. III. IV. = Baum, 1ter, 2ter etc. Grösse.
V. VI. VII. VIII. = Strauch 5ter, 6ter etc. Grösse.

A. Laubhölzer.

(Siehe auch **Alleebäume und Gehölzsämlinge.**)

Hiermit verweise noch ganz besonders auf meine neu eingeführten Kolorada-Gehölze auf Seite 49.

No		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Abelia *R. Br.* Abelie.			
☞ 1	rupestris *Hrt. nec. Lindl.* (rupestris × uniflora? Dipp.) Reichblüh. Felsenstrauch . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	Acanthopanax *Dcne. et Planch.* **Stachelkraftwurz.**			
3	ricinifolium *Dcne et Planch.* (Aralia Maximowiczi *V. Htte.*) Ricinusblättr. St. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
5	spinosum *Miq.* (Aralia pentaphylla *Thunb.*) Fünfzählige St. M. 1,— bis	2,50	—	—
6	**spinosum fol. albo-marg.** *Hrt.* Siehe **Neue Gehölze** . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	Acer *L.* **Ahorn.**			

1	**Sortiment von 25 Sorten meiner Wahl**	**à 1 St.**	**M. 15,—.**
1	**„ „ 50 „ „ „**	**à 1 St.**	**M. 30,—.**
1	**„ „ 75 „ „ „**	**à 1 St.**	**M. 50,—.**
1	**„ „ 100 „ „ „**	**à 1 St.**	**M. 80,—.**

Laubhölzer.

No.	**Acer.**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
* 105	californicum *K. Koch*, (Negundo calif. *Torr. et Gr.*) Filziger, kaliforn. Eschen-A. Sehr interessant; erfriert aber bei —16° R., wogegen der Acer Negundo californicum *Hrt.* völlig winterhart ist. Kräftige 1—2 m h. Büsche . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
28	campestre *L.* Feld-A., Maasholder; IV., V. . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
b. 30	„ fol. varieg. *Hrt.* Weisbunter Feld-A. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
113	„ hebecarpum *DC.* (camp. pubesc. *Boenningh.*) Rauhfrüchtiger Ahorn M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
131	„ molle (*Opiz.*) Weichbehaarter Feld-A. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 31	„ pulverulentum *Hrt.* Bestäubtblättriger Feld-A. Sehr hübsch, aber nicht ganz konstant. Ein- u. mehrj. Veredl. M. 1,— bis	3,—	9—25	—
10	circinatum *Pursh.* Rundblättr. A. VI. Sehr interessant. M. 0,75 bis	3,—	7—27	—
	coccineum *Mchx.* s. rubr. coccin. *Dipp.*			
41	**dasycarpum** *Ehrh.* (eriocarpum *Mchx.*, saccharinum *L.*) Silber-A. Unterseite d. Blätter silbergrau, s. raschwüchsig; II. III. M. 0,50 bis **(siehe auch Alleebäume.)**	2,50	4—20	*
92	„ Arbuscula *Reuter.* 1—2 m h. Pyr. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 89	„ **fol. albo-varieg.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die Blätter dieser sehr schönen, in hiesiger Baumschule entstandenen Ahorn-Varietät sind recht gut und konstant panachirt. Starke, mehrjährige Veredlungen und Solitärpflanzen . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
b. 110	„ fol. aureo-varieg. *Hrt.* (nach Simon-Louis A. rubrum fol. varieg.) Gelbbunter Silber-Ahorn. Nicht konstant . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
b. 111	„ **Jühlkei** *Jurr.* = **meinem A. dasyc. fol. albo-var. Neuheit 1883/84** . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
60	„ **longifolium** *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Mit tief eingeschnitt., langen Blatte; stark, 1—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
b. 58	„ **lutescens** *Späth.* Leuchtend gelber S.-A. **Neuheit 1881/82.** Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—27	—
62	„ macrophyllum *Hrt.* (A. dasyc. spec. v. Kjachta *Hrt.*) Sehr grossblättr. Form . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
108	„ **monstrosum** *Hrt.* Monströs wachsend . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
T. 43	„ **pendulum** *Späth.* Hängender S.-A. **Neuheit 1882/83.** Muss frei stehen. Starke, 1—3 m h. Sträucher. M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
	„ Schöne Solitair-Hochstämme, s. eleg. M. 2,50 bis **(siehe Trauerbäume.)**	25,—	23-230	—
b. 61	„ **pulverulentum** *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Blätter weiss bestäubt, Spitzen schön rosa, Extra 1—2 m h. Büsche M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
P. 90	„ **pyramidale** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Recht gleichmäss. aufrecht wachsend. Kräftige 1—2 m h. Pflanzen . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
46	„ Wagneri dissectum *Hrt.* Sehr zierlich . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
T. 79	„ **Wieri laciniatum** *Hrt.* Einer der schönsten Solitärbäume mit leichter, reizender Belaubung. Muss **freien** Standort haben, um seine Zweige gut herabhängen lassen zu können. M. 1,— bis	5,—	9—40	—
	„ **(siehe Trauerbäume)** Hochstämme . . . . M. 3,50 bis	7,50	—	—
64	„ spec. von Kjachta *Hrt.* s. A. d. macrophyllum *Hrt.*			
116	Duretti *Hrt.* (Pspl. × Monspess.) Sehr hübscher A., wenig bekannt.	1,50	—	—
11	**Ginnala** *Max.* (A. tataricum laciniatum *Rgl.*) Mit weit ausgezackten Blättern. Sehr elegant! V. . . . . M. 0,60 bis	3,—	5—25	*
93	„ Semenowi *Pax.* Semenows A. Mit äusserst zierl. Belaubung .	2,—	—	—
94	Heldreichi *Orphan.* Schöne Art der Balkanhalbinsel mit tiefgelappten Blättern. Mehrjähr. Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
169	**hybridum** *Spach.* Bastard-A. **s. Neuheiten 1892/93.** Einj. Veredl.	3,50	—	—
119	insigne *Boiss.* Sehr grossblättrig, interessant; ca. 25 cm breite Blätter	1,50	—	—
*b. 27	laetum rubrum *Dipp.* (A. colchicum rubrum *Hrt.*) Mit rothen Zweigspitzen. Starke Straucher . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
35	liburnicum *Hrt.* s. A. Monspessulanum *L.*			
* 12	macrophyllum *Prsh.* Grossblättriger A. Von gutem Effekt. N. Amer. III. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
36	Monspessulanum *L.* (trilobum *Mnch.*) A. v. Montpellier. Kleinblättrig, V. M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
133	„ trifolium *Duham.* Noch neu. Mehrjährige Veredlungen M. 2 bis	3,50	—	—
37	Neapolitanum *Ten.* s. obtusatum Neapolitanum Pax.			

Laubhölzer.

No.		p. Stück M	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Acer.			
47	**Negundo** *L.* Eschenblättr. A. Sehr hell belaubt u. raschwüchsig. III. IV. Starke Sträucher . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
b. 166	„ **auratum** *Späth.* **Gelbblättriger Eschen-A. Neuheit 1891/92.** Weithin leuchten die metallisch angehauchten, intensiv goldgelben, konstanten Blätter, an kirschrothen Stielen . . . . M. 2,50 bis	4,50	22—42	—
48	„ **californicum** *Hrt.* Starkwüchs. als Nr. 47 **(s. auch Alleebäume)**	– ,40	3	*
	„ starke, hohe Sträucher. 1—4 m h. M. 0,50 bis	2,—	4—15	*
	! Unter diesem Namen **A. Neg. californ.** *Hrt.* ist der in ganz Europa als Acer californicum bekannte Baum zu verstehen. Derselbe ist viel starkwüchsiger als der Acer Negundo und bildet einen Baum I. Grösse, während der gewöhnliche Negundo nur ein Baum III. oder IV. Grösse ist. Die jungen Zweige sind von bläulicher Farbe, während die des Negundo grün sind.			
b. 125	„ **californicum fol. aureo-variegatis** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Die grossen gefiederten gelb marmorirten Blätter an röthlichen Blattstielen treten äusserst vortheilhaft hervor. Starkwüchsiger als der weissbunte Ahorn. Einj. Veredl.	1,—	9	—
56	„ crispum *G. Don.* Krausblätteriger A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—

b. 49 **Negundo fol. argenteo-var.** *Hrt.* **Weissbunter A.** Eins der schönsten, bunten Gehölze, die bei uns im Freien aushalten.

1jähr. Veredlungen p. St. M. —,50; p. 10 St. M. 4,—.

do. do. starke Pyramiden p. St. M. 1,— bis M. 4,50; p. 10 St. M. 8—40; p. 100 St. Mk. 75—300.

do. do. **Mittelstämme** mit starken Kronen p. St. M. 1,25—3,—; p. 10 St. M. 10—25; p. 100 St. M. 80—200. Sehr effektvoll einzeln auf Rasen.

do. do. **Hochstämme, besonders zu Alleepflanzungen zu empfehlen,** wo sie abwechselnd mit grünblättrigen oder braunblättrigen Bäumen höchst effektvoll sind. p. St. M. 1,75 bis M. 3,50; p. 10 St. M. 16—30; p. 100 St. M. 150—200

No.		p. Stück M	10 St. M.	hundertweise vorräth.
b. 123	**Negundo fol. argenteo-marg.** *Deegen.* Mit fein silberweiss gerandeten Blättern. Sehr schön. $^1/_2$—$2^1/_2$ m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 158	„ **foliis aureo-marginatis** *Hrt.* Ein durch seine konstante, schöne und breite Randfärbung sich auszeichnender E. A. Er ist in seiner gelbbunten Färbung ebenso werthvoll wie der weissbunte Acer Neg. fol. arg.-var. . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 50	„ **foliis aureo-variegatis** *Hrt.* Gelbbunt. Nicht konstant. . . .	—,60	5	—
87	„ **heterophyllum** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Verschiedenbl. E.-A. Mehrjährige Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 106	„ versicolor *Dck.* Goldbroncener E. A., 1—2 m h. . . M. 1,— bis	3,—	—	—
57	„ violaceum *Hrt.* Mit sehr dunkelgrünem Blatt . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
38	obtusatum *W. et K.* Stumpfblättriger A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
13	**pennsylvanicum** *L.* (striatum *Dur.*) Pennsylvanischer Ahorn. Mit hellgrüner, weissgestreifter Rinde . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
16	**platanoides** *L.* Spitz-A. II, III **(s. auch Alleebäume)** . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
b. 101	„ **Buntzeli** *Wittmack.* **1885/86er Neuheit.** Blätter sind leuchtend gelb und dunkelgrün, oft halbirt. Ein- u. mehrj. Veredl. . . . . M. 0,75 bis	2,50	13—20	—
P. 83	„ columnare *Hrt.* Säulenförmiger Sp.-A. . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—18	—
134	„ crispum *Hrt.* Blätter gefingert. Interessant . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
17	„ cucullatum *Hrt.* Hohlblättr. Sp.-A. Starke Pflanzen M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	„ Hochstämme . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
	„ digitat. fol. aur.-marg. *Hrt.*, s. A. **plat. fol. aur.-marg.** *Hrt.*			
135	„ **dilaceratum** *Dck.* Siehe **Neue Gehölze** . . . . . M. 2,— bis	4,50	18—40	—
18	„ **dissectum** *Hrt.* Mit eingeschnitten. Blättern, VI. . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
	„ Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
b. 77	„ **fol. aureo-marg.** *Hrt.* (A. plat. digitat. fol. aur.-marg. *Hrt.*) Gelbgerandeter A. Mit scharf hervortretenden, gelben Rändern, konstant und hübsch . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
	„ Hochstämme, extra stark . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—

Laubhölzer.

No.	Acer.	p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise verräth.
b. 19	**platanoides** foliis variegatis *Hrt.* Weissbunter Spitz-A. . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
20	„ **globosum** *Hrt.* Kugel-Sp.-A. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 107	„ **heterophyllum fol. marg.** *Hrt.* Junge Triebe sind schwach geröthet u. berandet. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
118	„ **integrilobum** *Zabel.* Sehr schön . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—27	—
21	„ laciniatum *Ait.* Geschlitztblättriger Sp.-A. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
22	„ Lorbergi *V. Houtte,* Lorberg's Sp.-A. Mit scharf gezackten Blättern, raschwüchsiger als dissectum. Sehr elegant M. 1,— bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
129	„ **„Oekonomierath Stoll“** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Das lederartige Blattwerk von metallischem Glanze kann man als wahrhaft monströs bezeichnen. Die Blätter sind fast gar nicht gezackt, oft dreilappig, an Hedera Helix (Epheublätter) erinnernd, jedoch auch theils von bedeutender Grösse und ganz verschiedener Form. Der Blattstiel ist sehr lang und gebogen, die Blattfläche etwas hängen lassend, wodurch die Charakteristik der Blätter bedeutend erhöht wird. Wuchs resp. Habitus des Baumes ist ein fast pyramidaler. ½—1½ m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
b. 78	„ **purpureum Reitenbachi** *Hrt.* Belaubung im Sommer u. Herbst bräunlich purpur. Starke 2- u. mehrj. Veredl. . . M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
	Extra schöne und starke Solitair-Pyramiden . . . . M. 3,50 bis	10,—	—	—
	„ Hochstämme, extra schön und stark . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—40	*
P. 139	„ **pyramidale nanum** *Hrt.* Schön konstant, pyramid. wachs. Spitz-A. 1—1½ m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 136	„ quadricolor *Dck.* Vierf. gefärbter Sp.-A. **Neu!** . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 99	„ **„Reichsgraf von Pückler“** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Buntblättriger Spitz-Ahorn. Es wechselt vorherrschend gelblich weiss mit grün und graubraun ab. Ein- und mehrjährige Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Mehrjährige Hochstämme . . . . M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 23	„ **Schwedleri** *Hrt.* Schwedler's Spitz-A. Mit blutroth. Zweigspitzen. Alt. Laub bräunl. grün, s. schön! III. 1—3 m h. M. 0,50 bis	4,50	4—40	*
	Hochstämme mit sehr schönen Kronen . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
	Sehr gut als Alleebaum, besonders abwechselnd mit Acer Pspl. Worléei, leuchtend gelb, zu verwenden. (s. auch Alleebäume.)			
117	„ undulatum *Dck.* Neuer, interessanter A. Die blasig aufgetriebenen Blätter sind dunkelgrün u. glänzend lackirt. M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
1	**Pseudoplatanus** *L.* Berg-A. II. **(s. auch Alleebäume).**	—,50	4	*
85	„ Albertsi *Hrt.* Alberts' B.-A. Kräftige Pyramiden . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 2	„ **bicolor** *Späth.* **Neuheit 1880/81.** Weissbunt gefleckt u. marmorirt. Eine hier entstand. s. schöne Var. . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	„ Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	4,—	13—35	—
b. 103	„ Corstorphinense *Hrt. angl.* Leuchtend gelbl. B.-A. . M. 1,— bis	2,—	—	—
4	„ **erythrocarpum** *Hrt.* Rothfrüchtiger B.-A. III. Die grossen, rothen Früchte heben sich sehr effektvoll von dem dunkelgrünen Laube ab . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—25	*
55	„ **euchlorum** *Späth.* **Neuheit 1878/79.** Aeltere Blätter dunkelgrün. M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 88	„ **fol. atropurpureis** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Sämling von A. Pseudopl. fol. purp. Die Unterseite der Blätter ist intensiv stumpf dunkelviolett, mithin bedeutend effektvoller als purpureum. 1—2 m h. M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
b. 138	„ **fol cupreis** *Behnsch.* Die Blätter sind im Frühjahr kupfrig rothbraun. Neu! . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
b. 5	„ fol. purpureis *Hrt.* Purpurblättr. B.-A. Auf der Unterseite der Blätter roth. III.	0,50	4	*
b. 128	„ „ „ **aureo-varieg. (= Nizeti) s. Neue Gehölze** . . M. 1,— bis	3,—	—	—
b. 102	„ „ „ **„Prinz Handjery“** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die Oberseite der Blätter dieses purpurrothen Berg-Ahorns ist rosa, in ziegelroth übergehend mit grün und gelbgrau marmorirt. Einj. Veredl.	0,75	6	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M	hundertweise vorräth.
	Acer			
b. 7	**Pseudoplatanus insigne** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Panachirt. M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 6	„ **Leopoldi** *Hrt.* Leopold's B.-A. Die jungen Triebe sind roth, weissbunt gefärbt. Prachtvoll! . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
	„ „ Schöne starke Hochstämme m. prächtigen Kronen M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
b. 147	„ **luteo-virescens** *Sim.-Louis.* Sehr schön grün u. gelblichweiss marmorirter, neuerer A. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
b. 95	„ lutescens *Hrt.* Leuchtend gelbgrün 1—2 m hoch . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ purpurascens **Nizeti** s. A. **Pspl. fol. purp. aureo-varieg.**			
52	„ Rafinesquianum *Hrt.* Junge Triebe bräunl., Laub dkl. M. 0,75 bis	1,50	—	—
8	„ serotinum *Hrt.* Spätblühender B.-A. Mehrj. Veredl. M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 112	„ **Simon-Louis frères** *Deegen,* s. **Neue Gehölze** Kräftige ein- und mehrjährige Pflanzen bis $1^1/_2$ m hoch . . . . M. 0,75 bis	4,—	7—30	—
b. 96	„ **Spaethi** *Schwerin.* Bunter, gut konstanter A.	1,50	—	—
b. 9	„ tricolor *Hrt.* Dreifarbiger B.-A. Weiss, roth u. grün M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	5,—	13—40	*
172	„ **trilobatum** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Mehrjähr. Veredl.	3,50	—	—
86	„ Van Volxemi *Hrt.* Blätter dunkelgrün, gross, zuweilen s. gross und langgestielt . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	„ variegatum *Hrt.* s. **A. Pseudoplat. Spaethi** *Schwerin.*			
81	„ velutinum *Hrt.* Pyramiden, 1—2 m hoch . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 63	„ **Worléei** *Rosenthal.* Mit goldgelben Blättern. . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	—
	„ „ Sehr starke Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—40	*
45	rubrum *L.* Rothblühender A. Blüht im April schön roth M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
80	„ coccineum *Dipp.* (coccineum *Mchx.*, sanguineum *Spach.*) Rothblüh. A. Blüthen intensiver roth als rubrum . . . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
146	„ **Drummondi** *Sarg.* Drummonds rothblüh. A. **Neuheit 1890/91.** (Abbildung u. Beschreibung s. **Gartenflora 1892,** S. 337.) Holz und Blattstiele korallenroth. Blätter gross u. hellgrün, roth genervt. Unterseite glänzend silberfarben. Mehrj. Veredl.	2,50	—	—
121	„ glaucum *Hrt. gall.* Bl. unterseits intensiv stahlblau. M. 1,— bis	2,50	—	—
59	„ palmatum *Hrt* $^1/_2$—2 m hoch . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
162	„ **Schlessenceri** (*Arn. Arb.*) s. **Neue Gehölze.** . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
76	„ tomentosum *Petz. et Kirchn.* Mit auf der Unterseite filzigen Blättern, 1—2 m hoch, starke Solitär-Pyramiden . . M. 0,75 bis	5,—	6—45	—
171	„ **tricuspidatum** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Mehrjähr. Veredl. . . .	3,—	—	—
182	saccharinum *Wgh.* Zucker-A. N.-Amerika. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
	Semenowi *Rgl. et Herd.* s. Ginnala Semenowi *Pax.*			
14	spicatum *Lam.* (A. montanum *Ait.*) Amerik. Berg-A. . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
15	tataricum *L.* Tatarisch. A. Hoher, altbekannter Zierstr. M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
40	tauricum *Hrt.* Taurischer A. Kleinblättrig. Sehr starke Sträucher, 1—4 m hoch . . . . M. 0,75 bis	5,—	6—40	—
168	**tegmentosum** *Rupr.* **Amur-A..** s. **Neuheiten 1893/94.** Einj. Sämlinge	4,50	40	—
148	**truncatum** *Hrt. bot. Berol.* **siehe Neuheiten 1892/93.** . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
	Actinidia *Lindl.* **Strahlengriffel.**			
§ 4	**arguta** *Planch.* Spitziger Strahlengriffel. **Neuheit 1889/90.** Im nördlichen Japan sehr verbreiteter, hoch kletternder Schlingstrauch. Junge Pflanzen	1,—	9	—
2	**Kolomikta** *Max.* Mandschurischer Str. Junge Pflanzen	0,60	5	—
1	**polygama** *Planch.* Vielehiger Str. In Japan, der Insel Sachalin u. der Mandschurei heimisch, weniger hoch schlingend als A. arguta. M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
	Aesculus *L.* **Rosskastanie.**			
	1 Sortiment Aesculus in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 9,—			
	1 „ „ „ 20 „ „ „ à 1 St. M. 16,—			
	1 „ „ „ 30 „ „ „ à 1 St. M. 25,—			
14	**glabra** *W.* Gelblich-weiss, $^1/_2$—$2^1/_2$ m hoch . . . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
1	**Hippocastanum** *L.* Gemeine R. II, III **(s. auch Alleebäume)** M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
10	„ digitata *Hrt.* Gefingerte R. Blätter fingerförm. V. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
39	„ „ major *Hrt.* Etwas grösser als digitata . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
2	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllt blühende R. IV. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	6,—	—	—

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
		Aesculus.			
b.	36	**Hippocastanum** fol. arg.-var. *Hrt* Mit silberweissb. Belaub. M. 1,25 bis	2,50	—	—
	4	„ **laciniata** *Hrt.* Geschlitztblättr. R. S. feine Belaubung. M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
b.	6	Memmingeri *Hrt.* Memminger's R. M. punktirten Bl. M. 1,— bis	2,—	—	—
	32	pumila fl. pl. *Hrt.* Gefüllte Zwerg R. . . . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
	43	„ **pyramidalis** *Hrt.* Pyramiden-R. s. **Neue Gehölze** . M. 1,— bis	2,—	—	—
	5	„ umbraculifera *Hrt.* Schirmartige R. 1—2 m. h. . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
		„ „ . . . . Hochstämme, stark M. 2,— bis	5,—	—	—
	51	humilis *Lodd.* (pumila *W.*) Niedrige R. Blüth. rosa m. gelb M. 0,75 bis	2,50	—	—
	17	humilis × lutea? Blume gelbröthlich . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	19	lutea *Wgh.* (Pavia flava *Mnch.*) Gelbbl. P. Kelch schw. rosa. M. 0,75 bis	4,50	6—40	*
		„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	*
	20	Lyoni *Hrt.* (lutea × Pavia) 1—3 m hoch . . . . M. 0,75 bis	4,50	7—40	—
	28	macrostachya *Mchx.* (parviflora *Walt.*) Strauch-P. Blüht in grossen, weissen Rispen im Hochsommer . . . . M 1,50 bis	2,50	—	—
	50	neglecta *Ldl.* (discolor × lutea) . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	5,—	—	—
	22	Pavia *L* (Pavia rubra *Poir.*) Rothblüh Pavie . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	31	„ arguta *Hrt.* Dunkelrothe P. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	23	„ atrosanguinea (discolor × lutea?). Junge Veredl.	0,75	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	25	„ mutabilis (discolor × lutea?). Kelch rosa, Krone gelb M. 1,— bis	4,50	—	—
	26	„ nana (discolor × lutea?). Niedrige P. Junge Veredl.	0,75	—	—
	7	**rubicunda** *Loisl.* (carnea *Hayne*) **Rothblühende K.** Blüht an jüngeren Pflanzen und 14 Tage später als die gemeine Kast., behält auch im Herbst ihr dunkelgrünes Laub mehrere Wochen länger. III. IV. 1—2 m hoch . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
		„ Hochstämme s. **Alleebäume.**			
	33	„ **flore purpureo** *Hrt.* Purpurrothblühende K. . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b.	8	„ fol. marg. *Hrt.* Blätter schön gelb gerandet . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
		„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	46	**Schirenhaferi** *Newekl.* Rothgef. K., s. **Neue Gehölze.** . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	27	versicolor *Dipp.* (lutea × Pavia) Verschiedenfarb. blühend, theils röthlich, theils gelblich. . . . . M. 1.— bis	3,50	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	—	—
		Ailanthus *Desf.* **Götterbaum.**			
*	1	glandulosa *Desf.* Echter G. Mit sehr grossen, gefiederten Blättern, schöner Baum IV. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
b.	2	„ aucubifolia *Dck.* Blätter im Sommer gelb punktirt M. 1,— bis	2,50	—	—
		Akebia *Dcne.* **Akebie.**			
§	1	quinata *Dcne.* Fünfzählige A· Ein feinblättriger, lianenartiger Kletterstr. mit violetten Blüthen; hat hier seit vielen Jahren ohne Winterdecke im Freien ausgehalten. Blüht A. Mai . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
§	2	„ flore roseo. Mit rosa Blüthen. Junge Pflanzen . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
		Alnus *Gärtn.* **Erle,** (Else).			
		Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 9,—			
		„ „ „ 20 „ „ „ à 1 St. M. 20,—			
		americana *Booth.* s. serrulata *W.*			
	2	barbata *Hrt.* (orientalis *Dcne.* var?) Von den einheimischen Arten sehr abweichend; hübsch, III. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
		californica *Hrt. gall.* s. **orientalis** *Dcne.*			
	6	glutinosa *Willd.* Rothe-E. II. III. Kräftige Pflanzen . . . M. 0,40 bis	—,75	$3^1/_2$—7	*
		„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2, 0	10—22	—
P.		„ pyramidalis Birkiana *Hrt.* Wenig verbreitet.	1,50	—	—
b.	7	„ fol. var. *Hrt.* Gelbbunte E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	9	„ **imperialis** *Hrt.* Kaiserl. R.-E. Sehr zierl. geschlitzt M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
		„ „ **herrliche Pyramiden,** Solitairs, $1^1/_2$—$2^1/_2$ m h. M. 2,50 bis	7,50	20—70	*
	8	„ laciniata *Hrt.* Geschlitztbl. R. E. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
	34	„ monstrosa *Hrt.* Monströse R. E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	10	„ oxyacanthifolia *Spach.* Weissdornblättrige R. E. . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	11	„ quercifolia *W.* Eichenblättrige R. E. . . . . M. 1.— bis	2,—	9—18	—
	35	„ rubrinervia *Hrt.* Rothnerv. Erle. Junge Triebe braun M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
	30	„ tinctoria *Hrt.* Färber-E· . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	12	hybrida *Hrt.* Bastard-E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St M.	hundertweise vorräth.
	Aesculus.			
14	incana *W.* Weiss-Erle, (nordische Erle). III. . . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,— bis	2,50	7—22	*
b. 36	„ **aurea** *Hrt.* (inc. ram. aur.) **Prächtig goldgelb.** . . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
	Im Frühjahr beim Austreiben unvergleichlich schön. Die schwellenden, goldgelben Knospen stechen vom dunkleren Holze prächtig ab und bringen später intensiv gelbe Blätter hervor.			
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 15	„ fol. variegatis *Hrt.* Bunte W.-E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
16	„ glauca *Ait.* Blaugraue W.-E. . . . . M. 1,— bis	2,50	7—22	—
17	„ **laciniata** *Hrt.* Geschlitzte W.-E. Wohl die schönste aller Erlen. III, 1—2½ m hoch . . . . M. 0,60 bis	3,—	5—25	*
	„ „ Prächtige breite u. ca. 1½—2¼ m h. Solitair-Pyramiden. M. 4,— bis	7,50	35—70	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
33	„ **monstrosa** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Eine höchst interessante Form, hier aus Samen gezüchtet, deren Zweigspitzen regelmässig Fasciationen bilden. Mehrj. Veredlungen . . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	„ „ sehr schöne Pyramiden . . . . M. 2,50 bis	5,—	22—40	—
T. 44	„ **pendula nova** *V. d. Bom.* s. **Neue Gehölze.** Mehrj. Veredl. . .	3,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,— bis	4,—	25—35	—
b. 42	„ **ramulis coccineis** *Hrt.* Mit gelbrothen Zweigen und gelblichen Blättern. M. 2,50 bis	5,—	—	—
25	„ sibirica *Fisch.* Sibirische W.-E. 1—2½ m h. . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
38	„ sorbifolia *Hrt.* Mehlbirnblättrige W.-E. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
20	„ sublaciniata *Hrt.* Halbgeschlitzte W.-E. . . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
21	latifolia *Hrt.* Breitblättr E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
32	macrophylla *Hrt.* (Form von A. orientalis *Dcne.* ?) Sehr schöne grossblätttrige Erle . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
37	maritima *Hrt.* (Form von A. orientalis *Dcne.* ?) Sehr schön M. 1,— bis	2,—	9—18	—
28	**oregona** *Nutt.* Oregon-Erle. Hübsche Belaubung, stark . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
3	orientalis *Dcne.* Orientalische E. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
23	ovata *Hrt.* (Form von A. Alnobetula *Hart.*) Kleine, rundlich ovale Blätter. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
46	**occidentalis** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Mehrj. Veredlungen	1,50	—	—
24	rugosa *Spreng.* (serrulata *Mchx.*) Runzelige Strauch-E. . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	*
1	serrulata *W.* Hasel-E. . . . . M. 1.— bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
	Amelanchier *Med.* **Felsenbirne.**			
1	alnifolia *Nutt.* Erlenblättrige F. . . . . M. 1.— bis	2,—	—	—
7	asiatica *Walp.* (japonica *Hrt.*) Asiatische F. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
2	canadensis *Med.* (A. Botryapium *Borkh.*) Kanadische F. Im Herbst schön rothblättrig, V. Junge Sämlinge	0,50	4	*
	„ lancifolia *Hrt.* s. A. canadensis *Med.*			
14	„ obovalis *Sarg.* . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
4	ovalis *Borkh.* (A. canadensis spicata *Sarg.*) Graugrüne Belaub. Sehr früh- u. reichblühend . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Amorpha *L.* **Unform.**			
	Alle blühen im Juli, meist bräunlich mit violett und werden ziemlich hoch.			
1	canescens *Nutt.* Graufilzige U. Junge Pflanzen . . . . . M. 0,40 bis	0,75	—	—
8	fruticosa *L.* Strauchartig; macht mit ihren gefiederten Blättern einen sehr schönen Effekt, gedeiht auch auf schlechtem Sandboden gut. VI. VII. . . . . M. 0,40 bis	0,75	3—7	*
2	„ caroliniana (*Croom*) (glabra *Desf.*) . . . . Junge Pflanzen	0,75	—	—
3	„ crispa *Hrt.* Krause U. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
4	„ croceo-lanata (*Wats*) . . . . M. 0,50 bis	0,60	—	—
6	„ dealbata *Hrt.* . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
5	„ elata (*C. Bouché*) Sehr elegant wachsende U. . . . . M. 0,60 bis	0,75	5—7	—
7	„ fragans (*Sweet*) Wohlriechende U. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
10	„ Lewisi (*Lodd.*) . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
16	„ **macrophylla** *Hrt.* Grossbl. U. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
T. 14	„ pendula *Hrt.* Hänge-Unform. Starke Pflanzen . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
12	„ **purpurascens** *Hrt.* Laub beim Austreiben röthlich . M. 0,60 bis	0,75	5—7	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
§	**Ampelopsis** *Mchx.* **Jungfernwein.**			
15	Engelmanni *Hrt.* Engelmann's J. Wein . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
5	**hederacea** *Hrt.* **Aechter Klimmer.** Braucht nicht angebunden zu werden, sondern klimmt wie der Epheu an Mauern . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	*
11	„ minor *Hrt.* Kleinbl. echter Klimmer . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
1	**hirsuta** *Donn.* Rauh. Jungfernw. S. schön dunkelgr., grossbl. M. 0,40 bis	0,60	3—5	*
2	**quinquefolia** *Mchx.* **Wilder Wein.** Extra starke, ca. 1½—2 m lange Pflanzen mit 4—6 Ranken	0,75	6	55
	„ stark, bis 1½ m lang	0,50	4	35
	„ latifolia *Dipp.* Breitblättr. Junfernw. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	
9	„ serrata *Hrt.* Scharf gezähnt . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
10	Roylei *Hrt.* s. quinquefolia latifolia *Dipp.*			—
17	striata *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
* 4	**Veitchi** *Hrt.* **Veitch's** Jungfernw. Ausgezeichneter Selbstklimmer. Einjähr. Steckl.-Pflanzen	1,—	9	*
12	**virginiana** *Hrt.* Kleinbl. als quinquefol., sehr zierend . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	(s. auch Schlingsträucher.)			
	Amygdalopsis siehe Prunus triloba.			
*	**Amygdalus** *L.* **Mandel, Pfirsich.**			
510	communis fl. pl. Gemeine, gefüllt blühende M. Hart, mit reizend. Blüthen.	1,50	—	—
514	„ flore albo pl. *Hrt.* Gem. weiss gefüllte M.	1,50	—	—
b. 517	„ foliis marginatis *Hrt.* Weissgerandet, sehr schön gez. M. 1,25 bis	2,—	—	—
524	Davidiana *Carr.* Blüht wohl mit am frühesten. Noch Neu! M. 1,— bis	2,—	9—18	—
515	„ alba *Hrt.* Sehr zierlich und selten . . . . M. 1,25 bis	2,—	13—18	—
521	„ rubra *Hrt.* Dunkler blühend . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
511	nana *L.* Zwergmandel. Rosa. Ein- u. mehrj. Veredl. . . . M. 1,25 bis	1,50	10—13	—
	„ . . . . Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
512	„ flore albo *Hrt.* Weissblühende Zwerg-Mandel . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
b. 513	**orientalis** *Mill.* Orientalische M. Belaubung silberweiss, äusserst effektvoll und schön. Einj. Veredl.	1,50	—	—
509	persicoides *Ser.* Pfirsich-Mandel . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
504	Persica alba plena *Hrt.* Weiss gefüllte Pf. . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
505	„ coccinea pl. *Hrt.* Mit leuchtend rothen Blüthen . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
501	„ camelliiflora pl. *Hrt.* Kamellienbl. Pf. Einj. Veredl. M. 1,— bis	1,50	—	—
200	„ **Clara Meyer** (fl. roseo pl.) Grossbl., leuchtendrosa gefüllt blühend. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth. Frucht oval, 5—6 cm lang, Fl. grünlich gelb, saftig, leicht vom Stein lösend. Baum starkw. u. sehr fruchtbar (**s. auch unter Obst** Seite 26).			
	„ . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
502	„ dianthiflora pl. Gef. nelkenblüthige Pf. . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
500	„ **fl. pl.** Gefülltblühende Pf. Die härteste Sorte mit grossen, hübschen, röschenähnlichen Blumen . . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
b. 519	„ foliis aureis *Hrt.* Goldgrün belaubt . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 506	„ fol. purpureis *Hrt.* Purpurblättrige Pf. Hart und recht konstant Die Farbe bleibt auch im Sommer purpurroth, die Früchte sind ganz dunkelroth . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 516	„ Hanei pendula *Hrt.* Trauer-Pf. Mittelstämme . . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
P. 520	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramidenf. Pf. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
503	„ rosiflora pl. *Hrt.* Gef. rosenblüthige Pf. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Andromeda *L.* **Lavendelheide.**			
2	polifolia *Ser.* Poleiblättr. L. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
7	„ glauca *Hrt.* Stahlblättr. L. . . . . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
	Aralia *L.* **Aralie.**			
1	chinensis *L.* (japonica *Hrt.*, Dimorphanthus mandschur *Max.*) M. 1,— bis	2,—	—	—
11	**hybrida** *Hrt.* Bastard . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	Maximowiczi *V. H.*, s. Acanthopanax ricinifolium *Dcne et Planch.*			
	pentaphylla *Thunb.*, s. Acanthopanax spinosum *Miqu.*			
7	spinosa *L.* Auffallend eleganter Solitairbaum . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Aristolochia *L.* **Osterluzei,** (Pfeifenwinde).			
§ 1	Sipho *l'Hér.* Grossblättrige Osterluzei . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
	(**s. auch Schlingpflanzen.**)			
	Aronia s. Sorbus.			
	Artemisia *L.* **Eberraute.**			
2	procera *W.* Hohe E. S. Europa . . . . M. 0,50 bis	0,75	—	—
6	**tridentata** *Nutt.* s. **Neuheiten 1893/94**	3,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Asimina *Adans.* Papau.			
1	triloba *Dunal.* s. **Neue Gehölze.** . . . . Junge Pflanzen	2,50	—	—
	Atragene s. Clematis.			
	Atraphaxis *L.* **Bocksweizen.**			
1	**lanceolata** *Meissn* (Polygonum frutescens L.). Gemeiner B. M. 0,75 bis	1,50	—	—
3	**spinosa** *L.* Dorniger B. s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,50	—	—
☞	**Aucuba japonica** *Thunb.* **Japanische Goldorange.** In kräftigen Topfpflanzen p. St. **M. 0,75** bis **1,—**, p. 10 St. **M. 5,—** bis **8,—.** Stecklinge siehe unter Gehölzsämlingen.			
21	angustifolia			
22	arborea			
b. 6	dentata variegata			
b. 20	grandidentata variegata			
10	hermaphrodita			
1	longifolia			
14	„ dentata			
11	macrodonta			
8	salicifolia			
4	viridis vera			
	Azalea *L.* **Azalee.** Prächtige Farbenschattirung u. ausserordentlicher Blüthenreichthum sind die hervorragenden Eigenschaften dieser völlig winterharten Azaleen. Gelb, Orange u. Roth sind ihre Grundfarben, die nun in den verschiedensten Nüancen, aber immer in herrlich leuchtenden Tönen erscheinen. Die Pflanze liebt etwas moorigen Boden, doch gedeiht sie auch sehr gut in jeder lokeren, humosen Gartenerde; selbst im Halbschatten kommt ihr prachtvoller Blüthenflor zur vollen Entwicklung. Eine vorzügliche Gruppenpflanze, die aber auch als Vorpflanzung bei Gehölzgruppen von ausgezeichneter Wirkung ist.			
210	**mollis** *Bl.* (Rhododendron sinense *Sweet.*) Sehr schöne, harte Species! In herrlich gemischten Farben, kräftige Pflanzen . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
215	pontica *L.* (Rhododendron flavum *G. Don.*) Pontische A. Kräftige Pflanzen in den schönsten Farben, weiss, gelb und roth gemischt M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
	Baccharis *L.* **Kreuzstrauch.**			
1	halimifolia *L.* Meldenblättr. Kr. . . . . Junge Pflanzen	0,50	4	*
2	salicina *Torr. et Gr.* s. **Neuheiten 1893/94.**	1,—	9	—

Berberis *L*, **Berberitze,** (Sauerdorn).

a. **Mahonien:** fiederblättrig, immergrün.

i. 1 **Aquifolium** *Prsh.* Gemeine M. VII. Ein sehr zierender und harter Strauch mit grossen, gelben Blüthentrauben und immergrünen, gefiederten Blättern. Wohl selten findet ein immergrüner Strauch so vielseitige Verwendung, wie gerade die **Mahonie.** Auch zu Zierhecken empfehlenswerth. Starke Pflanzen.

p. St. M. —,30 bis M. —,75, p. 10 St. M. 2½ bis M. 6, p. 100 St. M. 25—50.

(s. auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
i. 7	Aquifolium rotundifolia *Hrt.* Mit rundlichen Blättern . . M. 1,— bis	1,50	—	—
6	**Fremonti,** *Torr.* s. **Neue Gehölze.**			
i.* 3	japonica *Spreng.*, (B. Beali *Fort.*) Japanische M. Als Solitärpflanze auf Rasen sehr passend . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—

b. **Aechte Berberitzen.**

1 Sortiment in 25 Sorten meiner Wahl à 1 Stück für M. 12,50
1 „ „ 50 „ „ „ à 1 „ „ „ 30,—
1 „ „ 75 „ „ „ à 1 „ „ „ 55,—

Folgende Sorten p. St. M. 0,50 bis 1,25 falls nicht Extra-Preise beigefügt sind.

No.		No.	
41	Alksuthiensis *Hrt.*	52	cratægina *Hrt*
10	amurensis *Rgl.* Vom Amur, grossblättr. schön belaubt.	15	cretica *L.* Kretische B. Feine, zierliche Belaubung.
i. * 43	buxifolia *Poir.* Buxusblättr. B.	☞ 46	Darwini *Hook.* Sehr schön belaubt.
13	caroliniana *Loud.* (= canad. *Pursh*)	84	emarginata *W.* Wenig bekannt.
14	coriacea *Hrt.*	53	Fischeri *Hrt.* Fischer's B.

Laubhölzer

No.	
40	floribunda nepalensis *Hrt.* Reichblühende, Nepal'sche B.
55	heterophylla *Hrt.* Verschiedenbl. B.
37	heteropoda *Schrk.* Blaufrüchtiger Sauerdorn; Turkestan.
16	hybrida *Hrt.*
17	Jacquini *Hrt.* Jacquin's B.
56	laxiflora *Schrad.* Lockerbl. B.
18	lucida *Hrt.* (sinensis *Desf.* var?)
20	macrophylla *Hrt.* Grossbl. B. Sehr glänzendes Laub.
h. i. 22	Neuberti *Hrt. Bollw.* Neubert's B. S. schön, grossblättr. mit glänzenden, elegant gezähnten Blättern.
57	petiolaris *Wall.* (coriaria *Royle*) Gestieltblättrige B.
88	Sieboldi *Miq.* Siebold's B. Aus dem Arnold-Arboret erhalten. Wenig bekannt.
51	sinensis cerasina *Schrad.* Kirschen-B.
73	spathulata *Schrad.* Spatelförmige B.
82	spec. I. von den Gebirgen bei Peking (*Arn. Arb.*) Wenig bekannt.

No.	
58	spec. de Taschkent *Hrt. bot. Petrop.*
38	Thunbergi *DC.* Thunbergs B. Sehr schönes Herbst-Kolorit u. s. interessante Früchte.
25	**vulgaris** *L.* Gemeine B. VI., VII. Die rothen Beeren werden z. Einm. benutzt. p. St. M. 0,25 bis 0,50. p 10 St. M. 2—4.
50	„ brachybotrys *Edgew.* Kurztraub. B.
b. 26	„ **fol. atropurpureis** *Hrt.* Purpurblättr. B. Mit s. dunkelpurpurf. Blätt., schön, VI. VII; auch z. Hecken z. empf. p. St. M. 0,25 bis 0,50, p. 10 St. M. 2—4.
b. 33	„ foliis aureo-marg. *Hrt.* Gelbgerandete B. Sehr schön konstant gerandet.
87	„ fructu luteo *Hrt.* Mit gelb. Fr.
65	„ ilicifolia *Hrt.* (Form v. vulg. aetnens. *Rgl.*) Stechpalmblättr. B.
42	„ lucida (*Schrad.*)
61	„ rotundifolia *Hrt.* Rundblättrige B.
62	„ sulcata *Hrt.* Gefurchte B.
59	„ virgata *Hrt.*

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Berchemia *Neck.* **Berchemie.**			
1	racemosa *S. et Z.* Trauben-B. **Neuheit 1889/90.** Aus Japan unter dem Namen Kumayanagani erhalten. Zierlich und rankend. Kräftige Pflanzen . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
	Betula *L.* **Birke.**			
	1 Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 8,—.			
	1 „ „ 20 „ „ „ à 1 St. M. 15 —.			

Die Birke

hat in unseren landschaftlichen Anlagen eine grosse Verbreitung gefunden und das mit Recht, denn sie dient zur Belebung und zur Verschönerung einer jeden Gruppe. Besonders sind nachstehende Formen wie **alba laciniata, pendula elegans Youngi, alba purpurea, tristis** als Hochstämme und Pyramiden vorzüglich zu verwenden.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
1	alba *L.* (B. odorata *Bechst.*) Gemeine Weiss-B. III. ca. 2—3 m h. M. 0,40 bis **Hochstämme s. Alleebäume.**	1,—	3—9	*
P. 7	„ **fastigiata** *Hrt. Bollw.* **Pyramiden-W.-B.** Streng pyramidal wie die italienische Pappel . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
49	„ humilis *Zabel* (= humilis Zabeli *Dipp.*) Hübscher Bastard M. 1,50 bis	3,50	—	—
T. 21	„ **laciniata** *Loud.* Geschlitztblättrige W.-B. Eine ausserordentlich zierliche Art mit etwas hängenden Zweigen . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ Hoch- u. Mittelstämme, sehr zierend . . . . M. 1,50 bis **(Siehe auch Trauerbäume.)**	15,—	13-125	—
54	„ pontica *Lodd?* Pont. B. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 40	„ **purpurea** *Hrt.* Purpurblättrige W.-B. **Eine der besten Formen,** die in den letzten Jahren in den Handel kamen. Sie ist von hervorragendem, landschaftlichen Werth u. ersetzt in den Gegenden, wo die **Blutbuche** nicht gut gedeiht, dieselbe vollständig. Vom zweiten Jahre nach der Anpflanzung muss die Krone jedoch alljährlich zurückgeschnitten werden, damit ein kompakterer Wuchs erzielt wird, durch den der Baum erst zur vollen Schönheit gelangt.			
	„ Halbstämme und Pyramiden, ca. 1—3 m h. . . . . M. 0,75 bis	5,—	6—45	*
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	5,—	11—40	—
45	„ turkestanica Fetisowi *Hrt.* Interess. B. a. Turkestan M. 1,50 bis	4,50	—	—
48	Ermani *Cham.* Erman's B. O. Sibirien, 1—1½ m h. . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
8	fruticosa *Pall.* (Gmelini *Bge.*) Strauch. B. . . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	—
30	lenta *L.* Zucker-B. 1—2 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	7—20	—
11	macrophylla *Hrt.* Grossblättrige B. Stark! (zu papyracea gehörend) M. 1,— bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Betula.			
	51	**occidentalis** *Hook.* Westliche B. Wenig bekannt. Junge Veredlungen M. 1,25 bis	2,—	—	—
	14	oyczowiensis *Rchb.* Wenig bekannt . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
T.	18	**pendula elegans Youngi** *Hrt.* Neuere, sehr zierliche Hänge-B. M. 1,— bis	7,50	9—70	*
		Hochstämme M. 1,50 bis	10,—	13—90	—
	22	pubescens *Ehrh.* (= alba pubesc. *Dipp.*) Moorbirke . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	47	„ nitida *Hrt.* 1½—3 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,50	—	—
	24	„ undulata *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	39	pumila *L.* Kleine B. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	36	Soccolowi *Jacq. fil.* Soccolow's B. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
T.	27	tristis *Hrt.* Trauer-B. Alte Rinde weiss; s. gut hängende Sorte M. 1,— bis	3,50	—	—
		„ **(Siehe auch Trauerbäume.)** Hoch- u. Mittelstämme M. 1,25 bis	7,50	11—60	—
	28	urticifolia *Rgl.* Nesselblättrige B. 1¾—3 m h. . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	33	utilis *Don.* (= Bhojpatra *Wall.*) Asiatische Papier-B. . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
T.	29	verrucosa pendula *Hrt* Warzige Hängebirke . . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
		Bigelowia *DC.* **Bigelowie.**			
	3	**graveolens** *A. Gr.* **s. Neuheiten 1893/94.**	1,—	9	—
		Bignonia s. Catalpa und Tecoma.			
		Bridgesia, Bridgesie.			
↳	2	spicata *Hook.* (Ercilla volubilis *Juss.*) Wenig bekannt. Junge Pflanzen	—,75	7	60
		Broussonetia *Vent.* **Papiermaulbeerbaum.**			
*	1	papyrifera *Vent.* Echter P. Mit feigenlaubähnlichen, graugrünen Blättern; schöne Dekorationspflanze. VI, VII. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	5	„ dissecta *Hrt.* Geschlitztbl. P. Sehr zierlich. Mehrjähr. Veredlungen	1,—	—	—
	4	„ macrophylla *Ser.* Grossbl. P.	1,—	9	—
		Buddleja *L.* **Budleie.**			
	5	curviflora *André.* (japonica *Hemsl.*) Krummblüthige B. Japan; sehr reichblühend. Junge Pflanzen	—,60	—	—
↳	2	globosa *Lam.* Kugelblüth. B. Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
		Buxus *L.* **Buxbaum.**			
	27	Fortunei obcordata *Hrt.* (microphylla *S. et Z.* var?) Junge Pflanzen	1,25	10	—
	28	„ rotundifolia *Hrt.* (microphylla *S. et Z.* var?) Junge Pflanzen	1,25	10	—
	18	microphylla *S. et Z.* Kleinbl B. **Besonders für Einfassungen von Koniferen-Gruppen ausgezeichnet.** 0,10—0,30 m h. M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	29	navicularis *Hrt.* Sehr feinblättriger, dabei harter B. Junge Pflanzen	1,50	12	—
i.	1	**sempervirens** *L.* **f. arborescens** (*Mill.*) Gemeiner baumartiger B. VI. Findet trotz seiner sehr zierenden Eigenschaften noch **viel zu wenig in den Hausgärten sowohl, als auch in den grösseren Parks Verwendung.** Für grosse Städte besonders zu empfehlen, da er gegen Rauch und Staub unempfindlich, auch im Schatten und hochumbauten Gärten gut gedeiht.			
		sempervir. arborescens 0,30—0,60 m hohe, regelmässige Pyr. M. 0,75 bis	3,50	7—30	65-250
b.	2	„ 0,70—1,10 m hohe **schöne und breite, unbeschnittene Solitär-Pyr.** M. 8,— bis	20,—	75-175	—
b.	19	„ fol. arg.-marg. *Hrt.* Weissrandig., VII., 0,20 bis 0,50 m hoch . . . M. 0,75 bis	6,—	6—50	*
b.	22	„ fol. arg. var. *Hrt.* 0,15—0,20 m hoch M. 1,— bis	2,—	—	—
	8	„ **fol. aureo-variegatis** *Späth.* Neuheit 1889/90. Prächtiger, gelbbunter Buxbaum. Kräft. Pflanzen . . M. 1,— bis	4,—	9—37	*
	9	„ Handsworthi *Hrt.* B. von Handsworth 0,20—0,35 m hoch . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	10	„ latifolia bullata *Hrt.* 20—70 cm hoch M. 1,— bis	4,—	9—35	*
		„ „ nova *Hrt.* Neuer, breitbl. B., 0,20—0,75 m hoch . . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	*
		„ ledifolia *Hrt.* Siehe Buxus No. 13.			
	3	„ **macrophylla** *Hrt.* Grossblättriger B. 0,30—0,75 m h. Pyramiden M. 1,50 bis	6,—	10—55	*
	23	„ **macrophylla glauca** *Hrt.* 0,30—0,75 m h. M. 1,— bis	4,50	9—40	*

Buxbaum-Pyramide.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
	Buxus.			
4	**sempervir. arboresc. myrtifolia** *Lam.* (glauca) Myrtenblättriger B. Sehr hübsch, für Winter-Bouquets anstatt Myrten zu verwenden, 0,30—0,60 m hoch . . . . M. 1,75 bis	6,—	10—55	*
P. 12	„ „ pyramidalis *Hrt.* 0,20—0,65 m hoch . . M. 1,25 bis	5,—	9—45	*
13	„ „ salicifolia elata *Hrt.* (ledifolia *Hrt.*) 0,25—0,75 m hoch M. 1,— bis	8,—	9—75	*
21	„ „ thymifolia *Hrt.* 0,25—0,75 m hohe, starke Pflanzen M. 1,— bis	6,—	9—50	—
14	„ „ undulifolia *Hrt.* 0,15—0,50 m hoch . . . . M. 1,— bis	3,50	9—32	—
6	„ subglobosa *Hrt.* Kugeliger B. Bleibt niedrig. 0,30—0,70 m h. M 2,50 bis	7,50	22—70	—
5	„ **suffruticosa** (*Mill.*) Gemeiner Zwerg-B. Beliebt **zu Einfassungen p. laufendes Meter M. 0,75; p. 10 m M. 6,—; p. 100 m M. 55,—.** (aus 1 m lassen sich ca. 3 m legen.)			
	„ „ Kugelbuxus, 30—45 cm hoch, kugelrund geschnitten M. 2,50 bis	3,50	22—32	*
b. 15	„ „ aurea *Hrt.* Gelber Zwerg-B. 15—40 cm hoch M. 1,— bis	3,—	9—28	—
	Callicarpa *L.* **Schönfrucht.**			
2	americana *L.* Amerik. Sch. Junge Pflanzen . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
3	gracilis *S. et Z.* Zierliche Sch. Ziemlich empfindlich. Junge Pflanzen	—,60	5	—
1	**japonica** *Thunb.* Japanische Sch. Im Juli weissbl. Junge Pflanzen M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
	Calluna *Salisb.* **Besenhaide.**			
1	vulgaris alba *Hrt.* Weissbl. B. . . . . M. 0,30 bis	0,50	2½—4	—
9	„ elata *Hrt.* Aufrechte B. . . . . M. 0,30 bis	0,75	2½—7	—
b. 18	„ foliis variegatis *Hrt.* Buntblättr. B. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	*
	Calycanthus *L.* **Gewürzstrauch.**			
1	floridus *L.* Reichblühender G. Die braunen Blüthen haben einen starken, melonenähnlichen, herrlichen Geruch . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
6	fertilis *Walt.* Fruchtbarer G. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Calyptrostigma s. **Weigela.**			
	Caprifolium s. **Lonicera.**			
	Caragana *Lam.* **Karagane,** (Erbsenbaum). Alle zeigen im Früh-Sommer zierliche, gelbe Schmetterlingsblüthen.			
	Ein Sortiment nach meiner Wahl. 15 Sorten à 1 Stück M. 10.			
	Altagana *DC.* Kleinblättrige K. siehe **C. microphylla.**			
1	arborescens *Lam.* Baumartige K. V. Starke Sträucher . . M. 0,30 bis	—,75	2—7	*
b. 20	„ fol. var. *Hrt.* Buntbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 22	„ lutescens *Hrt.* Leuchtende K.	1,50	—	—
2	„ nana *Hrt.* Niedrige K. Kugelförmig. ½—1 m h. . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
T. 3	„ **pendula** *Hrt.* Trauer-K. 1½—2 m hohe Stämme . M. 1,75 bis **(Siehe auch Trauerbäume.)**	7,50	15—70	—
4	Chamlagu *Lam.* Chinesische K. ½—1½ m hoch . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
18	cucullata *Hrt.* Hohlblättr. K. Noch neu . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
16	frutescens *DC.* (Robinia Frutex *L.*) Strauchige K. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	„ . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
21	„ acutifolia *Hrt.* Spitzbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	—
23	„ latifolia *Hrt.* Breitblättr. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	glomerata *Hrt. gall.* s. C. frutescens *DC.*			
9	microphylla *Lam.* (C. Altagana *DC.*) Kleinblättrige K. Sehr zierlich. Mehrjährige Veredlungen ½—1 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
10	pygmæa *DC.* Zwerg K. Sehr zierlich . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
	„ arenaria *Hrt.* s. C. pygmæa *DC.*			
24	„ aurantiaca erecta *Dck.* Eine aus Samen gefallene Spielart mit aufrechtem Wuchs; s. schön. Ein- u. zweijähr. Veredl. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
13	Redowskii *DC.* Redowski's K. Mit langgestielten Blüthen M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
14	spinosa *DC.* (Robinia spinosissima *Laxm.*) Dornige K. . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	4,—	15—35	—

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Carpinus *L.* **Weissbuche,** (Hainbuche).			
	2	Betulus *L.* Gemeine W. **(s. auch unter Heckenpflanzen).**			
		„ . . . . Pyramiden ca. 3/4—2 1/2 m hoch M. 0,50 bis	1,—	—	—
	3	„ Carpinizza *K. Koch.* Karpinizza-W. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	12	„ **columnaris** *Späth.* **Säulen W. Neuheit 1891/92.** Wächst schmal pyramidal. Die Blätter sind etwas grösser als wie bei der gewöhnl. Betulus. Kräftige, gut gebaute Pflanzen . . M. 2,50 bis	7,50	—	—
P.	9	„ fastigiata *Hrt.* Pyramiden-W. 1/2—1 1/2 m hoch . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
b.	13	„ fol. albo-marm. *Hrt.* Weissmarmorirte W. . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
b.	4	„ fol. arg.-var. *Hrt* Weissbuntblättr. W. Pyramiden M. 1,— bis	2,50	—	—
b.	14	„ fol. aur.-var. *Hrt.* Gelbbuntblättr. W. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b.	18	„ **fol. marmoratis nova** *Hrt* **s. Neue Gehölze.** Kräftige Pflanzen M. 1,50 bis	3,50	—	—
b	10	„ fol. punctatis *Hrt.* Bestäubtblr. W. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,50	—	—
b.	5	„ fol. purpureis *Hrt.* Purpurröthl. W. Pyramiden . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T.	7	„ pendula *Hrt.* Trauer-W. 1/2—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—23	—
		Carya *Nutt.* **Hickory.** Werden alle ziemlich hoch, machen gerade Stämme und haben schön gefiedertes Laub.			
	3	amara *Nutt.* Bittere H. Junge Pflanzen . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
		Cassia marylandica *L.* s. unter Stauden.			
		Castanea *Mill.* **Essbare Kastanie,** (Marone).			
	3	pumila *Mill.* (Chincapin *Hrt.*) Zwerg-K. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	4	vesca *Gärtn.* (C. sativa *Mill.*) Echte K. Junge Säml. . . . M. 0,50 bis	0,75	—	—
	5	„ aspleniifolia *Lodd.* Gem. farnbl. K. Zweijähr. Veredl. M. 0,75 bis	1,25	—	—
	8	„ dissecta *Hrt* Zerschlitztbl. K. Sehr zierlich . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b.	14	„ fol. albo-marg. *Hrt.*	1,25	—	—
	10	„ glabra *Lodd.* Glattbl. K. Glänzende Belaubung . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	11	„ heterophylla *Hrt.* Verschiedenbl. E.-K. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	12	„ „ filipendula *Hrt.* Verschiedenartige, fadenförmige Blätter; sehr originelles Aussehen . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		Catalpa *Scop.* **Trompetenbaum.**			
	9	cassinoides ? *Hrt. nec. Lam.* Noch sehr selten . . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	10	hybrida *Hrt. gall.* Bastard T. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	3	Kaempferi *S. et Z.* Japanischer T. 1/2—1 1/2 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
	7	**speciosa** *J. A. Warder.* Prächtiger T. Aus Nordamerika; wird auch als Waldbaum empfohlen u. hält unsere Winter gut aus; s. stark. M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	1	syringifolia *Sims.* (C. bignonioïdes *Walt.*) Gemeiner T. Junge Pflanzen M. 0,60 bis	1,—	5—7	—
b.	4	„ **aurea** *Hrt.* Gelbblättr. T. Zweijähr. Veredl.	1,25	11	—
	2	„ nana *Hrt.* Niedrig bleibender T. Zweijähr. Veredl.	1,25	—	—
	8	Thunbergi *Hrt.* (?) Thunbergs T. . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
*		**Ceanothus** *L.* **Säckelblume.**			
	1	americanus *L.* Amerikanische S. VII.; blüht silbergrau. . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
	8	Arnoldi *Hrt.* Blüthe sehr gross, prächtig himmelblau. Junge Pflanzen in Töpfen	—,60	5	—
	11	Lucie Simon. Sehr schön und dankbar blühend. Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	7	—
	26	roseus carneus *Hrt.* Prachtvoll! Junge Pflanzen in Töpfen	—,75	7	—
*	2	azureus *Hrt.* Blüthe blau. Junge Pflanzen in Töpfen . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
	27	**Fendleri** *A. Gr.* s. **Neuheiten 1893/94.**			
§		**Celastrus** *L* **Baummörder.**			
		articulata s. orbiculata			
	5	**orbiculata** *Thbg.* **Neuheit 1889/90.** Aus dem Arnold Arboret erhalten. Sehr schöne Belaubung . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	4	punctata *Hrt. nec. Thunb.* . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
	1	**scandens** *L.* Kletternder B. Stark wuchernde Schlingpflanze, s. stark. **(s. Schlingsträucher.)** . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
*		**Celtis** *L.* **Zürgelbaum.** Gedeiht am besten halbschattig.			
	2	australis *L.* Südlicher Z., IV. V.	—,50	—	—
	3	cordata *Pers.*	—,75	—	—
	4	**occidentalis** *L.* Nordamerikan. Z. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	8	„ pumila *A. Gr.* Zwerg-Z. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	9	„ **reticulata** *Sarg.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	2,50	—	—
	5	sinensis *Pers.* (orientalis *Thunb.*) Chines. Z. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,25	—	—

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
		Cephalanthus *L.* Kopfblume.			
	1	occidentalis *L.* Abendländische K. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
		Cerasus s. Prunus.			
		Ceratostigma *Bge.* Hornnarbe.			
	1	plumbaginoides *Bge.* Bleiwurzartige H. Halbstrauchig, niedrig, Blüthe blau; hübsch als Einfassung	0,40	3	—
		Cercidiphyllum *S. et Z.* Cercidiphyllum.			
	1	japonicum *S. et Z.* Jap. Cercidiphyllum, s. **Neue Gehölze.** Kräftige Pflanzen . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
		Cercis *L.* Judasbaum.			
	1	canadensis *L.* Kanadischer J. Junge Pflanzen	—,75	7	—
		Cercocarpus *Kth.* Bergmahagoni.			
	1	parvifolius *Nutt.* s. **Neuheiten 1893/94.**	1,—	9	80
		Chaenomeles s. Cydonia japonica.			
		Chamaecerasus s. Lonicera.			
		Chionanthus *L.* Schneeblume.			
*	1	virginica *L.* Virginische Sch. Mit gross. weiss. Blüthenrisp. im Juni; muss jung bedeckt werden, VII; s. zu empfehlen. . M. 1,— bis	1,50	9—13	*
*	2	„ pubescens *Dipp.* (maritima *Pursh.*) Weichhaarige. virgin. Schn. Blätter und Triebe grauweiss behaart; sehr zierend . M. 1,25 bis	2,—	13—18	*
		Choisya *Kth.* Choisye.			
	1	ternata *Kth.* Dreiblättr. Ch. Weiss, wohlriechend . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
		Cladrastis *Raf.* Gelbholz, (Virgilie).			
	2	lutea *K. Koch.* (Cl. tinctoria *Raf.*) Echtes G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—

Clematis Waldrebe.

A. Grossblumige Varietäten.

Vorrath über 70 000 Stück.

Das hiesige Sortiment dieses schönen Schlingstrauches, ca. 250 Sorten umfassend, ist mit vieler Sorgfalt gesammelt und enthält die mannigfachsten, besten und neuesten Varietäten.

Sortimente nach meiner Wahl.

Nachstehende Preise gelten für 2—3jähr. Freilandpflanzen von 0,50—2,— m Höhe mit 1 und mehr Ranken.

10 Stück in 10 Sorten (einschl. der neueren u. neuesten Sorten.) M. 7,50
25 „ „ 10—15 „ . . . . „ 20,—
50 „ „ 10—15 „ . . . . „ 36,—
100 „ „ 10—15 „ . . . . „ 70,—
100 „ „ 100 „ . . . . „ 90,—
10 „ „ besten, dankbar blühenden Sorten, gemischt ohne Namen „ 7,—
100 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 65,—
10 „ **besonders starke** in besten Sorten „ . . . . „ 15—20.

Kultur-Anweisung.

Das Pflanzen der Clematis an ihren Bestimmungsort wird in den meisten Fällen nicht richtig bewerkstelligt und geht daher so manche, schöne Pflanze zu Grunde. Man werfe ein ca. 50 cm tiefes und ebenso breites Pflanz-Loch aus, bringe eine gute, lockere Gartenerde, womöglich eine Mischung von mildem Lehm und Lauberde und scharfem Sand hinein, schlemme diese Mischung ca 24 Stunden vor der Pflanzung tüchtig an und pflanze die Clematis so, dass die Erde den Wurzelhals ca. einen Zoll bedeckt. Ferner drücke man die Pflanze nur leicht an, giesse dieselbe jedoch erst dann, wenn sie kräftiges Wachsthum zeigt oder der Boden völlig ausgetrocknet ist. Ein sofortiges Beschatten der frischgepflanzten Clematis ist auch sehr zu empfehlen.

Zum Treiben empfehle besonders nachstehende Sorten:

No. 157, 108, 153, 115, 102, 99, 118, 109, 105, 119, 77, 82, 130, 143, 191, 98, 27, 42, 192, 44, 193, 45, 46, 194, 48, 195, 89, 87, 91, 55, 121, 122, 103.

Die Preise

der nachstehenden, grossblumigen Varietäten verstehen sich **p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—,** sofern nicht Einzelpreise angegeben sind.

No.	Clematis
131	Albert Victor. Lavendelblau m. heller. Rande.
145	Alexandra (Jackm. Cl.). Hell röthlich violett.
146	**André Leroy.** Glänzend violett; 14 cm breit.
171	Angelina. Gefüllt, hellblau.
15	Aureliani Gr. Porzellanblau.
147	Barillet Deschamps. Sehr gross, gef., 30—40 Sepalen; glänzendlila.
101	Bélisaire. Hell violett mit breiten, hellen Bändern; sehr hübsch.
172	**Belle of Woking.** Weiss gefüllt.
163	**Blue Gem.** Blassblau, in tief seidenviol. übergeh.
100	candidissima plena *Hrt.* Weiss.
159	Claude de Lorrain. Dunkelviolett, gef., kugelf.
134	Countess of Lovelace. Bläulich lila, gefüllt.
185	**Doctor Bolle** *Späth.* **Neuheit 1887 88.** Blume rein weiss, mit grünlichem Schein, von dem Aussehen einer Gardenie, ist dicht gef. mit ca. 40—50 Blbl. u. hat eine Grösse von 8 cm Durchm.; I. Rgs. p. St. M. 3,50.
139	Duchess of Edinburgh. Rein weiss, gef., eine der besten. gefüllten, weissen Cl.
157	Duchesse de Cambacérès. Himmelblau, gross.
108	Duke of Buccleugh. Tiefblau, im Verblühen blass lila; runde Blume.
125	„ **of Edinburgh.** Reich blühend, dkl. purpur-viol.; eine der prächtigsten, blauen Var.
153	Edith Jackman. Weiss mit zart violettblau, grossblumig; neu!
115	Fair Rosamond. Rosaweiss.
116	Fairy Queen. Hell fleischfarben, gr., mit breit., rothen Bande; schön.
86	floribunda *Hrt.* Weiss, mit blass lila-rosa Bändern; grbl.
21	florida **Fortunei** *Hrt.* Weiss, gef.
197	„ „ coerulea *J. G. Veitch.* Blum. sind dichter gef. als bei der gew. Fortunei.
102	„ pallida *Hrt.* Milchweiss, Ränder leicht viol.
196	**violacea** *Lemoine.* Bl. gr., glänz. violett marmorirt, achtsepalig, mit etwas helleren Längsstreifen. Staubfäden dkl. kastanienbr.; reichbl. Neu!
22	Francofurtensis *Rinz.* Dkl. violett, s. reichbl.
23	fulgens *Hrt.* Grbl., sammetviol. 4 - 6 Sep.
68	**Gem.** Lavendelblau, gross, schön geformt.
117	**Gipsy Queen.** Leucht. dkl.-purpur; spät blüh.
25	grandiflora mutabilis *Hrt.* Mit weisser, gr. Bl.
69	Henryi *Hrt.* Rahmweiss m. lila Schein; gross.
31	**Jackmani** *Hrt.* Dunkel violett, 11—12 cm br., s. dankbar blüh.; eine der beliebt. Sorten.
222	„ **alba** *Hrt.* **Neuheit 1886.** Weissbl.
70	Jeanne d'Arc. Weisslich grau.
28	imperialis *Hrt.* Himmelblau, mgr.
72	Lady Caroline Neville. Milchweiss; sehr schön.
99	„ Londesborough. Silberviolett mit hellem Band; schön!
138	„ Stratford de Redcliffe. Dunkel lila; schön!
33	lanuginosa *Ldl.* Wolligblättr. W. Blaugrau.
34	„ candida *Hrt.* Weisslich grau, grossblumig.
199	„ **Déesse.** Prächtig gef., reinweiss; neu. Sorte.

No.	Clematis
189	lanuginosa **Elsa Späth** *Späth,* **Neuheit 1891/92.** Im Aufblühen eine der dunkelsten Dunkelpurpur-violett gefärbt; Blüthe hält sich gut im Bau, wird wenig heller und ist oft halb gefüllt. Durchmesser ca. 14—18 cm bei 6—12 Sepalen. Kräftige Pflanzen M. 1,50 bis 3,—; p. 10 St. M. 13—28.
229	„ **Gartendirector Petzold** *Späth.* **Neuheit 1890/91.** Dankbar, einfach blühend. Im Aufblühen hell bis dunkellila, in reinweiss übergehend. An einer Ranke sind oft drei verschiedenfarbige Blumen und Grössen, dunkellila, helllila u. weiss. Starke Pflanzen M. 1,50 bis 2,—.
203	„ La Mauve. Hell lila, violett schattirt.
207	„ Modèle. Schön lila mit röthl. Längsstr. und braunen Staubfäden.
35	„ nivea *Hrt.* Reinweiss.
97	„ „ plena *Hrt.* Weiss mit etwas grünl., z. stark gefüllt.
208	„ Neptun. Bl. gr., blasslila; neuere Sorte.
209	„ ornata *Lemoine.* Violett mit orange Anflug; kräftig wachsend und reichbl.
74	**Lawsoniana** *Hrt.* Hell purpur-violett, schön geformt; sehr gross.
75	lilacina pl. *Hrt.* Hell lila, stark gefüllt, dankb. blühend; sehr hübsch.
118	Lord Derby. Hell-lavendelblau; Staubbeutel röthlich-purpur.
109	„ Henry Lennox. Hübsch hellblau mit milchweissen Mittelbändern.
105	„ Londesborough. Tief bläulich-lila m. kupfrig purpurnen Bändern.
119	„ Mayo. Dunkel rosa-lila.
76	„ Napier. Dunkel lila-rosa mit roth.
77	Lucie Lemoine. Rein weiss, stark gefüllt, Staubbeutel hellgelb.
158	Madame Emilie Sorbet. Blatt ungetheilt; Bl. gr. glänz. hellblau; Staubbeutel schwefelgelb.
78	„ Granger *Granger.* Herrlich leucht. purpurkarmin; **prächtig!**
160	„ Thiebaut *Granger.* Bl. 15—18 cm gr., lila mit rosa Längsstreifen.
79	„ **Van Houtte.** Weiss in bläul. übergeh.; sehr gross und schön gebaut.
161	Mademoiselle Elisa Schenk (Jackm. Cl.). Dunkelblau, purpur geadert.
80	magnifica *Hrt.* (Jackm. Cl.). Reich purpur mit karmin schattirt; weniger starkwüchsig.
141	Maiden's Blush. Bläulich weiss.
81	Marie Lefèbvre. Graublau m. dunklen Bändern.
82	**Miss Bateman.** Milchweiss, gut geformt, reichblüh. u. schön; sehr empfehlenswerth!
164	Mistress George Jackman. Seidenweiss; sehr reichblühend.
142	„ Hope. Seidenartig lavendelblau, dunkler bandirt; gross.
106	„ Howard Vyse. Weiss, a. d. Ränd. lila gezeichn.
85	„ James Bateman. Dklröthl.-lila, marm.

Laubhölzer.

No	Clematis
174	Mistress Quilter. Weiss, sehr reichbl. im Mai und Juni.
130	„ S. C. Baker. Lilaweiss m. weissen Bändern.
143	Morikata Oké. Seidenweiss mit hell-lila.
84	nigricans (Jackm. Cl.). Dunkel-viol., reichblüh.
113	Otto Fröbel. Weissl. grau, in rosa-lila übergehend; sehr gross.
98	patens candida *Hrt.* Milchweiss.
27	„ Impératrice Eugenie. Hellblau.
42	„ insignis *Hrt.* Violett.
44	„ Marie. Purpur-blau.
193	„ Minos. Blau mit karminrothem Anflug.
45	„ monstrosa *Hrt.* Rein weiss, halb gefüllt.
46	„ Sophia. Hell-violett.
47	„ „ fl. pl. Halbgefüllt, weiss.
194	„ Vestale. Bl. mgr., weiss mit lila marm.; Staubf. purpur; neu!
48	„ violacea. Violett.
195	„ **Virginale.** Bl. brill. lila-rosa; 10 cm gr.; Petal vierreihig.
50	**Prince of Wales** (Jackm. Cl.). Tief purpurviolett, ausserordentlich reichblühend; sehr starkwüchsig; recht empfehlenswerth.
89	Princess Mary. Hellrosa m. weissen Bändern.
155	„ of Wales. Dunkel, tiefblau mit reichem Seidenglanz.
87	Queen Guinevère. Violett-blau, schön gebaut; reichblühend.
90	Renaulti coerulea grandiflora *Hrt.* (Jackm. Cl.) Schön dunkel-violett mit purpurnem Bande; 4—6 cm breite, rundl. Sep.; gross geformt.
144	Robert Hanbury. Bläulich-lila.
52	**rubella** *Hrt.* (Jackm. Cl.) Dkl. sammtig rothviolett; herrliche, runde Blume, s. reichbl.
66	**rubro violacea** *Hrt.* (Jackm. Cl.) Violett; 12—13 cm.
156	Samuel Maulson. Hell-lila mit röthl. Bändern.
170	**Sieboldi** *Hrt.* Prächtig lavendelblau; s. grossbl. reichblühend; blüht bis in den Spätherbst.

No.	Clematis
121	Sir Garnet Wolseley. Blau m. broncefarb. Reflex.
54	splendida *Hrt.* (Jackm. Cl.). Dunkel kastanienbraun-purpur.
55	Standishi *Hrt.* Dunkel-violett m. metallischem Glanz, schön geformt; sehr reichblühend.
92	**Star of India.** (Jackm. Cl.) Röthl. pflaumenfarb., m. purpurbraun. Band; reichblühend.
95	Sylph. Weiss, am Rande schw. lila.
122	The Queen. Bläulich-lila; reichblühend.
128	Thomas Tennent. Reinweiss, grossblumig.
96	velutina purpurea *Hrt.* (Jackm. Cl.). Schwärzl. purpur; grbl., s. dunkel.
57	**venosa** *Hrt.* Purpur-viol. mit hellerem Mittelstreifen; s. reichblühend.
133	Vesta. Weiss, 7 Sepalen.
103	Victor Lemoine. Blau-violett.
235	**Viticella George Ohnet** *Hrt.* Neue reichblüh. Sorte. Hell violett mit helleren Bändern. p. St. M. 2,—
211	„ **kermesina** *Hrt.* **4—5 sepalig. Sammetig karmesinroth mit feurigem Reflex. Die feurigste unter allen Clematisfarben. Prachtvoll! Aeusserst hart, starkwachsend und unerreicht dankbar blühend. Sehr starke Pflanzen.**
237	„ **Madame Grandeau. Neuheit!** Hellrosa mit purpurn. Adern; sehr schön. p. St. M. 2.—.
234	„ **Prophétesse. Neu!** Blüthe sehr gross, bis zu 10 cm Durchm. Dunkelsammtig violett, bordeauxroth geadert. p. St. M. 2,—.
240	„ **Puvis de Chavannes** *Hrt.* **Neu!** Hellpurpur mit dunklen Bändern. p. St M. 2,—.
166	William Kennett. Tief lavendelblau.
180	Willy. Ein hübscher Sämling der Baumschule, dessen hell-lila Blüthe aus ca. neun Sepalen mit weisslichen Mittelstreifen besteht und ca. 14—16 cm Durchmesser hat. Staubbeutel sind hellgelb und sehr zahlreich. S. dankb. bl. p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.

B. Kleinblumige Arten und Varietäten.

Per St. M. 0,60 bis 1,25; per 10 St. M. 5,— bis 10,—.

No.	Clematis
14	apiifolia *DC.* Sellerieblättrig, s. starkwüchsig.
16	brasiliensis *Hrt.* Hell-lila mit weissem Band.
267	brevicaudata *DC.* Kurzschwänzige W. Bringt im September einen reichen Blüthenflor.
167	**coccinea** *Engelm.* Aus Texas eingeführt. Blum. glockenförmig, brillant hochroth. p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 13,—.
18	coerulea odorata *Hrt.* (aromatica *K. Koch et Lenné.*) Ausserordentl. reichblühend, von prächtig. Wohlgeruch; nicht rankend.
236	**coloradensis** *Hrt.* **Neu!** Wird bis 6 m hoch. Sehr lange, feine, zerschlitzte Blätter. Blüthe 4—5 cm lang, aussen violett, innen karmin. p. St. M. 1,50—2,—
259	**Douglasi** *Hook.* **s. Neue Gehölze.**
	Flammula robusta *Hrt.* s. Cl. paniculata *Thunb.*
6	fusca *Turcz.* Graubraune, glockenförmig.
26	Hendersoni *Hrt.* (Chandleri *Hrt. brit.*) Klein, glockenförm., blau M. 0,50 bis 0,60, p. 10 St. M. 4—6, p. 100 St. M. 40.
29	integrifolia *L.* Veilchenblau, glockenförmig.

No.	Clematis
175	integrifolia alba *Hrt.* Weissblühend.
214	„ semperflorens *Durand.* Bl. 9—11 cm Durchm., sammtig dunkelviolett. Eignet sich auch zur Topfkultur; sehr grossblumig.
30	intermedia *Bonamy.* Blau, nicht rankend.
212	„ **rosea** *Bon.* Glockenförm., lilarosa; wohl die grossblum. dieser Cl.
261	**ligusticifolia** *Nutt.* **s. Neue Gehölze.**
111	paniculata *Thunb.* (Vitalba japonica *V. Houtte.*) Weiss, wohlriechend; blüht im September. Eine der besten zur Bekleidung von Lauben.
216	Pitcheri *T. et Gr.* Hochkletternd, blassblau.
	recta *L.* u. Varietäten s. unter Stauden.
215	Viorna *L.* Glockenblüthige W. Rosenroth.
3	**Vitalba** *L.* Gem. Waldrebe. Weissblühend.
4	**Viticella** *L.* Italienische Waldrebe. Blau.
62	„ crispa *Hrt.* Rosa, glockenförmig, gefranzt.
63	„ **modesta** *Hrt.* Hell purpurviol., dkl. geadert; sehr reichblühend.
64	„ **purpurea** *Hrt.* Purpurroth; sehr reichblüh.

Laubhölzer.

	No.		p Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Clerodendron *L.* Loosbaum.			
*	1	fœtidum *Bge.* (Bungei *Steud.*) Stink-L. Bl lebhaft purpurfärb., eine gr. halbkug. Scheindolde bild., s. schön! Junge Pfl. in Töpf. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
		Clethra *L.* Scheineller.			
	2	alnifolia *L.* Gemeine Sch. Blüht in weissen Rispen . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
*		**Cocculus** *Bauh.* Kokkels-Strauch.			
	3	Thunbergi *DC.* s. Neuheiten 1893/94	1,50	12	—
		Coleogyne *Torr.* Coleogyne.			
	1	**ramosissima** *Torr.* s. **Neuheiten 1893/94.** Junge Pflanzen	3,—	—	—
		Colutea *L.* Blasenstrauch.			
	1	arborescens *L.* Baumartiger Bl. Blüht gelb, den ganzen Sommer hindurch; V. VI . . . . M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
	8	„ monstrosa *Hrt.* Wuchs kompakter, Blatt dunkler als die gew. arbor. ½ m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	5	media *W.* (arboresc. × orientalis) Blendlings-Bl. Blüthe braungelb M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
		Comptonia s. Myrica.			
		Corchorus s. Kerria.			
		Cornus *L.* Hartriegel.			
	11	**alba** *Wangh.* (C. stolonifera *Mchx.*). Weisser H.; V.; Holz braunroth im Winter; Blüthen und Beeren weiss . . . . M. 0,25 bis	—,75	2—6	*
b.	15	„ **fol. arg.-marginatis** *Hrt.* Bl. weiss ger., konstant u. schön M. 0,50 bis	1,—	4—9	30—75
		Mittelstämmchen, sehr zierend.	2,50	18	*
b.	17	„ **fol. arg. var. elegans** *Hrt.* Zierl. buntblättr. H. Eine sehr schöne Varietät . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—11	*
b.	23	„ foliis tricoloribus *Hrt.* Dreifarbiger H. ½—1 m h. . M. 1,50 bis	2,—	—	—
b.	21	**alba Spæthi** *Wittmack.* **Neuheit 1884/85. (Kolor. Abbildung auf Wunsch.)** Diese unzweifelhaft schönste aller bunten Cornus-Varietäten entstand in hiesiger Baumschule durch den Einfluss der Veredlung der weissbunten Cornus alba auf die Unterlage, unterhalb der Veredlungsstelle. Die Blätter sind im Frühjahr broncefarben, im Sommer gesättigt goldgelb gerandet, zum Theil vollständig goldgelb und leiden selbst bei der grössten Hitze nicht. Der Wuchs der Pflanzen ist sehr kräftig	1,50	13	—
		Solitärsträucher, mehrjähr., extra stark und schön . M. 2,50 bis	6,—	20—50	175—450
		Aeusserst zierl. hübsche Stämmchen, 1,25—1,50 m h. M. 3,50 bis	7,50	—	—
	1	alternifolia *L. fil.* Wechselblättr. H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	2	Amomum *Mill.* (C. cœrulea *Lam.*). Bläulicher H. VI. VII. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	4	asperifolia *Mchx.* Rauhblättr. H. . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
	28	**circinata** *L'Hérit.* Rundbl. H. Von Herrn Kgl. Gartenmeister Zabel erhalten. Diese interessante Art ist fast gänzlich aus den Baumschulen verschwunden. Einjähr. Veredlungen	1,25	—	—
	18	florida *L.* Schön blühender H. Sehr wenig verbreitet. Wundervolle Blüthenpracht . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	43	**ignorata** *K. Koch* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	2,—	—	—
	8	mascula *Dur.* (C. mas *L.*) Kornelkirsche. Blüht schon im März, V. VI. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
		„ . . . . Hochstämmchen M. 1,50 bis	2,—	—	—
b.	16	„ **aurea elegantissima** *Hrt.* Ein neuer, bunter C. aus Holland. Die schön gezeichneten Blätter sind von ausserordentlicher Farbenpracht . . . . M. 1,— bis	1,75	9—16	—
		. . . . Mittelstämmchen, äusserst zierend M. 1,50 bis	2,50	—	—
b.	14	„ **fol. arg.-marg.** *Hrt.* Blätter weiss gerandet, konstant und schön M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
		„ „ „ „ . . . . Mittelstämmchen sehr zierend	1,50	13	—
b.	41	„ „ **aureis** *Hrt.* Neu! Kornelkirsche mit leuchtend gelben Blättern. Junge Pflanzen	1,50	13	—
	19	paniculata *L'Hérit.* Rispenblüthiger H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	24	pumila *Hrt.* Bildet einen nur fusshohen Busch und hat sehr dunkle Belaubung . . . . Junge Pflanzen	1,—	—	—
	9	sanguinea *L.* Gemeiner H. V., VI. . . . . M. 0,30 bis	—,75	2—7	*
b.	10	„ fol. var. *Hrt.* Buntblättriger, gem. H. . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
		„ **fol. arg. var. elegans** *Hrt.* s. C. alba fol. arg. var. elegans . .			

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cornus			
25	sanguinea viridissima *Dck.* Blätter, Zweige und Früchte zeigen eine grüne Färbung . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
12	**sibirica** *Lodd.* (C. tatarica *Mill.*) Sibirischer H. Mit korallenrothem Holze; sehr zierend; VII . . . . M. 0,25 bis	—,75	2—7	18—50
b. 42	„ Gouchaulti *Hrt.* Weisslich marmorirt u. gerandet . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Corylus *L.* **Hasel; (s. auch unter: Obst S. 29.)**			
500	americana *Walt.* Amerik. H. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
516	„ humilis *Wangenh.* Niedrige A. H. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
501	Avellana *L.* Gemeine H. IV., V. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
b. 502	„ **atropurpurea** *Hrt.* Blut-H. Blätter dunkelpurpur; sehr schön M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
	„ „ Mittelstämme, äusserst wirkungsvoll M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 503	„ **aurea** *Hrt.* Goldblättriger H. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	„ „ . . . . Mittelstämme, sehr zierend M. 3,50 bis	7,50	—	—
b. 513	„ fol. medio purpureis *Hrt.* Blätter im Centrum roth . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
504	„ **laciniata** *Hrt.* Geschlitzte H. S. zierend; stark . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
T. 505	„ pendula *Hrt.* Trauer-H. . . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
	„ „ **(s. Trauerbäume.)** . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	7,50	20—70	—
506	„ quercifolia *Hrt.* Eichenblättrige H. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
507	„ spicata *Hrt.* Aehrentragende H. Stark . . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
508	**Colurna** *L.* Baum-H. IV., V. Stets baumartig u. pyramidal M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
P. 515	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramiden-B.-H.	1,50	—	—
509	heterophylla *Fisch.* ? Verschiedenbl. H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
510	rostrata *Ait.* Schnabelhasel . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
518	„ californica *DC.* Kalifornische Schn. ½—1 m h. . . M. 1,— bis	1,50	—	—
511	serotina *Hrt.* Späte H. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	Cotinus s. **Rhus.**			
	Cotoneaster *Med.* **Zwergmispel.**			
28	acutifolia *Ldl.* Spitzblättr. Z. Blätter glänzend, Fr. schwarz M. 0,75 bis	1,25	7—11	*
27	„ Pekinensis *Koehne.* Als C. spec. von den Gebirgen Pekings aus dem Arnold-Arb. erhalten . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
6	Fontanesi *Spach.* (Mespilus racemifl. *Resf.*). Blatt graugrün. Kaukasus-Arabien. . . . . Junge Veredlungen M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
* i. 18	Hookeri *Hrt.* Hooker's Z. Mit feinen, lederartigen Blättchen. Immergrün. Triebe wollig. Blüthen röthlich, Früchte korallenroth. Von reizendem Effekt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	lucida *Schlecht.* s. C. acutifolia *Ldl.*			
* i. 3	microphylla *Wall.* Immergrün, kleinblättr. Zw. . . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
4	nigra *Wahlb.* Schwarzfr. Z. VII, VIII . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
* 12	nummularia *Ldl.* Pfennigblättr. Zw. Fr. blauschwarz . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
* i. 5	Pyracantha *Spach.* Feuerdorn. Im Herbst mit leuchtend rothen Früchten bedeckt, die sich von dem dunkelgrünen Laube wirkungsvoll abheben . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	*
15	„ **fructu albo** *Hrt. batav.* (pyracanthifolia *Hrt.*) Mit weisser Frucht M. 1,50 bis	2,50	12—22	—
22	reflexa *Hrt.* Zurückgeb. Z. ½m h. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
* h i. 7	Simmondsi *Hrt.* (C. Symonsi *Loud.*, acuminata *Ldl.* var.) VI. Sehr hübsch; mit korallenrothen Beeren. Einjähr. Veredl.	0,75	7	—
	sinensis *Hrt. gall.* s. C. acutifolia *Ldl.*			
	spec. von den Gebirgen Pekings s. C. acutifolia Pekinensis *Koehne.*			
9	tomentosa *Ldl.* Belaubung graugrün, Fr. roth . . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
30	vulgaris *Lindl.* (integerrima *Med.*). Gemeine Zw. Fr. roth M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
	Crataegus *L.* **Weissdorn,** Beeren-, Dorn-, Schein**mispel**, Azarol-dunkelfrüchtiger, Hahnsporn- und Scharlach**dorn.**			
	Ein Sortiment in 10 Sorten nach meiner Wahl à 1 St. M. 6,—			
	„ „ „ 25 „ „ „ „ à 1 St. M. 18,—			
	„ „ „ 50 „ „ „ „ à 1 St. M. 35,—			
	apiifolia s. Cr. **spathulata** *Mchx.*			
88	**arborescens** *Hrt. bot. Berol.* (nicht = Mesp. arb. *Mchx.*, Mespilus arb. *Hrt.*) **Neuheit 1889/90.** Baumartiger Weissdorn. Sehr kräftiger Wuchs; der schönste Dorn in der Herbstfärbung seiner Blätter. ¾—1½ m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
60	Azarolus *L.* Azarol-D. 1—2 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
45	brevispina H. *b. L.* Kurzdorniger W. Buschig, s. dornig. M. 1,— bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.	**Crataegus**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
82	Carrierei *Hrt.* Carrière's Sch. Starkwüchs. mit glänz. Blättern M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	chlorosarca *Maxim.* s. **Cr. sang. Schroederi** *Rgl.*			
27	coccinea *L.* Gewöhnlicher Scharlachdorn . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	—
33	Crus galli L. Gemeiner H. Glänzendes, dunkelgrünes Laub; Fr. ziegelroth. . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
69	„ „ linearis (*Pers.*) Einjähr. Veredl.	1,—	9	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
113	**dahurica** *Hrt.* s. **Neue Gehölze.** Einj. Veredl.	2,—	—	—
	Douglasi macracantha *Hrt.* s. Cr. macracantha *Lodd.*			
84	dsungarica *Hrt.* (nec. song. *Rgl.*). Neue Form von pinnatifida M. 1,— bis	3,50	9—30	—
37	Fontanesiana *Steud.* Fr. braunroth . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	*
29	glandulosa *Mnch. nec. Ait.* (succulenta *Schrad.*) . . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—11	*
20	grandiflora *K. Koch* (Cr. stipulacea *Hrt.*). Grossbl. Scheinm. M 0,75 bis	1,25	7—11	—
76	Heldreichi *Boiss.* Griechenland . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
107	**hiemalis** *Lge.* s. **Neue Gehölze.** Ein- u. mehrjähr. Veredlungen . . .	1,50	13	—
99	Korolkowi *Rgl.* Korolkows W. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
21	leucophlœos *Mnch.* (tomentosa *L.*) Urnenfr. Sch. Fr. orange M. 0,60 bis	1,50	—	—
68	macracantha *Lodd.* (sanguinea *T. et. Gr.*) Langdorniger Sch. M. 1,— bis	2,—	—	—
	melanocarpa *Bieb.* s. Cr. pentagyna *W. et. K.*			
30	mollis *Scheele*, (pubesc. *Wendl.*) Weichhaariger W. . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
124	„ tiliifolia (*K. Koch.*) Lindenblättr. W. W. . . . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
42	nigra *W. et K.* Schwarzfrüchtiger W. Die Blüthen verändern sich allmählig von weiss in rosa; blüht früh . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
86	orientalis *Pall.* Orientalischer W. . . . . M. 0,75 bis	1,75	—	—
74	**Oxyacantha** *L.* Gemeiner **Weissdorn.** Da es ausserordentlich schwierig u. für den Gärtner unwichtig ist, die beiden Species d. Weissdorns — den 1-griffligen (**Cr. monogyna** *Jacq.*) u. den 2-griffligen (**Cr. Oxyacantha** *L.*) — u. ihre folgenden Abarten getrennt zu halten, so führe ich sie alle unter d. gebräuchl. Namen auf. (**s. auch Heckenpflanzen).**	—,30	2½	*
b. 94	„ **aureo-varieg.** *Hrt.* Schön gelbbunter W. Noch neu! M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 67	„ **coccinea pendula** *Hrt.* Hängender Sch-D. . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
109	„ **elegans** *Behnsch*, s. **Neue Gehölze.**	2,—	—	—
72	„ filicifolia *Hrt.* Geschlitztbl. W. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
56	„ flexuosa *Hrt.* . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
48	„ fl. albo pl. *Hrt.* Gefüllter W. Im Verblühen rosa . M. 0,60 bis	2,—	5—13	—
73	„ fl. candido pl. *Hrt.* Blüthe bis zum Abfallen stets rein weiss bleibend . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	*
49	„ fl. kermesino pl. *Hrt.* (Paul's New Scarlet). Dunkelroth gefüllter D., prachtvoll in der Blüthe. Pyramiden . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
57	„ fl. puniceo *Hrt.* Einfach dunkelroth . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
50	Oxyacantha fl. rubro pleno *Hrt.* (Gumperi bicolor). Dunkelrosa gefüllt M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
b. 51	„ fol. arg var. *Hrt.* Sehr schön weissbunt . . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
b. 93	„ „ „ „ nova *Hrt.* Sehr schön bunt belaubt. . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
T. 80	„ „ „ „ pend. *Hrt.* Bunter, hängender W. . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 58	„ foliis luteis *Hrt.* Mit leuchtendem Blattwerk . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
71	„ fructu luteo *Hrt.* Mit gelben Früchten. Mehrjähr. Veredlungen	1,25		
52	„ horrida *Carr.* Abschreckender W. Ausserord. dornig; merkwürdig . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
T. 53	„ **pendula** *Hrt.* Sehr zierlich hängend; Früchte und Blüthen gleich schön, $1^1/_4$—$1^3/_4$ m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	„ „ (**s. auch Trauerbäume.**) . . Hochstämme stark M. 2,— bis	3,50	—	—
T. 63	„ „ **fl. roseo** *Hrt.* Einfach rosa; hängend. . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 85	„ „ **ramulis aureis** *Baudriller.* Neuheit! Im Winter ist das Holz der Triebe von schwefelgelber Farbe . . M. 1,— bis	2,—	—	—
62	„ præcox *Hrt* Frucht braunroth. ½—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
75	„ salisburiifolia *Hrt.* Sehr interessante Belaubung . . M. 1,— bis	2,50	—	—
78	„ **semperflorens** *Bruant.* **Diese Varietät blüht sehr reichlich bis zum Spätherbst, u. wird ihres ganz niedrigen, kompakten Wuchses wegen auch zur Topfkultur u. zum Treiben empfohlen. Prächtiger Zierstrauch** . . . . M. 0,75 bis	4,—	7—30	*
81	„ stricta *Lodd.* Eine interessante Form von sehr charakter. pyram. Habitus . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
65	pectinata *Bosc.* (pteridifol. *Lodd.*). Orient . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—

No.	**Crataegus**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
77	**pentagyna** *W. et K.* Fünfgriffeliger W. Fr. braunschwarz. M. 0,60 bis	1,25	5—11	
125	„ variet. Blätter zierlich geschlitzt . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
90	pinnatifida *Bge.* Sehr schön belaubt . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
23	populifolia *Walt.* (Mesp. cordata *Mill.*, corallina *Desf.*) Früchte roth kl.	1,50	—	—
38	**prunifolia** *Pers.* (Crat. Crus Galli splendens.) Pflaumenbl. H. Sehr schön in der Blüthe und in der Fruchtreife . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
b. 79	„ fol. var. *Hrt.* Buntblättriger H. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
70	punctata *Jacq.* Punktirtfrüchtige Sch. Frucht glänzend dunkelroth, schwärzlich punktirt. Sehr schöne starke Pflanzen . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
97	**rivularis** *Nutt.* s. **Neuheiten 1892/93.** . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
66	rotundifolia *Mnch.* Rundblättriger Purpurdorn. . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
43	sanguinea *Pall.* Blutdorn, Sibirien. Ein- und mehrjährige Veredlungen M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
91	„ **Schroederi** *Rgl.* (chlorosarca *Max.*). Neue Form des Blutdorns; höchst interess. dichtbelaubte Form ohne Dornen. . . M. 1,— bis	2,50	—	—
105	**sorbifolia** *Lge.* s. **Neue Gehölze.** Ein- u. mehrjähr. Veredl. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
118	**spathulata** *Mchx.* s. **Neuheiten 1892/93.** Ein- u. mehrjähr. Veredl. M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
	subvillosa *Schrad.* s. Cr. mollis *Scheele.*			
44	tanacetifolia *DC.* Rainfarnblättr. D. Mehrjähr. Veredl. . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
101	„ fructu albo *Hrt.* Weissfr. rainfarnbl. D. . . . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
100	„ Leeana *Hrt.* $^3/_4$—$1^1/_2$ m. h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
54	trigyna *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
61	uniflora *Dur.* Einblüth. D. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
25	„ florida *Hrt.* Einjähr. Veredl.	1,—	9	—

No.

Cydonia *Tournef.* **Quitte.**

Die **Cydonien,** spec. die **japanischen Quitten,** zeichnen sich nicht allein durch ihr frühes u. reiches Blühen aus, sondern liefern auch sehr reichlich Früchte, die sich für Gelee etc. eignen.

Kräftige Pflanzen p. St. M. 0,75 bis 1,50; p. 10 St. M. 6—13; hundertweise vorräthig.

120 **japonica** *Pers.* (Pirus japonica *Thunb.*) **Japanische Qu.** Blüht feuerroth im April, oft auch im Herbst. Einer der schönsten Blüthensträucher. VI. p. St. M. 0,40—2,—; p. 10 St. M. 3,— bis 15,—.
130 „ **alba grandiflora plena** *Hrt.* Mit schönen, fast weiss gefüllten Blumen.
132 „ „ picta *Späth.* Beim Aufbrechen weiss, später roth gefleckt.
114 „ atrococcinea pl. *Hrt.* Dunkelroth gefüllt.
128 „ atrosanguinea pl. *Hrt.* Gefüllt schön.
136 „ Aurora. Mit schöner Färbung.
103 „ **Baltzi** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Sehr schöne, hier aus Samen gewonnene Varietät, die ihre lebhaft rosenrothen Blüthen an den Spitzen der Zweige trägt u. deshalb viel effektvoller ist als die anderen Sorten, deren Blüthen halb versteckt an den unteren Theilen der Zweige sitzen. p. St. M. 1,25 bis 2,50.
125 „ candida *Hrt.* Weiss, schwach rosa marmor.
124 „ cardinalis *Späth* Feurigroth.
108 „ eximia *Hrt.* Rosablühend.
135 „ flore albo *Späth.* Mit schöner, weisser Blüthe.
121 „ fl. carneo *Hrt.* Fleischfarbig.
126 „ fl. kermesino *Hrt.* Hell karmesin. vollblüh.
122 „ fol. rubris *Hrt.* Triebe braunroth, Bl. roth.

No.

Cydonia

110 japonica Gaujardi *Hrt.* Mennigfarben.
129 „ gigantea *Hrt.* Karmesin.
142 „ grandiflora *Hrt.* Grosse weisse Bl.
133 „ kermesina semipl. *Späth.* Dunkelr., halbgef.
113 „ marmorata *Späth.* Weiss, rosa marmorirt in dunkelrosa übergehend, Habitus aufrecht.
123 „ macrocarpa *Hrt.* Grossfrüchtige jap. Qu.
104 „ Mallardi *Hrt.* Japan; schön dunkel-scharlach.
131 „ **Maulei** *Hrt.* Mennigroth, kleinblumig, reichblühend, sehr hübsch. Die Früchte sollen sich gut zum Einmachen eignen u. von feinem Geschmack sein.
105 „ Moerloosi *Hrt.* Weiss mit karmin getuscht.
139 „ nivea extus coccinea. Scharlachbl.
127 „ „ intus kermesina. Innen dunkelrosa gefleckt; hängend.
101 „ rosea grandifl. semipl. *Hrt.* Dunkelrosa in hellrosa übergehend; leicht gefüllt.
112 „ sanguinea multiflora *Hrt.*
111 „ „ semipl. *Hrt.* Dklroth halb gef.
140 „ Simoni *Hrt.* **Noch neu!**
106 „ umbilicata *Hrt.* Rosa.
b109 „ versicolor *Hrt.* Schwach rosa, junge Triebe braunroth, aufrecht.
141 „ „ lutescens *Hrt.* Sehr leuchtende Blüthen.
115 **vulgaris** *Pers.* Gemeine Qu. Fr. sehr wohlriechend.
b146 „ **marmorata** *Späth.* Marmorirtblättr. Qu. **Neuheit 1889/90.** Die Blätter dieser sehr kräftig wachsenden Quitte sind grün, weiss und gelb marmorirt. Besonders ältere Blätter treten grell hervor. Früchte zur Saftbereitung vorzüglich.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Cytisus *L.* **Gaisklee;** (s. auch Laburnum).			
1	capitatus *Jacq.* Kopfblüthiger G. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
2	elongatus *W. et K.* . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
4	purpureus *Scop.* Purpur-G.	—,60	5	—
8	„ erectus *Hrt.* Dunkel viol. rosa . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
12	„ pendulus *Hrt.* Hängender P.-G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	Daphne *L.* **Seidelbast.**			
1	Laureola *L* Lorbeer-S. . . . . Junge Pflanzen M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
2	Mezereum *L.* Gemeiner S. . . . . „ „ M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
3	„ **album** *Hrt.* Weissbl. S. wenig bekannt . . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
	Desmodium			
	canadense *DC.* s. unter Stauden.			
	penduliflorum *Oud.* s. Lespedeza Sieboldi *Miq.*			
	Deutzia *Thunb.* **Deutzie.**			
3	crenata *S. et Z.* Kerbblättr. D. Die bekannteste; VI, VII M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
5	„ **fl. albo pl.** *Hrt.* Weiss gefüllt, aussen lila-rosa, sehr vollblühend. Die schönste von allen Deutzien. VI, VII . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 11	„ **foliis albo-punctatis** *Hrt.* Blätter weiss punktirt (nicht konstant) M. 0,30 bis	—,60	2—5	*
b. 17	„ **fol. var.** *Hrt.* Schön gelbbunt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
14	„ purpurata *Hrt.* Sehr schöner und geschätzter Strauch M. 0,50 bis	—,60	4—5	*
15	„ „Pride of Rochester" *Ellw. et Barry.* . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
20	„ macropetala *Zbl.* Sehr grossbl. ½—1 m h. Pfl. . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
6	Fortunei *Hrt.* Fortune's D. Rein weiss; VII . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
4	„ fl. pl. *Hrt.* (cren. candidissima pl. *Hrt.*). Gefüllt, rein weiss M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
* 7	**gracilis** *S. et Z.* Zierliche D. VIII; s. auch **Pflanzen zum Treiben** M 0,40 bis	—,60	3—5	25—45
21	**parviflora** *Bge.* Kleinblüthige Deutzie. **Neuheit 1890/91.** Interess. zierl. mittelh. Strauch. Aus d. Arnold-Arboretum erhalten. Blüthe noch unbekannt. Kräftige Pflanzen . . . . M. 1,— bis	1,50	8—12	—
26	**Sieboldiana** *Max.* (scabra *S. et Z. nec Thunb.*) s. Neue Gehölze. Einjähr. Säml.	1,—	9	—
23	Wellsi *Hrt.* (crenata × gracilis) Blüthe weiss, gross . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	Diervilla *Mill.* **Dierville;** (siehe auch **Weigela**).			
1	canadensis *W.* (D. Lonicera *Mill.*) Kanadische D. Vortrefflicher Schattenstrauch; VII; gelbblühend . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
	sessilifolia s. splendens.			
2	splendens *Carr.* (sessilifol. *Schuttlew.*) Glänzende D. VII. Mit bräunlichen, glänzenden Blättern . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	-
	Dimorphanthus siehe **Aralia.**			
	Diplopappus *Cass.* **Mantelaster.**			
1	**chrysophyllus** *Hrt.* (Cassinia fulvida *Hook fil.*) Gelbbl. M. Feinbl., als Bindematerial geeignet. Junge Pflanzen . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	Elaeagnus *L.* **Oelweide,** (Oleaster).			
2	**angustifolia** *Hrt.* Gemeine Oelw. Blätter unten grauweiss, junges Holz silbergrau; VI. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
5	„ hortensis *Hrt.* (argentea *Hrt.*) . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
19	„ media *Hrt.* Wenig bekannt . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
1	**argentea** *Prsh.* (E. macrophylla *Hrt.*) Silber-Oelw. VII. Blätter auf beiden Seiten von metallischem Silberglanz . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
21	crispa *Thbg.* Blätter silberschuppig, am Rande wellig. . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
12	longipes *A. Gr* (edulis *Hrt.*) Oelw. mit essbaren Frücht. Junge Säml.	—,60	—	—
4	orientalis *L.* Morgenl. Oelw. Blätter gelbl. grün; s. stark M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	Ephedra *L.* **Meerträubel.** (Gnetacee.) s. bei den Coniferen.			
	Erica *L* **Haide.** (s. auch unter Calluna.)			

Die winterharten Eriken zeichnen sich durch ihren reichen Blumenschmuck während des ganzen Sommers aus und sind zu Rand- wie auch zu Gruppen-Pflanzungen sehr zu empfehlen.

Preis:

Junge Pflanzen folgender Sorten:

p. St. M. 0,40—0,60; p. 10 St. M. 3,— bis 5,—; p. 100 St. M. 25,— bis 45,—

No.		No.	
7	carnea *L.*	22	vagans *L.*
20	stricta *Donn.*	5	„ alba *Hrt.*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
	Eurotia *Adans.* **Hornmelde.**			
1	lanata *Moq.* s. **Neuheiten 1893/94.**	1,50	12	—
	Evonymus *L.* **Spindelbaum** (Pfaffenhütchen).			
20	alata *K. Koch.* Korkästiger Sp. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
37	americana obovata *T. et Gr.* Kriechende Form mit umgekehrt eirunden Blättern. Besonders zu Trauerbäumchen geeignet. Junge Pflanzen	1,—	9	—
	Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,50	—	—
2	angustifolia *Prsh.* Schmalbl. Sp. Mit brauner Herbstfärb. Einjähr. Veredl.	—,60	5	—
	Mittelstämmchen	1,25	—	—
35	atropurpurea *Jacq.* (caroliniensis *Marsh.*) Purpurblüthiger Sp. Frucht scharlachroth; sehr zierend . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
30	Bungeana *Max.* Noch selten. Sehr interessant . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
4	**europaea** *L.* Europäischer Sp. VI. Durch seine rothen Früchte sehr zierend; für grössere Gebüsch-Partieen geeignet, doch nicht unmittelbar an die Wege zu pflanzen . . . . M. 0,30 bis	—,60	2½—5	*
	Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
b. 5	„ fol. var. *Hrt.* Weissbuntblättriger Sp. . . . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	—
	„ „ „ Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
6	„ fructu albo *Hrt.* Weissfrüchtiger Sp.	1,25	—	—
	„ „ „ Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	1,50	—	—
3	„ „ atropurpureo *Hrt.* Rothfrüchtiger Sp. . . . M. 0,75 bis	1,—	6—8	—
7	„ „ coccineo *Hrt.* Scharlachfr. Sp. . . . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
28	„ ovata *Dipp.* Breitblättrig . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
34	„ tingens *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
27	Hamiltoniana *Wall.* (Maacki *Rupr.*) . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
	„ Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,50 bis	4,—	—	—
⌂ i b 29	japonica fol. aur. mac. *Hrt.* Gelbbunt. Junge Steckl. . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
⌂ i. 21	„ macrophylla *Sieb.* Sehr grbl. Sp. . . . . Junge Steckl.	—,75	7	—
⌂ i. 16	„ microphylla *Sieb.* (pulchella *Hrt.*) Sehr zierliche Belaubung, ähnlich der Myrthe . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
*i. 13	„ radicans *Sieb.* Wurzelnder Sp. Kriechend . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
*i. b. 19	„ „ fol. arg.-var. *Hrt.* Schön weiss marmorirt . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
*i. b. 12	„ „ „ arg.-marg. *Hrt.* Weissrandig. . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
*i. b. 17	„ „ „ roseo-marg. *Hrt.* Junge Stecklinge . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
9	latifolia *Scop.* (americana *Hrt. nonn.*) Breitblättr. Sp. . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,25 bis	1,75	—	—
	Maacki *Rupr.* s. E. Hamiltoniana.			
11	nana *Bieb.* (E. rosmarinif. *Hrt.*) Zwerg-Sp. VIII; wird nur fusshoch	75,—	—	—
	„ 1—1,60 m hohe Mittelstämmchen . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
39	„ **Koopmanni** *Dipp.* Bedeutend grossbl. als die Stammart. Einjähr. Veredlungen	1,50	12	—
	pendula *Hrt. nec Wall.* s. americ. obovata.			
	pulchella *Hrt.* s. jap. microphylla.			
	radicans *Hrt.* s. japonic. radicans.			
26	Sieboldiana *Blume.* Siebold's Sp.	—,75	—	—
14	verrucosa *Scop.* Warziger Sp. Zweige mit braunen Warzen besetzt; schön dunkel belaubt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ . . . . Hochstämmchen M. 1,25 bis	1,50	—	—
	Fagus *L.* **Buche.**			
	Ein Sortiment in 15 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 11,–			
	„ „ „ 25 „ „ „ à 1 St. M. 20,–.			
1	ferruginea *Ait.* Rostfarbige, amerik. B. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
2	„ cochleata (sylv. cochl.) *Hrt.* Löffelbl., rostbr. B. . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
30	**Sieboldi** *Endl.?* s. **Neuheiten 1893/94.** Junge Veredlungen	20,—	—	—
3	sylvatica *L.* Gemein. B., Rothbuche. I. II. . . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
4	„ **aspleniifolia** *Hrt.* Farnblättrige B. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
b. 5	„ **atropurpurea** *Hrt.* Blut-Buche, Purpurblättr. . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	*
	„ „ **Extra schöne Solitair-Pyramiden** . . . . . M. 3,— bis	15,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 6,— bis	15,—	55-120	—
b. 6	„ „ Brocklesby *Hrt.* Blutbuche v. Brocklesby . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
b. 20	„ „ latifolia *Hrt.* Schönste Blutbuche . . . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	—
T. b. 21	„ „ nana pendula *Looym.* . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
T. b. 25	„ „ pendula *Hrt.* Trauer-Blutb. **(s. Trauerbäume)** M. 2,— bis	7,50	15—70	—
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 7,50 bis	12,—	—	—
T. b. 22	„ „ „ nova *Hrt.* N. Hänge-B. . . . . . . M. 1,50 bis	7,50	13—70	—
	„ „ „ . . . . . . Mittelstämmchen M. 3,50 bis	7,50	—	—

Laubhölzer.

		Fagus	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	7	sylvatica circinata *Hrt. gall.* Kreisblättr. B. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
	8	„ comptoniifolia *Hrt.* Comptonienblättrige B. Mit fein geschlitztem Laube; zierlich . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
b.	10	„ fol. arg.-varieg. *Hrt.* Weissbunte B. . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
b.	11	„ fol. aur.-varieg. *Hrt* Sehr schön gelbbunt . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
b.	34	„ „ **striatis** *Bose.* Hartigs Buche, s. **Neuheiten 1892/93.** Einjährige Veredlungen	3,—	25	—
	12	„ grandidentata *Hrt.* Grosszähnige B. M. stark eingeschnittenen Bl. M. 1,— bis	2,50	9—22	*
	13	„ heterophylla *Hrt.* Verschiedenbl. B. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	14	„ latifolia *Hrt.* Breitbl. B. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
T.	15	„ pendula *Hrt.* Trauer-B. (**s. Trauerbäume**) . . . . . M. 1,50 bis	7,50	13—70	—
		„ „ . . Hochstämme mit extra starken Kronen M. 7,50 bis	25,—	—	—
b.	16	„ purpurea Milton variety . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—32	—
b.	24	„ „ tricolor *Trans.* Dreifarbige Blutbuche	4,50	—	—
	17	„ quercoides *Booth.* Eichenblättrige B. . . . . M. 1,50 bis	3,50*	13—30	—
T.	18	„ Remillyensis *Hrt.* Hängende von Remilly . . . . . M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
	29	„ **rotundifolia minor** *Hrt.* **s. Neue Gehölze.** Mehrjährige Veredl.	2,—	—	—
b.	33	**sylvatica Zlatia** *Späth.* **Serbische Goldbuche, s. Neuheiten 1891/92.**			
		„ . . . . Mehrjährige Veredlungen	25,—	—	—
		„ . . . . . . Mittelstämmchen, mehrjähr. Veredlungen	50,—	—	—
		Fendlera *Engelm. et Gr.*, **Fendlera.**			
	1	rupicola *Engelm. et Gr.* **s. Neue Gehölze.** Junge Sämlinge	1,—	9	80
		Filaria s. Phillyrea.			
		Fontanesia *Labill.* **Fontanesie.**			
*	4	angustifolia *Dipp.* Schmalbl. F. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	3	californica *Hrt.* (Fortunei *Carr.* forma?) . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	1	Fortunei *Carr.* Aeusserst zierlich., dem Liguster ähnl. Strauch. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	2	phillyreoides *Labill.* Steinlindenartige F. Junge Pflanzen . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
		Forsythia *Vahl.* **Forsythie.** (Blühen schon Ende März, gelb).			
	1	Fortunei *Lindl.* Von kräftigem, aufrechten Wuchse, VI. . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	6	**intermedia** *Zabel.* Dieser Bastard, der in mehreren Formen hier vorhanden ist, vereinigt die Vorzüge beider Stammeltern insofern, als er von F. viridissima den üppigen Wuchs und das schöne dunkle Kolorit und von der F. Fortunei die prächtigen, grossen Blüthen u. die Winterhärte ererbte. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	3	viridissima *Lindl.* Schön grüne Belaubung . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
		Fraxinus *L.* **Esche.** Die Eschen zeigen eine ausserordentliche Mannigfaltigkeit in der Belaubung, im Wuchs und in der Herbstfärbung der Blätter; sind landschaftlich sehr wirkungsvoll und begnügen sich selbst mit ärmeren Bodenarten.			
		Ein Sortiment in 25 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 18,—.			
		„ „ „ 50 „ „ „ à 1 St. M. 40,—.			
	43	acuminata *Hrt.* Spitzblättrige E. $1^3/_4$—2 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
		„ . . . . Starke Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
		alba *Marsh.* s. americana *L.*			
	15	**americana** *L.* (alba *Mrsh.*) Weiss-E. Ein grossbl., schön belaubter, nordamerikanischer Baum. Starke Büsche . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
		Hochstämme M. 2.50 bis	7,—	20—60	—
	16	„ epiptera *K. Koch.* Kleinfrüchtige W. E. Blätter oben dunkelgrün, unten graugrün; sehr schön . . . . M. 0,75 bis	2,50	5—20	*
		Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	*
b.	7	„ **fol. arg.-marg** *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Eine prächtige, hier entstandene Neuheit, welche die bisher bekannten, weissbunten Varietäten von Fraxinus an Schönheit weit übertrifft. Die stark weissgerandete und zierliche Belaubung stellt sie den besten der bekannten, weissbunt. Gehölze ebenbürtig zur Seite. Sehr starke $1/_2$—2 m hohe Pflanzen . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	*
		Für Russland ist sie ein **guter Ersatz für Acer Neg. fol. arg.-var.**			
		„ Mehrjährige Hochstämme extra stark . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	*
	39	„ longifolia *Hrt.* Schöne Belaubung . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	67	„ macrophylla *Hrt.* Mit sehr grossen Blättern. . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	69	„ salicifolia *Hrt.* Mit enorm grossen Blättern . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
	Fraxinus			
21	arbutifolia *Hrt.* (pennsylvanica latifolia *Arb. Musc.*) Blätter auf der Unterseite stark graufilzig. $^3/_4$—$1^3/_4$ m h. . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
22	argentea *Hrt.* (parvifolia *W. nec. Lam.*?). Eine sehr schön belaubte E. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
56	Bungeana *A. DC.* Bunge's Blüthen-E. . . . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
* 72	caroliniana *Mill.* (platycarpa *Mchx.*) Wasser-E. Sehr zart M. 1,— bis	2,50	—	—
1	excelsior *L.* Gemeine E., I; ca. 1—3 m hoch . . . . . . M. 0,40 bis	1,—	$3^1/_2$—9	*
	Hochstämme s. Alleebäume.			
2	„ aspleniifolia *K. Koch.* (F. linearis *Hrt.*). Farnblättr. E. Zierlich M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
b. 3	„ **aurea** (*W*) Gold-E. Junges Holz goldgelb. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—42	—
T. b. 37	„ „ pendula *Hrt.* Trauer-E. mit goldgelb. Holze. Hochstämme **(Siehe auch Trauerbäume)** M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 5	„ **concavifolia fol. var.** *Hrt.* Bunte, hohlblättrige E. Blätter fast weiss im 2. Triebe . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—32	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
6	„ crispa *Loud.* Krausblättrige E. Blätter schwarzgrün und sehr kraus. Von niedrigem, langsamen Wuchse . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
27	„ cucullata *Hrt.* Hohlblättr. E. Blätter nahe beisammen stehend, kräftiger als No. 6. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
25	„ elegantissima *Hrt.* Blätter sehr zierlich getheilt; ausserordentlich schön . . . . Junge Veredl. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 42	„ **fol. aur.** *Hrt.* Die Blätter sind leuchtend goldgelb und vollkommen konstant, wie bei Sambucus nigra fol. luteis. Sehr schöne Färbung . . . . M. 1,— bis	4,—	9—30	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—
b. 41	„ fol. aureo-var. *Hrt.* Sehr schön bunt . . . . M. 1,— bis	2,50	–	—
71	„ globosa *Deegen.* Kugel-Esche, 1—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
8	„ heterophylla (*Vahl.*). (F. monophylla *Desf.*, rufa *Hrt.*) Hat meist ungefiederte Blätter . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
11	„ „ laciniata *Hrt.* Einfachblättr., geschlitzte . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
52	„ jaspidea *Desf.* Zweige gelb gestreift . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
46	„ oxyacanthifolia *Hrt.* Weissdornblättr. E. . . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
T. 9	„ **pendula** *Desf.* **Trauer-E.** Hochstämme mit starken Kronen **Siehe auch Trauerbäume.** . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—25	*
	„ „ . . . . dito extra starke M. 4,— bis	7,50	35—70	*
10	„ **polemoniifolia** (*Poir.*) **Kugel-Esche.** Besonders werthvoll für nördliche Gegenden, wo die Kugel-Akazie nicht gedeiht . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . . . Schöne gleichmässige Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
47	„ salicifolia *Hrt.* Weidenblättrige E. Sehr zierlich . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
58	„ scolopendriifolia *Hrt.* Sehr zierlich. $^1/_2$—$2^1/_4$ m h. M 1,— bis	5,—	—	—
	„ simplicifolia laciniata *Arb. Musc.* s. heterophylla laciniata.			
P. 28	„ spectablis *Hrt.* Im Wuchs ähnlich der ital. Pappel M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ Hochstämme . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
70	„ Transoni *Hrt.?* $1^3/_4$—$2^1/_2$ m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ „ . . . . Starke Hochstämme M. 2,50 bis	6,—	—	—
63	„ verrucosa *Desf.* Warzige E. 1—3 m h. . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
T. 29	„ Wentworthi pendula *Hrt.* Mehr horizontal hängend als No. 9. 1—2 m h., starke Büsche . . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
74	expansa *Hrt. angl.* Vom Arb. Musc. erhalten $^3/_4$—$1^1/_2$ m. h. M. 1,25 bis	3,50	—	—
75	glabra *Lawson.* Glatte E. $1^1/_2$—$2^1/_2$ m h. . . . . M. 1,25 bis	4,50	—	—
31	juglandifolia *Hrt.* Wallnussblättr. E. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	lentiscifolia *Desf.* s. parvifolia *Lam.*			
	„ nana *Hrt.* s. tamariscifolia nana *Dipp.*			
	„ pendula *Arb. Musc.* s. parvifolia pendula *Dipp.*			

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Fraxinus			
	68	longicuspis *S. et Z.* Spitzblättrige Blumenesche . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	17	mandschurica *Rupr.* Bl. grösser u. heller als bei excelsior. M. 1,— bis	2,50	9—22	—
		mixta *Hrt.* s. parvifolia minor *Dipp.*			
	59	oregona *Nutt.* Oregon-E. $^{3}/_{4}$—$1^{1}/_{4}$ m h. . . . . M. 0,60 bis	1,75	5—15	—
b.	66	„ fol pulverul. *Dck.* Bestäubtblättr. E. aus Oregon M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	23	Ornus *L.* Gemeine Manna-Esche. Schönblühend; IV. V. M. 0,50 bis	2,50	4—20	*
	88	oxycarpa *W.* (oxyphylla *Bieb.*) Spitzfrüchtige E. Mehrj. Veredl. M. 0,75 bis	1,25	—	—
	93	parvifolia *Lam.* (lentiscifol. *Desf.*) Kleinblättr. E. ca. 2 m h. M. 1,— bis	2,—	—	
	18	„ minor *Dipp.* (mixta *Hrt. nec. Bosc*). Sehr zierlich . M. 1,— bis	1,50	—	—
		„ Hochstämme . . . . M. 1,75 bis	2,50	—	—
	90	„ monophylla *Dck.* Blätter meist ungefiedert, Triebe schwarzbraun. Mehrjähr. Veredl. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T.	14	„ pendula *Dipp.* (lentiscifol. pend. *Arb. Musc.*). Eine sehr fein belaubte und stark hängende Trauer-E. . . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		(S. Trauerbäume). Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	55	pennsylvanica *Hrt.* Pennsylvanische E. Kolorirt im Herbst prächtig violett. $^{3}/_{4}$—2 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
	81	**potamophila** *Derd.* Ufer-E. Neuere, wenig verbreitete E. aus Ost-Turkestan u. d. Songarei mit sehr zierlicher Belaubung. 1—2 m h. Büsche . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	36	pubescens aucubifolia *Hrt.* Gelbbunte, aukubenbl. E. . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
		Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
	33	quandrangulata *Mchx.* Blau-E. Junge Zweige vierkantig M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	92	**raibocarpa** *Rgl.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,50	—	—
	86	**Regeli** *Dipp.* Regels Esche. Aus Turkestan (Fraxinus sogdiana *Hrt. bot. Petrop*). $^{1}/_{2}$—2 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	44	Richardi *Hrt.* Richard's E. Sehr starkwüchsig mit glänzend grüner Belaubung. Zweijähr. Veredl. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
	34	sambucifolia *Lam.* (nigra *Marsh*). Schwarz-E. Von den nordamerikanischen Arten am meisten ähnlich unserer einheimischen E.; wird aber nicht so hoch . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	19	„ crispa *Lodd.* (nigra crispa *Hrt.*). Krause Schwarz-E. Dunkelgrün, krausblättrig; wird nicht hoch; stark . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—20	—
	35	Sieboldiana *Bl.* (serratifol. *Hrt.*). Siebolds Blüthen-E. . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	78	**sogdiana** *Bge.* (Fr. turkestan. *Hrt.*). Sogdianische E. M. 1,25 bis	3,50	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
		spec. Taschkent *H. b. Petrop.* s. sogdiana *Bge.*			—
	40	tamariscifolia nana *Dipp.* Sehr zierlich; wenig verbreitet. M. 0,75 bis	2,50	—	—
	24	xanthoxyloides *Wall.* Gelbholzblättr. E. Sehr kleinbl. und zierlich M. 0,75 bis	1,50	—	—
	50	viridis *Mchx.* Grün-E. Mit prächtigem Laube. Stark . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	96	**Veltheimi** *Dck.* (parvifolia × exc. monoph.). s. **Neue Gehölze.** Hochstämme	4,50	40	—
	54	verticillata *Hrt.* (Fr. exc. acuminata?). Starke Büsche 2 m h. M. 1,50 bis	3,50	—	—
		Geblera s. **Securinega.**			—
		Genista *L.* Ginster.			
	16	hispanica *L.* Spanischer G. Feinzweigig. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
	1	tinctoria *L.* Färbe-G. Junge Sämlinge. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
	17	„ **latifolia** *DC.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	2,50	—	—
	6	„ sibirica (*L.*). Höher wachsend als tinct. Junge Pflanz. M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
		Gleditschia *Clayt.* **Gleditschie,** (Christusdorn). Alle Gleditschien sind schöne Bäume mit lichter Krone und hellgrüner, sehr zierlicher Belaubung.			
	12	caspica *Desf.* Kaspische Gl. Mit schmalen Blättern. . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	1	ferox *Desf.* (? sinensis). Wilde Gl. $^{3}/_{4}$—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
	3	longispina *Hrt.* Langstachelige Gl. 1—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	4	macracantha *Hrt.* Oft mit 8—10 cm langen Dornen . . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
	2	monosperma *Walt.* (inermis *Mill.*). 1—$1^{3}/_{4}$ m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
T.	5	pendula *Hrt.* Hängende Gl. $^{1}/_{2}$—$2^{1}/_{4}$ m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
	6	sinensis *Lam.* (Gl. horrida *W.*) Chinesische Gl. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	7	„ nana *Hrt.* (ferox nana). Niedrige, chin. Gl. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	14	„ „ **inermis** *Dck.*, s. **Neue Gehölze.** Ein- u. mehrjähr. Veredl. M. 1,— bis	2,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Gleditschia.			
8	**triacanthos** *L.* (Gl. latisiliqua *Hrt.*) Dreidornige Gl. . M. 0,40 bis	1,50	3—12	*
	. . . . Hochstämme M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
9	„ inermis *K. Koch.* (Gl. tr. laevis *Hrt.*). Unbewehrte Gl. M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	Glycirrhiza *Tourn.* **Süssholz.**			
1	glabra *L.* Glattes Süssh. . . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Grayia *Hook. et. Arn.* **Grayia.**			
2	**Brandegei** *A. Gr.* s. **Neuheiten 1893/94.**	2,50	—	—
1	**polygaloides** *Hook. et. Arn.* s. **Neuheiten 1893/94.**	2,—	—	—
	Grewia *L.* **Grewia.**			
1	**parviflora** *Bge.* s. **Neue Gehölze.** . . . . Junge Pflanzen.	1,50	10	—
	Gymnocladus *Lam.* **Geweihbaum,** (Schusserbaum.)			
1	canadensis *Lam.* Echter G. IV. Merkwürdiger Baum mit sehr langen, doppelt gefiederten Blättern; $^{3}/_{4}$—$2^{1}/_{4}$ m hoch. . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	*
	Halimodendron *Fisch.* **Salzstrauch.**			
1	**argenteum** *Fisch.* Silbergrauer S. Sehr hübscher, grau belaubter Strauch mit hell violetten Schmetterlingsblüthen. . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	„ **Hoch- und Mittelstämme, äusserst zierend** . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	*
2	„ **fl. purpureo** *Späth* **s. Neuheiten 1893/94.**			
	„ Niedrige starke Veredlungen	4,—	—	—
	„ Hoch- und Mittelstämme	5,—	—	—
	Hedera *L.* **Epheu.**			
1	**colchica** *K. Koch.* Kolchischer E.	—,75	—	—
2	**Helix** *L.* Gemeiner E. Klein- u. grossblättr., bekannter Schlingstrauch zur Bekleidung von Wänden, Gräbern, Säulen. **(s. auch Schlingsträucher).** . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—60

Hedysarum *L.* **Mannaklee.**
No. 1. **multijugum** *Maxim.* s. **farbige Abbildung.**

Hibiscus *L.* **Eibisch.**

Seit langer Zeit erfreuen sich die Hibiscus (Eibisch)-Varietäten allgemeiner Beliebtheit und sollten diese herrlichen Sommerblüher eigentlich in keinem Garten fehlen. Ich habe aus meinem grossen Sortiment nur die Besten und Härtesten gewählt, und offerire solche in kräftigen Veredlungen. **25 Stück nach meiner Wahl in 5 Sorten M. 12,50.**

In nachstehenden, besten, veredelten Sorten, **p. Stück M. 0,75 bis 1,—, p. 10 Stück M. 6—9.**

No.		No.		No.	
1	**syriacus**	18	**syriacus coeruleus plenus.**	14	**syriacus paeoniifl. pl.**
9	„ **albus luteolus pl.**	5	„ **Duc de Brabant.**	20	„ **pulcherrimus pl.**
16	„ **ardens.**	12	„ **fl. albo pleno.**	8	„ **puniceus pl.**
10	„ **bicolor hybridus.**	13	„ **fl. carneo pl.**	22	„ **spectabilis fl. pl.**
11	„ **coelestis.**	19	„ **grandifl. superbus.**	15	„ **totus albus.**

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweis vorräthig
	Hippophaë *L.* **Sanddorn.**			
1	**rhamnoides** *L.* Gemeiner S. VII 1—2 m h. . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
2	salicifolia *D. Don.* Weidenblättr. S. Breitblättriger als der vorige . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—

Hoibrenkia s. **Staphylea.**

Hoteia japonica s. **Pflanzen zum Treiben.**

Hydrangea *L.* **Hortensie.**

Junge Pflanzen per Stück **M. 0,75 bis 1,25; per 10 Stück M. 7,— bis 12,—.**

In nachstehenden Sorten;

	No.			No.	
	18	arborescens *L.* Amerikan. H.	*	20	japonica Otaksa (*Sieb.*) Otaksa H.
	3	„ **cordata** (*Pursh.*)	*	10	„ rosalba *Hrt.*
	27	„ glauca *Hrt.* (radiata var?)	*	24	Madame von Siebold.
	4	„ laevigata (*Cels.*) Längl. lanz. Bl.		21	mandschurica *Hrt.* Mandschur. H.
	13	„ **urticifolia** *Hrt.* Nesselbl. H.		28	paniculata *Sieb.* Rispenblüthige H.
*	22	**japonica Belzoni** *Hrt.* Belzon's H.		9	„ **grandiflora** *Hrt.* Weiss, sehr grossdoldig, herrlich. p. St. M. 0,60—1,50; p. 10 St. M. 5,— bis 12,50; p. 100 St. M. 45—110.
*b.	23	„ fol. arg.-marg. *Hrt.* Sehr schön bunt gerandet.			
*	11	„ Impératrice Eugénie *Hrt.*			
*b.	25	„ latifolia arg. var. *Hrt.* Bunt		5	radiata *Walt.* Strahlblüth. H.
*	8	„ **Lindleyana** *Hrt.* Blassrosa, einfach.		14	Thomas Hogg *Hrt.* Weiss, reichblühend.
*	30	„ macrophylla *Hrt.*		36	vestita pubescens *Maxim.* Weichhaarige H.

*b. 26 **rosea marginata** *Hrt.* **Noch neu. Blätter weiss panachirt, sehr gross und rosa berändert; Blume lebhaft roth.** Prachtvoll! **p. St. M. 1,50.**



L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Lith v A Eckstein, Stuttgart.

HEDYSARUM MULTIJUGUM *MAX.*

Beschreibung siehe umseitig.

Hedysarum multijugum *Max.*

Es ist auffallend, dass ein so prächtiger Blüthenstrauch, der bereits Anfang der achtziger Jahre aus den Alpenländern der chinesischen Provinz Kansu eingeführt und von Regel schon 1883 in der Gartenflora auf das Wärmste empfohlen wurde, sich bisher der allgemeinen Beachtung, die er in so hohem Maasse verdient, entzogen hat. Wem jemals die seltene Gelegenheit geboten war, diesen Strauch in der Pracht seiner zahlreichen, glänzend karmin-purpurnen Blüthentrauben, die dem Auge schon von Weitem entgegenleuchten, zu bewundern, in dem wird gewiss der Wunsch aufgestiegen sein, diese schöne Art für seinen Garten zu besitzen. Der Bau des Strauches ist rundlich und dicht verzweigt, die dünnen hin- und hergebogenen Zweige sind, wie die Unterseite der fein gefiederten graugrünen Blätter, seidig weiss behaart, die langen aufrechten Trauben mit verhältnissmässig grossen Schmetterlingsblüthen, die schon an 1 jähr. Pflanzen sich zeigen, ragen — ein Hauptvorzug — aus dem Laube hervor. Was aber seinen Werth noch bedeutend erhöht, das ist die absolute Winterhärte weit über unsere Breiten hinaus. Schon Regel giebt an, dass der harte Petersburger Winter ihm, selbst ohne irgend welche Schutzvorrichtung, nichts anzuhaben vermöge. Diese Widerstandsfähigkeit gegen hohe Kältegrade hat sich auch im letzten strengen Winter in Deutschland gezeigt. Zu freudiger Entwicklung bedarf der Strauch eines lockeren, durchlässigen Bodens und sonniger Lage.

Starke 2jährige Pflanzen p. St. M. 4.—
p. 10 St. M. 30.—
p. 100 St. M. 250.—

Einjährige starke Sämlinge in Töpfen p. St. M. 2.50
p. 10 St. M. 20.—
p. 100 St. M. 180.—

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Hypericum *L.* **Hartheu, Johannisstrauch.**			
	11	Androsæmum *L.* Sehr reichblühend . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	25	**Ascyron** *L.* **s. Neue Gehölze.** Einjähr. Sämlinge . . . . (Abbildung und Beschreibung in der Gartenflora 1892. S. 557.)	1,—	8	60
	19	**aureum** *Bart.* (H. prolificum *L.* var.?) Hübsche, ziemlich gross- und reichblühende Form. Junge Pflanzen	1,—	9	—
	4	calycinum *L.* Vielstengliger J. Mit grosser, gelber Blüthe M. 0,60 bis	1,—	—	—
	5	hircinum *L.* Bocks J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
b.	16	„ **foliis varieg.** *Hrt.* Bunter J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	18	**inodorum** *Willd.* Geruchloser J. . . . . M. 0,40 bis	—,75	$3^1/_2$—7	*
	21	multiflorum (*Arn. Arb.*) Ein sehr dankbar blühender Strauch, der die Mitte zwischen H. Androsæmum und elatum zu halten scheint. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,50	—	—
	8	prolificum *L.* Sprossendes H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
		ramosissimum *Hrt.* s. **inodorum** *W.*			
		Jamesia *T. et Gr.* **Jamesie.**			
	1	americana *T. et Gr.* **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,25	—	—
		Jasminum *L.* **Jasmin.**			
*	1	fruticans *L* Strauchiger J. Junge Pflanzen . . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
*	3	nudiflorum aureum *Hrt.* Frühblühender gelber J. Junge Pfl. M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
*	5	**Reevesi** *Hrt.* . . . . Junge Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
		Iberis *L.* **Schleifenblume.**			
	1	**sempervirens** *L.* Immergrüne Schl. Reichblühend, weiss; VIII.	—,40	3	*
		Ilex *L.* **Hülsen** (Stechpalme).			
*	1	Aquifolium *L.* Gemeiner H. Bunt- u. grünblättr. Varietäten, schöne Pyramiden mit Ballen . . . . M. 3,— bis	15,—	27-125	—
*	25	**decidua** *Walt.* (Prinos decidua *DC.*) Sommergrüner Hülsen, s. **Neuheiten 1892/93.** Mehrjähr. Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
		Incarvillea *Sprgl.* **Incarvillea.**			
	1	**Olgae** *Rgl.* (**J. Koopmanni** *Lauche.*) Mit sehr zierlichem Laube und prächtigen Blüthen . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
		Indigofera *L.* **Indigostrauch.**			
	1	Gerardiana *Wall.* (Dosua *K. Koch*) Niedriger, zierlicher Strauch mit rosa Blüthentrauben	—,75	6	—
		Juglans *L.* **Wallnuss** (s. auch Obst).			
	23	nigra *L.* Schwarze W. III. 1—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
		Hochstämme M. 2,50 bis	3,—	—	—
	10	**regia** *L.* s. Obst.			
	29	„ racemosa *Hrt.* Traubennuss. Junge Sämlinge	—,75	6	—
	14	**Sieboldiana** *Max.* (ailanthifol. *Hrt. bat.*) s. **Neue Gehölze.** M. 3,50 bis	6,—	—	—
	27	Vilmoriniana *Lavall.* (intermedia Vilmorin. *Carr.*, nigra × regia ?) Vilmorins W. $^3/_4$—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
		Kerria *DC.* **Kerrie** (Ranunkelstrauch).			
	3	japonica *DC.* Einfachblühend	—,75	7	—
	1	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllt, gelb, sehr hübsch . . . . . . M. 0,40 bis	—,60	$3^1/_2$—5	*
b.	2	„ fol. var. *Hrt.* Mit prächtig weissbunten Blättern M. 0,40 bis	—,60	$3^1/_2$—5	—
b.	4	„ ramulis aureo-vittatis *Hrt.* Mit gelbbunten Zweigen M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
		Laburnum *L.* **Goldregen** (Bohnenbaum).			
	1	**Adami** *Lavall.* (Cytis. Ad. *Poit.*) Ein Blendling von Lab. vulgare oder alpinum und Cytisus purpureus. Für Laien sowohl, als wie für Dendrologen von grossem Interesse. . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	*
	2	alpinum *Grisb.* Alpen G. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	21	„ lucidum *Hrt.* Glänzender A. G. . . . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
T.	10	„ pendulum *Hrt.* Hängender A. G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	22	„ Watereri *Hrt.* Waterer's A. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	16	Alschingeri *K. Koch.* Alschinger's G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	4	**vulgare** *Grisb.* (Cytis. Laburnum *L.*) Gemeiner G. I.—IV. M. 0,30 bis	—,75	$2^1/_2$—6	*
	11	„ autumnale *Hrt.* . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	13	„ Carlieri *Hrt.* Carlier's G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
b.	24	„ **chrysophyllum** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Dieser leuchtend gelbe Goldregen steht unter den bis jetzt bekannten Papilionaceen wohl einzig in der Belaubung da. Die Blätter sind glänzend goldgelb, und entwickelt sich die Pflanze am besten auf gutem, fetten Boden im Halbschatten. Einjährige Veredlungen	1,50	13	—
	5	„ foliis involutis *Hrt.* Eingerolltblättriger G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	14	„ intermedium *Hrt.* Mittlerer G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Laburnum			
23	vulgare latifolium *Hrt.* Breitbl. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
12	„ monstrosum cristatum *Hrt.* Sehr interessant . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
20	„ Parksi *Hrt.* Parks' G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
7	„ quercifolium *Hrt.* Eichenblättr. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
8	„ sessilifolium *Hrt.* Sehr schöne, lange Blüthentraube M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
18	„ Vossi *Hrt.* Sehr eleg., enorm lange Blüthentrauben M. 1,— bis	1,50	7—10	—
	Laurus Benzoïn *L.* s. **Lindera.**			
	Lembotropis *Grisb.* **Aehren-Gaisklee.**			
1	nigricans *Grisb.* Gemeiner Aehren-G. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
2	sessilifolius *Grisb.* Aehr.-G. mit fast sitzend. Blättern. Junge Pflanzen	—,60	5	—
	Lespedeza *Mchx.* **Lespedeze.**			
1	bicolor *Turcz.* Zweifarbige L. Esparsettähnliche Pflanze aus dem Amur-Gebiet, sehr schön blühend . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
* 2	Sieboldi *Miq.* (Desmodium penduliflorum *Oud.*) Siebolds' L. Grosse, rosapurpurne Blüthentrauben . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
	Ligustrina s. Syringa.			
	Ligustrum *L.* **Liguster** (Rainweide).			

Kräftige Pflanzen in nachstehenden Sorten **p. St. M. 0,40 bis 1,—; p. 10 St. M. 2,50 bis 9,—.**
Die meisten Sorten sind hundertweise vorräthig.
Ein Sortiment in 20 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 7,—
Ein Sortiment in 10 besten Sorten meiner Wahl à 1 St M. 3,—.

- amurense *Carr.* s. Ibota *S. et Z.*
- 4 atrovirens *Hrt.* Dunkel belaubt.
- chinense u. chinense nanum *Carr.* s. **Stauntoni** *DC.*
- 30 Ibota *S. et Z.* (L. amurense *Carr.*) Ibota Rainweide mit kurzen aufrechten Zweig.
- 37 „ ciliatum *Dipp.*
- *h. i. 2 ovalifolium *Hassk.* (japonicum *Hrt.*) Grossblättr., schön. Verliert die Blätter erst bei 6—8° R. Kälte; VI.
- b. 20 „ fol. aur. var. *Hrt.* Bunter L.
- 39 **Regelianum** *Hrt. v. Siebold.* Neuer, s. reichblüh. Strauch, dessen Früchte in Japan den Kaffee ersetzen sollen. p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9—18.
- * 46 **sinense** *Lour.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 2,50.
- 7 species nova Pyramidal, gelbfrüchtig.
- * 16 Stauntoni *DC.* (chinense *Carr.*)
- h. i. 8 **vulgare** *L.* Gemeiner L. Der schönste Strauch als Unterholz und als solcher

Ligustrum halbimmergrün; VI; **siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.**

- 9 vulgare foliosum *Hrt.* Reichbelaubter L.
- b. 26 „ fol. albo punctatis *Hrt.* Weissgelb punktirt und gefleckt.
- b. 28 „ fol. albo-varieg. *Hrt.* Weissbunter L.
- b. 10 „ „ **aureo-var.** *Hrt.* Goldbuntblättr. L. Recht hübsch.
- 24 „ fructu luteo *Hrt.* Mit gelben Fr.
- b. 29 „ **glaucum fol. albo-marginatis** *Hrt.* Von kräftigem Wuchse mit bläulich silberfarbenen Blättern, die mit einem schmalen weissen Rande umsäumt sind.
- 11 „ italicum (*Mill.*) Italienische Rainweide.
- b. 27 „ latifolium fol. aureo-maculatis *Hrt.* Breitblättrige R. mit gelb gefleckten Blättern.
- P. 13 „ **pyramidale** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Hiesiger Sämling von reicher, bräunlichgrüner Belaubung u. kompaktem Wuchse.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Lindera *Thunb.* **Lindera.**			
6	Benzoin *Bl.* (**Laurus** Benzoin *L.*) Falscher Benzoëbaum. Aus Virginien. Zur Verschönerung von Strauchgruppen sehr geeignet.	1,50	13	—
7	**obtusiloba** *Bl.* s. **Neuheiten 1893/94.** Junge Pflanzen	2,—	18	—
	Liquidambar *L.* **Amberbaum.**			
* 1	**styraciflua** *L.* Amerikanischer A. Sehr interessant	1,—	9	—
	Liriodendron *L.* Tulpenbaum.			
1	**Tulipifera** *L.* Echter T. . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
	Lonicera *L.* **Heckenkirsche, Gaisblatt.**			

a) **Caprifolium, Gaisblatt,** (Jelängerjelieber).

Zum Beranken von Lauben, Veranden etc. ganz besonders gut geeignet. Die **Caprifolien** sind schon seit sehr langer Zeit bekannt und geschätzt. **In nachstehenden, starken Exemplaren p. St. M. 0,50 bis M. 1,50,** je nach Stärke und Neuheit der Form.
25 Stück in mehreren, besseren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 15,—.

Laubhölzer.

Lonicera

No.	
i. 4	brachypoda *DC.* (flexuosa *Thunb.*) Gelbblühend, wohlriechend, immergrün.
b. * 17	„ **aureo-reticulata** *Hrt.* **Goldbuntblättriges G.** Extra!
1	Caprifolium *L.* (L. italica *Schm.*) Italien. G. Gelblich blühend, wohlriechend.
151	„ praecox *Lam.*
5	fuchsioides *Hrt.* Fuchsienähnl. G. Roth; schön.
13	glauca *Mill.* Blüthe gelbröthlich.
8	„ prolifica *Hrt.* (L. Epsomiensis u. Magnevillae *Hrt.*) Blüthe röthlichgelb; Laub graugrün; starkw.
10	occidentalis Plantierensis *Hrt.* Schön korallenroth.
15	**Periclymenum** *L.* **Wald-G.** Blüthe gelblich u. wohlriechend.
14	„ quercifolia *Hrt.* Eichenblättrig s Wald-G. Blüthe purpurröthlich mit weissem Saume.
18	sempervirens flava *Hrt.* Mit gelber Blüthe.
12	„ superba *Hrt.* Roth, sehr schöne, starkwachsende Var.
131	**Sullivanti** *A. Gr.* s. **Neue Gehölze**. Junge Pflanzen p. St. M. 1,50; p. 10 St. M. 12.

b) **Heckenkirsche,** nicht rankend.

Die **Preise** der nachstehenden Heckenkirschen **verstehen sich bei schönen, kräftigen Pflanzen,** je nach Stärke und Neuheit der Form:
p. St. M. **0,25** bis **1,25**; p. 10 St. M. **2,—** bis **10,—.** Hundertweise vorräthig.
Ein Sortiment nach meiner Wahl in **25** besseren Sorten p. 1 St. M. **12,50.**
Ein Sortiment „ „ „ in **50** „ „ p. 1 St. M. **20,—.**
Nach meiner Wahl **100 St.** in mehreren, besseren Sorten, stark **M. 25—40.**

No.	
55	**Alberti** *Rgl.* Ein **hübscher, zierlicher Strauch,** m. feiner, graugrüner Belaubung u. rosa Blüthen. Starke Pflanzen.
98	bella albida *Zbl.* Weiss, Knospen röthlich.
102	„ atrorosea *Zbl.* Dunkelrosa.
99	„ candida *Zbl.* Weiss, Knospen grünl.
101	„ rosea *Zbl.* Rosa.
20	chrysantha *Turcz.* Gelbblühende H.
49	coerulea *L.* Blaue H.
57	„ **Kirilowi** *Hrt* (coerulea viridifolia *Dipp.*) Kirilow's H. Durch hübsche Belaubung u. lebhaft rothe Triebe sehr zierend.
82	„ praecox *Hrt.* Blüht am frühesten von allen Loniceren.
56	gibbiflora *Hrt.*
83	gracilipes *Miqu* (Philomelae *Hrt.*) Sehr zierlich und früh blühend.
22	iberica *Bieb.* Iberische H.
110	involucrata *Banks.* Behüllte H.
	Kirilowi *Hrt.* s. coerulea Kirilowi.
23	**Ledebouri** *Eschsch.* Ledebour's H. Mit dklr. Belaubung u. röthlichgelben Blumen.
85	micrantha *Rgl.* Kleinbl. H.
96	minutiflora *Zbl.* (micrantha × Morrowi.)
73	**notha carnea** *Hrt.* Fleischfarben.
106	„ carneo rosea *Zbl.* Gelbl.-roth.
107	„ grandiflora *Zbl.* Grossbl., gelblich.
25	orientalis *Lam.* (caucasica *Pall.*) Morgenländische H. VII.
63	„ f. e. China *Dipp.*
91	„ f. ex India *Dipp.*
62	„ kamtschatica *Dipp* Kamtschat. H. Schmalblättr., kleinblumig.
72	quinquelocularis *Hardw.* Eine neue, feinzweigige Art vom Himalaya.
132	**rupicola** *Hook. fil. et Thoms.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,—.
27	Ruprechtiana *Rgl.* Ruprecht's H.
	„ carnea. s. notha carnea.
53	Standishi *Carr.* (fragantissima *Lindl. et Paxt.*) Standish's H.
28	**tatarica** *L.* Tatarische H. Allgemein beliebter, hoher und schön blühender Zierstrauch. V.
46	„ **alba grandiflora** *Hrt.* Rein weiss, grossbl.
29	„ **albo-rosea** *Späth* **Neuheit 1880/81.** Hell atlasrosa, blüht ungemein dankbar.
92	„ angustata *Hrt.* Sehr reichblühend.
78	„ californica *Hrt.* Weiss.
45	„ discolor *Hrt* Oben rosa, unterseits dklr.
30	„ fl. albo *Hrt.* Weissblühende tat. H. V.
32	„ **fl. rubro** *Hrt.* (L. sibirica *Hrt.*) Dunkelrothe H.; V.
33	„ **fr luteo** *Hrt* Gelbfrüchtige tat. H. V.
41	„ gracilis *Hrt.* Grossbl., weiss m. rosa Sch.
34	pulcherrima *Hrt.* Schön dunkelroth.
52	„ rosea floribunda *Späth.* Reichblüh. rosa H.
	„ rubra grandiflora s. tat. fl. rubro.
	„ speciosa s. tat. virg. grandiflora.
35	„ **splendens** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die jungen Blätter und das junge Holz von brauner Farbe, Blumen hellrosa, etwas gestreift, Knospen dunkelroth.
43	„ **virginalis grandiflora** *Hrt.* die grossblumigste von allen; hellrosa m. dunkel gestreift u. marmorirt.
36	Xylosteum *L.* Gemeine H. V. VI.

Lycium *L.* Bocksdorn.

100 Stück in Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 20—30.

No.			p. Stück M	10 St. M.	hundertweise vorräth.
11	barbarum *Mill.* Berber.-B.	M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
4	carolinianum *Hrt.* Eigenthümliche Belaubung	M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
2	chinense *Mill.* Chinesischer B. Mit wenigen Dornen	M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
1	europaeum macrocarpum *Hrt.* Grossfrüchtiger, gemeiner B.	M. 0,40 bis	—,60	$3^1/_2$—5	—
5	flaccidum *K. Koch* (halimifol. *Mill.*)	M. 0,60 bis	1,—	—	*
6	ovatum *Poir.* Sehr grossfrüchtig	M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
7	peruvianum *Hrt.* Peruvian. B.	M. 0,50 bis	—,75	5—7	*
3	ruthenicum *Hrt. nec. Murr*	M. 0,50 bis	—,75	4—7	

Laubhölzer.

☞ **Magnolia** *L.* **Magnolie.**

In der Blüthezeit von überraschender Schönheit. Die sehr grossen, glockenförmigen Blüthen zeigen sich an den unbelaubten Zweigen im zeitigen Frühjahr und sind durch ihre leuchtenden Farben schon aus weiter Ferne sichtbar.

Ich führe nur die dankbar blühenden Sorten und zwar schöne Pyramiden mit Blüthenansatz und festem Ballen.

p. St. M. 5.— bis M, 20,—.

			p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Mahonia s. Berberis.			
		Marlea *Roxb.* **Marlea.**			
☞	1	platanifolia *S. et Z.* **(s. Neue Gehölze.)** Junge Pflanzen	2,50	—	—
§		**Menispermum** *L.* **Mondsame.**			
	1	canadense *L.* **Kanadischer M.** Für Festons und dergl. M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
	3	dahuricum *DC.* Dahurischer M. Sehr raschwüchsig u. hochschlingend. M. 0,60 bis	1,50	—	—
		Mespilus *L.* **Mispel.**			
	15	germanica *L.* Gemeine Mispel. Fr. essbar, V. 1/2—1m h. M. 0,60 bis	1,—	—	—
	16	„ **fol. arg. varieg.** *Hrt.* Mit schönem, gefleckten, weiss mit leicht rosa bestäubten Laube. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
b.	17	„ fol. aureo-varieg. *Hrt.* Goldbunte M. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
		Die Uebrigen siehe unter **Cratægus** und unter **Obst.**			
		Micromeles alnifolia *Koehne* s. **Sorbus alnifolia** *Wzg.* unter **Neuheiten 1892/93.**			
		Morus *L.* **Maulbeere.** (Futter für Seidenraupen.)			
	1	alba *L.* Weissfrüchtige M. IV., V. . . . . M. 0,40 bis	—,70	3—7	*
	7	„ Colombassa *Bur.* Colombassa-M. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	3	„ Morettiana *Lodd.* Moretti's M. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
	18	„ **pendula** *Hrt.* **Trauer-Maulbeere** s. **Neue Gehölze** . . M. 2,— bis	3,—	—	—
		„ . . . . Mittelstämme	4,50	—	—
	6	„ urticifolia *Hrt.* Nesselbl. M. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—7	—
	14	Cedrona *Hrt.* Unter diesem Namen aus Muskau erhalten. M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	2	intermedia *Hrt.* Grossblättrig. 1/2 bis 1 1/4 m hoch. . . . M. 0,60 bis	1.25	—	—
*	4	nigra *L.* Schwarzfrüchtige M. Früchte gr., wohlschmeck. VI. M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
		Myrica *L.* **Gagel** (Wachsmyrte).			
	2	cerifera *L.* (pennsylvanica *Lam.*) Wachs-G. 3/4—1 m h. . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
		Myricaria *Desv.* **Myrikarie.**			
*	2	dahurica *Ehrbg.* Belaubung graugrün . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	1	germanica *Desv.* Gemeine M. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
		Neviusia *A. Gr.* **Neviusie.**			
	1	alabamensis *A. Gr.* Schöner, z. Treiben geeigneter Strauch. Junge Pflanzen M. 0,75 bis	1,50	—	—
		Nitraria *L.* **Salpeterstrauch.**			
	1	**Schoberi** *L.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,50	—	—
		Nuttallia *T. et Gr.* **Oregonpflaume.**			
	1	cerasiformis *T. et Gr.* Sehr zierend, blüht reich in weissen Trauben; Früchte blauschwarz. 3/4 m h. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
		Obione Nuttalli s. **Neuheiten 1893/94.**	1,—	9	80
		Olearia *Mnch.* **Olearie.**			
☞	1	Haasti *Hook.* Immergrüner Zwergstrauch aus Neuseeland. Oberseite der Bl. dunkelgrün, alles Uebrige leuchtend silberfarben. M. 1,50 bis	3,50	—	—
		Orixa *Thbg.* **Orixa.**			
	1	japonica *Thbg.* (Celastrus Orixa *S. et Z.*) Japan. O. Hübsche hellgrüne Belaubung . . . . M. 0,70 bis	1,25	—	—
		Ostrya *Scop.* **Hopfenbuche.**			
	102	virginiana *K. Koch.* Amerikanische H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	101	vulgaris *W.* (carpinifol. *Scop.*) Gemeine H. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
		Pachysandra *Mchx.* **Pachysandra.**			
*	1	terminalis *S. et Z.* Halbstrauch mit dicken, festen, hellgrün glänzenden Blättern. Schön blühend u. buschig wachsend . . . M. 1,50 bis	3,—	10—25	—

Pæonia *L.* **Pæonie,** (Gichtrose, Pfingstrose.)

* 1 arborea *Donn.* (P. Moutan *Sims.*)

Die baumartigen Päonien sind ein herrlicher Schmuck für jeden Garten und finden überall, sowohl als Einzelpflanze auf Rasen und Rabatten, wie auch in mehreren Exemplaren auf Beeten vereinigt, eine gute Verwendung. Sie lieben einen nahrhaften, lockeren Boden, genügende Bewässerung, hin- und wieder einen Dungguss und im Winter eine leichte Bedeckung mit Laub oder ähnlichem Material.

Die baumartigen Päonien zeichnen sich durch grossen Blüthenreichthum, wie durch herrliche Färbung und Grösse der Blüthen sehr aus. Sie lassen sich sowohl im Herbst, vom September an, wie auch im Frühjahr bis Mai mit Sicherheit verpflanzen.

In Vermehrung habe ich ein vorzüglich gewähltes Sortiment von etwa 200 Sorten.

Zwei- und dreijährige Veredlungen, in besten, grossblumigen, verschiedenfarbigen Sorten, pr. St. M. 3,— bis 7,50; pr. 10 St. in 10 besten Sorten M. 25,— bis 70,—.

Pæonia albiflora *Pall.* (chinensis *Hrt.*) Staudenartige Päonie siehe unter Stauden.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Paliurus *Gaertn.* **Judendorn.**			
*	1	australis *Gærtn.* Gemeiner Judendorn . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
		Paulownia *S. et Z.* **Paulownie.**			
▭	1	imperialis *S. et Z.* Kaiserl. P. Sehr grossblättrig. Junge Pflanzen i. Töpfen	1,50	—	—
		Peraphyllum *Nutt.* **Peraphyllum.**			
	1	**ramosissimum** *Nutt.* s. **Neue Gehölze.**	1,50	12	100
		Periploca *L.* **Baumschlinge.**			
§	1	græca *L.* Griechische B. Sehr hübsch belaubt. . . . . M. 0,50 bis	1,	4—9	*
		Phellodendron *Rupr.* **Korkbaum.**			
	1	**amurense** *Rupr.* Mandschurischer K. Wird am Amur 15—18 m hoch und die Rinde dort allgemein als Kork benutzt; Blatt gefiedert und stark riechend; sehr schön, wenig bekannt . . M. 0,50 bis	5,—	4—40	*
		„ . . . . Schöne, starke Hochstämme M. 3,— bis	6,—	25—50	*
	2	japonicum *Max.* Japanischer K. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	

Philadelphus *L.* **Pfeifenstrauch, (Wilder Jasmin).**

Nachfolgende Sorten in schönen, kräftigen Büschen p. St M. 0,30 bis 1,50, je nach Stärke und Neuheit der Form.

Ein Sortiment in 20 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 12,—

„ „ „ 40 „ „ „ à 1 St. M. 25,—

100 Stück in mehreren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 30 bis 60.

	No.	
	13	columbianus *Hrt.* (columbarius?), VI., VII. Laub mattgrün; sehr reichblühend, grossblumig.
	14	cordatus *Hrt.* Herzblättriger Pf. Ähnlich dem vorigen.
	1	**coronarius** *L.* Gemeiner Pf. V. VI. Sehr bekannt und verbreitet.
b.	18	„ **fol. aureis** *Hrt.* Mit goldgelben Bl.
	21	„ fl. pl. *Hrt.* Gefüllter Pf.
	5	„ nanus *Mill.* Zwerg-Pf.; VIII. Bildet einen dichten Busch.
	33	„ rosiflorus plenus *Hrt.* Sehr schöner Pf. mit gefüllten, gefleckt-rosa Bl.
	7	„ salicifolius *Hrt* Weidenblättr. Pf. VIII. Eigenthümliche Belaubung.
	35	„ tenuifolius *Max.*
	9	„ Zeyheri (*Schrad.*) Zeyher's Pf. VI., VII. Frühblühend.
	29	deutziiflorus pl. *Hrt.* Deutzienblüthiger Pf. Sehr interessant.
	22	dianthiflorus pl. *Hrt.* Nelkenblüthiger, gefüllter Pf.
	6	**floribundus** *Schrad.* (pubescens *Lois.*) Reichblühend. Pf V. VI.
	20	Godohokeri *Hrt.* Schmalblättrig.
	2	Gordonianus *Lindl.* Gordon's Pf. V. VI. Hochwachsend, grossblumig.
	36	„ californicus *Hrt.*
	37	„ gracilis *Hrt.* Sehr zierl. Pf.
	23	„ grandiflorus speciosissimus *Hrt.*
	39	„ monstrosus *Hrt.* Monströser Pf.
	10	grandiflorus *Hrt.* (latifolius *Schrad.* var.?)
	32	„ **fl. pl.** *Hrt.* Mit gefüllter Blume.
	40	hirsutus *Nutt.*
	51	**hybridus Lemoinei** *Lemoine,* s. **Neue Gehölze.** Stecklingspfl. M. 1,—
	41	inodorus speciosus grandifl. *Hrt*
	3	Keteleeri fl. pl. *Hrt.* Keteleer's gef. Pf. VII.
	4	**latifolius** *Schrad.* Breitblättriger Pf. VI. Hochwachsend, grossblumig.
	8	„ sanguineus *Arb. Musc.* Breitbl. rothholziger Pf.
	31	„ verrucosus *Hrt.*

Laubhölzer.

No.	**Philadelphus**
* 11	laxus *Schrad.* (inodorus *L.*) VII. Grossbl., dunkelblättrig; Haltung überhängend.
56	**Lemoinei erectus** s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,50 bis 2,50.
43	Lewisi *Pursh.* Lewis' Pf.
44	**microphyllus** *A. Gr.* **(s. Neue Gehölze.) Miniatur-Jasmin.** Eine höchst interessante u. noch **seltene** Alpenzwergform aus den Felsengebirgen Nord-Amerikas. p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
19	nivalis spectabilis pl. *Hrt.* Leicht gef. Pf.
25	pendulifolius *Hrt* Mit hängenden Blättern.
45	primuliflorus *Hrt.*
28	pubescens Rafinesquianus *Arb. Musc.*
15	Satsumi *Sieb.* VII. Aus Japan; Blätter breit geadert.
46	Satsumi acuminatus *(Lge.)*
16	Schrenki *Rupr.* Schrenk's Pf. VII. Ähnlich No. 15, scheint etwas höher zu werden.
50	**spec. von den Gebirgen Pekings** (*Arn. Arb.*) **Neuheit 1889/90.** Leicht gebauter, rothholziger Strauch. Junge Triebe hell, später dunkelgrün. Blüthe weiss, grbl., zerstreut vorkommend. Laub sehr interessant. Kräftige Sträucher. **p. St. M. 0,75 bis 1,25, p. 10 St. M. 7,— bis 10,—.**
30	Souvenir de Billard. Grossbl. Pfstr., blüht sehr lange und äusserst reich. Die Str. sind wie mit Schnee überworfen.
26	Yokohamæ *Hrt.*

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Phillyrea *L.* **Steinlinde.**			
▷	5	**intermedia** *Hrt.* Ein hübscher, immergrüner Strauch mit ilexartiger Belaubung . . . . Junge Pflanzen	1,—	9	—
*	4	**Vilmoriniana** *Boiss.* (decora *Hrt.*) Vilmorin's St. Sehr schön, mit lorbeerartigem Blatt . . . . Junge Pflanzen	1,25	10	—
		Photinia *Lindl.* **Photinie.**			
	1	villosa *DC.* (Sorbus terminalis *Hrt. gall.*) Der rothen Herbstfärbung der Blätter, des Reichthums an weissen Blüthen u. der korallenrothen Früchte wegen sehr zierend. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		Pirus *L.* **Birne, Apfel.**			
		Ein Sortiment von **10** Sorten meiner Wahl je 1 St. M. **6,—**			
		„ „ „ **25** „ „ „ je 1 St. M. **18,—**			
		„ „ „ **100** „ „ „ je 1 St. M. **75,—**			
		a) **Aechte Birnen** (Pirophorum).			
	105	betulifolia *Bge.* Nord-China. Erhielt diese Pflanze aus dem botanischen Garten zu Berlin. $^1/_2$—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	
	30	communis *L.* Waldbirne; **s. Obstwildlinge.**			
	41	„ alba pl. *Hrt.* Weissgefüllte B. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	48	„ fascicularis *Hrt.* In Büscheln blühend . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b.	31	„ fol. var. *Hrt.* Weissgerandet, konstant, VII. $^1/_2$—$1^1/_4$ m h. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
b.	129	„ **„Souvenir de Plantières"** Eine buntblättr. Form von **„Esperen's Bergamotte".** Ein- und mehrjährige Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
T.	33	elæagrifolia *Pall.* Oelbaumbl. B. Belaub. weissfilzig, häng. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	103	„ Pyrainus *Hrt.* Keilbl. B. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	34	**heterophylla** *Steud.* (amygdaliformis lobata? *Koehne*) Verschiedenbl. B. Eine strauchwüchsige, dichtzweigige Art, mit graugr. Belaubung M. 1,— bis	1,50	—	—
		Mittelstämme	2,50	—	—
	47	„ *Rgl et Schmalh.* Aus den Hochgebirgen Ost-Turkestans. Interess. Pirus-Art mit geschlitzten Blättern . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
	124	„ **Koopmanni** *Späth.* **Neuheit 1888/89. nicht syn.:** P. heterophylla *Rgl. et Schmalh.* „ „ P. „ *Steud.* Durch ihre vielfach gefiederten, feinen Blätter von jeder Pirus-Form abweichend			
		„ Mehrjährige Veredlungen, niedrig . . . . M. 2,— bis	3,50	18—30	—
	35	Michauxi *Hrt.* Belaubung graugrün. Starke Pyramiden . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	36	nivalis *Jacq.* Langblättr. B. Laub graugrün . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	37	persica *Pers.* (P. cuneifolia *Guss.*, Cratæg. cuneif. *Hrt.*) Persische B. VII. M. 0,60 bis	1,—	—	—
	39	Pollveria *L.* Bollweiler B. Interess. Bastard zwischen Sorbus Aria und Pirus communis . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
	38	pubescens *Hrt* Mit filzigen Trieben . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
T.	40	salicifolia *L. fil.* (salicifol. pendula *Hrt.*) Weidenblättrige B. Mit feinem, silberfarben-filzig. Laube und hängend. Zweig. M. 0,75 bis	1,50	—	—
		„ . . . . **(s. Trauerbäume)** Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Pirus.			
44	sinaica *Thouin.* Sinai-B. M. 0,75 bis	1,50	—	—
90	species von Peking. (P. Simoni *Carr?*) $\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{2}$ m h. M. 1,— bis	1,75	—	—
46	ussuriensis *Maxim.* Ussuri-B. $\frac{3}{4}$—$1\frac{1}{2}$ m h. M. 0,75 bis	1,25	—	—
45	viscosa. Klebrige B. $\frac{1}{2}$—1 m h. M. 0,75 bis	1,50	—	—
	b) **Aepfel** (Malus).			
63	angustifolia *Ait.* (Malus sempervirens *Desf.*) Schmalblättr. A. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ *Ait.* **fl. pl.** (*Bechtel*) s. **coronaria** *L.* **fl. pl.** unter **„Neue Gehölze"**.			
92	astrachanica *DC.* Astrachan-Apfel, Eis- oder Cicad-Apfel. Starkwachsend, aus dem südöstlichen Russland. Eine eigene Art, reift früh (Sommer). Das Fleisch wird bei völliger Reife durchsichtig. Sehr interessant M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
53	**baccata** *L.* Beeren-A. Frucht klein, glänzend roth; V. M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
106	„ aurantiaca *Rgl.* 1—$2\frac{1}{4}$ m h. M. 0,75 bis	2,—	—	—
54	„ cerasifera *Hrt.* Kirschentragender B.-A., V. M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
	„ „ Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	3,50	—	—
107	„ costata *Rgl.* 1—2 m h. M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
108	„ flava *Rgl.* 1—$1\frac{1}{2}$ m h. M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
73	„ **fr. luteo** *Hrt.* Frucht gelb M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
	„ Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
74	„ **fr. maximo** *Hrt.* (baccata × prunifolia? *Koehne*). Frucht scharlach, gross M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
109	„ genuina *Rgl.* 1—2 m h. M. 0,75 bis	2,50	—	—
93	„ Jenensis *Hrt.* Jenaer B.-A. M. 0,75 bis	2,—	—	—
55	„ oblonga *Hrt.* c. $1\frac{1}{2}$ m h. Pyram. M. 1,— bis	2,—	—	—
100	„ odorata *Hrt. gall.* (baccata × prunifolia *Koehne*). Wohlriechender B.-A. M. 1,— bis	1,50	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
111	„ præcox *Rgl.* 1—2 m h. M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
57	coronaria *L.* Geschmückter A. Blumen gr., wohlriechend; schön belaubt, M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
133	„ *L.* **fl. pl.** (*Bechtel*) s. **Neue Gehölze.** Einjähr. Veredl.	3,—	—	—
	„ „ Hoch- u. Mittelstämme M. 4,— bis	6,—	—	—
58	dioica *Mnch.* (apetala *Münchh.*) Grün blühender Feigen-A. M. 0,60 bis	1,50	—	—
T. 69	floribunda (Malus) *Sieb.* Reichblüh. Pracht-A. M. 0,60 bis	2,—	—	—
	„ sehr schöne Hochstämme **(s. Trauerbäume)** M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
123	„ atrosanguinea *Hrt.* Dunkelroth blühend. M. 1,— bis	2,50	9—22	—
50	Malus *L.* s. **Obstwildlinge.**			
b. 65	„ argenteo-marginata *Hrt.* Weissrandiger A. Konstant M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
b. 64	„ aucubifolia *Hrt.* Buntbl. A. 1—$1\frac{3}{4}$ m h. M. 0,75 bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
b. 104	„ **aurea** *Späth* **Gelbblättriger, in der Mitte grün gezeichneter Apfel. Neuheit 1889/90.** An den jungen Trieben dieses auch wirthschaftlich werthvollen Apfels sind die Blätter goldgelb mit grün. Centrum, später goldbrokatfarben. 1—$1\frac{1}{2}$ m h. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 66	„ aureo-marginata *Hrt.* Goldrandiger A. Schön M. 0,60 bis	1,50	—	—
	Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
95	„ cortice striato *Hrt* Wenig bekannt M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 67	„ foliis tricoloribus *Hrt.* Buntes Laub M. 0,75 bis	1,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
T. 86	„ **pendula „Elise Rathke"** *Rathke.* Neuer, stark häng. Apfel, trägt grosse, schöne Tafelfrüchte. **(S. Trauerbäume.)** Einjähr. Veredl.	—,75	7	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
119	„ translucens *Hrt* Schön u. gefüllt blühend, grossbl. M. 1,— bis	2,—	—	—
94	„ Upsaliensis *Booth.* Upsalaer A. M. 0,75 bis	1,25	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
127	**Parkmanni fl. pl** *Hrt.* s. **Neue Gehölze.** Ein- u. zweijähr. Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
58	prunifolia *W.* Pflaumenblättriger A. M. 1,— bis	1,50	—	—
112	„ conocarpa *Rgl.* Eigenthühmlich gef. Früchte M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
97	„ dulcis *Hrt.* $1\frac{1}{2}$—2 m h. M. 1,— bis	2,—	—	—

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Pirus.			
60	**prunifolia fr. coccineo** *Hrt.* Scharlachfrüchtiger Wachsapfel M. 0,60 bis	2,50	5—22	*
	Hoch- u. Mittelstämme M. 1,25 bis	2,50	12—23	—
114	„ maliformis *Rgl.* 1—2 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
T. 76	„ pendula *Hrt.* Hübscher Trauerbaum . . . . M. 0,75 bis	1,75	—	—
	„ „ **(s. Trauerbäume)** . Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
115	„ xanthocarpa *Rgl.* Gelbfrüchtiger A. ca. 2 m h. . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
52	pumila gallica *Hrt.* Splitt.-A., Doucin. VI; **(s. auch Obstwildlinge)**	—,25	2	*
101	„ Sieversi *Ledeb.* Fr. wohlschm., v. Ansehen kl. Calvillen; selten! M. 1,— bis	2,50	—	—
62	Ringo (Malus) *Sieb.* Ringo-A. $^3/_4$—$1^3/_4$ m h. . . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
P. 88	„ **fastigiata bifera** *Dck.* Regelmässig pyramid. wachsend; sehr fruchtbarer Zier.-A., zeigt oft im September eine zweite Blüthe M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
98	„ sublobata *Zbl.* (coronaria × spectabilis? *Koehne*). . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
81	rivularis *Hook.* Ähnlich dem Toringo ca $1^1/_2$—2 m h. . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ atropurpurea *Hrt.* s. floribunda atrosanguinea.			
96	„ integrifolia *Zabel.* Sehr interessant. Starke Büsche M. 1,— bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
120	**Scheideckeri** *Späth* (floribunda × prunifolia *Koehne*). **Neuheit 1888/89.** Der zierliche Wuchs, der enorme Blüthenreichthum, die leuchtend rothe Färbung, die sehr grossen, stark gefüllten Blüthen mit den breiten Petalen, sowie die reizenden, röschenartigen, dunkelrothen Knospen machen diese Pirus z. d. werthvollsten der bis jetzt bekannten Arten. Farbige Abbildung erschien schon in Neubert's Garten-Magazin, Jahrgang 1887, Seite 362.			
	Kräftige Veredlungen 1—2 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	*
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
80	sibirica fructu coccineo *Hrt.* (baccata × prunifolia *Koehne*). Sibirischer, scharlachfrüchtiger Wachsapfel . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
68	**spectabilis fl. pl.** Gefüllter Pracht-A. VI. Gef. hellrosa . M. 0,60 bis	2,—	5—18	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
84	„ imperialis *Hrt.* Kaiserl. Pracht-A. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
61	„ Kaïdo (Malus) *Sieb.* Kaïdo-Pracht-A. V. Reichblühend; Früchte gelb, von der Grösse einer grossen Kirsche . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	—
	Hochstämme, sehr zierlich M. 1,50 bis	2,50	—	—
78	„ Riversi (Malus) *Sieb.* (pumila × spectabilis? *Koehne*). Aus Japan, sehr schön blühend . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Tenori fl. carneo pl. *Hrt.* s. spectabilis fl. pl.			
85	The Fairy (Zierfrucht) . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
T. 71	Toringo *K. Koch.* (Malus pendula *Hrt.*) Toringo-A. Einjähr. Veredl.	—,60	5	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
72	„ major *Hrt.* Mit etwas grösseren Blüthen u. Früchten. M. 1,— bis	1,50	—	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,75 bis	3,50	—	—
	Planera *Gmel.* **Planere.**			
	aquatica *Hrt.* s. Ulmus montana viminalis (*Lodd.*)			
506	japonica *Hrt. gall.* nec. *Miqu.* (Zelkowa jap. *Hrt.*) Mehrjähr. Veredlungen	1,—	—	—
505	„ Verschaffelti *Hrt.* (Ulm. Verschaffelti *Hrt.*) . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	—	—
504	Keaki *K. Koch.* (Zelkowa acuminata *Planch.*) Japanische Pl. Hübsch belaubt . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	repens *Hrt.* s. Ulmus pumila *L.*			
T. 502	Richardi *Mchx.* (Zelkowa carpinifolia *Dipp.*) Stark hängend M. 1,— bis	1,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
	Platanus *L.* **Platane.**			
5	californica *Hrt.* Sehr tief gelapptes u. hübsch fein gezähntes Bl. M. 0,75 bis	1,25	—	—
9	cuneata *W.* Strauch-Pl.	—,75	—	—
4	hispanica integrifolia *Hrt.* Sehr grossblättrig. . . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	—
b. 11	**occidentalis fol. arg.-var.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die jungen Blätter erscheinen, besonders beim zweiten Triebe, zuerst weiss mit rosa getupft und dann schön weiss marmorirt. . . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—

Laubhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Platanus			
	10	occidentalis superba *Hrt.* Eigenthümliche Belaubung. Mehrjähr. Veredl.	1,—	9	—
	1	orientalis *L.* Morgenländische Pl. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
	7	pyramidalis *Hrt.* Wächst gut pyramidal . . . . . . M. 0,60 bis	2,—	5—18	*
		Plumbago Larpentae *Ldl.* s. Ceratostigma plumbaginoides *Bge.*			
		Populus *L.* Pappel.			
		Ein Sortiment in 25 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 12,50			
		„ „ in 10 besten Sorten „ à 1 St. M. 6,—			
P.	36	**alba Bolleana** (*Lauche.*) **Neuheit 1878/79. Pyramiden-Silber-Pappel.** Westl. Asien. Streng pyramidal wachsend. Unterseite der Blätter intensiv weiss, wie bei der Pop. alba nivea. Einziger pyramidal wachsender Baum in dieser Färbung . . M. 0,75 bis	5,—	7—40	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	10,—	13—90	—
	53	„ **globosa** *Späth.* **Neuheit 1886/87. Kugelförm. Silberpappel.** 1887 in Dresden prämiirt. Wuchs kugelig und schönfarb. Belaubung. Kräftige, niedrig veredelte Pflanzen, 1/2—2 m hoch . M. 1,— bis	5,—	9—40	—
	2	„ **nivea** *Hrt.* Aechte Silberpappel. Ausserordentlich werthvoller Landschaftsbaum . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
		„ „ . . . . Starke Hochstämme M. 1,50 bis	7,50	—	—
b.	45	„ **nivea aureo-intertexta** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Aechte Silberpappel mit goldig durchwebten Blättern. Sehr effektvolle Solitärpflanze. . . Kräftige, ca. 1—3 m hohe Veredlungen M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	29	**angulata** *Ait.* (macrophylla *Lodd.*) Karolinische P. Auffallend durch die sehr grossen Blätter und die eckigen, jungen Zweige; jung etwas empfindlich . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—33	—
	12	„ Medusae *Hrt.* Blätter kleiner und härter . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
	57	**angustifolia** *James* s. **Neuheiten 1893/94.**	2,50	20	—
	13	balsamifera *L.* (macrophylla *Hrt.*) Balsam-P. Unterseite der Blätter silberig . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
	14	„ suaveolens *Loud.* Wohlriechende B. P. Die klebrigen Knospen haben einen sehr angenehmen Geruch	—,50	4	—
	26	canadensis *Mnch.* (monilifera *Ait.*) Kanadische Schwarz-P.	—,50	4	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b.	32	„ **aurea** *Van Geert.* Mit gelben Blättern. Aehnlich der „Quercus ped. Concordia"; landschaftlich sehr wirkungsvoll . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
	19	„ Eugenei *Simon-Louis.* Ausserordentlich schnellwüchsig	—,50	4	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
	17	candicans *Ait.* (ontariensis *Desf.*) Weissliche Balsam-P. Mit grossen, unterseits silberglänzenden Blättern . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
	69	„ **elongata** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** 1 m h. Pflanzen	2,—	—	—
	46	certinensis *Hrt. gall.* ? Neue und seltene, asiatische P. . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	42	**euphratica** *Oliv.* **Euphrat-Pappel** s. **Neuheiten 1892/93.**			
		Junge Pflanzen	50,—	—	—
P.	3	**fastigiata** *Desf.* Italienische Pyramiden-P. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,50	—	—
P. b.	51	„ **foliis aureo-varieg.** *Deegen.* Sehr schön bunte Form M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	25	**heterophylla** *L* s. **Neuheiten 1893/94.** Starke Pflanzen ca. 2 m h.	7,50	—	—
P.	4	hybrida Berolinensis *K. Koch.* Berliner Lorbeer P. Hybride von P. laurifol. u. canad. Zeichnet sich durch früheres Austreiben, leichteren Wuchs, grössere Blätter u. geringere Ausdehnung der Wurzeln vor der Pyramiden-Pappel aus. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
		„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
	5	laurifolia *Led.* Lorbeerblättrige P. Wird 14 Tage früher grün und hat eine mehr pyramidale Krone als die Schwarz-P. II M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
		„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	15	„ viminalis *Loud.* Schmalbl. Lorbeer-P. . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	30	nigra *L.* Schwarz-P. . . . . Junge Pflanzen	—,40	3	—
	16	„ betulifolia *Wesm.* Birkenblättr. Schwarz-P.	—,50	4	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M	hundertweise vorräth.
	Populus			
28	Simoni *Carr.* Grossblättr., sehr schöne Pappel aus China	—,50	4	*
63	**trichocarpa** *T. et Gr.* s. **Neue Gehölze** . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
62	**tristis** *Fisch.* s. **Neue Gehölze**	3,—	—	—
67	**Viadri fastigiata** *Rüdiger* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	2,50	—	—
	Potentilla *L.* **Fünffingerstrauch.**			
1	floribunda *Prsh.* Niedrig bleibend; sehr reichblüh. . . Junge Pflanzen	—,50	4	*
2	fruticosa *L.* Strauchartiger F. VII. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—6	*
	Prunus *L.* **Pflaume, Kirsche, Aprikose.**			
	Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 7,50.			
	„ „ „ 25 „ „ „ „ „ M. 18,—.			
	„ „ „ 50 „ „ „ „ „ M. 35,—.			
	„ „ „ 75 „ „ „ „ „ M. 50,—.			
	„ „ „ 100 „ „ „ „ „ M. 65.—.			
106	Armeniaca Brigantiaca (*Vill.*). Aprikose von Briançon . . M. 1,— bis	1,50	—	—
4	„ salicifolia *Hrt.* Weidenblättrige Aprikose . . . . M. 0,75 bis	1,75	—	—
20	**Avium** *L.* Gewöhnliche Süssk. s. **Obstwildlinge.**			
21	„ fl. pl. *L.* Gefülltblühende Süsskirsche . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
35	„ decumana *Hrt.* Tabakblättr. Süssk. S. grossblättrig M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 22	„ pendula *Hrt.* Trauersüssk. Schön hängend . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
	„ „ **(s. Trauerbäume.)** . . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 23	„ pulverulenta tricolor *Hrt.* Dreifarb., bestäubtblättr. Süsskirsche M. 0,75 bis	1,75	7—15	—
P. 37	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramid. S.-K. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
5	**cerasifera** *Ehrh.* (Pr. Myrobalana *L.*). Kirschpfl. Zeichnet sich durch frühes Blühen aus; IV; s. **auch Obstwildlinge**	—,40	3½	*
T. 96	„ angustifolia pendula *Dck.* Sehr zierlich . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
91	„ flore roseo pl. *Hrt.* Rosa gefüllt . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
b. 95	„ fol. arg. marg. *Hrt.* Sehr scharf weiss gerandet. Reizende Varietät . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b. 76	„ „ **purpureis** *Späth.* **Neuheit 1882/83. Purpurblättrige Kirschpflaume, (Blutpflaume).** Diese den ganzen Sommer über prächtig rothblättrige Pflaumensorte erhielt ich aus Tiflis. Sie gehört zu den werthvollsten Einführungen der neueren Zeit. Später ist dieselbe von Herrn Paillet in Chatenay, der sie auch aus ihrer Heimath erhalten haben soll, unter dem Namen **Prunus Pissardi** offerirt worden. Starke zwei- und mehrjährige Pyramiden . . . . M. 0,75 bis	5,—	7—15	60-425
25	**Cerasus** fl. albo pl. *Hrt.* Weissgefüllte Sauerk. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
27	„ **fl. roseo pl.** *Hrt.* (serrulata fl. pl. *K. Koch*). Rosenroth gefüllt	—,75	7	—
129	„ **globosa** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Diese Kirsche wächst sehr gedrungen und neigt zur Kugelform. Mehrjähr. Veredl.	1,—	—	—
39	„ Marasca *Hrt.* Maraska K. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ pendula fl. roseo. s. Prunus pendula *Max.*			
26	„ **Rhexi fl. pl.** *Hrt.* Sauerkirsche mit grossen, gefüllten, kleinen Rosen ähnlichen Blüthen . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
36	„ sempervirens *Hrt.* Dunkel glänzendgrün . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
78	Chicasa *Mchx.* (angustifolia *Marsh.*) Chicasapflaume . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
79	Cocumilio *Ten.* Neapolitanische Pfl. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
126	dasycarpa *Ehrh.* Blendling zwischen Aprikose und Pflaume M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 107	„ salicifol. marg. *Hrt.* Sehr schön bunt gerandete Aprikose. M. 1,— bis	1,50	—	—
137	**demissa** *Walp.* s. **Neuheiten 1893/94.** Einjähr. Veredlungen	4,—	—	—
28	fruticosa *Pall.* Kugelförmige Strauchweichsel. . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 29	„ pendula *Hrt.* Hängend. Strauchw. **(s. Trauerbäume)** M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	—	—
T.b. 117	„ „ fol var. *Hrt.* Bunte Tr.-Str. W. . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
161	**graeca** *Desf.* s. **Neue Gehölze.** . . . . Junge Veredlungen	2,—	15	
148	**Grayana** *Maxim.* Neuere Einführung aus Japan; zu den Traubenkirschen gehörig. ½—1½ m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 150	hybrida nigra foliis marginatis *Baudriller.* Wenig verbreitet. M. 1,— bis	2,—	—	—
* 30	**japonica fl. albo pl.** *Hrt.* **(Pr. sinensis fl. albo pl.** *Hrt.*) Weiss gefüllte japan. Zwergkirsche . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—7	*
* 31	„ **fl. roseo pl.** *Hrt* Rosa gef., japan. Zwergkirsche . M. 0,50 bis	1,—	4—7	*
90	incana *Stev.* Graublättr. Pflaumenstrauch. Blüthe rosa . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—

Laubhölzer.

No.	**Prunus**	p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
b. 97	insititia aucubifolia *Hrt.* Aukubenblättr. Pfl. . . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
T. b. 98	„ pendula fol. arg. varieg. *Hrt.* Sehr interessant . . M. 1,— bis	2,—	—	—
T. 151	**Juliana pendula** *Späth.* **Trauerpflaume. Neuheit 1889/90.** Diese hängende St. Julienpflaume ist wohl die interessanteste Prunusform, die wir besitzen. **(s. Trauerbäume)**			
	„ Mittelstämmchen mit starken Kronen . . . . . M. 3,50 bis	4,50	30—40	—
	Laucheana *Bolle.* s. Prunus Padus rotundifolia *Hrt.*			
* 60	Lauro-Cerasus *L.* Kirschlorbeer . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
68	**Lauro-Cerasus Schipkaënsis** *Späth.* **Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan. Beschreibung s. Neuheiten 1889/90, Seite** 53.	10,—	75	—
40	**Mahaleb** *L.* Steinweichsel. Blätter und Holz wohlriechend, letzteres vielfach zu Pfeifenröhren benutzt. Sehr stark . . M. 0,40 bis **(s. „Obstwildlinge")**	—,60	3½—5	*
41	„ **compacta** *Späth.* **Neuheit 1881/82.** Eine hier entstandene, sehr gedrängt wachsende, reichbelaubte Abart . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
56	„ fructu luteo *Hrt.* Gelbfrüchtig . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
110	„ **globosa** *Dck.* Kugelförmig gedrungener Wuchs, hübsche Zwergform. ¾—1½ m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
T. 54	„ pendula *Hrt.* Trauer-St. Niedrig . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
101	maritima *Wangh.* Meerstrandspflaume . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
111	„ pygmaea (*W.*) . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
73	monticola *K. Koch.* Laub hell, blüht im April. Fr. rund und saftig M. 1,— bis	1,50	—	—
87	nigra *Ait.* Kanada-K. Sehr frühblühend . . . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	—
b. 7	**œconomica fol. aureo-marginatis** *Hrt.* Goldrandig . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
b. 19	„ fol. arg. var. *Hrt.* Weissbuntblättrige Zwetsche. Sehr schön weiss marmorirt, VI . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
P. 8	„ pyramidalis *Hrt.* (oecon. × insititia?) Wuchs gut pyramidenförmig. M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
b. 9	orientalis fol. var. *Hrt.* Morgenländische weissrandige Pfl. Konstante Form. ½—1½ m h. . . . . M. 1.— bis	2,—	9—18	—
43	**Padus** *L.* Gemeine Traubenk. V. VI. . . . . . . stark M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	1,75	—	—
b. 44	„ **aucubifolia** *Hrt.* Aukubenblättrige Traubenk. Blätter regelmässig punktirt. Sehr hübsch . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
b. 130	„ **aurea** *Hrt.* Prächtige Färbung! **Noch neu!** . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
b. 59	„ „ Albertsi *Hrt.* Alberts' bunte Tr. . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
118	„ cornuta *Carr.* Gehörnte Tr. K. Selten! . . , . M. 1,— bis	1,50	—	—
55	„ fl. pl. *Hrt.* Gefüllte Traubenk. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 149	„ **foliis marmoratis** *Späth.* **Neuheit 1888/89.** Gelbbunte Traubenkirsche. Die länglichen, der Form nach an Pr. serot. erinnernden Blätter sind theils unregelmässig stark gelb marmorirt, theils halbseitig gefärbt. Kräftige Pflanzen . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
b. 85	„ **heterophylla elegans variegata** *Hrt.* Bunt- und verschiedenblättrige Traubenkirsche . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
86	„ Maacki *Hrt.* (nicht Pr. Maacki *Rupr.*) Frischgrüne Belaubung; früher austreibend als die Stammform . . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
45	„ rotundifolia *Hrt.* (Laucheana *Bolle.*) Grossbl. und grossfr.; blüht später als alle anderen Padus. . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 38	pendula *Max.* (Ito-sakura *Hrt.*) Hängend, mit rosa Blüthen M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b.	**Pissardi s. Prun. cerasifera fol. purp.**			
34	Pseudo-Cerasus *Lindl.* fl. roseo pl. (Cerasus Sieboldi *Carr.*) M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
10	pumila *L.* Kleine K. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
92	reflexa *Hrt.* Dunkelgrün belaubt. Sehr interessant . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 158	semperflorens *Ehrh.* Allerheiligenkirche. Blüht bis in den Herbst hinein M. 1,— bis	2,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Prunus			
46	**serotina** *Ehrh.* Spätblühende Traubenk. Blätter lorbeerähnlich, glänzend, sehr schön, V. VI. Starke Pflanzen . . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
47	„ aspleniifolia *Hrt.* Geschlitztbl. Tr.-K . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
48	„ **cartilaginea** (*Lehm.*) Pergamentblättr. Trauben K. Sehr schön, mit **prachtvoll glänzendem** Lorbeerblatt. Kräftige Pyramiden, $^3/_4$ bis 2 m h. . . . . M. 0,60 bis	4,50	5—40	*
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—
b. 132	„ foliis arg.-varieg. *Hrt.* Sehr schön und bunt . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
T. 58	„ pendula *Hrt.* Hängende Tr.-K. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
108	sibirica *Hrt. bot. Jen. non L.* Sibirische Pfl. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
18	**Simoni** *Hrt.* Simon's Pfl. Strauchartige Pfl. aus China mit glänzenden Blättern und ziegelrothen, grossen Früchten; völlig hart; Früchte sehr wohlriechend . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
143	**species aus Texas** (*Arn. Arb.*). **Neuheit 1889/90. Schwarzfrüchtige amerik. Pflaume.** Die glänzend dunkelgrünen, lanzettl., leicht gezähnten und lederartigen Blätter sitzen an aprikosenartig rothbraunem Holz. 1—2m h. Pflanzen . . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
138	„ von den Gebirgen bei Peking (triflora *Roxb?*) . . M. 1,— bis	1,50	—	—
11	**spinosa** *L.* **Schlehenbaum,** (Schwarzdorn). . . . . . M. 0,30 bis	—,50	—	—
12	„ **fl. pl.** *Hrt.* Gefüllte Schlehe. In der Blüthezeit ausserordentlich schön . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
	„ „ Hoch- und Mittelstämme, sehr zierlich M. 1,50 bis	3,50	—	—
145	„ fructu dulci *Hrt.* Mit süsser Frucht . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
139	**subcordata** *Benth.* **Neuheit 1889/90. Amerik. Pflaume mit halb herzförm. Blättern.** Holz eigenthümlich weiss und grün gefleckt 1—2 m hohe Pflanzen . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
13	tomentosa *Thunb.* Filzige K. . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
14	**triloba** *Lindl.* Mandelaprikose. Blüthen prächtig, gleich kleinen gefüllten Rosen; reichblühend . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	„ **1—2 m hohe Stämme** . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—25	—
113	utahensis *Hrt.* Zeichnet sich durch schmale, glänzende Blätter und rothbraunes Holz aus. Fr. blauschwarz, geniessbar M. 1,— bis	2,50	—	—
50	**virginiana** *Ehrh.* Virginische Traubenk. Mit reichen, rothen Trauben M. 0,40 bis	1,—	$3^1/_2$—9	*
b.	„ heterophylla variegata *Hrt.* s. P. Padus heteroph. elegans varieg. *Hrt.*			
T. 52	„ pendula *Hrt.* Hängend . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Ptelea *L.* **Hopfenstrauch.**			
1	trifoliata *L.* Gemeiner H. V. 1—$1^1/_2$ m h. . . . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
b. 3	„ **aurea** *Behnsch.* **Einer der schönsten Solitairs mit herrlicher, goldgelber Färbung** . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
b. 2	„ fol. varieg. *Hrt.* Zebraartig gestreift. Zeigt die bunte Färbung erst ein Jahr nach der Pflanzung. Junge Veredlungen M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
4	„ glauca *Booth.* Graugrüner H. 1—$1^1/_2$ m h. . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
5	„ major *Hrt.* Starkwüchsig. Mehrjähr. Veredlungen	1,—	9	—
	Pterocarya *Kth.* Flügelnuss.			
* 1	**caucasica** *C. A. May.* (Pt. fraxinifolia *Spach.*, Juglans pterocarpa *Mchx.*). **Kaukasische Fl.** . . . . Junge Sämlinge	—,50	4	*
* 2	laevigata *Hrt.* Glattblättr. Fl. $^3/_4$—$1^1/_2$ m h. . . . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	*
3	stenoptera *C. DC.* (sinensis *Hrt*) Chinesische F. Triebe rostfilzig, Blattspindeln geflügelt.	1,—	9	—
	Quercus *L.* **Eiche.**			
	Die Eichen verdienen ihres grossen Formenreichthums und ihrer Schönheit wegen die häufigste Anpflanzung.			
	Ein Sortiment in 25 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 20,— } verschiedenblättr. u. verschiedenf.			
	„ „ „ 50 „ „ „ à 1 St. M. 45,—			
	„ „ „ 75 „ „ „ à 1 St. M. 60,—			
	„ „ „ 100 „ „ „ à 1 St. M. 90,—			
	I. Eichen der alten Welt.			
2	ajudaghiensis dissecta *Hrt.* (Form von pubescens *W?*) . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
164	alba de Rousseau *Hrt.* (pubescens *W.* var.?). Belaubung klein, graugrün scharf gesägt . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—

Laubhölzer.

No.	**Quercus**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
3	apennina *Lam.* Apenninen-E. Mehrjähr. Veredl. M. 0,75 bis	1,25	—	—
52	calabrica *Hrt.* 1—2½ m h. M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
113	Cerris *L.* Cerr.-E. Burgunder-E.	1,—	9	—
h.i.115	„ **austriaca sempervirens** *Hrt.* (Qu. Turneri *Lodd?* = Qu. Ilex × pedunc. oder Cerris.). Eine sehr zu empfehlende, völlig harte Eiche, die sich fast den ganzen Winter hindurch grün erhält. M. 3,— bis	15,—	28-125	*
	„ „ „ Hoch- und Mittelstämme **extra!** M. 4,— bis	10,—	—	—
55	„ cana minor (*Lodd.*) Kleinblättrige graue C.-E.	1,—	9	—
56	„ crispa *Booth.* Krausblättrige C.-E.	1,—	9	—
59	„ Karlsruhensis *Hrt.* Karlsruher C.-E. M. 1,— bis	2,50	—	—
66	**conferta** *Kit.* (Qu. pannonica *Booth.*) Dichtfrüchtige E. Sehr schöne, grossblättrige Sorte M. 1,25 bis	2,50	11—23	—
	„ Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
	dentata Albertsi *Hrt.* s. Qu. glandulifera *Bl.*	—	—	
6	dschorochensis *Hrt.* (sessiflora *Salisb.* var?) M. 1,— bis	3,—	—	—
*/ 68	esculenta *Booth.* (lusitanica *Lam.*). Portugiesische E. Zierlich belaubt, von niedrigem Wuchs M. 1,— bis	1,50	—	—
	Esculus *Hrt. bot. Th.* s. Qu. Prin. mont. parvifol.			
142	glandulifera *Bl.* Drüsenzähnige E. Schöne Belaubung. Hochstämme	2,50	—	—
7	Hartwissiana *Stev.* Hartwiss'sche E. M. 0,75 bis	3,50	—	—
64	**macranthera** *F. et M.* Persische E. Mit herrlichen, dunkelgrünen Blättern; unter den grossblättrigen vielleicht die schönste M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	„ Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	6,—	—	—
65	mongolica *Hrt. nec Fisch.* (Form von pubescens *W.?*) M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
103	**pedunculata** *W.* (Q. Robur *L.*) Sommer-E., Stiel-E. M. 0,50 bis **(Hochstämme s. Alleebäume).**	1,50	4—13	*
b. 17	„ **argenteo-marginata** *Hrt.* Weissrandig, hübsch M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ „ Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—44	—
b. 18	„ „ picta *Hrt.* Sehr hübsch weissbunt M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ „ Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	—	—
b. 19	„ „ **variegata** *Hrt.* Weissgestreift M. 1,— bis	3,—		
b. 20	„ **atropurpurea** *Hrt.* Blut-E. Dunkel purpurroth, fast schwarz, dunkler als die Blutbuche. Die schönste dunkelrothe Eiche. M. 2,— bis	6,—	—	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
b. 11	„ aurea bicolor *Hrt.* Gelb, grün und weiss M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ „ „ Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
127	„ **cochleata** *Hrt.* Eigenthümliche, wellig gedrehte Belaubung; extra schön! M. 1,— bis	4,50	9—40	—
161	„ compacta *Arb. Musc.* Gedrungen wachsende E. M. 1,— bis	2,—	—	—
24	„ **comptoniifolia** *Hrt.* Sehr zierliches, hübsches Laub. M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
140	„ „ major *Hrt.* M. 1,25 bis	3,50	—	—
b. 12	„ **Concordia** *Hrt.* Mit goldgelben Blättern, schön M. 2,— bis	7,50	18—70	*
	„ „ Sehr schöne Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	7,50	23—70	*
162	„ crispa *Arb Musc.* Krause E. ½—1½ m h. M. 1,— bis	3,50	—	
b. 129	„ **cucullata fol. arg.-var.** *Hrt.* Blätter kappenförmig, gelblich-weissbunt M. 1,— bis	4,50	13—40	—
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 21	„ cuprea *Hrt.* Junges Blatt fast kupferfarbig M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ „ Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	—	—
b. 172	„ elegans tricolor *Hrt.* Dreifarbige, ähnlich der pulverul. M. 1,— bis	3,50	—	—
P. 13	„ **fastigiata** *DC.* (Qu. pyram. *Gmel*). Pyramiden-E. M. 1,— bis	5,—	9—40	*
	„ „ **extra starke Solitär-Pyr.** 2—3 m h. M. 7,50 bis	25,—	70-200	*
	„ „ Hochstämme M. 3,— bis	10,—	—	—
P. 15	„ „ cucullata *Hrt.* Hohlblättr. Pyramiden-E. M. 1,— bis	3,50	—	—
P. 105	„ „ cupressoides *Hrt.* Dichtgedrängte Pyramiden bildend M. 1,25 bis	2,50	10—22	—
P. 141	„ „ excelsa *Hrt.* Sehr elegante Pyramiden bildend M. 1,— bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M	10 St M.	hundertweise vorräth
	Quercus			
P.b. 139	pedunculata fastigiata fol. aureo-punctatis *Hrt.* Gelbbuntblättr. . . . . Pyramiden-E. M. 1,— bis	10,—	9—90	—
P. 144	„ „ gracilis *Späth.* Hübsch belaubte Form. . . . M. 1,25 bis	4,50	11—40	—
P. 106	„ „ viridis *Hrt.* Lebhaft grüne Pyramiden-E. . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
16	„ **filicifolia** *Topf.* Farnblättr. St.-E. Laub hellgrün, stark zerschlitzt, zierlich . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 159	„ foliis argenteis *Hrt.* Mit heller Belaubung . . . . M. 1,— bis	2,—	*	—
b. 138	„ „ **aureis** *Hrt* Gelbl. St.-E. . . . . M. 1,25 bis	4,—	11—35	—
	„ „ „ Hochstämme, extra schön und effektvoll . M. 3,— bis	5,—	18—40	—
b. 153	„ **Fürst Schwarzenberg** *Hrt.* Zweiter Trieb vollständig rein weiss gefleckt, Spitze zartrosa; zeichnet sich durch das dunkle Laub des ersten Triebes scharf ab. . . . . M. 1,50 bis	6,—	13—50	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
26	„ heterophylla *Loud.* Ungleichblättr. St.-E. . . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2.— bis	5,—	18—45	—
10	„ „ cucullata *Hrt.* Mit aufgetriebenen, verschieden gestalteten Blättern . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
27	„ „ dissecta *Hrt.* Zerschlitztbl. ungleichbl. St.-E. M. 1,50 bis	2,50	—	—
28	„ „ Hentzei *Hrt.* Hentze's St.-E. Eigenthümlich gekräuselte Belaubung . . . . M. 1,25 bis	6,—	10—50	—
	„ „ „ . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4,—	18—35	—
b. 107	„ „ lyrata punctata *Hrt. gall.* Gefleckte lyraartige St.-E. M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	—	—
b. 157	„ leucocarpa *Hrt.* Neue Form der deutschen Stieleiche, mit hellen fast weisslichen Blättern, röthlichen Rippen und Blattstielen. Sehr effektvoll! . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
b. 22	„ **maculata** *Hrt.* Weiss gefleckt . . . . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
109	„ multicaulis *Booth.* Vielstielige E. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 132	„ **nigricans** *Hrt.* Laub röthlich braun . . . . . . M. 1,— bis	4,—	9—37	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
131	„ pallida *Hrt.* Laub gelblich grün . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
29	„ **pectinata** *Hrt.* Kammblättr. St.-E. Weit ausgezackt, sehr schön M. 1,— bis	3,50	9—30	*
	. . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
T. 99	„ „ **pendula Dauvessei** *Hrt.* Sehr schöne Trauer-E. „ Hochstämme (s. Trauerbäume) . . . . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
T. 110	„ „ **nova** *Hrt.* Neue Trauer-E., schön . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	—	—
b. 23	„ pulverulenta *Hrt.* Bestäubt, weissbuntblättrig . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
111	„ rubrinervia *Hrt.* Rothnervige St.-Eiche. . . . . . . M. 1,25 bis	4,50	11—40	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	15—25	—
149	„ scolopendriifolia *Arb. Musc.* Hirschzungenbl. St.-E. M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 145	„ tricolor *Hrt.* Sehr schön buntbl. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
31	Pseudo-Aegilops *Arb. Musc.* (Aegilops *Hrt.*). Falsche Knoppereiche, sehr zierend . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 32	„ „ pendula *Arb. Musc.* (Cerris pendula de Lapanouse *Hrt.*) (pubescens × Toza ?) Hängende falsche Knoppereiche . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme **(s. Trauerbäume)** M. 1,50 bis	2,50	—	—
33	pubescens *W.* (Aegilops *Mill.*). Weichhaarige E. Graugrün M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
54	„ altissima *Hrt.* Wuchs emporstrebend . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
63	„ Hentzei *K. Koch.* (sessifl. Hentzei *Arb. Musc.*). Hentze's weichhaarige Eiche . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
35	pyrenaica comata *Hrt.* . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 160	„ „ pendula *Hrt.* Hängend, m. graugr. Belaubung M. 1,50 bis	2,50	—	—
36	rubens *Hrt.* (pubesc. crispata *Dipp?*) Krausblättr. E. . M. 1,— bis	2,50	—	—
112	sessiliflora *Salisb.* (Robur *Mill.*) Trauben-E. . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
37	„ acuminata *Hrt.* Spitzblättr. Trauben-E. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
46	„ alnoïdes *Arb. Musc.* Erlenbl. Tr.-E. . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
38	„ afghanistanensis *Booth.* Glänzendblättrig . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
39	„ cochleata *Hrt.* Löffelblättrige Tr.-E. . . . . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—

Laubhölzer.

No.	**Quercus**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
40	sessiliflora Falkenbergensis *Booth.* Falkenb. Tr.-E. Grossblättr. M. 1,50 bis	2,50	—	—
41	„ Geltowiensis *Hrt.* Schöne Form mit schmalen, starkblasigen Blättern . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
147	„ **Giesleri** *Späth.* **Neuheit 1885/86.** Interessante Form mit meist sehr langen, schmalen, theils oberflächlich gelappten, theils ganzrandigen Blättern. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
43	„ longifolia hybrida *Arb. Musc.* Langblättr. Bastard-E. Sehr lang- und schmalblättrig; hübsche Sorte; . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
42	„ **Louettei** *Arb. Musc.* Louette's Tr.-E. Starkwüchsig mit dunkelgrünen, glänzenden, lorbeerähnlichen Blättern; hübsch. M. 1,— bis	7,50	9—70	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
44	„ pubescens *Arb Musc.* Behaarte Tr.-E. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 136	„ purpurea *Hrt.* (rubicunda *Hrt.*). Farbe der jungen Blätter schön bräunlich purpurroth . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
48	Sieboldi *Arb. Musc.* (austriaca *Hrt.*) Siebold's E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
51	species e Nikita *Booth.* Eiche von Nikita. Zweijähr. Veredl.	1,—	—	—
49	Thomasi *Ten.* Thomas'sche E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
50	ventricosa *Booth.* . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	II. Eichen der neuen Welt (Nordamerika).			
69	alba *L.* Weisse E. Prächtig rothe Herbstfärbung . . . . M. 2,50 bis	5,—	20—45	*
	„ . . . . Hochstämme M. 3,— bis	5,—	27—40	—
70	„ elongata *Hrt* Violettrothe Herbstfärbung . . . . . M. 2,— bis	4,50	18—40	—
75	„ ramosa (*Booth*) Verzweigte E. Zu der Gruppe der grossfrüchtigen Eichen gehörig . . . . M. 1,25 bis	1,50	—	—
76	„ „ striata (*Booth.*) Verzweigte und gestreifte E. . M. 1,25 bis	2,50	—	—
118	ambigua *Mchx.* (coccinea × rubra ?) Zweifelhafte E.	2,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme	2,50	—	—
119	coccinea *Wangh.* Scharlach-E. Herbstfärbung roth. Junge Sämlinge	—,50	4	*
204	heterophylla *Mchx.* Verschiedenbl. E. Ein Bastard unbekannten Ursprungs mit, der Qu. imbricaria ähnlichen, doch hin und wieder gezähnten Blättern. Einjähr. Veredl.	1,—	9	—
77	macrocarpa *Mchx.* Grossfrüchtige E. Mit auffallend grossen und schönen Blättern . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
72	„ oliviformis *Dipp.* Olivenfrüchtige E. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ „ . . . . Mittelstämme	2,50	—	—
73	„ „ Hampteri *Hrt.* Mit gr. Blättern als No. 72 . M. 1,25 bis	3,50	—	—
121	**palustris** *Dur.* Sumpf-E. Gezacktblättrig . . . . M. 0,50 bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	1,—	4—9	*
167	Prinus acuminata *Arb. Musc nec. Mchx.* (bicolor *W.* forma ?) M. 0,75 bis	3,50	—	—
158	„ monticola parvifolia *Dipp.* (Qu. monticola caroliniana *Hrt.*). Kleinblättr. Berg-Kast. E. . . . . M. 1.25 bis	3,50	—	—
122	**rubra** *L.* Rothe E. Sehr grossblättrig. Herbstfärbung roth M. 0,75 bis **(Prächtige Hochstämme s. Alleebäume.)**	3,50	7—30	*
b. 173	„ **aurea** *Hrt.* s. **Neue Gehölze.** Einjähr. Veredl.	2,—	—	—
	„ „ . . . . . Schöne Hoch- und Mittelstämme M. 3,50 bis	6,—	—	—
123	tinctoria *Bartr.* (velutina *Lam.*). Färbereiche. Junge Pflanzen . . .	—,50	4	*
82	tomentosa *Arb. Musc.* (bicolor *W.* Prin. discolor *Mchx.*). Zweifarb. E. M. 1,— bis	2,—	—	—
83	„ cucullata *Arb. Musc.* Hohlblättr. zweifarbige E. . . M. 1,— bis	2,—	—	—
233-243	**undulata** *Torr.* s. **Neuheiten 1893/94.** Einjähr. Sämlinge in 11 Formen . . . . per Form	1,—	—	—
	Rhamnus *L.* Kreuzdorn, Ohndorn, Faulbaum.	1,25	6—10	—
29	alnifolia *L'Her.* (Rh. franguloides *Mchx.*). Erlenblättr. Kr. M. 0,75 bis			
9	**alpina grandifolia** *Rgl.* (Rh. grandifol. *Hrt. nec. F. et M.*, Rh. imeretina *Hrt.*). Grossblättrig. Alpen-Ohnd. Schön, in derselben Art wie Rh. alpina, aber grossblättriger . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
4	cathartica *L.* Gemeiner Kr. Gut zu Hecken, VI., stark . M. 0,25 bis	1,—	2—9	*
18	„ Wicklius *Hrt.* Wicklius' Kr. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Rhamnus			
33	chlorophora *Dcne.* Gelbgrüner Kr. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
32	**crenata** *S. et Z.* s. **Neuheiten 1893/94.** Junge Pflanzen	1,—	9	—
8	Frangula *L.* Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. VI. . . . . M. 0,25 bis	—,60	2—5	—
25	„ aspleniifolia *Hrt.* Farnblättr. F. Eine interessante, neuere Pflanze . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
27	infectoria *L.* Färberdorn . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	
28	lanceolata *Pursh.* Lanzettblättr. Ohndorn. Aus N. Amerika. Noch fast unbekannt in den deutschen Gärten . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
13	Purshiana *DC.* (alnifol. *Pursh nec L'Her.*). Wenig bekannte, schöne nordamerikanische Art . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	Rhododendron *L.* **Alpenrose.**			
	Diverse harte Sorten . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
223	**arborescens** *Torr.* s. **Neue Gehölze.** . . . . . . Junge Sämlinge	2,—	18	—
	Rhodotypus *S. et Z.* **Scheinkerrie.**			
1	kerrioïdes *S. et Z.* Weissblühende Sch. . . . . Junge Sämlinge	—,50	4	*
	Rhus *L.* **Sumach,** (Essigbaum).			
12	Cotinus *L.* (Cotinus Coccygea *K. Koch.*) Gemeiner Perrückenstrauch. Der Fruchtstand gleicht einer Perrücke, VI . . . . M. 0,40 bis	0,60	—	—
T. 16	„ **pendula** *Derv. Fr.* Neuere aus Belgien stammende Form mit graziös hängenden Seitentrieben. Junge Pflanzen . M. 1,50 bis	3,50	—	—
2	glabra elegans *Engl.* Rothblühender glatter S. . . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
3	„ laciniata *Carr.* Geschlitztblättr. S. Zierlich . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
24	**succedanea** *L.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,50	—	—
4	**typhina** *L.* Hirschkolben-S. V. Die rothen Früchte sehr zierend. Kräftige, bis $2^1/_2$ m hohe Pflanzen . . . . M. 0,40 bis	2,—	3—18	*

Ribes *L.* **Johannisbeere, Stachelbeere.**

Die **Alpen-Johannisbeeren** zeichen sich aus durch ihr frühes Ausgrünen, die **Schön-** und **Goldtrauben** durch ihre Blüthen, die **Ahlbeeren** durch ihre kräftige Belaubung.

Nachstehende Sorten
p. St. M. 0,25 bis 0,60, p. 10 St. M. 2,— bis 5,—.
Ein Sortiment von 30 Sorten à 1 St. M. 12,—.
100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 35,—.

No.	Ribes
3	**alpinum** *L.* Alpen-Joh. VII. Sehr früh austreibend, ein vorzüglicher Strauch zur Anlage von Bosquets und zur Bepflanzung schattiger Plätze, selbst unter Bäumen sehr zu empfehlen. p. St. M. 0,25, p. 10 St. M. 2,—. extra st. Pfl. p. St. M. 0,40 bis 0,50. p. 100 St. M. 30,— bis 40,—.
54	„ femin. Die weibliche Form.
87	„ masc. Die männliche Form.
47	„ microphyllum *Hrt.* Kleinblättrig.
37	„ pumilum *Hrt.* Niedrig bleibend. Sehr reichblühend.
5	**aureum** *Pursh.* Echte Goldtraube. VI. Gelbblühend; Blätter im Herbst roth.
1	„ acerifolium *Hrt.* Ahornblättrige Goldtraube. VI.
30	„ fr. rubro *Hrt.* Rothfr. Goldtraube.
7	„ gingkifolium *Hrt.* Gingkoblättr. G.
68	„ leiobotrys *Koehne.* Kahltraubige G.
86	**caucasicum** *Bieb.* (holosericeum *Otto et Dietr.*) Kaukasische J. Blüthe bräunlich. p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6,—.
67	cereum *Dougl.* Blätter weiss bereift.
6	Diacantha *Pall.* Doppelstachl. Alpen-J. VII.
88	divaricatum *Dougl.* Sparrige St.
4	**floridum** *L'Hérit.* (americanum *Mill.*) Amerikanische Ahlbeere. VI. Blätter im Herbst rothbraun; hübsch!

No.	Ribes
8	**Gordonianum** *Lem.* Gordon's Schöntr. Blüthe orangegelb; schön! VI.
	Grossul. arboreum s. irriguum *Dougl.*
49	intermedium *Hrt.* (sanguin. var. od. Bastard?)
31	irriguum *Dougl.* Wasserlieb. St. Von dichtem, ganz aufrechten Wuchse.
50	macrobotrys *Hrt.* (caucasic. × rubrum? *Koehne.*)
10	nigrum *L.* Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisb. VI.
51	„ aconitifolium *Hrt.* Eisenhutbl. Ahlb.
11	„ heterophyllum *Hrt.* Gezacktblättr. Ahlb. Schön.
b. 12	„ fol. arg.-var. *Hrt.* Weissbunt marmorirte Ahlb. VII.
b. 13	„ fol. aur.-var. *Hrt.* Goldbuntblättrige Ahlb.
52	„ fr. luteo *Hrt.* Mit gelber Fr.
14	niveum *Lindl.* Weissblühende St.
40	oxyacanthoïdes *L.* Kanadischer Stachelbeerstrauch.
72	**prostratum** *L'Hérit.* **Niederliegende J.** p. St. M. 0,75. Mittelstämmchen p. St. M. 1,50.
b. 25	rubrum fol. aureo-marg. *Hrt.* Gemeine gelbgerandete J. Sehr hübsch.
26	sanguineum carneum grandiflorum *Hrt.* Fleischfarbig . . . . . p. St. M. 0,60
29	„ fl. pl. *Hrt.* Gefüllt blüh. p. St. M. 0,60
53	„ Fontenaysi *Hrt.* . . . p. St. M. 0,60.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Robinia *L.* **Akazie** (Robinie).			
	Die Akazien nehmen mit sandigem Boden fürlieb und empfehlen sich durch ihre grossen, prächtigen Blüthentrauben u. zierliche Belaubung.			
	Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 9,—.			
	„ „ „ **25** „ „ „ **à 1 St. M. 21,—.**			
* 5	**hispida** *L.* Borstige, rothblühende Pracht-A. Wächst mehr strauchartig u.			
	blüht schon ganz jung, wie auch ihre folgenden Abart. M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
8	„ inermis *Hrt.* Ohne Borsten. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
9	„ macrophylla (*Schrad.*). Grossblättr. b. A. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	Hoch- und Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
64	**neo-mexicana** *A. Gr.* s. **Neue Gehölze.** 1—1½ m h. Veredl. M. 2,— bis	5,—	18—40	—
10	Pseud-Acacia *L.* Gemeine Akazie, **(s. Gehölzsämlinge).**	0,50	3	25
11	„ amorphifolia *Lk.* Unformblättr. gem. A. 1—2 m h. M. 0,75 bis	3,50	—	—
12	„ angustifolia elegans *Hrt.* Aeusserst zierlich belaubt; schwach-			
	wüchsiger als die gemeine A. Einjähr. Veredlungen	1,—	9	—
	. M. 1,— bis	2,50	—	—
56	„ bullata minor *Hrt.* . . . . Mit dunkl. Laube M. 1,— bis	2,50	—	—
15	„ Camuseti *Hrt.* Camuset's g. A. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
58	„ coluteoides *Hrt.* 1—2¼ m h. . . . . 1—1½ m h. M. 1,— bis	2,50	9—22	—
17	„ cylindrica *Hrt.* Walzenförmige g. A. Einjähr. Veredlungen	1,—	8	*
18	„ Decaisneana *Hrt.* Decaisne's A. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
59	„ dubia *Hrt.* 1—2 m h. . . . . . . Hoch- u. Mittelstämme M. 2,— bis	4,—	—	—
68	„ Fabreana s. **Neue Gehölze.** Einjähr. Veredlungen	1,—	—	—
24	„ heterophylla *Hrt.* (R. monophylla *Hrt.*) . . . . M. 2,— bis	3,50	18—30	—
21	„ **inermis** *Dum.* **Kugel-Akazie.** Hochstämme . . . . M. 1,— bis	2,50	—	
40	„ mimosifolia *Hrt.* Mimosenbl. A.			
P. 61	„ monophylla fastigiata *Dck.* Neue Pyramiden-Akazie mit eleganter . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Blattform. 1—1½ m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 45	„ „ pendula *Dck.* Niedrig veredelt . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
52	„ monstrosa *Hrt.* Monströse Form . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
25	„ myrtifolia *Hrt.* Myrtenbl. A. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
41	„ pendulifolia *Hrt.* Blätter herabhängend			
38	„ semperflorens *Hrt.* Im Frühherbst zum 2ten Mal u. ganz voll . M. 1,— bis	1,50		—
	blühend . . . . Wirkung M. 1,75 bis	3,50		—
	„ „ Hoch- u. Mittelstämmchen von prächt.			
T. 43	„ **Ulriciana** *Reuter.* Neue, elegant hängende Akazie. Neuheit 1890/91. Einjährige, starke Veredlungen	3,—	25	
	Starke 1—2 m h. Trauer-Pyramiden . . . . M. 4,50 bis	7,50		—
1	**viscosa** *Vent.* (R. glutinosa *Sims.*) Klebe-A. Zweimal blühend; hell- . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	rosa. 1—1½ m h. . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
2	„ albiflora *Hrt.* Weissl. K.-A. 1—1½ m h.	1,—	—	—
3	„ bella rosea *Hrt.* Einjährige Veredlungen			
	Rosa *L.* **Rose,** s. Rosen-Sortiment.			
	Rubus *L.* **Himbeere, Brombeere;** s. auch **Obst.**			
* 530	biflorus *Buch.* Stengel mit kalkweissem Ueberzuge, äusserst zierend, ... M. 0,60 bis	1,—	—	—
	besonders auffallend im blattlosen Zustande . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
522	canadensis roseus *Hrt.* Sehr schön!			
§ 512	**crataegifolius** *Hrt.* Weissdornblättrige Brombeere. Mit grossen, schön . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	geformten Blättern . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
§ 525	fruticosus albus *Hrt.* Weissfr. B. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
§ 526	glandulosus *Bell.* (hybridus *Vill.*)			
543	**incisus** *Thbg.* **Neuheit 1890/91.** Eine noch wenig bekannte, aus Japan unter dem Namen Ki-ichigo importirte Brombeere. Wächst auf-			
	recht, buschig und hat feine weissbereifte, zierliche Triebe. . .	2,—	—	—
	. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
§ 510	laciniatus *W.* Geschlitztbl. B. . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
506	nepalensis *Schk.* Nepalsche H. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
501	nobilis *Rgl.* (idaeus × odoratus?) . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
504	nutkanus *Moç.* Blüthe weiss			
502	odoratus *L.* Wohlriechende Himbeere. Mit grossen, lilafarb. Blüthen M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	. . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
519	occidentalis *L.* Abendl. H.			
	parvifolius *Hrt.* s. R. triphyllus *Thbg.*			

Laubhölzer.

No.	**Rubus.**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
529	phoenicolasius *Max.* Rothborstige H. Sehr zierend. Blattunterseite weiss, Triebe dicht mit rothen Borsten besetzt; starkwüchsig. Fr. gelblichroth. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
521	rosifolius coronarius *Hrt.* In kleinen weissen Röschen blühend.	—,75	7	—
505	spectabilis *Prsh.* Prächtige Himbeere. Blüht schön purpurroth M. 0,75 bis	1,—	—	—
540	**strigosus** *Mchx.* (pennsylvanicus *Poir.*). Borstige Himbeere. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
531	triphyllus *Thbg.* (Thunbergi *Bl.*, Hoffmeisterianus *Kth. et Bché.*, parvifol. und parviflorus *Hrt.*). Sehr geeignet zur schnellen Bekleidung kahler Flächen etc. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
528	vestitus *Hrt.* Bekleidete B. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
535	villosus fl. pl. *Hrt.* Gefüllt weiss . . . . M, 0,75 bis	1,25	7—11	—

Salix *L.* **Weide.**

Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 3 St. M. 5,—.
„ „ „ 25 „ „ „ à 1 St. M. 6,—.
„ „ „ 25 „ „ „ à 3 St. M. 12,—.
„ „ „ 50 „ „ „ à 1 St. M. 15,—.
„ „ „ 100 „ „ „ à 1 St. M. 40,—.
100 St. in mehreren Sorten, kräftige Pflanzen M. 15,—
Sehr schöne und gut bewurzelte Pflanzen in folgenden Sorten:
p. St. M. 0,30 bis 0,50; p. 10 St. M. 2½ bis 4,—.
Hochstämme mit starken Kronen . . . . . M. 1,50 bis 5,—.

No.	**Salix**
28	acuminiata *Sm.* Blätter oft sehr gr., oberseits schön dunkelgrün, unten graufilzig.
91	acutifolia *Willd.*
110	adenophylla *Hook.* p. St. **M 0,60,** 10 St. **M. 5,—;** p. 100 St. **M. 45,—.**
11	**alba argentea** *Wimm.* (regalis *V. Htte.*) Silber-W. Blätter silberfarben; schön!
8	„ **vitellina** *W. Koch.* Dotter-W. Gelbzweigig, s. zierend; gute Bindew.
26	„ „ aurantiaca *Hrt.*
27	„ „ **Britzensis** *Späth.* **Neuheit 1878/79. Blutrothe Goldweide. Das 1jähr. Holz dieser Weide hat im Winter eine leuchtend rothe Färbung wie Cornus sibirica. Züchtung der Baumschule.** Ein- und mehrjähr. Pflanzen p. St. M. 0,50, p. 10 St. M. 3,—, p. 100 St. M. 20,—.
25	„ „ flava *Hrt.*
97	„ „ nova *Hrt.* Ausgezeich. Bindeweide.
T. 100	„ „ pendula *Hrt.* Hängende D.-W. S. schön.
10	„ „ purpurea *Hrt.*
12	amygdalina discolor *Hrt.*
96	„ pallida *Hrt.* Gute Bindeweide.
34	argenteo-aurita *Hrt.*
141	**auritoides** *Kern.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen . . . . M. 1,50.
142	**Barclayi** *Anderss.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen . . . . . . **p. St. M.** 1,50.
82	Bataviæ *Hrt.* Sehr starkwüchsig.
130	**blanda** *Anderss.* Breitblättr. Trauer-W. s. **Neuheiten 1892/93.** Junge Pflanzen **p. St. M.** 1,50; **p. 10 St. M.** 13,—. **Hochstämme p. St. M.** 5,—.
62	bicolor Laweana *Hrt.* Law's W.
151	„ **tetrapla** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen . . . **p. St. M.** 2,—.
128	caesia *Vill.* Bläuliche W.
T. 103	caesia **pendula Zabeli** *Dck.* Hoch- u. Mittelstämme p. St. M. 2,50 bis 5,—.
121	Caprea *L.* Sahlweide.
T. 22	**Caprea pendula** *Hrt.* Trauer-Sahlweide. Breitblättrig; schöner Trauerbaum. (Gr. Vorrath tadelloser Stämme). **Hochstämme M.** 1,50—4,50.
1	caspica *Hrt.* (S. pruinosa *Bess.*) Kasp. W. Gute Bindeweide.
112	chlorophylla *Anderss.* Grüne Weide.
42	cinerea × acuminata *Hrt.*
b. 23	„ tricolor *K. Koch* (Caprea tricolor *Hrt.*), Dreifarbige Grau-W. Hübsch bunt.
44	„ × viminalis *Wimm.*
46	daphnoides *Vill.* Reifweide. Mit blau bereiften Aesten und Zweigen; schön.
30	„ Aglaja *Hrt.* Grossblättriger als vorige.
4	„ jaspidea *Hrt.* Jaspisfarb. Reif-W. Junges Holz dunkelgrün mit starkem, weissen Reife; im Winter schön.
5	„ pommeranica *Hrt.* Vielleicht die starkwüchsigste Weide.
69	„ praecox *Hrt.*
47	dasyclados *Wimm.* Langblättrige W. Sehr raschwüchsig und schön.
48	decipiens *Hrt.* Eine Form der Bruchweide (S. fragilis *L.*)
134	**decumbens** *Forb.* (S. Patzeana *Anderss.*), s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen **p. St. M. 1,50.**
50	Doniana *Sm.* (purpurea × repens *Wimm.*) Don's W.
T. 89	Elaeagnos *Scop.* Schmalblättr. W. Hochstämme M. 1,50—4,50.
T. 6	elegantissima *K. Koch* (Sieboldi *Hrt.*, Babylonica femina *Hrt.*). Japan. Trauer-W. Eine sehr schöne, harte Art mit eleg. hängend. Zweigen. **Hst. M. 1,50—3,50.**
51	Forbyana *Sm.* Forby's W.

Laubhölzer.

No.

Salix

143 **fragilis Monspeliensis** *Forb.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—.
3 fusca *Hrt.* Braune W. Jung. Holz schwarzbr.
P. 7 Helix pyramidalis *K. Koch* (linearis *Hrt.*, Josephinæ *Hrt.*, Eugenei *Hrt.*). Pyramiden-Bach-W. Hübsch für Anlagen.
55 hippophaifolia *Thuill.* Sanddornblättrige W. Junge Triebe glänz. silberweiss behaart.
85 „ undulata *K. Koch* (undulata *Ehrh.*)
56 holosericea *W.*
35 „ angustifolia *K. Koch.* (aurita × viminalis *Wimm.*) Schmalblättr., seidenglänz. W.
144 **Hookeriana** *Barratt,* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—.
57 Hoppeana *W.* Hoppe's W. Eine Form der Mandelweide mit schmalen, unterseits sehr blaugrünen Blättern.
incana *Schrank,* s. Elæagnos *Scop.*
111 japonica Lavallei *Hrt.* **p. St. M. 0,75.**
59 Lambertiana *Sm.* Lambert's W. Form der Bachweide, (S. Helix *L.*)
145 **lasiandra** *Benth.* s **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—.
61 laurina *Sm* (bicolor × Caprea).
152 **livida** *Wahlbg.* (vagans *Anderss.*) s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
146 **longifolia** *Mühlbg.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—.
108 **lucida** *Mühlenb.* Schöne, glänz. Belaubung.
107 Medemi *Boiss.* Schöne, grossblättr., seltene Weide. **p. St. M. 1,—.**
121 mollissima *Ehrh.* Weichblättr. W.
T. 74 myricoides *Mühlbg.* Mit stark entwickelten Nebenblättern. Hängend, s. hübsch. Hochstämme M. 2,50.
125 Nicholsoni *Dck.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,50.
b. 126 „ **purpurascens** *Dck.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,50.
148 **nigra** *Marsh.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
101 „ falcata *A. Gr.* **p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6.—**
66 nigricans *Sm.* (spadicea *Chaix.*) Hübsch belaubt, mit stark entw. Nebenblättern.
45 „ cotinifolia *Sm.* Mit eirundlichen Bl.
136 „ **Moabitica** *C. Bolle.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.

No.

Salix

86 nigricans viburnoides *Hrt.*
67 parvifolia *Hrt.* Kleinblättr. W.
150 **pellita** *Anderss.?* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
T. 93 Petzoldi *Hrt.* Petzold's W. Sehr schöne Trauer-W.
132 **pirolifolia Hoyeriana** *Dipp* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—.
68 Pontederana *Koch.* Breitblättr. Bachweide.
16 purpurea *L.* Purpur-W. Binde-W.
9 „ var. Kurzblättrig.
T. 14 „ **pendula** *Hrt.* (nigra pend. *Hrt.*) **Trauerpurpur-W.** Feinzweigig; schön. **Hochstämme M. 1,50—3,50; grosser Vorrath tadelloser Stämme.**
64 „ Meyeriana *Hrt.*
65 „ mirabilis (*Host*).
135 „ **Scharfenbergensis** *C. Bolle.* s. **Neuheiten 1892/93.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
71 „ **uralensis** *Hrt.* Eine vorzügl. Binde-W.
rosmarinifolia *Gouan.* s. Elaeagnos *Scop.*
78 Sacramento *Hrt.*
159 sericea *Marsh.* Seidige W. Hübsche nordamerik. Art.
81 Seringeana *Gaud* Seringe's W. (S. Caprea × incana *Wimm.*)
99 spec. Wisconsin *Hrt.*
83 stipularis *Sm.*
118 tristis *Ait.?* Düstere Weide.
87 viminalis *L.* Korb-W.
88 „ × Caprea *Wimm.*
18 „ regalis *Hrt.*
19 „ var. Reifenweide.
Zabeli pendula *Hrt.* s. caesia pendula Zabeli *Dck.*

Von vorsteh. Weiden zeichnen sich besonders folgende aus, als:

Zierweiden, Nos. 3. 4. 6. 7. 8. 11. 14. 22. 23. 25. 26. 27. 45. 46. 47. 50. 55 57. 59. 61. 62. 66. 74. 78. 85. 86. 89. 96. 99. 100. 101. 103. 106. 107. 108. 110. 111. 112. 125. 126. 128. 130. 132. 136. 145. 146. 150.

Bindeweiden, Nos. 1. 8. 16. 18. 19. 25. 27. 28. 47. 51. 56. 59. 71. 87. 97.

Sambucus *L.* Hollunder, (Flieder).

p. St. M. 0,30—1,25; p. 10 St. M. 2½—10.

29 **californica** *Hrt.* (pubescens *Hrt.*) **Zeichnet sich auffallend durch enorm grosse Kugeldolden aus.**
1 canadensis *L.* Kanadischer H. IV. V. Sehr starkwüchsig.
Ebulus *L.* s. Stauden.
2 elegans *Hrt.* Zierender H. V.
4 nigra *L.* Gemeiner H.
28 „ chlorocarpa *Hrt.* Mit grünen Beeren.
14 „ **fl. pl.** *Hrt.* Gefülltblühend, hübsch
b. 5 „ fol. argenteo-marginatis *Hrt.* Weissrandiger H. VI.
b. 26 nigra fol. aureo-varieg. *Hrt.* Sehr gute, gelbbunte Var.
b. 11 „ **fol. luteis** *Hrt.* Gelbblättr. H. Mit leuchtend gelben Blättern.
15 „ fr. albo *Hrt.* Weissfrüchtiger H.
17 „ **heterophylla** *Hrt.* (cannabifolia). Hanfbl. H. Hübsch.
6 „ laciniata *Hrt.* Geschlitzter H. Sehr zierend, V.
32 „ „ crispa *Hrt.* Krauser geschlitztbl. H.
7 „ linearis *Hrt.* Linienblättriger H. Eine eigenthüml. schöne Sorte; einzeln zu pflanzen.

Laubhölzer.

Sambucus

No.	
13	nigra monstrosa *Hrt.* Niedrige, sehr bizarre Form.
33	„ pendula *Hrt.* Kriechende Form; neu!
b. 8	„ pulverulenta *Hrt.* Weiss marmorirt; hübsch; VII.
10	„ rotundifolia *Hrt.* Rundblättriger H.
19	„ semperflorens *Hrt.* Gemein. immerblühender H.
34	„ trifoliata *Hrt.* Dreibl. H.

Sambucus

No.	
16	Plantierensis *Sim.-Louis.* Von kräftigster Vegetation, die in milden Wintern kaum unterbrochen wird.
3	racemosa *L.* Trauben-H. Blüht im Frühjahr; Fr. roth.
21	„ plumosa *Hrt* Mit äusserst geschlitzten Blättern.
39	„ pubescens *Dipp.* Weichhaariger Fr.-H.
22	„ serratifolia *Hrt.* Mit stark gesägten Blättern.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Sarcobatus *Nees.* **(Grease-wood.)**			
	1	**vermiculatus** *Torr.* s. **Neuheiten 1893/94.**	1,—	9	80
		Shepherdia *Nutt.* **Büffelbeere.**			
	1	**argentea** *Nutt.* **Silber-B.** Früchte essbar . . . . M. 1,— bis	1,50	8—13	—
		Smilax *L.* **Stechwinde.**			
	2	rotundfolia *L.* Rundbl. Stechwinde	1,—	9	—
		Sophora *L.* **Sophore.**			
	1	japonica *L.* (Styphnolobium jap. *Schott.*) Japanische S. . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
T.	2	„ pendula *Hrt.* Trauer-S. Niedrig . . . . M. 1,50 qis	3,—	13—25	—
		„ . . . . Hochstämme M. 7,50 bis	9,—	—	—
	5	sinensis *Hrt.* Noch selten . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	4	violacea *Hrt.* Schön belaubt . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
		Sorbus *L.* **Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere, Apfelbeere.**			
		Ein Sortiment in 50 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 35,—			
		„ „ „ 25 „ „ „ à 1 St. M. 15,—			
		Ein Sortiment in 10 schönsten Sorten meiner Wahl à St. M. 7,50.			
	55	**alnifolia** *Wenzig,* (Micromeles alnifolia *Koehne*), **s. Neuheiten 1892/93.** Kräftige, $\frac{1}{2}$—$1\frac{1}{2}$ m h. Pflanzen . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
	25	alpina *K. Koch.* (Aronia densiflora *Spach*) Alpen-Mehlb. Niedrig, dunkelfr. kolorirt leuchtend rothorange . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	47	„ compacta *Hrt.* Sehr gedrungen . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
	49	„ **super-Aria** *Zabel.* Neue Form 1—$1\frac{1}{2}$ m. h. . . . M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
		„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
	1	americana *Willd.* IV, V. Mit korallenrothen Beeren . . . M 0,75 bis	1,50	—	—
	36	„ nana *Hrt.* Amerik. Zwerg-Eberesche . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	20	arbutifolia *K. Koch.* (Aronia arbutifolia *Spach,* Amelanchier chinensis *Hrt.*) Früchte dunkelroth . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
	58	„ erythrocarpa (*Arn. Arb.*) Früchte scharlachroth . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
	10	**Aria** *Crantz.* Gem. Mehlb. Schön graugrün bel., IV, V. . M. 0,60 bis	2,50	5—20	—
		„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
	45	„ angustifolia (Pirus) *Lindl.* Schmalbl. Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
	44	„ edulis (*K Koch*). Essbare Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	—	—
	33	„ **lutescens** *Hrt.* Gelbliche Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
	34	„ majestica *Hrt.* Aus Nepal. Sehr kräftig wachsend; grossbl. Oberseite der Blätter leuchtend grün, Unterseite weissfilzig M. 0,60 bis	1,50	—	—
	14	„ quercoides *Hrt.* Eichenblättr. Mehlb. . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
	15	„ tomentosa *Hrt.* Junge Blätter silberweiss . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
		„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—
	63	„ vestita *Hrt.* Einjähr. Veredl.	—,75	7	—
	2	**aucuparia** *L.* Gemeine Eberesche. IV. . . . . M. 0,30 bis	1,—	$2\frac{1}{2}$—9	*
		(Hochstämme s. Alleebäume.)			
	6	„ Fifeana *Hrt.* Mit orangegelben Früchten. . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—12	—
b.	50	„ foliis aureis *Behnsch.* Blätter im Frühjahr intensiv gelb, später matter . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
		„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Sorbus			
b. 35	**aucuparia fol. luteo-varieg.** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Sehr schöne, gelbbunte E. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	. . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
30	„ fr. luteo *Hrt.* Gemeine, gelbfrüchtige E. . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	5,—	—	—
5	„ lanuginosa (*Kit.*) Von kräftigem, pyramid. Wuchs. M. 1,— bis	2,—	—	—
T. 3	„ pendula *Hrt.* Trauer-E. **(s. Trauerbäume) Hochst.** M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
	. . . . Pyramiden M. 1,— bis	3,50	—	
T. b. 4	„ „ fol. var. *Hrt.* Buntbl. Trauer-E. St. Sträucher M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	„ „ **(s. Trauerbäume)** Hochstämme . . . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
32	„ saturejifolia *Hrt.* Gelbfr. E. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
59	„ **fr. dulci. s. unter „Ziersträucher mit essbaren Früchten"** S. 37.			
62	Chamaemespilus *Crantz.* Zwerg-M. Einjähr. Veredl.	—,75	7	
7	domestica *L.* Speierling, echt. Unterseite der Blätter weissfilzig. Säml.	1,50	—	
38	flabellifolia *S. Schau.* Fächerblättr. M. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	
	floribunda *Hrt.* s. melanocarpa *K. Koch.*			
39	glabrata *Hrt. bot. Vrat.* Glattbl. Mehl. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	
	grandifolia *Hrt.* s. melanocarpa *K. Koch.*			
22	heterophylla *Rchb.* (Sorb. spuria *Pers.*) . . . . M 0,75 bis	2,50		
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50		
18	Hosti *K. Koch.* (Pirus sudetica *Tausch*) Bastard-M. Ein Blendling von S. Aria und Chamaemespilus . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
13	**hybrida** *L.* (Crat. fennica *Kalm.*) Bastard-E. Von sehr schöner Belaubung und pyramid. Wuchse; IV. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	
	(Hochstämme, **s. Alleebäume.**)			
41	intermedia *Pers.* (S. scandica *Fries*) Schwedische Mehlb. . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	15—30	—
46	„ corymbiflora *Hrt.* Doldentraubenblüthige E. . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
11	latifolia *Pers.* (Pirus latifol. *Hrt.*) Bastard von S. torminalis und Aria. . . . . 1—2 m h. M. 1,— bis	2,50	—	—
	. . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
31	macrantha *Hrt.* Grossdoldig . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	
	. . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50		
23	melanocarpa *K. Koch.* (Aronia nigra *Koehne*) Schwarzfrüchtige Apfelbeere. $^3/_4$—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 0,60 bis	2,50	5—22	
	. . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	
48	„ glabrescens *Hrt.* $^3/_4$—$1^1/_2$ m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	--	
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	13,—	—	
8	micrantha *Dum.* Wuchs und Belaubung ähnlich americana; kleinere und dunkelkorallenrothe Fr. . . . . M. 1,— bis	2,—		
42	nepalensis *Hrt.* Nepalsche M. . . . . M. 0,75 bis	2,—		
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
37	Neullyi *Hrt.* . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
	. . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	
12	obtusata *Hrt.* Stumpfblättrige Mehlbirne . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50		—
	terminalis *Hrt gall.* s. Photinia villosa *DC.*			
9	torminalis *Crantz.* Elzbeere. Herbstfärb. schön roth . . . M. 1,— bis	2,—		--
	„ . . . . Hochstämme	2,50	—	—

Spiraea *L.* Spierstrauch.

10 Sorten meiner Wahl à 1 Stück M. 3,—.
25 Sorten meiner Wahl à 1 Stück M. 9,—.
50 Sorten meiner Wahl à 1 Stück M. 20,—.
75 Sorten meiner Wahl à 1 Stück M. 35,—.

100 Stück in 5 Sorten M. 20,— bis 50,—,

Einzelpreise.

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,30 bis 0,75, p. 10 St. M. 2,50 bis 7,—.

Die Farbe der Blüthe ist durch Abkürzungen vor der Nummer angegeben: w. = weiss, wl. = weisslich, r. = roth, rs. = rosa.

Laubhölzer.

Spiraea

a) im Frühjahr blühend.

No.	
wl. 34	amurensis *Max.* Amur. Sp. Aus der Gruppe der opulifolia.
w. 89	arguta *Zabel.* Neu u. selten. Sehr zierlich.
w.* 26	Cantoniensis *Lour.* (Sp. Reevesiana *Lindl.*, Sp. Humanni *Hrt.*) VII, VIII.
w. 6	chamaedryfolia *L.* Gamanderblättr. Sp.
w. 96	cinerea superhypericifolia *Zabel.*
wl. 109	**corymbosa** *Raf.* **s. Neue Gehölze.** Kräft. Pflanzen M. 0,75 bis 1,—; p. 10 St. M. 6,— bis 9,—.
w. 85	crenata *L.* Echt! Sehr selten.
w. 42	hypercifolia *L.* (sibirica *Hrt.*) Johanniskrautblättriger Sp.
w. 15	„ thalictroides (*Pall.*) Die Blumen bedecken die Zweige der ganzen Länge nach. VII, VIII. Sehr schön.
w. 68	**japonica** (Hoteia jap.) **s. Treibsträucher.**
w. 29	laevigata *L.* Glattblättriger Sp. Grossbl. und graugrün.
w. 100	**longigemmis** *Maxim.* Neuer, s. interess. Sp. p. St. M. 0,60 bis 1,—; p. 10 St. M. 5—9.
w. 101	**mongolica** *Maxim.* Neuer, sehr zierlicher Zwerg-Sp. p. St. M. 0,60 bis 1,—; p. 10 St. M. 5—9.
wl. 20	opulifolia *L.* Schneeballblättriger Sp. V.
wl. 21	„ lutea *Hrt.* Goldblättriger Sp.
wl. 53	„ nana *Hrt.* Niedriger schneeb. Sp.
w. 65	Pallasi *G. Don.* (Sp. grandiflora *Sweet.*)
w. 61	**prunifolia** *S. et Z.* Blüthen in Dolden, weiss, einfach.
w. 23	„ fl. pl. Gefüllter, pflaumenblättriger Sp. VI. Sehr schön.
w. 72	pubescens *Turcz.* Haariger Sp.
w. 103	**Schinabecki** *Zabel.* (chamaedryfolia × trilobata.) p. St. M. 0,60 bis 1,—; p. 10 St. M. 5—7.
wl. 44	sorbifolia *L.* Ebereschenblättriger Sp.
w.* 32	**Thunbergi** *Bl.* Feinblättrige, hübsche Art; wird vielfach getrieben.
w. 81	trilobata *L.* Dreilappiger Sp.
w. 62	ulmifolia *Scop.* Rüsterbl. Sp. Blüthen in langgestielten Doldentrauben.
w. 24	**Van Houttei** *Briot.* (Canton. × trilobota). Sehr schöner Strauch VII, VIII.

b) im Sommer blühend.

No.	
wl. 1	**alba** *Dur.* Weisser Sp. VI, VII.
w. 25	albiflora *Miq.* Den ganzen Sommer hindurch blühend; sehr gut für niedrige Einfassungen.
wl. 2	**ariifolia** *Sm.* Mehlbirnblättriger Sp. V. Blüthen in grossen Rispen; ausserordentlich schön; p. St. M. 0,75.
wl. 57	aubifolia ? *Hrt.* (salicifol. *L.* forma ?) Aufrechter Wuchs, ausserordentlich reichblühend; schön.

Spiraea

No	
r. 33	bella coccinea *Booth.*
rs. 3	Bethlehemensis rubra *Hrt.* VII.
r. 4	Billardi *Hrt.* Billard's Sp. Schön roth. VI.
r. 37	„ longipaniculata *Hrt.* Mit schöner langer Rispe.
r. 64	**Bumalda** *Hrt.* **(species nova e Japan.)** Reizend; in reichen, flachen Doldentrauben blühend. Niedrig bleibend.
r. 104	„ **ruberrima** *Lem.* (Sp. Bumalda × bullata) s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,25 bis 2,—; p. 10 St. M. 11—18.
r. 47	californica *Hrt.* Bastard von Sp. Douglasi.
r. 5	callosa *Thunb.* (Fortunei *Planch.*) Japan, China.
	„ alba *Hrt.* s. albiflora *Miq.*
r. 49	„ atrosanguinea *Hrt.* Dunkelroth, sehr schön.
rs. 48	„ macrophylla *Hrt.* Viel grossblättriger als callosa.
rs. 39	„ superba *Hrt.* Sehr grossdoldig, hellrosa; anhaltend blühend.
r. 51	coccinea *Hrt* Mit rother Rispe.
rs. 90	conspicua *Zbl.* (albiflora × latifolia.)
r. 41	Douglasi *Hook.* Douglas' Sp.
rs. 10	„ pachystachys *Hrt.* Mit grossen Dolden. VII, VIII.
r. 9	„ **Sanssouciana** *K. Koch.* (Sp. Nobleana *Hook.*) VI, VII. Reichblühend.
r. 11	eximia *Hrt.* Ausgezeichneter Sp. VII.
w. 31	expansa nivea *Hrt.* Schön weiss blühend.
r. 69	„ rubra *Hrt.* Rother Sp.
wl 13	Fontenaysi alba *Hrt.* In gr. Rispen blüh. VI.
rs. 59	„ rosea *Hrt.*
rs. 14	Fortunei semperflorens *Hrt.* Sehr reichblühend. VII.
wl. 16	lanceolata *Borkh.* Lanzettblättriger Sp.
wl. 17	latifolia *Borkh.* (Sp. Bethlehemensis alba *Hrt.*) In lockeren, grossen Rispen blühend. VI. VII.
wl. 43	Lenneana *Hrt.* Lennés Sp. Aehnl. der vorig.
wl.* 18	Lindleyana *Wall.* Lindley's Sp. Mit hellgrünen, gefiederten Blättern; schön.
r. 95	Margaritae *Zabel.* Neu! Mit schöner rother Blüthe.
r. 110	**Menziesi** *Hook.* **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen M. 1,—; 10 St. M. 9,—.
71	nepalensis *Hrt.* (expansa *Wall.* forma?)
91	notha *Zabel.* Neu; sehr schön.
rs.* 22	pruinosa *Hrt.* Bereifter Sp. Mit graugrüner, kräftiger Belaubung; VI, VII.
rs. 54	Regeliana *Hrt.?*
r. 93	revirescens *Zabel.* Neu; Blüthe intensiv roth.
r. 73	salicifolia *L.* Weidenblättr. Sp.
	spec. **„Grüne Berge“** *Dck.* siehe **Sp. corymbosa** *Raf.* unter **Neue Gehölze.**
rs. 55	**syringiflora** *Hrt.* Niedrig bleibend und sehr reichblühend.
r. 45	tomentosa *L.* Rostfilzige Sp.

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
	Staphylea *L.* Pimpernuss.			
3	**colchica** *Stev.* **Kolchische P. (Hoibrenkia formosa** *Hrt. batav.*) M. 0,40 bis	—,75	3—6	25—50
5	elegans *Zbl.* (colchica × pinnata . . . . M. 0,60 bis	1,—	9	—
1	pinnata *L* Gemeine P. VI. . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
2	trifolia *L.* Dreiblättrige P. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Stephanandra *S. et Z.* **Stephanandra.**			
1	flexuosa *S. et Z.* (incisa *Zbl.*) Mit zierlicher Belaubung . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	Sterculia *L.* **Sterculie.**			
1	**platanifolia** *L.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,—	9	—
	Symphoricarpus *Juss.* **Schneebeere.**			
14	**Heyeri** *Dipp.* s. **Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,—	9	—
11	mollis *Nutt.* Weichhaarige Schn. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
* 1	montanus *Kth.* Berg-Schn. Zierliche hellgrüne Belaubung . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
10	occidentalis *Hook.* Abendländ. Schn. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
2	orbiculatus *Mnch.* (S. vulgaris *Mchx.*) Korallenbeere VI, VII. M. 0,25 bis	—,40	2—3	*
b. 3	„ **fol. aureo-var.** *Hrt.* Goldbunt gerandet. S. zierl. VII. M. 0,35 bis	—,75	3—7	*
	poluccensis *Hrt.* s. montanus *Kth.*			
4	**racemosus** *Mchx.* Schneebeere, (Wachsbeere). Sehr zierend durch die weissen Früchte; VI. . . . . M. 0,35 bis	—,60	2—5	*
13	„ **pauciflorus** *Robbins.* Zwergig wachsende Form aus d. Columb. Rocky Monntains. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
8	„ glaucus *Hrt.* Stahlbl. Schn. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	Syringa *L.* **Flieder.**			

100 Syringen in kräftigen Pflanzen, in besten veredelten und wurzelechten Sorten meiner Wahl M. 50—100.

100 Syringen, kräftige Pflanzen, in 100 Sorten meiner Wahl M. 100,—
25 „ „ „ „ 25 Sorten meiner Wahl M. 20,—
100 „ starke einjährige Veredlungen in ca. 15 der besten vulgaris-Varietäten meiner Wahl . . . M. 35,—

Nach Wahl des Bestellers.

Aus nachstehendem Sortiment kräftige, wurzelechte Sträucher resp. mehrjährige, veredelte Pflanzen **p. St. M. 0,60 bis 1,25; p. 100 St. M. 55,— bis 100,—** sofern nicht ein besonderer Preis beigefügt ist.

Hochstämme, (1—1,60 m Stammhöhe) von den No. 65, 68, 81, 82, 83, 84, 85 M. 2,50 bis 6,—, p. 10 St. M. 20,— bis 50,—.
„ No. 2, 8, 13, 27, 34, 35, 55, 58, 59, 60, 61, 109 M. 1,25 bis 3,50, p. 10 St. M. 11,— bis 30,—.

No.	**Syringa**
109	amurensis *Rupr.* (Ligustrina amur. *Rgl.*) Amur-Flieder.
10	Emodi *Wall.* Emodi-Fl. S. schön belaubt.
b. 12	„ fol. varieg. *Hrt.* Bunter E.-Fl.
108	„ rosiflora *Carr.* (nicht = villosa *Vahl.*) Neuere Form, der Stammart in Wuchs u. Belaubung ähnlich. Die Blüthen sollen zart rosalilafarben sein.
87	**japonica** *Dcne.* (nicht = Syringa amur. und Pekinensis *Rupr.*) **Japanischer Flieder.** Diese **neue Fliedersorte** wurde mir von Herrn Prof. Sargent gütigst mitgetheilt, der die Originalpflanze im Jahre 1876 aus Japan erhielt. — Prächtiger Solitairstrauch **mit grosser weisser Rispe.** p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 18,—; p. 100 St. M. 170.

No.	**Syringa**
1	**Josikaea** *Jacq. fil.* Josika-F. Höchst auffallende spätblühende Form mit grossen, lederartigen, dunklen Blättern und dunkelblauen Blüthen.
2	oblata *Lindl.* Rundblättriger Fl. aus China. Blüht am frühesten.
110	Pekinensis *Rupr.* (Ligustr. Pekin. *Rgl.*)
T. 111	„ pendula *Hrt.* Hängend.
3	persica *L.* Persischer Fl. VII, VIII. Helllila.
4	„ alba *Hrt.* Weisser pers. Fl.
6	**Rothomagensis** *A. Rich.* (S. chinensis *W.*) Chinesischer Fl. VI; lila.
7	„ alba *Hrt.* Weisser chin. Fl. VI.
9	„ Metensis *Hrt.* Grossblum. als No. 7.
8	„ **rubra** *Lodd.* (S. Saugeana *Hrt.*) Rother chin. Fl. **Einer der schönsten rothen Flieder.**

Laubhölzer.

No.

Syringa

13 villosa *Vahl.* (pubescens *Turcz*) Zottiger Fl. Blüthe lila. China.

20 vulgaris *L.* Gemeiner Fl. V.

22 „ alba grandiflora *Hrt.* Gut zum Treiben.

50 „ Aline Mocqueris. Grosse Rispe, s. schön dunkelroth; vollbühend.

23 „ Ambroise Verschaffelt. Rosa, später weiss; grossdoldig.

81 „ **Amethyst** *Späth*, **s. Neuheiten 1887/88.** Strauss gross, dicht geschlossen und gedrungen. Knospe purpur-violett mit lila-rosa, beim Aufblühen in's Blaue übergehend, später amethystfarben; reichblühend. p. St. M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11—18.

24 „ amœna *Hrt.* Grossblum., Knospen purp.

68 „ **Andenken an Ludwig Späth** *F. Späth.* **Neuheit 1883/84.** Diese unzweifelhaft schönste aller bis jetzt bekannten Fliedersorten ist eine Züchtung der hiesigen Baumschule. Sie wurde unter ca. 15000 Sämlingen der besten Varietäten gewonnen. Die einzelnen Blüthen sowohl wie die Rispen sind sehr gross und von prachtvoll dunkelpurpurrother Farbe, nicht nur als Knospen, sondern auch bei vollständig geöffneten Blüthen. p. St. M. 1,— bis 2,50; p. 10 St. M. 9,— bis 20,—.

b. 67 „ aurea *V. Htte.* Gelbbl. Fl.

b. 93 „ **aurea Joreauensis** *Baudr.*

25 „ azurea pl. *Hrt.* Gefüllt dunkelblau.

70 „ Béranger. Grossbl., hellviolett mit weissem Stern; Knospe purp., s. schön.

26 „ Camille de Rohan. Rispe gross, Knospe rosa, Blüthe hellblau, gross.

76 „ Caroli *Lodd.* Carol's Fl.

27 „ **Charles X.** (S. rubra major); **s. auch Sträucher zum Treiben.**

28 „ Croix de Brahy. Lilarosa, grossdoldig.

51 „ Darkblue. Bl. gross, hellblau; Rispe lang, locker.

29 „ Doctor Lindley. Lilarosa, Knospe purpur-lila; sehr schön!

30 „ Doctor Nobbe. Helllila, frühblühend, sehr voll, Rispe kurz.

72 „ **Doctor von Regel** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Rispen sehr gross, freistehend, Knospen hellroth, Blumen innen schön himmelblau; in voller Blüthe bedeutend mehr blau als S. Eckenholm. p. St. M. 0,75 bis 1,25; p. 10 St. M. 7 bis 10.

31 „ Eckenholm. Blau, Knospe dunkel, Rispe lang, von schöner blauer Färbung.

83 „ **Emil Liebig** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Mit sehr breiten und schön gebauten Rispen. Knospe dunkelviolettrosa, im Aufblühen heller. Centrum in's Bläuliche übergehend. Durch das Hervortreten der dunkelgelben Staubfäden erhält die Blüthe ein lebhaftes Aussehen. Geruch mandelartig. p. St. M. 1,25 bis 2,—, p. 10 St. M. 11 bis 18.

No.

Syringa

32 vulgaris Erzherzog Johann. Hell-lila-rosa.

65 „ **Frau Bertha Dammann** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Herrlich reinweisse Sorte mit enorm grossen Blüthenrispen. p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.

85 „ **Fürst Liechtenstein** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Knospen röthlich mit seidenartigem Glanze. Bl. s. gr., bläulich rosa, nach der Mitte zu in weisslichblau überg.; äusserst dankbar blüh. p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M 9,— bis 13,—.

33 „ Géant des batailles. Roth.

71 „ **Geheimrath Heyder** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Bouquet sehr gross, Knospe roth, Bl. nach dem Aufbrechen hellbl., im Centr. weiss, reichblüh. M. 0,75 bis 1,25, p. 10 St. M. 7,— bis 11,—.

82 „ **Geheimrath Singelmann** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Gr. dichte Sträusse bild. Hellpurpurviolett wie Marlyensis, jedoch mit grossem, weissen Stern; stark und angenehm duftend. p. St. M. 1,— bis 2,— p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.

52 „ Gloire de Moulins. Knospen lebhaft rosa; enormer Strauss.

34 „ Goliath. Neuere Sorte mit grosser Blüthenrispe.

35 „ hybrida *Hrt.* Dunkel-lila, Knospen sehr dunkel.

36 „ Justi *Hrt.* Rispe lang, hellblau. Kn. rothviolett.

39 „ lila-rosa. Grossdoldig.

58 „ Louis Van Houtte. Sehr grossdoldig, schön roth.

37 „ Lovaniensis *Hrt.* Löwener Fl. blassrosa.

62 „ Madame Briot. Rispe gross; lila-rosa; Knospe hellroth.

38 „ „ Kreuter. Purpur; stammt vom Marly-Fl. ab.

61 „ „ Moser. Weiss.

59 „ **Marie Legraye** *V. Htte.* **Enorm grosse, weisse Blüthen;** sehr zu empfehlen. p. St. M. 1,— bis 1,50; p. 10 St. M. 9,— bis 13,—.

60 „ Marlyensis *Hrt.* Marly-Fl. Purpur.

40 „ „ pallida *Hrt.* Blasser Marly-Fl. Fleischfarbig rosa.

73 „ Mathieu de Dombasle. Rispen sehr gross; sehr gefüllt.

41 „ nigricans *Hrt.* Schwärzlicher Fl.

54 „ Princesse Marie. Sehr hell-lila.

94 „ **Professor Sargent** *Späth.* **Neuheit 1889/90.** Schöne, leichte und kräftige Dolde, glänzend kirschrothe Blüthenrispen bildend. Blüthen dunkelviolett mit weissem Stern und mandelartigem Geruch. Kräft. Pflanzen p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— bis 18,—.

b. 92 „ **pulverulenta tricolor** *Baudr.* Blätter weiss u. grün punktirt, am Rande oft gekräuselt. Junge Triebe wie mit weiss und grünem Staube übersäet. **Neu!** p. St. M. 1,25 bis 2,—.

Laubhölzer.

No.	Syringa
80	vulgaris quadricolor *Behnsch.* Blätter vierfarbig bunt. p. St. M. 1,— bis 1,50.
b. 43	„ rubra *Hrt.* Beim Aufblühen purpur.
57	„ „ insignis *Hrt.* Purpur.
27	„ „ **major** *Hrt.* **(Charles X.)** Purpur! **s. auch Sträucher zum Treiben;**
45	„ „ Trianoniana *Hrt.* Dunkel purpur.
55	„ Schneelawine. Hell-lila; dicht. Strauss.
56	„ sibirica *Hrt.* Röthlich blühend.

No.	Syringa
48	vulgaris Triomphe d'Orléans. Knospe purpurrosa, innen lila-rosa.
84	„ **Vergissmeinnicht** *Späth.* **Neuheit 1887/88.** Knospen dunkel violett-rosa. Im Aufblühen heller, bis zum Hellblau übergehend; Bl. mgr., sehr empfehlenswerth. p. St. M. 1,— bis 2,—; p. 10 St. M. 9,— 18,—.
69	„ virginalis *Hrt.* Weissblühend.

Syringa vulgaris flore pleno.

Mit gefüllten Blüthen.

Ein- und mehrjährige Veredlungen p. St. M. 0,75 bis 1,25.

Das nachstehend gefüllt blühende Sortiment, neue, neuere u. alte, 24 Sorten à 1 St. M. 20,—

No.	Sorte
95	Alphonse Lavallée.
120	**Belle de Nancy.** p. St. M. 3,50.
96	Comte Horace de Choiseul.
97	Condorcet.
112	**Emile Lemoine** p. St. M. 2.
53	flore pleno.
74	hyacinthiflora.
113	**Jean Bart.** p. St. M. 2,—.
98	Lamarck.
107	La Tour d'Auvergne.
79	Le Gaulois. Dkl. pfirsichroth; Ctr. heller.
66	Lemoinei, Lemoine's gefüllter Fl.
105	Léon Simon.
114	**Linné.** p. St. M. 2,—.
99	Mme. Jules Finger.
100	Michel Buchner.
101	M. Maxime Cornu.
75	Renoncule.
115	Président **Carnot.** p. St. M. 2,50.
89	„ Grévy.
102	pyramidalis.
103	Sénateur Volland.
104	Tournefort.
106	Virginité.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Tamarix *L.* **Tamariske.** Laub nadelartig, s. zierlich, zu Bouquets gut zu verwenden.			
		africana *Hrt.* s. tetrandra *Pall.*			
*	2	gallica *Hrt.* Laub graugrün . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
*	1	tetrandra *Pall* (T. parviflora *Hrt.*) Rosa blühend; schön. V. (die härteste.) M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
*	4	„ purpurea *Hrt.* Sehr schön! . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
		Tecoma *Juss.* **Tecoma,** (Bignonie).			
§	1	radicans *Juss.* Wurzelnde T. Sehr schön blühend; für warme Wände; M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
		Tetradymia *DC.*			
	1	**spinosa** *Hook et Arn.* s. **Neuheiten 1893/94.**	1,—	9,—	80,—
		Tilia *L.* **Linde.** Ein Sortiment in 10 Sorten meiner Wahl à 1 St. M. 8,—. „ „ „ 20 „ „ „ à 1 St. M. 18,—. „ „ „ 30 „ „ „ à 1 St. M. 30,—.			
b.	43	alba *Ait.* (T. americana pendula *Hrt.*) Amerik. Silber-L. Zweige etwas hängend; Blätter unterseits grauweiss; Hochstämme M. 3,50 bis	15,—	30-125	—
	1	„ foliis aureo-varieg. *Hrt.* S. schön bunt. Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—

T. 21 **alba petiolaris** *Hrt.* (tomentosa pet., alba pendula *Hrt.*) **Trauer-Silberlinde.**

Wohl selten überrascht den Beschauer ein Baum so angenehm, wie gerade diese weisslaubige Trauer-Silber-Linde. Schon bei jungen Kronenbäumen hängen die weissfilzigen Triebe mit ihren festen, oberseits grünen, unterseits weissen Blättern graciös hernieder. Eine Allee von dieser Lindenform ist geradezu prächtig; ebenso ist auch ein einzelner Baum auf dem Rasen von grosser Wirkung.

p. St. M. 1,— bis 4,50; p. 10 St. M. 9,— bis 40,—.

alba petiolaris (s. Trauerbäume). Starke Hochstämme p. St. M. 3,50 bis 15,—; p. 10 St. M. 30,— bis 125,—.

Laubhölzer.

No.	**Tilia**	p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
34	alba spectabilis *Hrt.* (Blechiana?) . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
2	**americana** *L.* (auch unter caroliniana bekannt). Amerik. Linde. **Echt!** Grossblättrig, hellgrün, mit weisser Rinde; II, III. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	12,—	22-100	*
3	„ laxiflora *Loud.* Lockerblüthige amerikan. L. Ausserordentlich grossblättrig; III. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
13	„ mississippiensis *Hrt.* Sehr grossblättr. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—

36 **americana Moltkei** *Späth.* **Neuheit 1883/84.** Die schnellwüchsigste unter den amerikan. Arten. p. St. M. 0,75 bis 2,50; Hochstämme M. 3,50 bis 7,50.

Historisch ist die **Moltke-Linde** noch dadurch geworden, dass am 20. Juni 1888 weiland General-Feldmarschall **Graf Moltke,** Excellenz, persönlich einen Hochstamm in meinem Arboret pflanzte, und zwar rechts von der vor neun Jahren, von Sr. Durchlaucht dem Alt-Reichskanzler **Fürsten Bismarck** gepflanzten ungarischen Silber-Linde (T. tomentosa). Diese in hiesiger Baumschule entstandene Form, Tilia **Moltkei,** hat ihrer Schnellwüchsigkeit und des schönen Blattwerks wegen eine grosse Zukunft und wird allgemeine Verbreitung finden.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
b. 32	americana Rosenthali *Hrt.* Rosenthals amerikan. gross- und buntblättrige L. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
41	argentea horizontalis *Hrt.* S. elegant u. gleichm. wachsend M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
T. 33	**Beaumontea pendula** *Hrt.* (T. vulgaris *Hayn.* var.) Sehr elegant hängende Linde. **(s. Trauerbäume.)** . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ . . . . Schöne Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	30—70	—
4	begoniifolia *Hrt.* Begonienblättrige L. Pyramidal . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
6	**euchlora** *K. Koch,* (T. **dasystyla** *Loud.*) Krim-L. II, III. Wenn auch die Blätter dieser Linde nur mittelgross sind, so ist dieselbe dennoch die schönste ihres Geschlechts durch die dunkelgrüne Farbe ihrer sehr haltbaren Blätter, sowie durch ihre Widerstandsfähigkeit gegen Rauch und Staub und durch ihren kräftigen, schlanken Wuchs. M. 1,— bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	5,—	9—45	—
8	floribunda *A. Br.* (americana × ulmifolia) Reichblühende L. M. 0,75 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
9	gigantea *Hrt.* (pubescens *Ait.* forma?) S. grossbl. . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
30	hybrida superba *Hrt.* Grossblättrig, dunkel belaubt . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	Hochstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
11	longifolia dentata *Hrt.* Gezähnte langblättrige L. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
12	macrophylla *Hrt.* (T. pubescens *Ait.?*) Amerikanische grossblättrige L. Sehr grossbl. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—30	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
37	**mandschurica** *Max.* Mandschurische L. Ganz weissfilzig. **Die Blätter werden bei starkem Triebe oft über 32 cm breit und 33 cm lang. Sehr auffallend und interessant** . . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
14	multiflora *Vent.* Interess. Abart, die zeitig blüht. Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
16	**platyphyllos** *Scop.* Gemeine grossbl. oder Sommer-L. . . M. 0,75 bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	2,—	6—18	*
25	„ aspleniifol. *Hrt.* Geschlitztblättr. L. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
17	„ aurea *Hrt.* Goldzweigige L. (Handsworthi à bois jaune) M. 1,— bis	5,—	9—40	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	6,—	22—55	—
5	„ corallina *(Ait.)* Mit korallenrothem Holz . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
24	„ filicifolia nova *Hrt.* Neue, geschlitztblättr. Linde. M. 1,25 bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
P. 35	„ pyramidalis obliqua *Hrt.* . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
27	„ vitifolia *Hrt.* Weinblättrige L. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—32	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	—	—

Laubhölzer.

Tilia

19 **tomentosa** *Mnch.* (T. alba *W. et K.*, *T.* argentea *DC.*) **Ungarische Silber-Linde.** Weisser als „alba". IV.

Einer der schönsten Alleebäume. Die regelmässig aufrecht strebende Krone mit den starken Trieben und dem graufilzigen Laube verleiht dem Baume ein fremdartig elegantes Aussehen. Ein junger Hochstamm wurde im Jahre 1884 von Sr. Durchlaucht, dem Alt-Reichskanzler **Fürsten Bismarck** bei seinem Besuche persönlich gepflanzt und ist in diesen neun Jahren zu einem stattlichen Baum herangewachsen. Diese „ungarische Silber-Linde" steht links von der, am 20. Juni 1888 von weiland General-Feldmarschall **Graf Moltke,** Excellenz, in meinem Arboret gepflanzten **Moltke-Linde** und erfreuen beide Linden jeden Besucher durch ihren historischen Werth.

Büsche p. St. M. 1,— bis 5,—.

Hochstämme (siehe auch Alleebäume) p. St. M. 4,50 bis 10,—.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
26	tomentosa canescens *Hrt.* Graufilzig . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
20	„ nova *Hrt.* Neue Silber-L. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
22	ulmifolia *Scop.* Kleinblättr. L. . . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
29	**vulgaris** *Hayne.* (intermedia *DC.*) Gemeine oder Zwischen L. **Echte Holländische L.** (Oft wird als solche auch irrthümlich die Sommerlinde T. platyphyllos verbreitet.) . . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—20	—
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
	Ulex europ. strictus *Hrt.* u. hispanicus *Hrt.* s. Genista hispanica L.			
	Ulmus *L.* **Rüster** (Ulme).			
	Nach meiner Wahl.			
	10 Interessante neue Sorten à 1 St. M. 10,—. 25 Sorten à 1 St. M. 17,50. 50 Sorten à 1 St. M 35,—. 75 Sorten à 1 St. M. 50,—.			
28	americana *L.* Echte amerikanische R. Mit hellgrünem Laube; in den meisten Baumschulen falsch! Starkwüchsig! . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	*
b. 87	„ variegata *Hrt.* Sehr schöne bunte A. R. . . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
1	antarctica *Hrt.* Kleinblättr. R. Sehr zierlich . . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 2	„ aurea *Hrt.* Goldfarbig, sehr effektvoll . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 56	„ **pendula** *Hrt.* Hängende, zierliche R. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
3	campestris *L.* Feld-R. II. Junge Pflanzen	—,50	4	*
39	„ Berardi *Simon-Louis.* Diese Art zählt wohl mit ihrem feinen, scharf gezähnten Laube z. d. schönsten ihrer Gattung M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ . . . . Hochstämme, sehr zierliche Kronen M. 2,50 bis	7,50	—	—
b. 63	„ betulifolia nigrescens *Hrt.* Mit bräunlich. Laube . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
7	„ cornubiensis *Loud.* Steife Feld-R. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 64	„ **corylifolia purpurea** *Hrt.* Mit dunkelr. Laube . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	10,—	15—90	—
4	„ cucullata *Hrt.* Kappenförm. F.-R. Blätter eigenthümlich kraus M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
b. 88	„ elegans fol. arg.-var. *Hrt.* Schöne graugr. Belaub., breit silberw. umrandet, Spitze rosa. Mögl. stark zurückzuschneiden M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 5	„ fol. arg. marg. *Hrt.* Weissrand. F.-R. S. schön im Halbschatten M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
b. 6	„ fol. arg. var. *Hrt.* Weissbunte F.-R. Bl. marmorirt; nicht konstant M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 61	„ fol. rubris *Hrt.* Aehnl. purpurea, aber kleinblättriger M. 1,— bis	5,—	10—45	—
	„ . . . . Mittelstämme M. 1,50 bis	3,—	—	—

Laubhölzer.

No.	**Ulmus**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
103	**campestris globosa** *Behnsch.* **s. Neue Gehölze.**			
	„ .... Hochstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
79	„ **Koopmanni** *Hrt.* **Kugelige Feld-Rüster.** Der **U.** umbraculif. sehr ähnlich, nur schwächer und etwas pyramidal wachsend M. 1,50 bis	5,—	—	—
	„ .... Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	22—70	—
b. 80	„ latifolia albo-var. *Hrt.* **Schön weiss gestr.**, grbl. F.-R. M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ .... Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 86	„ **„Louis Van Houtte“** *Deegen.* Eine Feld-Rüster mit brillant gold-broncefarb. Blättern, deren Mitte schwach grün ist. M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	„ .... Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 40	„ microphylla fol. albo-dentatis *Hrt.* Sehr zierlich. Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
44	„ modiolina *Hrt.* (Tortillard der Franzosen) .... M. 1,— bis	2,—	—	—
P. 9	„ monumentalis (*Rinz.*) Pyramiden Feld-R. Sehr schön M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ .... Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 53	„ myrtifolia purpurea *Hrt.* Mit rother, sehr zierlicher Belaub. Ein- und zweijähr. Veredl. .... M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
	„ .... Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
b. 41	„ punctata *Hrt.* Stark weiss marmorirt. Gut konstante Form u. sehr schön, um Abwechslung in Gruppen hervorzubringen. M. 1,— bis	3,50	8—30	*
	„ „ .... Hochstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
b. 25	„ purpurea *Hrt.* Purpur Feld-R. .... M. 1,— bis	2,—	—	—
P. 42	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramiden F.-R. .... M. 1,— bis	3,—	9—25	—
84	„ Rueppelli *Hrt.* Rüppell's F.-R. .... M. 1,50 bis	3,50	—	—
10	„ rugosa (*Lodd.*) Korkige Feld-R. .... M. 0,75 bis	2,—	—	—
69	„ sarniensis *Loud.* (Wheatleyi *Hrt.*) Rundbl., etwas pyramidale Abart v. campestris. Dunkelgrün belaubt. .... M. 1,— bis	3,—	—	—
11	„ suberosa alata *Hrt.* Geflügelte Kork-R. Rinde sehr korkig. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ .... Hochstämme M. 2 — bis	3,50	—	—
T. 93	„ **suberosa pendula** *Hrt.* **Trauer-Korkrüster. Neuheit I. Ranges, s. Neue Gehölze.** S. starke, niedrige Veredl. M. 1,50 bis	6,—	—	—
	Prächtige Hoch- und Mittelst., s. starke Solitairs **(s. Trauerbäume.)** .... M. 2,— bis	15,—	—	—
50	„ **umbraculifera** *Späth.* **Neuheit 1878/79. Kugel-Rüster.** Ihre Krone baut sich vollst. kugelförm., wie die einer Kugel-Akazie, ohne dass sie geschnitten zu werden braucht u. hat sicher i. unser. nordisch. Klima, wo die Kugel-Akazie oft leidet, eine grosse Zukunft. Das Laub ist dunkelgrün u. hält sich i. Herbst ebenso lange am Baum wie bei U. campestris. Niedrige, ein- und zweijähr. Veredlungen .. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Extra schöne und gleichmässige Hochstämme M. 4,— bis	10,—	37—90	*
29	„ viminalis *Loud.* Weidenblättr. Rüster ...... M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ „ .... Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 51	„ „ marginata *Hrt.* Reich belaubt mit kleinen gelbbunten, zierlichen Blättern .... M. 1,— bis	3,50	9—30	—
94	crassifolia, *Nutt.* Sehr zierlich; echt .... M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ .... Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
38	**effusa** *Willd.* (U. laevis *Pall.*) Bast-R. II. Junge Sämlinge	—,50	4	*
	„ .... Hochstämme M. 1,75 bis	7,50	16—70	—
b. 89	„ **fol. variegatis** *Hrt.* Sehr schön bunt marmorirte und gestrichelte Blätter, 1—2 m h. .... M. 1,25 bis	4,50	11—40	—
31	fulva *Mchx.* Langblättrig, gross und hell belaubt; echt! . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 77	„ pendula *Hrt.* Amerikan. Hänge-Rüster, die sich durch ihren leichteren Bau und hellgrüne Blätter von der Ulm. mont. pend. unterscheidet. 1—3½ m hoch .... M. 1,—	5,—	—	—
	„ .... Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
102	glabra *Mill.* Glatte R. Junge Veredl. .... M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ .... Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Ulmus			
21	glabra Scampstoniensis *Loud.* Glatte Scampston-Rüster . M. 0,75 bis	2,—	—	—
75	Heyderi *Späth.* **Neuheit 1882/83.** Eine neue Ulme aus Turkestan, mit gr., längl., rauh behaarten Bl. S. starkwüchs. . M. 1,50 bis	3 50	—	—
	microphylla pendula *Hrt.* s. antarctica pendula *Hrt.*			
12	**montana** *With.* (scabra *Mill.*, corylifolia, americana und fulva *Hrt.*) Grossblättr. oder schott. R. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	(Hochstämme s. Alleebäume.)			
b. 71	„ **atropurpurea** *Späth.* **Neuheit 1881/82.** Diese aus Samen i. d. hiesig. Baumschule entstand. Varietät ist d. dunkelste u. schönste von den bis jetzt bekannt. rothblättr. Rüstern . . . M. 1.— bis	5,—	13—45	*
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	6,—	18—50	—
14	„ crispa *Loud.* Schottische krause R. Eigenthüml. V. M. 1,— bis	3,—	—	—
83	„ Dovaei *Hrt.* (scabra Dovaei *Hrt.*) Wenig bekannt. M. 1,50 bis	3,50	—	—
P. 15	„ **fastigiata** *Hrt.* (U. **Exoniensis** *Hrt.*) Schott. Pyramiden-R. **Prachtvolle Pyramiden**, sehr hoch M. 1,— bis	5,—	9—45	*
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	*
P. 13	„ „ Dampieri *Hrt.* **Dampiers Pyramiden-Rüster.** Sehr schön pyramidal . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	*
b. P. 55	„ „ **Dampieri Wredei** *Jühlke.* **Wrede's Pyramid. Gold-R. Die Farbe der Blätter ist intensiv goldgelb, die Form des Baumes die bekannte schöne Pyramiden-Form der Ulmus Dampieri. Starke, mehrjährige niedrige Veredlungen** M. 1,— bis	5,—	8—40	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	6,—	18—40	*
P. 43	„ „ glabra *Hrt.* Glatte Pyramiden-R. . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
20	„ gigantea *Hrt.* Sehr grossblättrig. IV. . . . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	2,50	—	—
T. 23	„ horizontalis *Hrt.* Wagerechte Trauer-R. Schirmartig hängend. M. 1.— bis	2,—	—	—
	Hochstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 2,— bis	7,50	—	—
73	„ latifolia *Hrt.* Breitblättr. R. Sehr stark wachsend M. 1,25 bis	3,50	—	—
	Hochstämme M. 2,— bis	3,—	18—45	*
b. 65	„ „ nigricans *Hrt.* Breitbl. mit **rothem** Laube. M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	Hochstämme M. 2,— bis	10,—	18—90	—
b. 72	„ lutescens (scabra lutescens *Dck.*). Blätter schön gelb gefärbt; sehr stark wachsend. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	7,50	—	—
54	„ macrophylla *Hrt.* Von den grossblättrigen die starkwüchsigste. M. 1,— bis	2,50	—	—
45	„ monstrosa *Hrt.* Interessante, monströse Form. . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
16	„ nana *Hrt.* Zwerg-R. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
47	„ nigra *Loud.* Blätter gross und sehr dunkelgrün. . . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 19	„ **pendula** *Hrt.* **Echte T.-R. Zweige senkrecht hängend (s. Trauerbäume).** Niedrige Veredlungen, ... M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	25,—	13-225	—
24	„ Pitteursi *Hrt.* Pitteurs' R. Mit grossen, rundlichen Blättern; II, III.; starkwüchsig . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
T. 48	„ serpentina *Hrt.* Zw. theils spiralförmig gewunden, theils herabhäng. M. 1,— bis	2,50	—	—
	Hochstämme **(s. Trauerbäume)** M. 2,50 bis	3,50	22—30	—
22	„ sibirica *Hrt.* (scabra sibirica *Hrt.*) Sibirische R. . . M. 1,— bis	2,—	—	—
49	„ superba *Hrt.* Schön gebaut. 1—1½ m h. . . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	15—40	—
b. 57	„ tricolor *Hrt.* Dreifarbige R. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
26	„ triserrata *Hrt.* Hübsch grossblättr. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
T. 101	„ viminalis (*Lodd.*) (Auch unter dem Namen Planera aquatica verbreitet). Elegant häng. Niedrig veredelt . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	Hoch- und Mittelstämme **(s. Trauerbäume.)** M. 2,— bis	4,50	18—40	—
* 98	parvifolia *Jacq.* (chinensis *Pers.*) Kleinblättr. R. Zierliche Belaubung. M. 1,25 bis	2,—	—	—
105	pumila *L.* Zwerg R. Hübsch belaubte Art mit elegant überhäng. Zweigen. M. 1,25 bis	4,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	17—40	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Ulmus			
96	**racemosa** *Thomas.* **s. Neue Gehölze** . . . Junge Veredl. M. 1,— bis	2,—	—	—
	suberosa pendula *Hrt.* **s. camp. suberosa pendula. Trauer-Kork-R.**			
70	tiliifolia *Hrt. bot. Berol.* Laub hell m. metallisch. Reflex. M. 1,— bis	3,50	—	—
78	turkestanica *Rgl.* Turkestanische R. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	—	—
27	**vegeta** *Loud.* (U. glabra × montana ? *Dipp.*) Starkwüchsige R. (Huntingdon-R.) Grossblättr.; II; **ausserordentlich starkwüchsig.** M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	. . . . **(Hochstämme s. Alleebäume)**			
T. 81	Wentworthi pendula *Hrt.* Sehr eleg. hängend. 1—3 m h. M. 1,— bis	5,—	—	—
	„ „ **(s. Trauerbäume)** Hochstämme . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
	Viburnum *L.* **Schneeball,** (Schlinge).			
	anglicum *Hrt.* **s. V. nudum** *L.*			
10	bullatum *Hrt* (Lentago *L.* var. ?) Blasiger Schn. Niedrig.	—,50	4	—
41	**cassinoides** *L.* **s. Neue Gehölze.** ½—1 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
45	**cotinifolium** *Don.* Perrückenbaumblättr. Schn. **s. Neue Gehölze.** Junge Pflanzen	1,50	—	—
1	dentatum *L.* Glänzend grünes Laub, stark gezähnt; m. schwarzen Beeren M. 0,60 bis	1,—	5—9	
28	„ longifolium *Dipp.* Gezähnter langblätt. Schn. . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	
46	dilatatum *Thunb.* s. Neue Gehölze. Junge Pflanzen	1,—	9	—
30	Hanceanum *Max.* Hance's Schn. China. Hübsche, hellgrüne Belaubung M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
3	**Lantana** *L.* Wolliger Schn. V. Blätter gross, graugrün; blüht A. Mai in prächtig grosser Dolde; sehr stark . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
b. 12	„ fol. aureo-marg. *Hrt.* Gelbgerandeter Schn. . . . M. 0,60 bis	1,25	5½-11	*
11	„ foliis lanceolatis *Hrt.* Länglichblättr. Schneeball. M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
b. 18	„ fol. punctatis *Hrt.* Punktirter Schneeball . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
17	„ macrophyllum *Hrt.* Grossblättriger Schneeball . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
29	Lentago *L.* Sehr schön belaubt. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—11	*
55	molle *Mchx.* Weichhaariger Schn.	1,50	—	—
	nepalense *Hrt.* s. Hanceanum *Max.*			
21	nudum *L.* (anglicum *Hrt.*) Nacktblüth. Schn. Zweijähr. Veredl. . .	1,—	9	—
4	Opulus *L.* Gemeiner Schn., (Wilder S.). Gelblich weisse Blumen und	—,50	2—4	*
	rothe Früchte; sehr zierend. V. . . . . M. 0,25 bis	1,25	5—11	*
8	„ **pygmaeum** *Booth.* Zwerg-Schn. Wenig bekannt. . . M. 0,60 bis	—,60	3—5	27—45
5	„ **roseum** *Hrt.* (V. Op. sterile *Hrt.*) **Gefüllter** Schn. M. 0,40 bis	2,50	13—20	*
	„ „ **starke 1½—2 m hohe Stämme** . . . . . . M. 1,50 bis **Zum Antreiben ganz vorzügl., s. auch unter Pflanzen zum Treiben.**			
b. 25	„ „ **Tatteri** *Tatter.* **Neuheit 1890/91.** Neuer buntlaubiger, gefülltblühender Schneeball. **Prämirt Gr. Allgem. Gartenbau-**	1,25	7—10	—
	Ausstellung 1885. Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	1,—	5—9	—
6	Oxycoccus *Pursh.* (americanum *Mill.*) Amerik. Schn. . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
7	prunifolium *L.* (pirifolium *Poir.*) Pflaumenblättr. Schn. . M. 0,60 bis	1,—	4—9	*
24	tomentosum *Thunb.* Prachtvoll belaubt . . . . M. 0,50 bis			
	Virgilia s. Cladrastis.			
	Vitex *L.* **Mönchspfeffer.**			
1	Agnus castus *L.* Aechter M., Keuschbaum. S. Europa, Orient Junge Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
2	incisa *Lam.* Mit eingeschnittenen Blättern. Junge Pflanzen M. 0,50 bis	—,60	4—5	—
	Vitis *L.* **Wein,** (Rebe).			

Fast alle folgenden Sorten halten an einer Wand unsere Winter gut aus und eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Landhäusern, Lauben etc.

(Siehe ferner die amerikanischen Weine unter Obst.)

Einige von letzteren werden in Amerika als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muscatgeschmack aus, z. B. No. 199, 287.

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,75 bis 1,50; p. 10 St. M. 7,— bis 13,—.

Laubhölzer.

No.	**Vitis**
528	aconitifolia *Hance*. Zierlich belaubt.
529	„ dissecta *Hrt*. Sehr schön geschlitzt.
519	**brevipedunculata** *Max*. **Ussuri Rebe**. Schöner, üppig rankender, völlig harter Zierwein, dessen junges Laub längere Zeit in bräunlich-violettem Ton schimmert. p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 18,—.
122	Clinton *Hrt*. Dunkelviolett, kleinbeerig.
548	Coignetiae *Pull*. Neue Art, aus Samen, den Herr Professor Sargent in Japan sammelte. p. St. M. 2,—; p. 10 St. M. 18,—.
512	Creveling. Schwarzblau, kleinbeerig, wenig gelappt, grossblättrig, hellfilzig.
	Davidiana *Hrt*. s. **brevipedunculata** *Max*.
512	Diana. Mgr., rosa, Trb. dicht, gut.
b. 503	heterophylla elegans *K. Koch*. Verschiedenblättr. W
50	**Isabella**. Schwarzblauer Amerik. W.
287	Northern Muscadine. Hochroth. Amerik. W.
276	**odoratissima** *Donn*. Wohlriechender W. Trägt keine Trauben. Die sehr fein und stark riechenden Blüthen werden z. Bereitung von Weinbowlen hoch geschätzt.
	Regeliana *Hrt* s. **brevipedunculata** *Max*.
199	**Rogers Hybride**. Dunkelrother Amerik. W.

Weigela *Thunb*. **Weigele** (siehe auch Diervilla).

Sehr schön blühende Sträucher; manche Sorten oft zweimal blühend.

Nachstehende Pflanzen p. St. M. 0,50 bis M. 0,75; p. 10 St. M. 4 bis 6,—.
Ein Sortiment von 20 Sorten à 1 St. M. 10,—. 100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 50,—.

No.	Sorte
29	Augusta.
22	biformis *Hrt*.
30	Elisabeth. S. schön. Wenig bekannt.
87	**Eva Rathke** s. **Neue Gehölze**. Junge Pflanzen p. St. M. 3,—.
9	Groenewegeni *Hrt*. Dunkelrosa, gedrung. Wuchs.
32	hortensis gigantiflora *Hrt*. Sehr grossblumig, weissl.-rosa.
10	hortensis rubra *Hrt*. Rosa, winterh., vollblüh.
11	hybrida *Hrt*. Weiss mit dunkelrosa, im Verblühen dunkel.
13	intermedia *Hrt*. Fast weiss, vollblühend.
33	Isolinae *V. Htte*. Weiss, in rosa übergehend.
15	Madame Couturier. Gelblich-weiss, in rosa übergehend.
31	„ Lemoine. Hellrosa, dunkler werdend.
28	rosea multiflora *Hrt*.
b. 44	„ nana fol. varieg. *Hrt*. Sehr schön bunt, p. St. M. 1,—; p. 10 St. M. 9,—.
20	Van Houttei *Hrt*. Rosa; kräftig.
34	venosa *Hrt*. Dunkelrosa, weiss gestreift.
21	Verschaffelti *Hrt*. Rosa; kräftig.
12	versicolor *Hrt*. Rosa, weis marmorirt.

Folgendes

neue Sortiment wenig bekannter Weigela in einjährigen Stecklingspflanzen.
12 Sorten à 1 St. M. 13,50; 1 Sorte à 1 St. M. 1,25;
1 Sorte à 10 St. M. 10,—.

No.	Sorte
59	arborea Dr. Baillon.
66	hybrida André Thouin.
61	„ Beranger.
67	„ carminea, *Hrt*
62	„ Emile Gallé.
63	hybrida excelsa.
64	„ Gloire des bosquets.
60	„ Harlequin.
69	„ John Standish.
71	„ Lowii *Hrt*.
72	hybrida Othello.
73	„ P. Duchartre.
57	rosea Madame Billard.
76	„ Mons. Lemoine.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Wistaria *Nutt*. **Wistarie, (Glycine).**			
*	2	**chinensis** *DC*. (Glycine chinensis *Sims*.) Chinesische W. Eine prachtvolle Schlingpflanze m. langen, blauen Blüthentrauben im Frühjahr; erfriert an geschützten Stellen nicht . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
*	3	„ flore albo pleno *Hrt*. Mit weisser Blüthe. **Selten!**	5,—	—	—
*	6	„ fl. pleno *Hrt*. Gefüllte W. Junge Pflanzen . . . . M. 3,50 bis	4,50	—	—
	8	**brachybotrys** *S. et Z*. Kurztraubige W. Blüthentrauben blau, dicht, wenig überhängend	2,50	—	—
		Xanthoceras *Bunge*. **Gelbhorn.**			
*	1	sorbifolia *Bge*. Ebereschenblättr. G. **Zum Treiben sehr geeignet.** M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
		Xanthoxylum *L*. **Gelbholz.**			
	1	**fraxineum** *W*. (X. americanum *Mill*.) Eschenartiges G. Ein mit Stacheln besetzter, dekorativer Strauch aus Nord-Amerika; winterhart. Starke Sträucher . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	5	**piperitum** *DC*. s. **Neue Gehölze**. Junge Pflanzen	1,50	13	—
		Xylosteum s. Lonicera.			

B. Nadelhölzer.

(Coniferae, Zapfenträger.)

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1883 zu Berlin" erhielten meine Koniferen den ersten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin."

Auf der „Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden", 1887 wurden dieselben ausgezeichnet mit dem

„Ehrenpreis des Gartenbau-Vereins für Hamburg, Altona und Umgegend."

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1890 zu Berlin" erhielt ich wiederum den ersten für Koniferen ausgesetzten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin."

Die beste Pflanzzeit für Koniferen ist der Spätsommer, (August und September) und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also Mitte April bis Mitte Mai in unserem Klima. Sämmtliche Koniferen sind **mehrmals verpflanzt** und werden mit Ballen versendet, was ein gutes Anwachsen sichert. Alle hier aufgenommenen Arten und Formen sind ohne jeglichen Schutz gegen Kälte von Jugend auf erzogen, daher vollständig winterhart, mit Ausnahme der durch einen Stern gekennzeichneten Sorten, welche einen geschützten Stand verlangen. Der Werth einer Konifere hängt besonders von Bau und Form derselben ab, wesshalb das Höhenmaass nicht ausschliesslich maassgebend für die Berechnung des Preises sein kann. Die nachstehend angeführten Preise verstehen sich für gut entwickelte Mittelwaare.

Koniferen für Park- und Gartenanlagen.

Nach meiner Wahl.

Nachstehende Sortimente habe ich zur Erleichterung der Auswahl für meine werthen Kunden zusammengestellt und liefere hie in nur gesunde und mehrmals verpflanzte, kräftige Exemplare mit gutem Ballen in Sorten meiner Wahl.

		Mark
100	winterharte Koniferen in vielen Sorten ohne Namen 0,50—1,50 m hoch	60—100
25	„ „ zu Gruppen in 10—15 Sorten 0,50—1,25 m hoch	25—50
50	„ „ „ „ 20—30 Sorten 0,50—1,50 m hoch	50—100
100	„ „ „ „ 25—30 Sorten 0,50—2,— m hoch	75—250
25	best gewählte, winterharte Koniferen aller Schattierungen in 25 Sorten 0,30—0,90 m hoch	20—75
25	„ „ „ „ „ „ „ 25 „ 0,90—1,50 m hoch	50—125
100	„ „ „ „ „ „ „ 100 „ 0,30—0,90 m hoch	125—350
50	„ „ „ „ „ „ „ 50 „ 0,75—1,50 m hoch	150—300
10	werthvollere, winterharte Koniferen in ausgesuchten Exemplaren zur Einzelpflanzung in 5—8 Sorten 0,50—1,00 m hoch	50—120
25	werthvollere, winterharte Koniferen in ausgesuchten Exemplaren zur Einzelpflanzung in 10—15 Sorten 0,50—1,50 m hoch	100—250
10	seltene und beste winterharte Koniferen für bevorzugte Plätze in 5—8 Sorten 0,50—1,50 m hoch	75—150
10	Schönste und zierlichste **Zwerg-**Koniferen in 5—8 Sorten, besonders für Parterre-Pflanzungen und Teppichbeete geeignet 0,20—0,50 m hoch	10—50

No		p Stück M.	10 St. M	hundert-weise vorräth.
	Abies *Lk.* **Weiss- oder Edeltanne. Abietineae**; (s. auch Picea).			
	alba *Mchx.* s. **Picea alba** *Lk.*			
2	balsamea *Mill.* Balsamtanne			
	0,30—0,50 m hoch . . . . M. 0,75 bis	1,—	4—13	*
	0,60—1,00 m „ . . . . M. 1,25 bis	1,75	11—16	*
	1,10—1,40 m „ . . . . M. 2,— bis	3,50	18—32	*

Nadelhölzer.

No.	Abies	p. Stück M.	10 St. M	hundertweise vorräth.
10	**balsamea Fraseri** *Hrt.* Form der Balsamtanne. Vollkommen winterhart. Besonders als Einzelpflanze auf Rasen zu empfehlen.			
	0,30—0,50 m hoch . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	*
	0,60—1,— m „ . . . . M. 1,25 bis	1,75	11—16	*
	1,10—1,40 m „ . . . . M. 2,— bis	3,50	18—32	*
	1,50—3,— m „ . . . . M. 4,— bis	12,—	37-110	*
	1,50—3,— m „ . . . . extra breit M. 10,— bis	20,—	—	—
b. 121	„ „ albo varieg. *Hrt.* Eine weissbunte Varietät. Junge Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
124	brachyphylla *Maxim.* Kurzblättrige Weisstanne. Vorzügliche, neuere Einführung aus Japan. Noch wenig verbreitet. 0,15—0,40 m hoch M. 3,— bis	5,—	25—45	*
	canadensis *Mchx.* **s. Tsuga canadensis** *Carr.*			
105	cephalonica *Lk.* Cephalonische Weisstanne. Griechenland. Schön pyramidal wachsend. Junge Veredlungen . . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
46	cilicica *Carr.* Cilicische Weistanne. Junge Veredlungen M. 1,50 bis	4,—	—	—
	coerulea *Hrt.* s. **Picea alba coerulea** *Hrt.*			
18	**concolor** *Lindl. et Gord.* Kalifornische gleichfarbige Weisstanne. Eine prächtige, blaugrüne Edeltanne, die sich selbst in diesem, so ungewöhnlich strengen Winter als völlig hart erwiesen hat.			
	0,20—0,50 m hoch . . . . M. 2,50 bis	6	23—55	*
	„ Prachtpflanzen. 2,00—3,00 m hoch . . . . M. 70,— bis	250	—	—
118	„ violacea *Hrt.* Herrliche, weissblaue Form der kaliforn. Weisstanne. Junge Veredlungen	5,—	—	—
	Douglasi *Lindl.* **s. Pseudotsuga Douglasi** *Carr.*			
	Engelmanni *Parr.* **s. Picea Engelmanni** *Engelm.*			
	excelsa *DC.* Gemeine Fichte, **siehe** unter **Picea excelsa** *Lk.*			
19	firma *S. et Z.* Japan. Weisstanne.			
	0,15—0,40 m hoch . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
	Fraseri *Hrt. nec Ldl.* s. Abies balsamea Fraseri *Hrt.*			
15	grandis *Lindl.* (Ab. Gordoniana *Carr.*). Grosse kalifornische Weisstanne. Mit langen, glänzend dunkelgrünen Nadeln; von grossem Effekt.			
	0,30—0,60 m hoch . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
9	magnifica *Murr.* Prächtige Weisstanne 0,10—0,30 m hoch M. 4,— bis	8,—	—	—
122	„ glauca *Hrt.* . . . . Junge Veredlungen	5,—	—	—
145	**Mariesi** *Masters.* **Siehe neue Nadelhölzer.** Seite 60.			
	nigra *Mchx.* s. **Picea nigra** *Lk.*			
4	nobilis *Lindl.* Edle Weisstanne, Silbertanne. Junge Veredlungen,			
	0,10—0,50 m hoch . . . . M 2,— bis	7,50	—	—
113	„ argentea *Hrt.* Eine herrliche, silberweisse Form. Junge Veredlung.	5,—	45	—
104	„ glauca *Hrt.* Von intensiv blauer Färbung. Junge Veredl. M. 3,— bis	5,—	27—45	—
5	**Nordmanniana** *Lk.* (Pinus Nordm. *Stev.*) **Nordmannstanne.** Eine ausgezeichnete Art aus dem Kaukasus, deren Schönheit kaum von einer anderen Konifere übertroffen wird.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—27	*
	0,50—0,70 „ „ . . . . M. 4,— bis	6,—	37—58	*
	0,75—1,50 „ „ . . . . M. 7,— bis	20,—	—	—
	1,60—2,— „ „ . . . . M. 22,— bis	40,—	—	—
13	numidica *De Lannoy.* Noch neu! Aus Nord-Afrika.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	orientalis *Poir.* s. **Picea** orient. *Lk.*			
6	pectinata *DC.* Weiss- oder Edeltanne.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
16	„ pendula *Hrt.* Junge Veredlungen . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
P. 11	„ pyramidalis *Carr.* Säulenförmig wachsende Abart.			
	0,15—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
14	„ tenuiorifolia *Hrt.*			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
7	Pinsapo *Boiss.* Spanische Edeltanne 0,15—0,30 m h. . . M. 1,25 bis	3,—	11—27	*
	rubra *Poir.* s. **Picea rubra** *Lk.*			
8	sibirica *Ledeb.* (Ab. Pichta *Forb.*) Sibirische Weisstanne			
	0,30—0,50 m hoch . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	0,60—1,— m h. . . . . M. 3,— bis	9,—	—	—
	1,10—1,50 m h. . . . . M. 10,— bis	15,—	—	—

Nadelhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Abies			
	116	subalpina *Engelm.* Westamerikanische Balsamtanne. Ganz harte, äusserst dekorative Pflanze mit bläulichem Schimmer. Junge Veredlungen, 0,20—0,50 m h. . . M. 2,— bis	6,—	18—56	—
	146	**umbilicata** *Mayr.* **Siehe neue Nadelhölzer.** Seite 60.			
	74	**Veitchi** *Carr.* (Pinus selenolepis *Parl.*) **Neu!** Noch sehr wenig im Handel. Nadeln oberseits glänzend grün, unterseits silberweiss. Völlig winterhart. 0,20—0,50 m hoch . . . . M. 3,— bis	6,—	25—55	*
		0,60—1,— m hoch (schmal) . . . . M. 7,— bis	12,—	—	—
*		**Biota** *Endl.* **Morgenländischer Lebensbaum.** Cupressineae.			
	4	orientalis compacta *Hrt.* Von sehr gedrungenem Wuchse. 0,40—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	16	„ decussata *Beissn. et Hochst.* 0,20—0,50 m hoch . . . M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
b.	8	„ elegantissima *Gord.* Schön goldfarbige, pyramidal wachsende Varietät 0,30—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	17—27	—
	9	„ filiformis *Henk. et Hochst.* Junge Pflanzen	1,50	—	—
P.	13	„ Laxenburgensis *Hrt.* Besonders widerstandsfähig; s. **Neue Nadelhölzer.** 0,25—0,35 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—30	*
		Cephalotaxus *S. et Z.* **Kopfeibe.** Taxeae.			
*	5	pedunculata fastigiata *Carr.* (Podocarpus koraiana *Sieb.*) Breitnadlige, aufrechtwachsende, gestielte Kopfeibe. 0,20—0,35 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
		Chamaecyparis *Spach.* **Lebensbaumcypresse.** Cupressineae.			
	1	**Lawsoniana** *Parl.* (Cupressus Lawsoniana *Murr.*) Lawsons Cypresse. 0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	—	—
b.	20	„ albo-spicata *Hrt.* Weissgezeichnete, kompakte Pyramiden bildend. 0,15—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
	19	„ argentea *Hrt.* 0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b.	39	„ arg.-variegata *Hrt.* . . . . Junge Pflanzen	1,25	—	—
b.	46	„ „ nova *Hrt.* S. schön. Junge Pflanzen . M. 1,50 bis	2,—	—	—
b.	27	„ aurea *Hrt.* Herrlich goldgelb. Junge Pflanzen . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
b.	93	„ **aureo spicata** *Jurrissen,* **s. Neue Nadelhölzer.** Seite 60. Kräftige Veredlungen . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
b.	58	„ aureo-variegata *Hrt.* Junge Pflanzen	1,50	12	—
	59	„ casuarinifolia *Hrt.* Sehr interessante Neuheit. Junge Pflanzen	2,50	—	—
	47	„ coerulea *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	—
	22	„ elegantissima *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b.	94	„ erecta alba *Kees.* Bildet schöne, dichtgeschlossene Pyr. mit silberweissen Spitzen. Unter d. silberfarbigen die starkwüchsigste. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	12—45	—
	50	„ „ glauca *Hrt.* 0,30—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	35	„ Fraseri *Hrt.* Neue hübsche Varietät 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	36	„ glauca *Hrt.* Schön blaugrün, äusserst widerstandsfähig. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
b.	109	„ glauca nivea *Pet. Smith.* **s. Neue Nadelhölzer.** Seite 60. Kräftige Veredlungen . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
	52	„ intertexta *Hrt.* Neue, sehr gute Züchtung 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
b.	48	„ lutea *Hrt.* Lebhaft goldfarbig, sehr werthvoll. Junge Pflanzen	1,50	—	—
	103	„ minima glauca *Hrt.* 0,15—0,30 m h. . . . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	91	„ monumentalis *Hrt.* 0,15—0,30 m. h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	37	„ nana *Hrt.* Werthvolle Zwergform. . . . . . . Junge Pflanzen	1,—	—	—
	78	„ „ glauca *Hrt* . . . . Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
	79	„ pyramidalis *Pet. Smith.* . . . . Junge Pflanzen	1,50	—	—
	97	„ Rosenthali *Pet. Smith.* **s. Neue Nadelhölzer.** Seite 60. Kräftige Veredlungen . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
	28	„ stricta coerulea *Hrt.* 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—42	—
	24	„ „ viridis *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
	81	„ sulphurea *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
	89	„ tortuosa *Hrt.* Sehr schön, 0,20—0,40 m. h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—

Nadelhölzer.

No.	Chamaecyparis	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth
8	nutkaënsis *Spach.* (Thuyopsis borealis *Hrt.*) Nutka-Lebensbaum-Cypresse.			
	0,20—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
	1,30—2,50 m h. . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
29	„ compacta *Hrt.* Eine reizende, gedrungene, buschige Form . .	2,—	—	—
9	„ glauca *Hrt.* Schöne blaugrüne Form der Nutka-Leb.-Cypr.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—20	—
	0,70—1,20 m h. . . . . M. 3,— bis	9,—	—	—
	1,25—2,50 m h. . . . . M. 10,— bis	30,—	—	—
101	„ gracilis *Hrt.* Interessante Zwergform. . . . . . Junge Pflanzen	2,—	—	—
T. 30	„ pendula *Hrt.* Schöne, stark hängende Varietät, besonders imposant als alte Pflanze . . . . . . Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	13—23	—
10	obtusa *S. et Z.* (Retinospora obtusa *S. et Z.*) Sonnencypresse.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—28	—
32	„ filicoides *Hrt.* Aus Japan eingeführt. Eigenthümlich durch die dichtstehenden, Farnwedeln ähnl. Zweige . . . Junge Pflanzen	2,50	—	—
b. 82	„ gracilis aurea *Hrt.* Neu! 0,15—0,40 m h. . . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
31	„ lycopodioides *Carr.* Interessante, vollkommen winterharte Form.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	—	—
84	„ nana *Carr.* 0,25—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—25	—
b. 7	„ „ aurea *Hrt.* . . . . Junge Pflanzen	1,50	—	—
67	„ robusta *Hrt.* Diese Varietät zeichnet sich durch üppigen, säulenförm. Wuchs u. dunkelgr. Belaubung aus. Junge Pflanzen M. 1,—bis	2,50	—	—
68	„ tetragona aurea *Barron.* Junge Pflanzen	2,50	—	—
11	**pisifera** *S. et Z.* (Retinospora pisifera *S. et Z.*, Cupressus pisifera *K. Koch.*) Erbsenfrüchtige Cypresse. Schön und hart.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,50 bis	0,75	4—6	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—18	*
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 3,50 bis	7,50	25—70	*
	1,60—3,00 m h. . . . . M. 10,— bis	30,—	—	—
b. 12	„ aurea *Hrt.* Rein goldgelbe Varietät der C. pisifera; extra.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—55	*
	0,60—1,— m h. . . . . M. 4,— bis	8,—	—	—
T. 44	„ filifera *Hrt.* Mit fadenförmigen, hängenden Zweigen. Eine äusserst dekorative Form.			
	0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	10—15	—
	0,50—0,09 m h. . . . . M. 2,50 bis	8,—	20—70	—
	100,—1,25 m h. . . . . M. 10,— bis	15,—	—	—
13	„ **plumosa** *Hrt.* (Retinospora plumosa *Veitch.*) Herrliche, dunkelgrüne, gekräuselte Form.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	5—15	*
	0,60—1,25 m h. . . . . M. 3,— bis	12,—	25-110	—
b. 45	„ „ argentea *Hrt.* Zierliche weissbunte, fein belaubte Varietät.			
	0,20—0,45 m h. . . . . . . M. 1,— bis	2,—	7—15	*
	0,50—0,90 m h. . . . . . . M. 2,50 bis	7,—	—	—
	1,00—1,80 m h. . . . . . . M. 8,— bis	20,—	—	—
b. 18	„ „ aurea *Hrt.* Goldgelbe, reizende Varietät.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	7—20	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 3,— bis	8,—	25—75	—
	1,25—2,00 m h. . . . . M. 10,— bis	30,—	—	—
b. 87	„ „ aurea nana *Hrt.* Leuchtend goldgelb, kugelförmig, sehr buschig. . . . Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
86	„ „ flavescens *Hrt.* Junge Pflanzen	1,50	12	—
b. 105	„ „ lutescens *Hrt.*			
	0,20—0,40 m. h . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
43	„ stricta *Hrt.* Im jungen Triebe mit gelblich scheinenden Spitzen			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—23	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 3,— bis	5,—	28—45	—
b. 51	„ „ lutescens *Hrt.* Schön gelb gefärbt.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—23	*
	0,60—1,25 m h. . . . . M. 3,— bis	8,—	28—70	—
15	„ squarrosa *Beissn. et Hochst.* (Retinospora squarrosa *S. et Z.*) Graugrün, kompakt, dicht bezweigt.			
	0,20—0,50 m h. . . . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
	0,60—0,90 m h. . . . . . . M. 3,— bis	7,50	—	—
	1,00—2,00 m h. . . . . . . M. 9,— bis	25,—	—	—

Nadelhölzer.

	No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
		Chamaecyparis			
	40	sphæroidea *Spach.* Weisse Ceder, Ceder-Cypresse. Junge Veredlungen	1,50	—	—
	5	„ Andelyensis *Carr.* (Retinosp. leptoclada *Hrt.*) Sehr gedrungen, schmal-pyramidal wachsend. Junge Pflanzen	1,25	—	—
b.	34	„ aurea *Hrt.* Sehr zierlich. Von ganz goldgelber Färbung. 0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	41	„ glauca *Endl.* Blaugrün. . . . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	—	—
	88	„ nana *Endl.* . . . . Junge Pflanzen	1,50	—	—
		Ephedra *L.* Meerträubel. **(Gnetaceae.)**			
	4	monostachya *L.* Sehr interessanter, reichverzweigter, niedriger Strauch. Noch wenig verbreitet. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	6	**nevadensis** *S. Wats.* **Siehe Neuheiten 1893/94.**	1,—	9	*
	5	**trifurca** *Torr.* **Siehe Neuheiten 1893/94.**	2,50	—	—
		Gingko *Kaempf.* (Salisburia *Sm.*) **Gingko.** Taxeæ.			
	1	biloba *L.* Echter G. 0,25—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	*
		0,60—0,90 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
		1,00—2,00 m h. . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
		Heyderia decurrens *K. Koch.* s. **Libocedrus** decurrens *Torr.*			
		Juniperus *L.* **Wachholder, Sadebaum.** Cupressineae.			
	11	chinensis *L.* Chinesischer Sadeb. Ausgezeichnet schön und ganz hart. 0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	11—32	*
b.	33	„ argenteo variegata *Hrt.* Hübsche, zwergige Form, deren Zweigspitzen beim Austreiben weiss erscheinen 0,20—0,50 m h. M. 1,— bis	2,50	9—20	—
b.	16	„ aurea *Hrt.* Vorzügliche Neuheit aus England; goldgelb, sehr effektvoll. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
	70	„ femina, (J. cernua *Roxb.*, J. Reevesiana *Hrt.*) Junge Pflanzen	1,50	13	—
	63	„ Jacobiana *Hrt.* **Neu!** Eine hellblaugrüne Form, Blätter nur nadelförmig. Wuchs aufrecht und dicht. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—27	—
	13	„ mascula, (J. struthacea *Knight.*) 0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,50	10—43	—
		1,00—1,60 m h. . . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
	24	„ procumbens *Endl.* (J. chin. nana *Hochst.*, J. jap. *Carr.*) Eine schöne, harte, äusserst dekorative Zwergform. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
b.	31	„ „ aurea *Hrt.* Äusserst zierliche Form mit goldgelben Spitzen beim Austreiben. Junge Pflanzen	2,—	—	—
	2	communis *L.* Gemeiner W. . . . . Junge Pflanzen	0,60	—	—
b.	57	„ aureo-variegata *Hrt.* Zweigspitzen goldgelb. Sehr zierlich. 0,10—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	12	„ hibernica *Gord.* (stricta und pyramidalis *Hrt.*) Irländ. W. Von säulenförmig. Wuchs 0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
		1,00—1,50 m h. . . . . M. 4,50 bis	9,—	—	—
T.	27	„ oblonga pendula *Carr.* (J. reflexa *Hrt.*). Mit überhängenden, dünnen Aesten und Zweigen. Junge Pflanzen . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	17	„ uralensis *Beissn.* Mit etwas überhängenden Zweigen. 0,30—0,70 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
*	34	drupacea *Labill.* Pflaumenfrüchtiger Wachholder. Sehr interressant; Blätter scharf gespitzt. Schlanke Säulen bildend. Junge Pflanzen	2,—	15	—
	28	nana *W.* (J. alpina *Clus.*) Alpen- oder Zwerg-Wachholder. 0,10—0,25 m br. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
	38	„ canadensis *Carr.* (J. canad. *Lodd.*, J. comm. depressa *Pursh.*) Von höherem, etwas aufstrebenden Wuchs. Junge Pflanzen	1,50	12	—
b.	29	„ „ aurea *Hrt.* Sehr zierliche, dekorative Form m. goldgelben Zweigspitzen. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	4,50	18—40	*
	81	Pseudo-Sabina *F. et M.* Sibirischer Sadebaum. Selten. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	12—45	—
	69	recurva *Hamilt.* Zurückgekrümmter Sadebaum. Junge Pflanzeu . . .	1,25	—	—
	44	rigida *S. et Z.* (J. communis *Thunb.*) Steifblättriger Wachholder. Junge Pflanzen	1,25	10	—

Nadelhölzer.

No.	**Juniperus**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
5	Sabina *L.* (Sabina officinalis *Garcke.*) Echter Sadebaum.			
	0,15—0,25 m br. . . . . M. 0,50 bis	—,60	2½-4½	*
	0,30—0,50 m br. . . . . M. 0,75 bis	1,75	5—16	*
	0,60—1,20 m br. . . . . M. 2,— bis	12,—	18-100	—
32	„ erecta *Hrt.* Aufstrebend, lebhaft grün.			
	0,25—0,75 m hoch . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	—
	1,00—2,00 m hoch . . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
40	„ humilis *Endl.* Ganz niederliegend und frischgrün.			
	0,20—0,50 m br. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 10	„ variegata *Hrt.* Hübsche bunte Varietät.			
	0,20—0,40 m br. . . . . M. 1,— bis	2,50	11-23	—
23	„ prostrata *Loud.* (J. prostrata *Pers.*)			
	0,20—0,45 m br. . . . . M. 0,75 bis	2,50	5—22	*
3	„ tamariscifolia *Ait.* Vorwieg. nadelförmig u. blaugrüner als Sabina.			
	0,20—0,40 m br. . . . . M. 1,— bis	2,50	7—22	*
	0,60—0,80 m br. . . . . M. 4,— bis	10,—	—	—
36	sphærica *Lindl.* Kugelfrüchtiger Sadebaum. Junge Pflanzen	2,—	15	—
6	**virginiana** *L.* (J. caroliniana *Dur.*) Virginischer Sadeb., (rothe Ceder).			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,25	3—10	*
	0,60—1,00 „ „ . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	1,10—1,50 „ „ . . . . M. 4,— bis	7,50	—	—
T. 19	„ Chamberlayni *Carr.* Mit hängenden Zweigen und aschgrauem Kolorit. Sehr schön. Junge Pflanzen . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 6,— bis	8,—	—	—
73	„ cinerascens *Carr.* Aschgrau, silberartig. Junge Pflanzen . . .	1,50	—	—
20	„ elegantissima *Hrt.* 0,20—0,60 m h. . . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
9	„ glauca *Carr.* Schön blaugrüne Varietät			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	14—23	—
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 5,— bis	15,—	—	—
62	„ pendula *Hrt.* Leicht überhängende hübsche Form.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
52	„ Kosteriana *Hrt.* Sehr hübsch schirmförmig.			
	0,20—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
T. 26	„ pendula *Carr.* Hellgrün, von hängendem Wuchse.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	1,00—2,25 m h. . . . . M. 4,50 bis	12,—	—	—
b. 30	„ plumosa alba *Hrt.* Sehr schön, zierlich und leicht, mit weissen Zweigspitzen.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	1,00—1,60 m h. . . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
15	„ Schotti *Hrt.* Lebhaft grüne, pyramidal wachsende Varietät.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	—
b. 53	„ Triomphe d'Angers *Hrt.* Weissbunt, äusserst konstant; s. schön			
	0,10—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
8	„ **tripartita** *Hrt.* Mit blaugrüner Belaubung; eine der schönsten Juniperus-Varietäten. Hervorragend schöne, leichte Pyramiden.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,75	5—13	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 2,— bis	4,50	17—42	*
	1,10—1,70 m h. . . . . M. 5,— bis	9,—	45—85	—
	Larix *Lk.* **Lärche.** Abietineæ. Bäume mit abfallenden Nadeln und kleinen aufrechten Zapfen.			
4	americana *Mchx.* (L. microcarpa *Bedf.*, L. tenuifolia *Salisb.*) Amerik. Lärche 0,60—1,10 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
2	europæa *DC.* (L. decidua *Mill.*) Gemeine L.			
	0,50—1,25 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
	1,50—2,50 m h. . . . . M. 1,75 bis	4,—	15—30	—
	Prachtpflanzen 3—8 m h. . . . . M. 6,— bis	20,—	—	—
T. 9	„ glauca pendula *Hrt.* 0,30—1,30 m h. . . . . . . M. 1,— bis	5,—	6—40	—
T. 3	„ pendula *Laws.* Hängelärche 0,50—1,50 m h. . . . M. 0,75 bis	4,—	6—36	*
	„ Pyramiden, 2,00—4,00 m h. . . . . M. 12,— bis	35,—	—	—
	Kaempferi *Fort* s. **Pseudolarix Kaempferi** *Gord.*			
7	leptolepis *Murr.* (L. japonica *Carr.*) Dünnschuppige oder japan. L. Sehr dekorativer Baum mit horizontal abstehenden Zweigen.			
	0,60—1,25 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,50	6—32	*
	1,50—2,50 m h. . . . . M. 4,50 bis	7,50	40—65	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M	10 St. M	hundertweise vorräth
	Larix			
10	occidentalis *Nutt.* (L. american. brevifol. *Carr.*) Westamerik. Lärche. 0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
14	**sibirica** *Ledeb.* Originalsamen aus Sibirien erhalten. 0,75—1,20 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	5—18	*
	Libocedrus *Endl.* **Fluss-Ceder.** Cupressineae.			
1	decurrens *Torr.* (Thuya gigant. *Carr. non Nutt.*, Heyderia decurrens *K. Koch.*) Kalifornische Fluss-C. 0,25—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
39	„ columnaris *Hrt.* Auffallend schlanke Säulen bildend. 0,40—1,— m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—36	—
40	„ horizontalis *Hrt.* Mit wagerecht abstehenden Zweigen. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	Picea *Lk.* **Fichte, Rothtanne.** Abietineae, (s. auch Abies).			
23	**alba** *Lk.* (Ab. alba *Mchx.*). Nordamerikanische Weissfichte. M. weissl., blaugrünen Nadeln.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,75—1,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—22	*
	1,50—2,00 m h. . . . . M. 2,75 bis	5,—	—	—
P. 112	„ compacta. Neu! Eine zierliche äusserst gedrungen wachsende Spielart von pyramidalem Wuchs. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	26—55	—
31	„ coerulea *Hrt.* (Ab. coerulea *Hrt.*). Bläuliche Fichte, Schimmel-Fichte.			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,40 bis	—,70	3—6	*
	0,50—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	2,25	7½-20	*
	1,10—1,50 m h . . . . M. 2,50 bis	3,50	22—30	—
51	„ **coerulea Hudsoni** *Hrt.* **Neu!** Eine noch fast garnicht bekannte, herrlich blaugefärbte Varietät, mit sehr dicht stehenden Nadeln. Die jüngeren Zweige sind lang-wagerecht ausgestreckt, während die älteren mässig hängen. Durch ihren eleganten Bau und intensive Färbung eine wirklich dekorativ werthvolle Form.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 5,— bis	7,50	—	—
	0,70—1,80 „ „ . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
81	„ **echiniformis** *Carr.* Breite Kissen bildend; neu, sehr zierlich. 0,25—0,85 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	9—54	—
P. 69	„ Woerlitziensis *Hrt.* Von pyramidalem Wuchs. 0,30—1,— m h. . . . . M. 0,75 bis	4,—	7—32	—
30	**Alcockiana** *Carr.* **Echt.** (nicht P. Alcockiana (Abies) *J. G. Veitch*). Japan, vom Fusi-Yama. Völlig harter, prächtiger, pyramidaler Baum mit scharfgespitzten, etwas gebogenen, vierseitigen Nadeln, von oberseits bläulichgrüner, unten dunkelgrüner Färbung. Junge Pflanzen	5,—	—	—
145	ajanensis *Fisch.* (früher P. Alcockiana (Abies) *J. G. Veitch.*) Ajan-Fichte. O. Sibirien, Japan. Vollkommen hart. Unterseite der schmallinealen, feinen Nadeln silberweiss; originell u. s. schön.			
	0,20-0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
	Aeltere Pflanzen 0,80—2,20 m h. . . . . . . M. 10,— bis	40,—	—	—
29	**Engelmanni** *Engelm.* (Ab. Engelmanni *Parr.*). Zeichnet sich durch ihr bläulichgrünes Kolorit aus.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	13—35	—
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 5,— bis	10,—	—	—
83	„ argentea *Hrt.* Eine sehr empfehlenswerthe, silberweisse Varietät, 0,20—0,75 m h. . . . . M. 5,— bis	20,—	—	—
79	„ glauca *Hrt.* Von hervorragend blaugrauer Färbung. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 3,— bis	8,—	—	—
22	**excelsa** *Lk.* (Ab. excelsa *DC.*) Fichte, Rothtanne. Die schönste und bekannteste der einheimischen Arten. Vorzüglich als Schutz gegen Winde. Mehrmals verpflanzte m. guten Ballen.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—6	*
	0,80—1,40 „ „ . . . . M. 0,80 bis	1,75	7—15	*
	1,50—2,00 „ „ . . . . M. 2,— bis	3,—	18—27	*
b. 33	„ argentea *Hrt.* Neu! 0,30—1,00 m h. . . . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—

Nadelhölzer.

No.	Picea	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
b. 34	excelsa aurea *Carr.* Empfehlenswerthe, schöne, goldgelbe Form.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	1,00—1,75 „ „ . . . . M. 6,— bis	15,—	—	—
b. 109	„ „ **magnifica** *Hans.* Neu! Eine herrliche Fichte mit goldgelber Belaubung; sie erhielt in Dresden auf der internationalen Ausstellung eine grosse silberne Preismünze.			
	0,15—0,30 m h. . . . . M. 3,— bis	5,—	27—48	—
97	„ carpathica *Loud.* Mit dünnen, glänzend dunkelgrünen Nadeln.			
	0,50—1,00 m h. . . . . M. 2,— bis	6,—	—	—
39	„ Clanbrasiliana *Carr.* (Ab. exc. Clanbrasiliana *Loud.*). Sehr auffallend gedrungen wachsende Zwergfichte.			
	0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—22	—
134	„ compacta *Hrt.* Sehr dicht, kugelig wachsend.			
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
P. 66	„ „ pyramidalis *Hrt.* Von sehr dichtem, gedrungenen, mehr aufstrebenden Wuchse.			
	0,25—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	5,—	9—40	*
54	„ conica *Carr.* Kegelfichte. . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—
80	„ Cranstoni *Carr.* Der Schlangenfichte ähnlich. Junge Pflanzen.	2,—	—	—
91	„ diffusa *Hrt.* 0,30—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	—	—
92	„ dumosa *Carr.* 0,40—0,80 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	9—45	—
62	„ elegans *Hrt.* Eine sich sehr zierlich bauende Kegelform.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	13—27	—
35	„ Eremita *Carr.* (Ab. exc. crassifolia *Hrt.*). Neue, sehr schöne Varietät. 0,20—0,70 m h. . . . . M. 2,— bis	6,—	15—50	*
b. 52	„ **Finedonensis** *Hrt.* Stammt aus Finedon-Hall in Northhamptonshire. Ausgezeichnet durch die hellgelbe bis weissliche Färbung der jungen Triebe.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
	0,70—1,25 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	*
67	„ Gregoryana *Hrt.* Eine feinzweigige, ganz glatte, zierliche Varietät.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	7—27	—
T. 28	„ inversa *Hrt.* Mit hängenden Zweigen; interessant.			
	0,30—1,40 m h. . . . . M. 2,— bis	7,50	18—67	—
72	„ **Maxwelli** *Hrt.* Gedrungen wachsend, mit scharf stachelspitzigen Nadeln. 0,15—0,55 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	7—40	*
65	„ Merki *Hrt.* Hübsche, breitwachsende Zwergform.			
	0,20—0,90 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	7—35	*
61	„ mucronata *Carr.* Sehr interessant.			
	0,20—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	4,50	8—40	*
144	„ nana *Carr* (Ab. exc. nana *Hrt.*). Plattrunde Zwergform.			
	0,40—1,10 m h. . . . . M. 2,50 bis	8,—	—	—
T. 53	„ pendula *Carr.* Trauerfichte.			
	0,30—1,20 m h. . . . . M. 1,25 bis	6,—	—	—
55	„ pumila *Hrt.* Sehr dicht und breitwachsend.			
	0,20—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
38	„ pygmaea *Carr.* Kegelförmige Zwerg-F.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
P. 37	„ pyramidalis *Hrt.* Pyramiden-F. Sehr schöne, schmale Pyramiden bildend. Aeusserst dekorativ.			
	0,40—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—25	*
	1,00—2,50 „ „ . . . . M. 4,— bis	15,—	35-125	—
56	„ **Remonti** *Hrt.* Eine besonders regelmässig gebaute, kegelförmig wachsende, niedliche Zwergform.			
	0,20—1,00 m h. . . . . M. 1,50 bis	15,—	—	—
96	„ tabuliformis *Carr.* Tischförm. F.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
73	„ viminalis *Casp.* Schwedische Schlangenfichte. Aeste strickförmig, fast senkrecht hängend.			
	0,30—0,55 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	7—20	*
	0,60—1,30 „ „ . . . . M. 3,— bis	7,—	—	—
148	hondoensis *Mayr.* **Echt.** Ganz junge Pflanzen	2,—	18	—
* 101	Morinda *Lk.* Himalaya-Fichte.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—

Nadelhölzer.

No.	Picea	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
24	**nigra** *Lk.* (Ab. nigra *Mchx.*, Ab. Mariana *Mill.*). Nordamerikanische Schwarz-F. Dunkelbelaubt, setzt schon früh ihre in der Jugend violetten Fruchtzapfen an.			
	0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
117	„ Doumetti *Carr.* Sehr dichte, schlanke Pyramiden bildende Zwergform. Junge Pflanzen	1,50	10	—
100	„ nana *Hrt.* Zwerg-Schwarzfichte. Eine zwergartige, kugelige Varietät, von blaugrüner Färbung.			
	0,25—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	—	—
58	obovata *Ledeb.* (Ab. exc. obovata *K. Koch*). Altai-Fichte. Von kompaktem, hübschen Wuchse; selten.			
	0,30—1,20 m h. . . . . M. 1,— bis	8,—	—	—
60	„ **japonica** *Maxim.* (Ab. Maximowiczi *Hrt.*). Neue Tanne aus Japan, mit ganz scharf gespitzten Nadeln, bläulichen Knospen und gedrungenem, kegelförmigen Wuchs; eigenthümlich schön und empfehlenswerth.			
	0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	7—56	—
84	**Omorica** *Pancic.* s. **Neue Nadelhölzer,** Seite 60.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 3,— bis	7,50	28—70	—
25	**orientalis** *Lk.* (Pinus orientalis *L.*, Ab. orientalis *Poir.*) Morgenländ. oder Sapindus-F. Zweige dünn, dicht gestellt, glänzend dunkelgrün. Eine nicht genug zu empfehlende dekorative Fichte.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	12—22	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	25—55	—
	1,60—3,00 m h. . . . . M. 7,— bis	25,—	—	—
64	„ pygmaea *Th. Ohlend.* Schöne, sehr empfehlenswerthe Zwergtanne.			
	0,20—0,80 m h., 0,20—0,60 m br. . . . . M. 1,— bis	6,—	9—50	*
	Parryana *Barron,* s. Picea pungens *Engelm.*			
27	**polita** *Carr.* Torano- oder Tigerschwanzfichte. Stammt aus Japan, zeichnet sich durch ihre äusserst starren Nadeln und durch die rothen, kugeligen, firnissglänzenden Knospen aus.			
	0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,20 bis	8,—	—	—
63	**pungens** *Engelm.* (Picea Parryana *Barron.*) Neuere, ausgez. schöne Tanne aus dem westlichen N.-Amerika, mit steifen, abstehenden Nadeln; **vollständig winterhart.**			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	11—25	*
	0,70—1,25 m h. . . . . M. 3,50 bis	8,—	30—75	*
129	„ **argentea** *Hrt.* (Picea Parryana argentea *Hrt.*). Eine neue, prächtige Varietät, die durch den leuchtend hellsilberblauen Ton ihrer Nadeln Abies nobilis glauca, Picea Engelmanni argentea und ähnliche an Schönheit noch bedeutend übertrifft; sie wächst willig an und hat sich auch in diesem, so ausserordentlich strengen Winter (—30° R.) als absolut winterhart erwiesen.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 7,50 bis	18,—	70-150	—
	0,60—0,80 m h. . . . . M. 25,— bis	40,—	220-350	—
	0,85—1,10 m h. . . . . M. 45,— bis	75,—	—	—
	Prachtpflanzen . . . . M. 100,— bis	200,—	—	—
108	„ glauca *Hrt.* (Picea Parryana glauca *Hrt.*). Eine der schönsten Tannen. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 2,— bis	7,—	22—65	*
	0,65—1,20 m h. . . . . M. 8,— bis	17,—	75-150	—
	1,25—1,70 m h. . . . . M. 20,— bis	35,—	—	—
21	**rubra** *Lk.* (Pinus americana *Gaertn.*, Ab. rubra *Poir.*). Hudson-Fichte, nordamerikanische Rothfichte.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—8	*
146	Schrenkiana *Fisch. et Mey.* **Echt.** (P obovat. Schrenkiana *Carr.*). Schrenk's Fichte. Eine der P. obovata sehr nahe stehende Form, jedoch durch die doppelt so langen Nadeln und grösseren Zapfen von derselben unterschieden. Aeusserst zierlich gebaut und dekorativ werthvoll. Noch wenig verbreitet.			
	0,50—1,00 m h. . . . . M. 3,50 bis	7,50	30—65	*
26	sitchensis *Trautv. et Mey.* (P. Menziesi *Carr.*). Sitka-Fichte. Eine hübsche bläuliche Fichte mit sehr spitzen Nadeln.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,70 bis	2,50	6—22	*
	0,75—1,00 m h. . . . . M. 3,— bis	5,—	27—45	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Pinus *L.* **Kiefer.** Abietineae.			
2	**Cembra** *L.* (P. montana *Lam.*). Zürbelkiefer, Arve.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	—	—
	0,75—1,80 m h. . . . . M. 5,— bis	18,—	—	—
18	contorta *Dougl.* (P. inops *Bong.*) Dreh-Kiefer. Zierliche, niedrigbleibende Kiefer. Gedeiht in rauher Lage und im schlechtesten Boden. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	—
3	excelsa *Wall.* (Pinus Strobus excelsa *Loud.*). Weymouthskiefer von Nepal, Thränen-K. Sehr hübsch, blaugrün und feinnadlig. 0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	12—37	—
65	inops *Sol.* (P. virgin. *Mill.*) Jersey-Kiefer. Nordamerika. Eine schöne, harte, vielverzweigte, meist niedrig bleibende Kiefer.			
	0,30—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
31	koraiensis *S. et Z.* Korea-Kiefer. In Korea und am Ussur heimisch.			
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
10	Laricio *Poir.* (P. maritima *Ait.*, P. Pinaster *Mor.*) Schwarzkiefer.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
1	„ austriaca *Endl.* (P. austriaca *Hoess.*) Oesterr. Schwarzkiefer. Ein interessanter Baum mit starren, fast schwarzgrünen, weit abstehenden Nadeln.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	1,75	9—16	*
	0,60—1,10 m h. . . . . M. 2,— bis	4,50	15—40	—
17	„ Monspeliensis *Hrt* Pyrenäen-Schwarzkiefer. Junge Pflanzen.	1,50	—	—
	0,80—1,20 m h. . . . . M. 3,50 bis	5,—	—	—
16	„ Pallasiana *Endl.* Taurische Schwarzkiefer. Junge Pflanzen	2,—	—	—
4	**montana** *Mill.* (Pinus Mughus *Scop.*, P. Pumilio *Hke.*) Knieholzkiefer. 0,25—0,90 m h. u. breit. . . . . M. 0,50 bis	4,50	4—35	*
69	ponderosa scopulorum *Engelm.* **S. Neue Nadelhölzer.** S. 60. M. 2,50 bis	6,—	—	—
b. 27	silvestris argentea *Stev.* *H.* silberfarb. Nadeln. Ungemein wirkungsvoll. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
P. 11	„ fastigiata *Carr.* Pyramidal wachsend.			
	0,75—1,00 m h. . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
6	Strobus *L.* Weymouthskiefer, (Pumpkin-Pine).			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,80—1,75 m h. . . . . M. 1,25 bis	6,—	10—50	—
23	„ nana *Hrt.* Neue Varietät, 0,20—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
26	Thunbergi *Parl.* (P. Massoniana *S. et Z. non Lamb.*) Thunberg's K. Japan, China. 1,00—1,50 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
	Pseudolarix *Gord.* **Goldlärche.** Abietineae.			
1	Kaempferi *Gord.* Chinesische Goldlärche. Vom Sommer bis Herbst prächtig goldgelb. 0,60—1,00 m h. . . . . M. 10,— bis	15,—	95-140	—
	Pseudotsuga *Carr.* **Douglas-Tanne.** Abietineae.			
41	Douglasi *Carr.* Douglas-Tanne. Eine äusserst raschwüchsige, lebhaft hellgrüne Tanne. Eignet sich auch vorzüglich zur Aufforstung.			
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
	0,75—1,50 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	25—55	*
	1,75—3,50 m h. . . . . M. 7,50 bis	60,—	—	—
120	„ glauca *Hrt.* Neu, lebhaft blaugrün; eine prächtige, ausserordentlich harte Gebirgsform. Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 2,50 bis	8,—	—	—
	1,00—3,00 m h. . . . . M. 12,— bis	60,—	—	—
76	„ pendula *Engelm.* Besonders die unteren Aeste hängen lang und schön herab. Junge Veredlungen . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
	Retinospora siehe **Chamaecyparis** und **Thuya.**			
	Taxodium *Rich.* **Sumpf-Cypresse.** Taxodieae.			
1	distichum *Rich.* Zweizeilige Sumpf-Cypresse. Ein prächtiger, frischgrüner Baum für feuchten Boden. Junge Pflanzen	1,—	8	*
	Taxus *Tourn.* **Eibe.** Taxeæ.			
2	**baccata** *L.* Gemeine Eibe. Eine der werthvollsten Koniferen; ganz hart.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	4—11	*
	0,55—0,75 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
	0,80—1,00 m h. . . . . M. 4,— bis	7,—	35—65	*
	1,10—1,40 m h. . . . . M. 8,— bis	13,—	—	—
	1,50—1,80 m h. . . . . M. 15,— bis	20,—	—	—

Nadelhölzer.

	No.	**Taxus**	p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	1	**baccata** adpressa *Carr.* (T. adpressa *Gord*, T. parvifolia *Wender.*) Aus Japan. Mit glänzend dunkelgrünen, kurzen, dicken Nadeln. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
	15	„ adpressa stricta *Hrt.* Von schönem, leichten Bau; sehr empfehlenswerth. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—26	—
b.	19	„ albo-marginata *Hrt.* Konstant und schön. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	11—27	—
b.	22	„ **albo-varieg.** *Späth.* **Neuheit 1883/84;** s. neue und sehr wenig verbreitete Nadelhölzer, Seite 60. 0,20—0,80 m h. . . . . M. 1,50 bis	7,50	10—65	*
	17	„ aurantiaca *Hrt.* Sehr wirkungsvoll. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—
b.	30	„ aureo-variegata *Hrt.* Sehr auffallend goldgelb. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	—
	21	„ Cheshuntensis *Gord.* Schöne, aufrechte Varietät. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
b.	20	„ chrysophylla *Hrt.* Eine zierlich gebaute Form. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
	26	„ cuspidata *Carr.* Blätter in eine schwärzliche Stachelspitze ausgezogen. Ungemein widerstandsfähig. 0,20—0,45 m h. M. 1,50 bis	3,50	12—32	—
T.	9	„ Dovastoni *Carr.* Dunkelgrün, hängend, sehr breit wachsend. 0,20—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	*
b.	31	„ „ aureo-variegata *Hrt.* Hängend, goldbunt. Ausserordentlich wirkungsvoll. Junge Pflanzen . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
		Stämmchen 0,30—0,60 m h. . . . . . . M. 2,— bis	3,50	15—30	*
b.	3	„ elegantissima *Hrt.* Eine prachtvolle Varietät mit lebhaft goldgelb panachirten Nadeln. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	8—25	*
		0,55—1,00 m h. . . . . M. 4,— bis	12,—	35-110	*
b.	11	„ „ superba *Hrt.* 0,20—0,40 m h. . . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	27	„ epacroides *Hrt.* Epacrisblättrig; 0,20—0,40 m h. M. 1,— bis	3,50	—	—
	4	„ **erecta** *Loud.* Von dichtem, aufrechten Wuchs und glänzend dunkelgrüner Belaubung. Eine der härtesten und empfehlenswerthesten Formen des Eibenbaumes. 0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	1,75	8—15	*
		0,50—0,80 m „ . . . . M. 2,50 bis	4—	20—35	*
		0,90—1,40 m „ . . . . M. 4,50 bis	12,—	40-110	—
	5	„ fastigiata *Loud.* (T. bacc. hibernica *Hrt.*, T. hibernica *Hook*). Irländische Eibe. Ebenfalls von aufrechtem, ganz säulenförmigen Wuchs; Nadeln breit und tief dunkelgrün. 0,25—0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	10—30	*
b.	7	„ „ variegata *Hrt.* Eine prachtvolle, gelbbunte Säulenform, die bei mir auch in den härtesten Wintern gar nicht gelitten hat. 0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	10—30	*
		0,50—1,— m „ . . . . M. 3,50 bis	15,—	32-140	—
		1,10—1,75 m „ . . . . M. 18,— bis	50,—	—	—
	25	„ fructu luteo *Hrt.* Die goldgelben Früchte verleihen der Pflanze zur Zeit der Fruchtreife ein sehr schönes Aussehen. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—28	—
	18	„ glauca *Carr.* Sehr empfehlenswerth. 0,25—0,70 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,50	11—40	—
T.	13	„ gracilis pendula *Hrt.* Graziös hängend, Mitteltrieb aufrecht. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
	32	„ horizontalis *Knight.* Gipfeltrieb aufstrebend, Aeste wagerecht. 0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—20	—
	33	„ Jacksoni *Gord.* Zweigspitzen leicht überhängend. Junge Pflanzen	1,50	13	—
P.	29	„ imperialis *Hrt.* Von hübschem, pyramidenförmigen Bau. 0,25—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	7—30	*
	40	„ linearis *Hrt.* Mit langen, sehr schmalen, gelblich grünen Bl. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	*
	14	„ Mac Nabiana. Neu! Nadeln zierlich u. dicht, Wuchs aufstrebend. 0,20—0,70 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Taxus			
16	**baccata** monstrosa *Hrt.* (Taxus sparsifolia *Loud.*) Interessante, gedrungen wachsende Abart. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	—
34	„ Nedpath Castle *Hrt.* Von breit säulenförmigem Wuchs; blaugrün. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
P. 23	„ pyramidalis *Hrt.* (T. pyramidalis *Hrt.*) Dicht aufrecht und schnell wachsend. 0,20—0,80 m hoch . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—32	*
b. 10	„ Washingtoni *Hrt.* Von kräftigem, robusten Wuchs, junge Triebe schön gelb. 0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
36	brevifolia *Nutt.* (T. Boursieri *Carr.*) Kurzblättrige E. Sehr langsam wachsend; breit kegelförmig. Junge Pflanzen . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
8	canadensis *W.* Kanadische Eibe. 0,30—1,00 m h. . . . . M. 0,75 bis	7,—	7—65	*
	Thuya *Tourn.* **Lebensbaum** (Abendländischer L.). Cupressineæ.			
	gigantea *Carr.* s. **Libocedrus decurrens** *Torr.*			
6	„ *Nutt.* (Th. Lobbi *Hrt.*, Th. Menziesi *Dougl.*, Th. plicata *Lamb.*) Von schönem, raschen Wuchs; behält im Winter die frische, grüne Färbung. Junge Pflanzen	1,—	8	—
b. 51	„ aurea *Hrt* Von ganz goldgelber Färbung. 0,30—1,00 m h. . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
b. 29	„ aurescens *Hrt.* (Th. g. semperaurea *Hrt.*, Th. Lobbi semperaurea *Hrt.*) Von schöner, intensiver Färbung. 0,30—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	4,—	—	—
41	„ fastigiata *Hrt.* Sehr interessante und harte, aufrecht wachsende Form. 0,50—1,20 m h. . . . . M. 1,50 bis	7,—	13—65	—
42	„ gracilis *Hrt.* (Th. Lobbi gracilis *Hrt.*) Sehr zierlich u. dekorativ. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	—	—
7	**occidentalis** *L.* Abendländischer L. Allgemein bekannte Konifere, die ihrer Widerstandsfähigkeit wegen sehr geschätzt wird. Vorzüglichste Pflanze für immergrüne Hecken, dabei unempfindlich gegen den Staub und Rauch der Städte und ausgez. im Schatten gedeihend. **(s. auch Heckenpflanzen.)**			
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 0,50 bis	—,90	4—6	*
	1,00—1,40 m „ . . . . M. 1,— bis	1,50	7½-11	*
	1,50—2,25 m „ . . . . M. 2,— bis	4,50	12½-40	*
	1,50—2,50 m „ . . . . . breite Solitairs M. 3,50 bis	8,—	30—75	*
	extra starke Pyramiden . . . . M. 10,— bis	25,—	—	—
b. 53	„ aurea *Hrt.* 0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 17	„ argentea *Hrt.* Sehr zierend. 0,20—0,40 m h. . . . M: 0,60 bis	1,50	5—11	*
	0,50—1,25 m „ . . . M. 2,— bis	4,—	15—37	—
13	„ Bodmeri *Hrt.* Neuere, sehr schöne Varietät, mit dichtstehenden, schuppenförmigen Blättern. 0,30—1,00 m h. . . . M. 1,50 bis	4,50	12—40	*
18	„ Boothi *Hrt.* Kugelförmig, üppig wachsend und sehr hart.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,25	4½-10	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	11—30	*
70	„ **Buchononi, Neuheit 1891/92.** Eine selten schöne, graugrüne Form, sehr zierlich und feinzweigig. Junge Pflanzen	6,—	—	—
43	„ cæsia. Von blaugrüner, glänzender Färbung und leichtem, aufrechten Wuchs. 0,30—0,80 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
80	„ **Cloth of Gold, Neuheit 1891/92.** Hellgelb, feinzweigig, aufrecht wachsend, sehr interessant. Junge Pflanzen	5,—	—	—
30	„ compacta *Hrt.* Prächtig, frischgrün, sehr gedrungen wachsend. 0,30—1,20 m h. . . . . M. 1,25 bis	6,—	10—50	*
15	„ cristata *Hrt.* Kammförmig; sehr hübsch und interessant.			
	0,25—0,45 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—11	—
	0,50—0,95 m „ . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—32	—
	1,00—1,80 m „ . . . . M. 4.— bis	13,—	—	—
44	„ denudata *Hrt.* Mit weitgestellten, dickgliedrigen Zweigen. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—20	*
74	„ **Douglasi pyramidalis, Neuheit 1991/92.** Der Chamaecyparis obtusa filicoides in der Bezweigung ähnelnde Thuya. Gedrängt wachsend, moosgrün, sehr niedlich. Junge Pflanzen	5,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundertweise vorräth.
	Thuya			
2	**occidentalis Ellwangeriana** *Hrt.* (Th. Ellwangeriana *Hrt.*, Retinospora Ellwangeriana *Hrt.*) Schöne, werthvolle Pflanze von regelmässigem Wuchs; ganz hart. Vorzüglich für Gräber und kleine Gärten.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,25	3½-10	*
	0,60—1,— m „ . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—20	*
	1,20—1,70 m „ . . . . M. 3,50 bis	10,—	30—90	*
	Besonders breite Prachtpflanzen 50 pCt. theurer.			
1	„ ericoides *Hrt.* (Retinospora dubia *Carr.*) Eine fixirte Jugendform der Th. occidentalis, von sehr kompaktem, kugeligen Wuchs, 0,20—0,90 m h. . . . . M. 0,50 bis	5,—	4—45	*
25	„ fastigiata *Hrt.* Von aufrechtem, säulenförmigen Wuchs.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
	0,70—1,50 m h. . . . . M. 2,— bis	6,—	17—50	—
19	„ globosa *Hrt.* Von niedrigem Wuchs, feinzweigig; sehr hübsch und empfehlenswerth. 0,25—0,75 m h. . . . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
4	„ **Hoveyi** *Hrt.* **Eine der schönsten und härtesten Thuya-Formen, von lebhaft hellgrüner Färbung und gedrungenem Bau. Zur Einzelpflanzung auf Rasenplätzen ganz besonders zu empfehlen.** Bester Ersatz für die empfindliche Biota.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,75	5—12	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	16—25	*
	1,00—1,30 m h. . . . . M. 3,50 bis	7,50	28—65	*
b. 24	„ lutea *Hrt.* Von prächtigster, gelber, im Winter sich erhaltender Färbung. 0,30—1,00 m h. . . . . M. 1,— bis	6,—	9—54	*
T. 8	„ pendula *Hrt.* Eine interessante Pflanze, von grosser Schönheit.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0,75—1,60 m h. . . . . M. 2,50 bis	7,—	22—65	—
b. 48	„ pulverulenta *Hrt.* Sehr interessant. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
20	„ recurva nana *Hrt.* Sehr gute Zwergart			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	7—17	*
28	„ recurvata *Hrt.* Von geschlossenem, breiten, pyramidalen Wuchs.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	7—17	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 2,50 bis	3,50	20—30	—
P. 27	„ Riversi *Hrt.* (T. occ. spec. Rivers *Hrt.*) Eine gedrungene, pyramidale, schön gelblich grüne Form.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	*
	1,00—2,00 m h. . . . . M. 4,— bis	12,—	33-110	—
54	„ **Spæthi** *Pet. Smith.* **Neu! s. Neue Nadelhölzer.** Seite 60. Mehrjährige Pflanzen M. 2,— bis	6,—	—	—
55	„ Spihlmanni *Pet. Smith.* Wuchs gedrungen, kugelförmig. Bleibt im Winter schön grün.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	8—20	—
P. 26	„ tartarica *Hrt.* Pyramidal wachsende Form.			
	0,40—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	6—20	*
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 3,— bis	4,50	25—40	—
87	„ **umbraculifera** *Beissn.* s. **Neue Nadelhölzer.** Seite 60. Einjährige Stecklinge	1,25	11	—
67	„ **var. Waxen, Neuheit 1891/92.** Eine zierlich bezweigte, gelblich grün austreibende Form. Junge Pflanzen	3,50	—	—
b. 9	„ **Vervæneana** *V. Geert.* Eine sehr empfehlenswerthe, gelbe Variet.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—11	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 1,75 bis	3,25	14—30	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 4,— bis	7,50	—	—
65	„ **von Hoopsbrith, Neuheit 1891/92.** Leuchtend gelb. Junge Pflanzen	2,50	—	—
10	„ **Wareana** *Hrt.* Ein prächtiger, dunkelgrüner Baum, von gedrungenem, aufrechten Wuchs. Er ist der härteste aller Lebensbäume u. behält seine herrlich tiefgrüne Färbung auch im Winter.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—11	*
	0,60—1,00 m h. . . . . M. 2,— bis	3,50	15—30	*
	1,10—3,00 m h. . . . . M. 4,— bis	30,—	—	—
11	plicata *Don.* (Th. aspleniifol. *Hrt.*) Gefalteter L. Westl. Nordamerika.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	8—25	*
	0,80—1,50 m h. . . . . M. 3,50 bis	8,—	—	—

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth.
	Thuya			
	plicata dumosa *Hrt.* siehe occidentalis compacta.			
46	„ pygmaea. Neu! Junge Pflanzen	2,50	—	—
16	Standishi *Carr.* (Thuyopsis Standishi *Gord.*) Japanischer Lebensbaum.			
	0,30—0,70 m h. . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*
	0,75—1,40 m h. . . . M. 3,50 bis	10,—	32—90	—
	Thuyopsis *S. et Z.* **Hiba-Lebensbaum.** Cupressineæ.			
1	**dolabrata** *S. et Z.* Echte Hiba. 0,25—0,50 m h. . . . M. 1,50 bis	3,50	13—33	*
b. 2	„ variegata *Hrt.* 0,20—0,60 m h. . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
	Tsuga *Carr.* **Hemlockstanne.** Abietineæ.			
40	canadensis *Carr.* (Ab. canadensis *Mchx.*) Kanadische H.			
	0,30—0,90 m h. . . . M. 1,50 bis	4,—	13—36	—
	1,00—1,50 m h. . . . M. 5,— bis	12,—	—	—
9	„ gracilis *Hrt.* Feinnadlige, sehr zierliche Form. Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
	0,50—1,40 m h. . . . M. 4,— bis	18,—	—	—
42	Mertensiana *Carr.* (Ab. Mertensiana *Lindl.*) Schnellwachsend, Aeste horizontal mit überhängenden Spitzen.			
	0,15—0,35 m h. . . . M. 1,50 bis	3,—	12—28	—
45	Pattoniana *Engelm.* (Ab. Hookeriana *Murr.*) Junge Pflanzen	2,—	—	—

Junge Coniferen zur Weiterkultur
siehe weiter hinten unter „Gehölzsämlinge etc.“

Winterharte Kakteen.

(Kultur und Verwendung s. unter **Neuheiten 1893/94.)**

No.		p. Stück M.	10 St. M.	hundert-weise vorräth
	Cereus *Haw.* **Säulenkaktus.**			
3	**phoeniceus** *Engelm.* Scharlach-Säulen-K. s. **Neuheiten 1893/94.** M. 20,— bis	100	—	—
	Echinocactus *Lk.* **Kugelkaktus.**			
1	**glaucus** *Schum.* Graugrüner K. s. **Neuheiten 1893/94.**	25	—	—
	Mamillaria *Haw.* **Zitzenkaktus.**			
3	**missouriensis** *Sweet.* s. **Neuheiten 1893/94.**	25	—	—
1	**Purpusi** *Schum.* s. **Neuheiten 1893/94.** . . . . M. 20,— bis	100	—	—
6	**Spaethiana** *Schum.* s. **Neuheiten 1893/94.** . . . . M. 30,— bis	150	—	—
	Opuntia *Mill.* **Feigenkaktus.**			
27	camanchica *Engelm.* Komanchen-F. Wohl die härteste der bisher verbreiteten Freiland-Kakteen. Glieder gross, zieml. dicht mit gelben Borsten- u. Stachelbüscheln besetzt. Blüthe, wie auch bei den folgenden Abarten, hellgelb . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
32	„ albispina *Hrt.* Hübsche, weissstachelige Form . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
33	„ major *Hrt.* Glieder s. gross, oval . . . . M. 0,75 bis	3,—	7—25	*
34	„ minor *Hrt.* Kleingliedrig, s. dichtstachelig; niedlich. M. 0,75 bis	3,—	7—25	*
35	humilis *DC.* Niedriger F. Glieder schmal u. lang, fein u. dichtstachelig M. 0,50 bis	2.—	4—18	—
28	Rafinesquei *Engelm.* Rafinesque's F. Die eirunden Glieder sind weitläufig mit Borstenbüscheln besetzt u. fast stachellos. Blüthen hellgelb, bis 12 cm im Durchmesser. Früchte geniessbar. Von den bisher verbreiteten Freiland-Arten wohl die zärtlichste. In rauhen Gegenden im Winter zu schützen . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
29	„ arkansana *Engelm.* Mit stärker bewehrten Gliedern u. härter als die vorige. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
18	**spec.** Bl. gelb mit rothen Staubgefässen s. **Neuheiten 1893/94.** . . .	20,—	—	—
16	„ Bl. hellgelb s. **Neuheiten 1893/94**	12,—	—	—
X	„ (camanchica var?) Bl. dunkelroth s. **Neuheiten 1893/94.** . . .	25,—	—	—
XII	„ (camanchica var?) Bl. orangegelb „ „ „ . . .	20,—	—	—
20	„ (fragilis var?) Bl. rosa „ „ „ . . .	20,—	—	—
23	„ (rutila?) Bl. dunkelrosa „ „ „ . . .	30,—	—	—

Alleebäume.

Auf der Handels-Ausstellung Berlin 1890 erhielten meine Alleebäume den ersten Preis:
„Ehrenpreis des Kreises Teltow".

Die Anzucht der **Alleebäume** bildet eine selbstständige Abtheilung meiner Baumschule und wird mit besonderer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind alle gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und mit vorzüglichem Wurzelvermögen versehen. Ich übernehme grössere Lieferungen nach allen Theilen Deutschlands zu Chaussee- und Promenaden-Pflanzungen und bin bei meinen mehrere Hunderttausende umfassenden Vorräthen stets in der Lage, ganz gleichmässige Stämme zu den billigsten Preisen zu liefern.

Unter 25 Stück werden zum Hundertpreise nicht abgegeben.
Der Stammumfang ist 1 Meter über der Erde gemessen.

8 cm **Umfang** ungefähr = 1 Zoll **Durchmesser**, 12 cm **Umfang** ungefähr = $1^1/_2$", 16 cm **Umfang** ungefähr = 2" **Durchmesser** u. s. w.

Die Stammhöhe dieser Bäume, gemessen von der Wurzel bis zur Krone, beträgt $2^1/_2$ bis 3 m.

Ahorn.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Amerikan. Silber- (Acer dasycarpum)	7—9	1,50	125
. . . .	10—12	2,—	180
. . . .	13—15	3,—	250
. . . .	16—18	4—7	350-500
Sehr stark entwickelte Kronen, Prachtbäume .	19—30	7,50-18	—
Kalifornischer-, (eschenbl.) (Acer Negundo californicum)	7—9	1,25	90
. . . .	10—12	1,75	130
. . . .	13—15	2,50	200
Sehr kräftige Kronen . .	16—30	3—12	—
Eschenblättr. Violetter-. (Acer Negundo violaceum)	7—9	1,25	90
. . . .	10—12	1,75	130
. . . .	13—15	2,50	200
Spitzblättriger-, (Acer platanoides)	7—9	1,50	110
. . . .	10-12	2,—	150
. . . .	13—15	2,75	225
Starke Kronen	16—20	3—8	—
Schwedler's Blut- (Acer plat. Schwedleri.) } **Reitenbach's dunkelrothblättr.-** (Acer plat. purp. Reitenbachi).	7—9	2,—	175
	10—12	3,—	250
	13—16	$3^1/_2$—5	—
Weisser- (Acer Pseudoplatanus)	7—9	1,50	110
. . . .	10—12	2,—	150
. . . .	13—15	2,75	225
extra starke Kronen . . .	16—20	3—8	—
Dunkelpurpurblättr.-(Acer Pspl. fol. atropurpureis).	7—9	1,75	150
. . . .	10—12	2,50	200
. . . .	13—15	3,50	300
. . . .	16—18	4—6	—
Weissbunter Eschen- (Acer Negundo fol. arg. var.)			
" "	—	1,75-3,50	150-200
" " Mittelstämme	—	1,25-3,00	80-200
Leopold's bunter- (A. Pspl. Leopoldi) } **Dreifarbiger-** (A. Pspl. tricolor) . . . . . . } **Worlée's Gelber-** (A. Pspl. Worléei)	10—12	2,50	225
	13—15	3,50	300
Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Acer-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner, kräftiger Waare abgebbar.	—	1,75-4,50	—

Akazie.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Kugel- (Robinia Pseud-Acacia inermis) Starke Kronen	—	2—4	175-350

Birke.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine Weiss- (Betula alba)	7—9	1,25	80
	10—12	1,75	120
. . . .	13—15	2,25	—

Die übrigen Formen siehe unter Trauerbäume.

Eberesche.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine- (Sorbus aucuparia)	7—9	1,50	—
. . . .	10—12	2,—	—
Bastard- (Sorbus hybrida)	7—9	1,75	150
. . . .	10—12	2,25	200
. . . .	13—15	3,25	300

Weitere Formen siehe Ziergehölz-Sortiment.

Eiche.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Sommer- oder Stiel-. (Quercus pedunculata) . .	7—9	1,75	125
. . . .	10—12	2,50	180
Schnurgerade Prachtstämme und kräftige Kronen	13—15	3,50	250
	16—18	4—5	—
	19—30	6—9	—
Gelbe Concordia (Quercus ped. Concordia). Ausgezeichnet durch ihr leuchtend gelbes Kolorit	8—15	3—10	225-950
Rothe Eiche (Quercus rubra.) } . . . . } **Sumpf-Eiche** (Quercus palustris)	7—9	2,50	200
	10—12	3,50	275
	13—15	4,50	375
	16—18	5—6	—

Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Quercus (Eichen-) Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner kräftiger Waare abgebbar.

Erle.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Weiss- (Alnus incana . } **Roth-** (Alnus glutinosa) }	7—9	1,50	90
	10—12	1,75	125
. . . .	13—15	2,50	—

Alleebäume.

Esche.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine- (Frax. excelsior)	7–9	1,50	100
. . . .	10–12	1,80	140
. . . .	13–15	2,50	200
. . . .	16–18	3–4	—
. . . .	19–28	4½-12	—
Gelbbunte- (Fraxinus pubescens aucubifolia) **Kugel-Esche** (Fraxinus polemoniifolia)	9–12	2,50	200
	13–15	3,50	300

Diverse veredelte Hochstämme s. Ziergehölz-Sortiment.

Kastanie.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum)	10–12	2,—	150
. . . .	13–15	3,—	250
Starke Kronen	16–30	4,50-15	400-1450
Rothblühende- (Aesculus rubicunda)	10–12	2,25	--
. . . .	13–15	3,50	300
. . . .	16–18	4,50	400
. . . .	19–20	6–18	550-1500

Linde.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Gemeine- (Tilia vulgaris) **Grossblättr.-, holländ.** (Tilia platyphyllos). **Kleinblättrige-,** (Tilia ulmifolia)	7–9	1,75	150
	10–12	2,50	225
	13–15	4,50	350
	16–18	6–7	550
	19–30	8–30	750-2500
	36–45	36–50	—
Krim- (Tilia euchlora) s. schöne Art **mit glänzend dunkelgrüner Belaubung** . . . . . . **Amerikan.-** (Tilia americana)	6–9	2,50	200
	10–12	3,50	300
	13–15	5,—	450
	16–18	6–8	700
	20–35	10–40	—
Moltke- (Tilia americana Moltkei) . . . . . . **Ungarische Silber-** (Tilia tomentosa)	7–9	3,—	275
	10–12	4,50	400
	13–15	6,—	550
	16–18	10,—	950
Silber- (Tilia alba petiolaris)	10–12	4,—	350
. . . .	13–15	5,50	500
. . . .	16–25	10–25	—

Weitere Formen siehe Ziergehölz-Sortiment.

Pappel.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Kanadische- (Populus canadensis)	7–9	1,—	75
. . . .	10–12	1,25	90
. . . .	13–15	1,50	110
. . . .	16–18	2,—	175

Pappel.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Bolle's Pyramiden Silber- (P. alba Bolleana) . . .	10–14	3,50	300
ferner P. alba nivea, angulata, laurifolia	7–18	1,25-3,25	100-300

Rüster.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Grossblättr.- (Ulmus montana, americana)	7–9	1,50	120
. . . .	10–12	2,—	180
. . . .	13–15	3,—	250
. . . .	16–18	4,—	350
. . . .	19–30	4,50-20	—
Sehr grossblättr. (Ulm. mont. gigantea) . . . **Grossblättrige gesägte-** (Ulmus mont. triserrata)	7–9	1,75	150
	10–12	2,75	225
Starkwüchsige- (Ulmus vegeta)	7–9	1,50	125
. . . .	10–12	2,50	200
. . . .	13–15	3,50	275
. . . .	16–30	4–25	—
Amerikan. bunte R. (U. americana varieg.) **Breit- u. Rothblättrige-** (Ulmus mont. latifolia nigricans) **Myrtenbl. rothe-** (Ulmus myrtifolia purpurea)	7–9	2,—	175
	10–12	3,—	250
	13–15	4,—	360
Pyramiden- (Ulm. mont. fastigiata) **Rothblättrige-** (Ulmus mont. atropurpurea u. U. corylifol. purp.). **Rothbraunblättr.-** (Ulm. betulifol. nigrescens) **Weissbunte Feld-R.** (Ulm. camp. punctata)	7–9	2,—	175
	10–12	3,—	250
	13–15	4,—	—
Kugel- (Ulmus camp. umbraculifera)	9–12	4,—	350
	13–15	6,—	550
	16–18	7–10	—

Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Ulmus-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner, kräftiger Waare abgebbar.

Traubenkirsche.

	Stammumfang cm	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Pergamentblättr.- (Prunus serotina cartilaginea). Mit prachtvoll glänzendem Lorbeerblatt	7–9	2,—	180
. . . .	10–12	3,—	275

Trauerbäume. (Hängebäume.)

Der Kultur meiner Trauerbäume wende ich ganz besondere Aufmerksamkeit zu; jeder einzelne Baum wird sorgfältig kultivirt, um eine möglichst gleichmässige und schön hängende Form zu erzielen.

Die Stämme sind ca. 2—2½ m hoch und haben mindestens 7—15 cm Stammumfang.

Unsere Trauerbäume, besser **Hängebäume,** finden nicht nur an Orten der Trauer, sondern hauptsächlich als **Einzelbäume auf Rasen**, sowie zur Bedachung von Lauben und lauschigen Plätzchen Verwendung. Allen gemeinsam ist ein gut hängender Wuchs; während ein Theil sich durch prächtige Belaubung auszeichnet, tritt bei dem andern ein grosser Blüthenreichthum als zierendes Moment hervor. Durch richtige Auswahl der Gehölz-Art kann kaum eine andere Baumform die Stimmung der ganzen Umgebung so charakterisiren, als gerade der Hängebaum. Von welch' herrlicher Wirkung ist eine Trauerweide in der Nähe eines rauschenden Baches. Sind nicht die **Trauer-Ulme** (Rüster) sowohl als auch die **Trauer-Esche** und **Trauer-Rose** die geeignetsten Bäume, um den Grabhügel eines theuren Entschlafenen zu beschatten? Und sehr angenehm ruht es sich auf grünem Rasen im Schatten einer mächtigen Trauer-Ulme; es gewährt die gewaltige Trauer-Esche wie auch die zierliche Trauer-Birke einen herrlichen Anblick.

No.		p. Stück M.	10 St. M.
	Trauer-Ahorn.		
79	**Hängender geschlitztblättriger,** (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Als Solitair, durch starken Wuchs und zierliche Belaubung einer der elegantesten Trauerbäume. Verlangt einen möglichst freien Stand. Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	—
43	**Hängender Silber,** (Acer dasycarpum pendulum). Mit schöner Belaubung und elegant hängenden Zweigen. Neuheit 1882/83. Beansprucht einen freien Platz, um sich zur ganzen Pracht entwickeln zu können. Hochstämme M. 2,50 bis	25,—	23-230
	Trauer-Apfel.		
76	**Pflaumenblättriger,** (Pirus prunifolia pendula). Hübscher Trauerbaum. Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—
69	**Reichblühender Pracht-,** (Pirus floribunda.) Knospen dunkelroth. Sehr beliebte und bekannte Varietät. Sehr schöne Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	13—18
86	**Stark hängender-,** (Pirus Malus pendula **„Elise Rathke"**.) Sehr empfehlenswerth. Die Früchte dieses Trauer-A. zählen zu den besseren Tafelsorten. Schöne Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	4,50	—
	Trauer-Birne.		
40	**Weidenblättrige,** (Pirus salicifolia). Mit feinem, silberfarben-filzigen Laube und hängenden Zweigen. Auffallend durch die intensiv weisse Färbung der Krone. Als alter Baum besonders schön . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—
	Trauer-Birke.		
21	**Geschlitztblättrige,** (Betula alba laciniata). Sehr elegant hängend, mit schöner Belaubung. Im Alter hängen die feinen Zweige in dichten Büscheln hernieder, was dem Baume ein eigenthümliches Aussehen verleiht. Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	15,—	13-125
27	**Gewöhnliche,** (Betula tristis). Schön hängender Trauerbaum, die weisse Rinde sticht grell von dem dunkelgrünen Laube der Zweige ab. Hoch- und Mittelstämme M. 1,25 bis	7,50	11—60
18	**Young's,** (Betula pendula elegans Youngi). Sehr dicht und stark hängende Trauer-Birke. Wohl selten ist man von der eigenthümlichen Schönheit eines Baumes so überrascht, wie von der dieser Birke. Die Stämme sind niedrig veredelt, bis 5 m hoch und von der Mitte an mit zierlich hängenden Zweigen garnirt. Sowohl ein herrlicher Schmuck für Gräber wie auch gleich empfehlenswerth zur Anpflanzung in Gärten und Parks, da sie an richtigem Orte, an Gewässern, Brücken etc. angepflanzt, von keiner anderen an Schönheit erreicht wird. Pyramiden M. 5,— bis	15,—	40-125
	Prächtige Hochstämme, von der Mitte an verzweigt M. 1,50 bis	10,—	13—90
	Trauer-Blutbuche.		
25	**(Fagus sylvatia atropurpurea pendula).** Dunkelpurpur-rothe Belaubung. Noch neu. Die allgemein bekannte Blutbuche in graziös hängender Form . . . . Hochstämme M. 7,50 bis	12,—	—
	Trauer-Buche.		
15	**Gewöhnliche,** (Fagus sylvatica pendula). Sehr eleganter und sich originell bauender Baum, auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung. Stärkste Hochstämme M. 7,50 bis	25,—	—

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 St. M.
	Trauer-Dorn.		
53	**Zierlich hängender, weissblühender,** (Crataegus Oxyacantha pendula). Ueberrascht durch seinen grossen Blüthenreichthum. Kräftige Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—
	Trauer-Eberesche.		
4	**Bunte,** (Sorbus aucuparia pendula fol. var). Phantastisch ihre bunt belaubten, sehr langen Zweige nach der Erde hin streckend. Höchst originell. Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25
3	**Gewöhnliche,** (Sorbus aucuparia pendula). Die hängenden Zweige sind reizend mit korallenrothen Fruchtdolden garnirt . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40
	Trauer-Eiche.		
	Die Trauer-Eichen zeichnen sich durch ihr starkes Wachsthum, sowie durch ihre schöne Belaubung und den leicht hängenden Wuchs aus.		
99	**Dauvesse's hängende Stiel-,** (Quercus pedunc. pend. Dauvessei). Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—
32	**Hängende falsche Knoppereiche,** (Quercus Pseudo-Aegilops pendula). Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—
	Trauer-Esche.		
14	**Feinblättrige, starkhängende,** (Fraxinus parvifolia pendula). (Fraxinus lentiscifolia pendula.) Die zierlichste und eleganteste Traueresche. Selbst bei alten Bäumen tritt der leichte und charakteristische Wuchs deutlich hervor . . . . Hochstämme. M. 2,— bis	5,—	18—45
9	**Gewöhnliche-** (Fraxinus excelsior pendula). Die alte, bekannte Trauer-Esche zur Bildung einer Laube oder als Grabbaum gleich gut zu verwenden. Hochstämme mit starken Kronen M. 1,50 bis	3,—	12—25
	" . . . . " mit extra starken Kronen M. 4,— bis	7,50	35—70
37	**Mit goldgelbem Holze,** (Fraxinus excelsior aurea pendula). Derselbe Wuchs und Habitus wie die gewöhnliche Trauer-Esche, nur ist das Holz goldgelb und der Baum auch im Winter dadurch ungemein zierend. Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—
	Trauer-Haselnuss.		
505	**Fruchttragende,** (Corylus Avellana pendula). Noch neu! Jedenfalls von grossem Interesse. Die kleinen Stämmchen lassen ihre Zweige senkrecht herniederfallen, und sieht die Trauer-Hasel mit Früchten besetzt besonders originell aus . . . . Kräftige Hoch- und Mittelstämmchen M. 2,50 bis	7,50	20—70
	Trauer-Karagane.		
10	**Feinzweigige,** (Caragana pygmæa). Mit graugrüner Belaubung. Die Zweige hängen in Form von langen, dünnen Ruthen senkrecht zur Erde nieder und ist der Bau der ganzen Krone sehr zierlich. Zur Blüthezeit noch effektvoller . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30
3	**Gewöhnliche,** (Caragana arborescens pendula). Die Karagane mit ihren streng herunterhängenden Zweigen und gelben Schmetterlingsblüthen ist schon jetzt sehr bekannt und beliebt. Sowohl als Schmuck des Gartens wie für Gräber geeignet . . . . . Hochstämme $1^1/_2$—2 m h. M. 1,75 bis	7,50	15—70
	Trauer-Kirsche.		
170	**Allerheiligen-,** (Prunus semperflorens). Blüht bis in den Herbst hinein. Belaubung sehr leicht und ansprechend . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—
38	**Rosa blühende,** (Prunus pendula Max.) Noch neu! Mit schönen rosafarbenen Blüthen . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—
22	**Hängende Herz-Kirsche,** (Prunus Avium pendula). Sehr werthvoller Zierbaum mit grossen, essbaren Früchten. . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—
29	**Zwergweichsel-,** (Prunus fructicosa pendula). Diese Kirsche hat ganz feine, hängende Zweige, sehr zierliche Belaubung und bildet streng kugelförmige Kronen . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	—
	Trauer-Linde.		
33	**Beaumont's,** (Tilia Beaumontea pendula.) Baut sich gut und hat sehr schöne, grüne Belaubung. Diese Trauer-Linde, von so effektvollem und schönen Wuchs, ist leider wenig bekannt . . Schöne Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	30—70
21	**Silber-,** (Tilia alba petiolaris). Von leicht hängendem Wuchs und schöner, weissglänzender Belaubung. Auch zu Alleepflanzungen ist diese Trauer-Silberlinde sehr zu empfehlen . . . Starke Hochstämme M. 3,50 bis	15,—	30-125
	Trauer-Pfirsich.		
516	(Amygdalus Persica Hanci pendula). Sehr interessant und stark hängend Mittelstämmchen M. 2,50 bis	4,50	—

Trauerbäume.

No.		p. Stück M.	10 St. M.
	Trauer-Pflaume.		
115	**Hängende St. Julienpflaume,** (Prunus Juliana pendula). Neuheit 1889/90. Eine der interessantesten Prunusformen, die wir besitzen. Die röthlich-blau bedufteten, mit kleinen rundlichen, dunkelgrünen Blättern besetzten Triebe hängen senkrecht hernieder. Mittelstämmchen mit starken Kronen M. 3,50 bis	4,50	30—40
	Trauer-Rose.		
	(Rosa repens, rubrifolia, arvensis etc.) Diverse Farben und beste Sorten siehe Rosen-Sortiment. Schöne, sehr gut bewurzelte Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—
	Trauer-Rüster.		
	Die Trauer-Rüstern nehmen schon seit langer Zeit mit den ersten Platz unter den Trauerbäumen ein. Sie zeichnen sich durch ihren starken Wuchs und ihre vielseitige Verwendbarkeit, sowie durch ihre grosse Widerstandsfähigkeit besonders aus.		
19	**Aechte,** (Ulmus montana pendula). Grossblättrig mit dunkelgrüner Belaubung. Für Gräber und zur Bedachung von Lauben ein sehr geschätzter Baum. Sehr schöne Hochstämme M. 1,50 bis	5,—	13—45
„	. . . . Extra starke Hochstämme M. 6,— bis	25,—	50-225
77	**Amerikanische,** (Ulmus fulva pendula). Sehr elegant hängend. Noch neu! Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—
101	**Elegant hängende,** (Ulmus montana viminalis), auch unter Planera aquatica bekannt. Mit breiter, leicht hängender, schirmförmiger Krone. Hoch- und Mittelstämme mit zierlichen Kronen M. 2,— bis	4,50	18—40
93	**Kork-,** (Ulmus camp. suberosa pendula), siehe **Neue Gehölze,** Seite 59. Eine höchst originelle, interessante, neue Korkrüster, von zierlicher Belaubung und eigenthümlich bizarrem, stark hängenden Wuchs. Die Triebe sind dick mit Kork umgeben und ist der Habitus des ganzen Baumes ein fremdartig fesselnder. Starke Hoch- und Mittelstämme mit breiten Kronen . . . M. 2,— bis	15,—	—
48	**Schlangenartige,** (Ulmus montana serpentina). Zweige spiralförmig gewunden, theils herabhängend. Hochstämme . . . . M. 2,50 bis	3,50	22—30
81	**Wentworth's,** (Ulmus Wentworthi pendula). Sehr elegant hängend. Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—
105	**Zwerg-,** (Ulmus pumila *L.*, Planera repens *Hrt.*) Sehr eleganter, schöner Trauerbaum. Leichte Belaubung und stark hängender Habitus. Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	17—40
	Trauer-Sophore.		
2	**Japanische,** (Sophora japonica pendula). Die Sophoren entwickeln sich, wenn sie einigermassen geschützten Stand haben, ganz prächtig und zeichnen sich durch ihr tiefdunkles, glänzendes Laub aus. Hochstämme M. 5,— bis	7,50	—
	Trauer-Weide.		
	Die Trauerweide, die durch ihr zartes Grün und durch ihre vertikal sich zur Erde neigenden, dünnen Zweige den Eindruck des Verschleierten und Zarten macht, ist der beliebteste Trauerbaum geworden und findet man ihn sowohl zum Schmuck der Gräber, als auch zur Ausschmückung der Gärten überall vertreten.		
22	**Breitblättrige, Tr.-Palmweide),** (Salix Caprea pendula). Zur Bildung von Lauben geeignet . . . . Hochstämme	1½—6	13—50
6	**Japanische,** (Salix elegantissima). Eine sehr schöne, harte Art mit elegant hängenden Zweigen. Stark wachsend . . . Hochstämme	1½—6	13—50
74	**Mit stark entwickelten Nebenblättern,** (Salix myricoides). Aeusserst zierlich . . . . Hochstämme	1½—6	13—50
14	**Purpurzweigige,** (Salix purpurea pendula). Starker Wuchs und elegant hängende Zweige . . . . Hochstämme	1½—6	13—50
89	**Schmalblättrige,** (Salix Elaeagnos). Wohl die vornehmste Trauerweide und einer der schönsten Solitairs . . . . Hochstämme	1½—6	13—50
103	**Zabels Trauerweide,** (Salix caesia pendula Zabeli). Noch neu. Klein- und rundblättrige Weide. Sehr zierlich belaubt und langsam wachsend. Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	5,—	—

Schlingsträucher.

Nachstehende Schling-Gehölze sind besonders zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Säulen, Festons etc. geeignet und in schönen starken Exemplaren abgebbar.

Nähere Beschreibung der einzelnen Varietäten siehe im Ziergehölz-Sortiment.

No.		p. Stück M.	10 St. M.	100 St. M.
1	**Actinidia** polygama. **Strahlengriffel.** Neuer Schlingstrauch. M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
1	**Akebia** quinata. **Akebie.** Lianenartiger Kletterstrauch M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
5	**Ampelopsis** hederacea. **Aechter Klimmer** . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
1	„ hirsuta. **Grossblättriger wilder Wein** . . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
2	„ quinquefolia. **Wilder Wein;** extra stark. $1^1/_2$—2 Meter lang, 4—6 Ranken	—,75	6	55
	„ „ bis $1^1/_2$ m lang	—,50	4	35
12	„ virginiana. Kleinblättriger als quinquefolia, sehr zierend, fast selbstklimmend . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1	**Aristolochia** Sipho. **Pfeifenwinde** . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
1	**Celastrus** scandens. **Baummörder;** stark . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	45—75
3	**Clematis Vitalba.** Weisse **Waldrebe** . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
4	„ Viticella. Blaue „ . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	45—75
	„ **Grossblumige** im Rummel, extra schöne und sehr stark. . . .	—,75	7	65
	Hedera. Epheu, gross- und kleinblättriger grüner, in Töpfen kultivirt Kräftige Pflanzen M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—60
	Lonicera Caprifolium. Gaisblatt, Jelängerjelieber. Siehe auch Sortiment der Ziergehölze. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	35—75
1	**Menispermum** canadense. Kanadischer **Mondsame** . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
3	„ dahuricum. Dahurischer M. Wohl die beste für Festons. M. 0,60 bis	1,50	—	—
1	**Periploca græca.** Griechische **Baumschlinge** . . . . M. 0,50 bis	1,—	$4^1/_2$—9	—
	Rosa, siehe die Kletterrosen im Sortiment. . . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	Rubus, siehe Sortiment der Ziergehölze. . . . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
1	**Tecoma** radicans, **(Bignonia).** . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Vitis odoratissima, Clinton etc. **Wohlriechender Wein** und andere amerikanische Sorten s. **Ziergehölz-Sort.** . . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
2	**Wistaria** chinensis. **Chinesische Glycine.** . . . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—

Gehölze zu Hecken und Lauben.

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Berberis Aquifolium . . . . **Mahonie**	2	—	4,—	25	230
„ „ . . . . „ . . . verpfl.	2	—	5,—	35	—
„ „ . . . . „	3	—	5,—	40	—
„ „ . . . . „ . . . verpfl.	3	—	7,—	60	—
„ „ . . . . „	4	—	10,—	90	—
Für niedrige, immergrüne Hecken besonders zu empfehlen. Ungemein zierend durch ihre glänzend dunkelgrünen, sich im Winter braunroth färbenden Blätter.					
Buxus semperv. suffruticosa . . **Buxbaum** zu niedrigen Einfassungen **p. laufendes Meter M. 0,75, p. 10 m M. 6,—, p. 100 m. M. 55,—.**					
Crataegus Oxyacantha. **Weissdorn. Vorrath ca. 1,000,000 Stück.**					
III. Wahl ca. 5—12 mm Umfang über der Wurzel	—	—	1,—	6	55
II. „ „ 13—20 „ „ „ „ „	—	—	1,50	13	120
I. „ „ 21—30 „ „ „ „ „	—	—	2,25	18	160
Extra „ sehr starke Pflanzen zum Ausbessern alter und zur Anlage gleich fertiger Hecken	—	—	4,50	40	—

Gehölze zu Hecken und Lauben.

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Carpinus Betulus . . . . **Weissbuche** (Hainbuche) . . .	1	—	1.—	8	75
" " . . . . " " . . .	2	—	2,75	23	200
" " . . . . " " . . .	3	—	3,50	30	—
Cydonia japonica . . . . **Quitte,** Japanische	1	0,10—0,15	1,50	13	125
" Bildet eine prächtige, mittelhohe Hecke, verpfl.	1	0,10—0,15	2,50	20	180
" ausserordentlich zierend durch die leuchtend "	2	0,20—0,30	3,—	28	270
" granatrothe Färbung ihrer zahlreich er- "	3	0,35—0,45	4,—	38	350
" scheinenden Blüthen. "	4	0,50—0,70	5,—	—	—
" " . . . . kräftige Sträucher	—	0,40—0,75	40	350	—
" vulgaris . . . . " Gewöhnliche, mehrmals verpfl.	—	0,40—0,60	4,50	40	350
Gleditschia triacanthos . . . **Gleditschie**	1	—	1,—	9	80
" " . . . "	2	—	2,—	12	—
" " . . . "	3	—	4,—	30	—
" " . . . "	4	—	6,—	—	—
Eine der wehrhaftesten, wenig von Ungeziefer leidenden, hochwerdenden Hecken.					
Ligustrum vulgare . . . . **Liguster,** starke Steckl. II. Wahl	—	—	4,—	30	—
" " . . . . " . . . verpfl. I. "	—	—	6,—	50	—
Robinia Pseud-Acacia . . . **Akazie**	—	0,50—0,90	2,50	20	150
Thuya occidentalis . . . . **Lebensbaum**					
Diese Thuya occidentalis Sämlinge sind in Folge des weiten Standes und des mehrmaligen Verpflanzens sehr gut entwickelt, von gedrungenem, buschigen Wuchs und reicher Bewurzelung.					
" " . . . " . . . . . verpfl.	2	—	1,50	9	85
" " . . . " . . . . . "	3	0,20—0,25	2,50	15	140
" " . . . " . . . . . "	4	0,25—0,35	4,—	20	180
" " . . . " . . . . . "	4	0,35—0,45	6,—	50	480
" " . . . " . . . 3 × verpfl.	5	0,45—0,55	10	90	—
" " . . . " . . . 4 × verpfl.	5	0,60—0,75	20	180	—
Ferner empfehle für gleich fertige Hecken in schönen, buschigen Exemplaren, häufig verschult, vorzüglich Ballen haltend:					
Thuya occidentalis . . . **Lebensbaum**		1,00—1,25	70	650	—
" " . . . "		1,25—1,50	100	900	—
" " . . . "		1,50—1,75	150	1400	—
" " . . . "		1,75—2,00	250	2200	—
" " . . . "		2,00—2,50	350	3300	—
Picea excelsa (Abies excelsa). **Roth-Tanne** . . . . verpfl.	2	—	2,—	12	100
" " . . . . "	3	—	4,—	25	—
" " . . . . "	4	0,25—0,40	6,—	50	450
" " . . . . "	5	0,40—0,50	8,—	70	—
" " . . . . "	5	0,50—0,60	10	90	—
" " starke, mehrmals verschulte, buschige Pflanzen mit Ballen	—	0,50—0,75	50	475	—
" "		0,75—1,10	80	750	—
" "		1,10—1,40	125	1100	—

Weitere Arten für Hecken und Lauben siehe Gehölz-Sämlinge und junge Pflanzen unter Seite 140.

Berberis vulgaris, Caragana arboresc., Ribes alpinum, Salix diverse.

Obstwildlinge zum Veredeln.

Meine Kulturen von Obstwildlingen und ganz besonders die Ablegerquartiere von Unterlagen für Zwergobst habe ich in den letzten Jahren sehr bedeutend erweitert, so dass sie z. Z. in Bezug auf Umfang und sorgfältige Behandlung von keiner europäischen Baumschule erreicht werden. Von **Doucin-** und **Quitten-Ablegern** habe ich jährlich mehrere Millionen abzugeben und kommen die **verpflanzten** im **Herbst** zum Versand, während es bei den **frisch abgenommenen** vorzuziehen ist, sie erst im **Frühjahre zu versenden,** weil sonst die zarten Wurzeln auf dem Transport zu leicht abbrechen. In Qualität übertreffen sie die aus Frankreich bezogenen Ableger und stellen sich die Preise bei Berücksichtigung der Frachtkosten erheblich niedriger.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 25 Stück einer Sorte, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

I. Wahl, sogleich veredlungsfähig (Kopulirstärke); verpflanzt.
II. „ im nächsten Sommer veredlungsfähig; meist verpflanzt.
III. „ zum Verpflanzen.

		Preise pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Apfelwildlinge (Vorrath ca. $1^1/_2$ Million) extra starke	I. Wahl	4,—	25	200
„	II. „	2,75	18	150
„	III. „	—	8	60
Birnwildlinge (Vorrath ca. 900,000 St.) extra starke	I. „	6,—	45	—
„	II. „	4,50	30	250
„	III. „	1,50	12	100
Kirschen, Süss-	I. „	4,—	30	280
„ „	II. „	3,—	20	180
„ Sauer-	I. „	3,—	20	180
„ „	II. „	2,—	15	120
„ Weichsel-(Mahaleb)	I. „	3,—	20	190
„ „	II. „	3,—	20	190
Pflaumen, Damascener und St. Julien	I. „	7,—	55	500
„ „	II. „	5,50	45	400
„ Mirobalanen (Kirschpfl., Pr. cerasifera, Pr. divaricata) sehr gute Unterlage für Aprikosen und	I. „	3,—	20	180
für Pflaumen.	II. „	2,—	15	130
„ Schlehen (Prunus spinosa)	I. „	3,—	27	—
„ „ „ „	II. „	2,—	18	—
„ Zwetschen (Prun. domestica)	I. „	4,50	35	300
„ „ „ „	II. „	3,50	25	225
Johannisapfel oder Paradies-	I. „	4,50	40	—
„ „ „	II. „	3,50	30	—
Splittapfel oder **Doucin** . . . verpflanzte Ableger		5,50	45	400
„ „ „ „	I. „	4,—	28	250
„ „ „ „	II. „	3,50	22	200
„ „ „ schw., wenig bewurz. z. Verpfl.	III. „	—	10	90
Quitten . . . verpflanzte Ableger		4,50	40	350
„ „	I. „	3,50	23	200
„ „	II. „	2,50	15	140
„ schwache, wenig bewurzelte zum Verpflanzen „	III. „	—	10	90

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen

zur Anlage von Forsten, Baumschulen etc.

Alle Sämlinge sind in Folge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse vorzüglich **gut bewurzelt** und verhältnissmässig **sehr stark.**

Zum Hundertpreise werden nicht unter 25 Stück einer Sorte, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer.

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Acer campestre,				
„ 0,40—0,60 m h. . .	3	5,—	45	—
„ 0,70—1,00 m h. . .	4	7,—	65	—
„ dasycarpum				
„ „ 0,10—0,25 m h.	1	3,—	20	180
„ „ 0,30—0,55 m h.	2	4,—	30	280
„ „ 0,60—0,90 m h.	3	6,—	40	375
„ „ 1—1½ m h. vpfl.	4	9,—	—	—
„ Negundo,				
0,40—0,60 m h.	1	1,—	9	—
„ „ 0,60—1,— m h.	2	2,50	18	—
„ „ 1,00—1,50 m h.	3	3,50	25	—
„ „ **californicum** *Hrt.*				
Kaliforn. A.	1	1,—	8	75
„ „ 0,40—0,60 m h. vpfl	1	1,50	10	90
„ „ 0,60—1,00 m h.	2	2,50	15	130
„ „ 1,00—1,50 m h.	3	3,50	22	—
„ „ 1,50—2,00 m h.	4	4,—	—	—
„ pennsylvanicum, verpfl.	1	10,—	—	—
„ platanoides	1	1,50	13	—
„ „	2	3,50	30	—
„ Pseudoplatanus . . .	1	1,50	13	125
„ „ 0,30—0,45 m h. . .	2	3,—	28	250
„ „ 0,30—0,45 m h. vpfl.	2	4,50	40	350
„ „ 0,50—0,90 m h. „	3	6,—	50	—
„ „ fol. purpureis . .	1	2,50	20	—
„ „ 0,30—0,45 m h. . .	2	5,—	45	—
„ „ 0,50—0,90 m h. vpfl.	3	8,—	—	—
Actinidia polyg Steckl.	2	10,—	90	—
Aesculus				
„ Hippocastanum. Rosskastanie.				
0,10—0,15 m h.	1	1,50	9	80
0,20—0,35 m h.	2	2,50	20	—
0,20—0,35 m h. vpfl.	2	3,—	25	—
Ailanthus glandulosa. Götterbaum	1	1,50	10	—
Akebia quinata . . Abs.	2	10,—	—	—
„ „ fl. roseo . . .	2	9	—	—
Alnus glutinosa. Roth-Erle. 0,05—0,15 m h.	1	1,—	5	40
0,20—0,40 m h.	2	2,—	10	90
„ 0,45—0,70 m h.	3	3,—	20	175
„ 0,70—1,25 m h.	4	4,50	35	—
„ incana. Weis-E.				
0,05—0,15 m h.	1	1,—	5	40
Alnus incana				
„ „ 0,25—0,45 m h.	2	2,—	10	90
„ „ 0,50—0,80 m h.	3	3,—	20	175
„ „ 0,90—1,40 m h.	4	4,—	30	—
„ „ 1,50—2,00 m h.	5	6,—	50	—
Amelanchier ovalis.				
Felsenbirne; verpfl.	3	4,—	37	—
„ 0,40—0,60 m h. „	4	5,—	45	—
„ 0,70—1,00 m h. „	5	7,—	—	—
Amorpha canescens; echt	3	10,—	—	—
„ fruticosa	1	1,50	10	—
„ „ 0,25—0,45 m h. . .	2	2,—	18	—
„ „ 0,50—1,00 m h. vpfl.	3	4,50	40	—
Aucuba japonica.				
Goldorange. Steckl.				
„ „ angustifolia „	2	12,—	—	—
„ „ arborea „	2	12,—	100	—
„ „ grandidentata varieg. „	2	15,—	—	—
„ longifolia „	2	12,—	100	—
„ „ „ dentata „	2	10,—	90	—
„ salicifolia	2	10,—	—	—
Berberis Aquifolium .	1	2,—	10	90
„ „ verpfl.	1	2,50	15	130
„ 0,10—0,20 m h.	2	4,—	25	230
„ 0,10—0,20 m h. verpfl.	2	5,—	35	—
„ 0,20—0,30 m h. . .	3	5,—	40	—
„ 0,20—0,30 m h. verpfl.	3	7,—	60	—
„ 0,35—0.45 m h. „	4	10,—	90	—
„ vulgaris	1	1,—	8	—
Betula alba. Gem. **Birke**				
„ 0,10—0,15 m h. . .	1	1,—	4	35
„ 0,20—0,40 m h. . .	2	1,50	7	60
„ 0,20—0,35 m h. verpfl.	2	2,—	16	—
„ 0,50—0,80 m h. „	3	3,—	20	—
Broussonetia papyrifera . . . . verpfl.	1	4,—	35	—
	2	7,50	—	—
Buxus semperv. arboresc.				
Steckl. verpfl.	2	8,—	70	—
„ „ „ „	3	12,—	100	—
„ „ fol. arg. marg. verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Buxus serperv. arboresc.				
„ „ fol. aur. var. Steckl.	2	12,—	—	—
	3	18,—	—	—
„ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ „ „				
„ „ latifol. bullata, verpfl. Steckl.	2	12,—	100	—
	3	18,—	—	—
„ „ „ „				
„ „ macrophylla. verpfl. Steckl.	3	18,—	—	—
	4	22,—	—	—
„ „ „ „				
„ „ „ glauca, verpfl. Steckl.	2	12,—	100	—
	3	18,—	—	—
„ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ „ „				
„ „ salicifol. elata	1	4,—	30	—
verpfl.	1	6,—	45	—
verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—
	3	18,—	—	—
„ „ „ „				
„ microph. verpfl. Stckl.	2	8,—	70	—
	3	10,—	90	—
„ „ „ „				
Caragana arborescens	1	1,—	7	60
„ „ verpfl.	1	2,—	12	—
„ 0,20—0,30 m h. . .	2	2,—	12	—
„ 0,35—0,50 m h. . .	3	3,50	20	—
„ microphylla	2	4,—	—	—
„ „ verpfl.	3	7,50	—	—
Carpinus Betul. **Weissbuche, (Hainbuche).** 0,10—0,15 m h.	1	1,—	8	75
„ „ 0,20—0,30 m h.	2	2,75	23	200
„ „ 0,30—0,50 m h.	3	3,50	30	—
Castanea vesca . . .	1	2,50	20	—
„ „	2	5,—	40	—
Catalpa speciosa . . .	1	6,—	50	—
„ syringifolia	1	5,—	—	—
„ „ verpfl.	3	18,—	—	—
„ „ „	4	25,—	—	—
Ceanothus americanus	1	3,—	25	—
„ „ verpfl.	1	4,—	—	—
„ „ „	2	5,—	—	—
„ „ „	3	7,50	70	—
Celastrus scandens . .	2	8,—	75	—
„ „ . .	3	12,—	—	—
„ „ verpfl.	4	18,—	—	—
Celtis occidentalis . . .	1	6,—	—	—
Cephalanthus occid.	1	5,—	40	—
Clematis fusca . . .	4	10,—	—	—
„ Hendersoni.	3	5,—	—	—
„ integrifolia	4	7,50	—	—
Colutea arborescens . .	1	2,50	15	—
„ „ verpfl	1	4,—	35	—
„ 0,30—0,45 m h. . .	2	4,50	—	—
„ 0,45—0,65 m h. . .	3	6,—	—	—
Cornus alba	1	2,—	15	130
„ „	2	3,50	30	—
„ Amomum . . Steckl.	2	10,—	80	—
„ „ sericea „	2	12,—	—	—
„ alba Spaethi „	2	25,—	—	—
„ mascula	1	6,—	50	—
„ „	2	8,—	—	—
„ paniculata . Steckl.	2	15,—	—	—
„ sanguinea	1	3,—	—	—
„ sibirica; **echt!** Steckl.	2	10,—	90	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Corylus Avellana . . . 0,20—0,'0 m h.	2	6,—	55	—
„ 0,30—0,45 m h.	3	10,—	—	—
Cotoneaster acutifolia	3	8,—	—	—
„ „ verpfl.	4	10,—	—	—
„ „ „	5	12,—	—	—
Crataegus				
„ **Oxyacantha. Weissdorn, s. Heckenpfl.**				
Cydonia japonica. **Japanische Quitte; (s. auch Heckenpflanzen.)**				
0,10—0,15 m h.	1	1,50	13	125
0,10—0,15 m h. verpfl.	1	2,50	20	180
0,20—0,30 m h. „	2	3,—	28	270
0,30—0,45 m h. „	3	4,—	38	350
0,50—0,70 m h. „	4	5,—	—	—
vulgaris **s. Obstwildlinge.**				
Cytisus hirsutus polytrichus	1	10,—	90	—
Deutzia crenata fl. albo pl. . . . . . Steckl.	2	7,—	65	—
„ crenata fol. alb. punct. Steckl.	2	7,50	70	—
„ „ „Pride of Rochester" . . . Steckl.	2	7,50	70	—
„ gracilis „	2	7,—	55	—
„ „ „	3	10,—	90	—
Diervilla canadensis „	2	8,—	—	—
„ splendens „	2	8,—	—	—
Elaeagnus angustifolia	1	3,—	25	—
„ „	2	5,—	45	—
Evonymus europaea. **Spindelbaum, (Pfaffenhütchen).**	1	2,—	18	—
„ radic. fol. arg. var. Steckl.	3	16,—	—	—
Fagus sylvatica. **Rothbuche**	1	1,50	9	—
„	3	3,50	28	—
Fontanesia Fortunei Steckl.	2	7,50	60	—
„ californica „	2	10,—	—	—
Forsythia Fortunei „	2	10,—	—	—
„ intermedia „	2	12,—	—	—
„ viridissima „	2	10,—	—	—
Fraxinus excelsior **Esche**	1	1,—	6	40
„ 0,15—0,25 m h. verpfl.	1	1,50	8	60
„ 0,35—0,50 m h. . . .	2	2,—	12	100
„ 0,35—0,50 m h. verpfl.	2	2,50	15	120
„ 0,55—0,90 m h. . . .	3	3,—	18	160
„ 0,55—0,90 m h. verpfl.	3	4,—	25	225
„ 1,00—1,50 m h. „	4	5,—	40	370
„ 1,50—2,00 m h. „	3	8,—	—	—
„ americana	1	2,—	10	90
„ „	5	3,—	20	180
„ „	1	5,—	45	—
Genista tinctoria . . .	2	3,—	25	—
Gleditschia triacanthos. Gemeine Gleditschie.	1	1,—	9	80
„ 0,25—0,35 m h. . .	2	2,—	12	—
„ 0,40—0,60 m h. . .	3	4,—	30	—
„ 0,70—1,00 m h. . .	4	6,—	—	—
Hippophaë rhamnoid.	1	7,50	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen

zur Anlage von Forsten, Baumschulen etc.

Alle Sämlinge sind in Folge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse vorzüglich **gut bewurzelt** und verhältnissmässig **sehr stark**.

Zum Hundertpreise werden nicht unter 25 Stück einer Sorte, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer.

Druckfehler-Berichtigung.

Bei den Laubhölzern Seite 140–143 soll es nicht heissen:

Preise pro		
10 St M.	100 St. M.	1000 M.

sondern:

Preise pro		
100 St. M.	1000 M.	10000 M

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St M.	100 St. M.	1000 M.
„ „ 1,50—2,00 m h.	1	1,[illegible]		
„ pennsylvanicum, verpfl.	1	10,—	—	—
„ platanoides	1	1,50	13	—
„ „	2	3,50	30	—
„ Pseudoplatanus . . .	1	1,50	13	125
„ „ 0,30—0,45 m h. . .	2	3,—	28	250
„ „ 0,30—0,45 m h. vpfl.	2	4,50	40	350
„ „ 0,50—0,90 m h. „	3	6,—	50	—
„ „ fol. purpureis . .	1	2,50	20	—
„ „ 0,30—0,45 m h. . .	2	5,—	45	—
„ „ 0,50—0,90 m h. vpfl.	3	8,—	—	—
Actinidia polyg Steckl.	2	10,—	90	—
Aesculus				
„ Hippocastanum. Rosskastanie.				
0,10—0,15 m h.	1	1,50	9	80
0,20—0,35 m h.	2	2,50	20	—
0,20—0,35 m h. vpfl.	2	3,—	25	—
Ailanthus glandulosa. Götterbaum	1	1,50	10	—
Akebia quinata . . Abs.	2	10,—	—	—
„ „ fl. roseo . . .	2	9	—	—
Alnus glutinosa. Roth-Erle. 0,05—0,15 m h.	1	1,—	5	40
0,20—0,40 m h.	2	2,—	10	90
0,45—0,70 m h.	3	3,—	20	175
„ 0,70—1,25 m h.	4	4,50	35	—
„ incana. Weis-E. 0,05—0,15 m h.	1	1,—	5	40

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St M.	100 St. M.	1000 M.
…5 m h.	2	2,—	10	90
…0 m h.	3	3,—	20	175
…0 m h.	4	4,—	30	—
…0 m h.	5	6,—	50	—
…valis.				
… verpfl.	3	4,—	37	—
… „	4	5,—	45	—
… „	5	7,—	—	—
…ns; echt	3	10,—	—	—
… . . .	1	1,50	10	—
… h. . .	2	2,—	18	—
… h. vpfl.	3	4,50	40	—
…ca.				
… Steckl.				
…lia „	2	12,—	—	—
„ „ arborea „	2	12,—	100	—
„ „ grandidentata varieg. „	2	15,—	—	—
„ longifolia „	2	12,—	100	—
„ „ „ dentata „	2	10,—	90	—
„ salicifolia	2	10,—	—	—
Berberis Aquifolium .	1	2,—	10	90
„ „ verpfl.	1	2,50	15	130
„ 0,10—0,20 m h.	2	4,—	25	230
„ 0,10—0,20 m h. verpfl.	2	5,—	35	—
„ 0,20—0,30 m h. . .	3	5,—	40	—
„ 0,20—0,30 m h. verpfl.	3	7,—	60	—
„ 0,35—0.45 m h. „	4	10,—	90	—
„ vulgaris	1	1,—	8	—
Betula alba. Gem. **Birke**				
„ 0,10—0,15 m h. . .	1	1,—	4	35
„ 0,20—0,40 m h. . .	2	1,50	7	60
„ 0,20—0,35 m h. verpfl.	2	2,—	16	—
„ 0,50—0,80 m h. „	3	3,—	20	—
Broussonetia papyrifera . . . . verpfl.	1	4,—	35	—
	2	7,50	—	—
Buxus semperv. arboresc. Steckl. verpfl.	2	8,—	70	—
„ „ „ „	3	12,—	100	—
„ „ fol. arg. marg. verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Buxus serperv. arboresc.				
„ „ fol. aur. var. Steckl.	2	12,—	—	—
	3	18,—	—	—
„ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ latifol. bullata, verpfl. Steckl.	2	12,—	100	—
„ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ macrophylla. verpfl. Steckl.	3	18,—	—	—
„ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ „ glauca, verpfl. Steckl.	2	12,—	100	—
„ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ „ „	4	22,—	—	—
„ „ salicifol. elata	1	4,—	30	—
verpfl.	1	6,—	45	—
verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—
„ „ „ „	3	18,—	—	—
„ microph. verpfl. Stckl.	2	8,—	70	—
„ „ „ „	3	10,—	90	—
Caragana arborescens	1	1,—	7	60
„ „ verpfl.	1	2,—	12	—
„ 0,20—0,30 m h. . .	2	2,—	12	—
„ 0,35—0,50 m h. . .	3	3,50	20	—
„ microphylla	2	4,—	—	—
„ „ verpfl.	3	7,50	—	—
Carpinus Betul. **Weissbuche, (Hainbuche).** 0,10—0,15 m h.	1	1,—	8	75
„ „ 0,20—0,30 m h.	2	2,75	23	200
„ „ 0,30—0,50 m h.	3	3,50	30	—
Castanea vesca . . .	1	2,50	20	—
„ „	2	5,—	40	—
Catalpa speciosa . . .	1	6,—	50	—
„ syringifolia	1	5,—	—	—
„ „ verpfl.	3	18,—	—	—
„ „ „	4	25,—	—	—
Ceanothus americanus	1	3,—	25	—
„ „ verpfl.	1	4,—	—	—
„ „ „	2	5,—	—	—
„ „ „	3	7,50	70	—
Celastrus scandens . .	2	8,—	75	—
„ „ . .	3	12,—	—	—
„ „ verpfl.	4	18,—	—	—
Celtis occidentalis . . .	1	6,—	—	—
Cephalanthus occid.	1	5,—	40	—
Clematis fusca . . .	4	10,—	—	—
„ Hendersoni.	3	5,—	—	—
„ integrifolia	4	7,50	—	—
Colutea arborescens . .	1	2,50	15	—
„ „ verpfl	1	4,—	35	—
„ 0,30—0,45 m h. . .	2	4,50	—	—
„ 0,45—0,65 m h. . .	3	6,—	—	—
Cornus alba	1	2,—	15	130
„ „	2	3,50	30	—
„ Amomum . . Steckl.	2	10,—	80	—
„ „ sericea „	2	12,—	—	—
„ alba Spaethi „	2	25,—	—	—
„ mascula	1	6,—	50	—
„ „	2	8,—	—	—
„ paniculata . Steckl.	2	15,—	—	—
„ sanguinea	1	3,—	—	—
„ sibirica; **echt!** Steckl.	2	10,—	90	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Corylus Avellana . . . 0,20—0,30 m h.	2	6,—	55	—
„ 0,30—0,45 m h.	3	10,—	—	—
Cotoneaster acutifolia	3	8,—	—	—
„ „ verpfl.	4	10,—	—	—
„ „ „	5	12,—	—	—
Crataegus Oxyacantha. **Weissdorn, s. Heckenpfl.**				
Cydonia japonica. **Japanische Quitte; (s. auch Heckenpflanzen.)**				
0,10—0,15 m h.	1	1,50	13	125
0,10—0,15 m h. verpfl.	1	2,50	20	180
0,20—0,30 m h. „	2	3,—	28	270
0,30—0,45 m h. „	3	4,—	38	350
0,50—0,70 m h. „	4	5,—	—	—
vulgaris **s. Obstwildlinge.**				
Cytisus hirsutus polytrichus	1	10,—	90	—
Deutzia crenata fl. albo pl. . . . . . Steckl.	2	7,—	65	—
„ crenata fol. alb. punct. Steckl.	2	7,50	70	—
„ „ „Pride of Rochester" . . . Steckl.	2	7,50	70	—
„ gracilis „	2	7,—	55	—
„ „ „	3	10,—	90	—
Diervilla canadensis „	2	8,—	—	—
„ splendens „	2	8,—	—	—
Elaeagnus angustifolia	1	3,—	25	—
„ „	2	5,—	45	—
Evonymus europaea. **Spindelbaum, (Pfaffenhütchen).**	1	2,—	18	—
„ radic. fol. arg. var. Steckl.	3	16,—	—	—
Fagus sylvatica. **Rothbuche**	1	1,50	9	—
„	3	3,50	28	—
Fontanesia Fortunei Steckl.	2	7,50	60	—
„ californica „	2	10,—	—	—
Forsythia Fortunei „	2	10,—	—	—
„ intermedia „	2	12,—	—	—
„ viridissima „	2	10,—	—	—
Fraxinus excelsior **Esche**	1	1,—	6	40
„ 0,15—0,25 m h. verpfl.	1	1,50	8	60
„ 0,35—0,50 m h. . . .	2	2,—	12	100
„ 0,35—0,50 m h. verpfl.	2	2,50	15	120
„ 0,55—0,90 m h. . . .	3	3,—	18	160
„ 0,55—0,90 m h. verpfl.	3	4,—	25	225
„ 1,00—1,50 m h. „	4	5,—	40	370
„ 1,50—2,00 m h. „	3	8,—	—	—
„ americana	1	2,—	10	90
„ „	5	3,—	20	180
„ „	1	5,—	45	—
Genista tinctoria . . .	2	3,—	25	—
Gleditschia triacanthos. Gemeine Gleditschie.	1	1,—	9	80
„ 0,25—0,35 m h. . .	2	2,—	12	—
„ 0,40—0,60 m h. . .	3	4,—	30	—
„ 0,70—1,00 m h. . .	4	6,—	—	—
Hippophaë rhamnoid.	1	7,50	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Hydrangea paniculata grandifl. . . Steckl.	2	10,—	80	—
Ilex Aquifolium. **Stech-**	1	6,—	55	—
palme. . . . verpfl.	1	19,—	—	—
„	2	12,—	—	—
Juglans regia	1	8,—	—	—
Koelreuteria panicul. verpfl.	3	10,—	—	—
Laburnum vulgare . .	1	1,50	10	90
„ „ „ „ verpfl.	1	2,50	20	—
„ „ „ „	2	3,—	25	—
Lembotropis nigricans	1	3,—	25	—
„ „ „ verpfl.	3	10,—	—	
Ligustrum vulgare. **Liguster;** (s. Heckenpfl.)				
„ atrovirens . . Steckl.	2	9,—	—	—
„ Ibota . . . . . „	2	9,—	—	—
„ ovalifolium . . „	2	9,—	—	—
„ vulg. fol. aur. var. „	2	7,50	60	—
„ „ foliosum . . „	2	7,50	—	—
„ „ fr. luteo . . „	2	7,50	60	—
„ „ glauc. fol. alb. marg. Steckl.	2	7,50	60	—
„ „ italicum . . „	2	7,50	—	—
„ „ latifol. fol. aur. macul. . . Steckl.	2	7,50	60	—
„ „ pyramidale „	2	7,50	—	—
Liriodendron Tuli-	1	7,—	60	—
pifera . . . . verpfl.	2	12,—	—	—
Lonicera bella albida Steckl.	2	7,50	—	—
„ bella candida „	2	7,50	—	—
„ brachypoda aureo reticulata . . . Steckl.	2	10,—	—	—
„ chrysantha . . „	2	6,—	55	—
„ Ledebouri . . . „	2	6,—	55	—
„ notha carnea . „	2	7,50	—	—
„ Ruprechtiana . „	2	4,50	40	—
„ tatarica Steckl.	2	5,—	45	—
„ „ alba grandiflora „	2	6,—	—	—
„ „ albo-rosea. Steckl.	2	4,50	40	—
„ „ discolor . . „	2	7,50	60	—
„ „ fl. albo . . „	2	7,—	—	—
„ „ fl. roseo . . „	2	7,—	—	—
„ „ fl. rubro . . „	2	7,50	—	—
„ „ fr. luteo . . „	2	6,—	55	—
„ „ gracilis . . „	2	6,—	55	—
„ „ splendens . „	2	7,50	70	—
„ „ virg. grandifl. „	2	7,—	—	—
„ Xylosteum . . „	2	6,—	—	—
Lycium carolinianum „	2	6,—	—	—
„ chinense . . . „	2	6,—	—	—
„ europ. macrocarpum Steckl.	2	5,—	—	—
„ ovatum . . . . „	2	6,—	—	—
„ peruvianum . . „	2	6,—	—	—
„ ruthenicum . . „	2	6,—	—	—
Morus alba	1	2,50	15	—
„ „ 0,25—0,35 m h.	2	3,50	30	—
„ „ 0,40—0,60 m h.	3	5,—	—	—
„ nigra	1	2,50	15	—
„ „ 0,25—0,35 m h.	2	3,50	30	—
„ „ 0,40—0,60 m h.	3	7,50	60	—
„ rubra	1	4,—	25	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Myricaria dahurica Steckl.	1	7,50	—	—
„ germanica . . . „	1	7,50	—	—
Phellodendron amurense. Korkbaum				
„ 0,10—0,25 m h. . . .	1	4,—	38	—
„ 0,30—0,55 m „ . . .	2	6,—	—	—
„ 0,60—0,90 m „ . . .	3	7,50	—	—
Philadelphus				
„ cordatus . . Steckl.	2	6,—	55	—
„ coronarius . . . „	2	7,—	55	—
„ „ fl. pl. . . „	2	7,50	—	—
„ „ nanus . . „	2	6,—	45	—
„ „ fol. aureis „	2	10,—	—	—
„ „ rosifl. pl. . „	2	10,—	—	—
„ „ Zeyheri . „	2	7,50	—	—
„ floribundus . . „	2	6,—	45	—
„ Godohokeri . . „	2	10,—	—	—
„ Gordonianus . . „	2	6,—	55	—
„ „ gracilis . . „	2	7,50	—	—
„ „ monstrosus „	2	6,—	55	—
„ grandiflorus . . „	2	8,—	—	—
„ „ fl. pl. . . „	2	8,—	65	—
„ inodorus . . . „	2	7,50	—	—
„ latifolius . . . „	2	6,—	55	—
„ „ sanguineus „	2	7,50	—	—
„ laxus . . . . . „	2	7,50	—	—
„ pubesc. Rafinesquianus . . . . . „	2	6,—	55	—
„ verrucosus . . „	2	7,50	—	—
„ Yokohamae . . „	2	6,—	—	—
Populus alba nivea „	2	5,—	40	—
„ angulata . . . „	2	5,—	—	—
„ „ Medusae . „	2	6,—	—	—
„ „ „ . . „	3	9,—	—	—
„ balsamifera . . „	2	6,—	—	—
„ canadensis . . „	2	4,—	25	—
„ „ . . . . . „	3	6,—	40	—
„ candicans . . . „	2	4,50	—	—
„ Eugenei . . . . „	2	5,—	—	—
„ „ . . . . . „	3	7,—	—	—
„ fastigiata . . . „	2	6,—	50	—
„ hybr. Berolinens „	2	4,50	—	—
„ laurifolia . . . „	2	4,—	—	—
„ „ . . . . . „	3	5,—	—	—
„ Simoni . . . . „	2	5,—	—	—
Potentilla floribunda .	2	2,50	18	—
„ „	3	4,—	35	—
„ fruticosa	2	2,50	16	—
„ „	3	4,—	—	—
Prunus Padus	1	3,—	25	—
„ „	2	4,50	—	—
„ pumila	1	4,—	35	—
„ „ . . . . . verpfl.	1	5,—	45	—
„ „ . . . . . „	4	15,—	—	
„ serotina. Mit lorbeerartig. B.; s. schön!	1	3,50	30	—
„ „ 0,20—0,35 m h. vpfl.	2	5,—	45	—
„ „ 0,40—0,55 m h. „	3	6,—	55	—
„ „ 0,60—0,90 m h.	4	7,—	65	—
„ „ cartilaginea. 0,10—0,15 m h.	1	4,50	35	300
„ „ . . . . . verpfl.	1	6,—	50	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St M.	100 St. M.	1000 M.
Prunus serot. cartilag.				
" " 0,20—0,35 m h. "	2	7,—	60	500
" " 0,40—0,55 m h. "	3	8,—	—	—
" " 0,60—0,90 m h. "	4	10,—	—	—
" spinosa s. Obstwildlinge.				
" virginiana	1	3,50	30	—
" " . . . . . verpfl.	1	4,50	40	—
" japonica fl. albo pl. Steckl.	1	7,50	70	—
" " fl. roseo pl. "	1	7,50	70	—
Ptelea trifoliata	1	1,50	10	—
" "	2	3,—	25	—
Quercus coccinea . .	1	2,50	22	—
. . . .	2	4,—	35	—
. . . .	3	6,—	—	—
" palustris	1	2,50	22	—
" " 0,20—0,30 m h. vpfl.	2	4,—	35	—
" " 0,30—0,45 m h. "	3	6,—	—	—
" **pedunculata, (Robur), Gemeine Stiel-E., (Sommer-E.)**				
" 0,10—0,15 m h. . .	1	1,50	9	80
" 0,20—0,35 m h. vpfl.	2	2,—	10	90
" 0,40—0,60 m h. . .	3	3,—	18	—
" 0,70—1,20 m h. . .	4	5,—	35	—
" rubra. Roth-E. . .	1	2,50	22	180
" " 0,20—0,30 m h. vpfl.	2	5,—	40	370
" " 0,30—0,50 m h. "	3	7,—	—	—
" tinctoria . . verpfl.	2	10,—	—	—
Rhamnus cathartica. **Kreuzdorn.**	1	1,50	10	—
" " . . .	2	2,50	20	—
" " verpfl.	3	5,—	—	—
" Frangula. **Faulbaum**	1	1,—	9	—
" "	2	2,—	18	—
" " . . . verpfl.	3	5.—	—	—
" " . . . . "	4	7,50	—	—
Rhus Cotinus . . "	1	6,—	55	—
Ribes aureum. Steckl.	1	3,50	30	—
" " . . . . . . "	2	5,—	45	—
" " . . . . . . "	3	8,—	75	—
" " . . . . . . "	4	10,—	90	—
" aur. acerifolium "	2	6,—	50	—
" floridum . . . . "	2	8,—	70	—
" nigrum. **Schwarze Johannisbeere;** in besten grossfrüchtigen Sorten. Steckl.	2	6,—	55	—
Robinia Pseud-Acacia. **Akazie; s. Heckenpfl.**				
Rosa canina				
" kopulirstark	2	3,50	25	230
" okulirstark I. Wahl	1	2,50	20	190
" do. II. "	1	2,—	15	120
Zum Verpflanzen I. Wahl	1	1,50	9	85
do. II. "	1	1,—	5	45
Rosa rubiginosa. Schottisch. Zaunrose, **(sweetbriar)**.	1	6,—	—	—
"	2	10,—	—	—
" rubrifolia	1	5,—	—	—
"	2	10,—	—	—
Salix. Sehr gut bewurzelte Steckl. in besten Sorten meiner Wahl.	2	4,—	35	—

„Weiden-Schnittlinge".

Salix, beste Band- und Flechtweiden, die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Da bedeutende Nachfrage, kann sehr grosse Posten **nur** bei **zeitiger** Bestellung abgeben.

Die Schnittlinge sind ca. 20—25 cm lang und fertig zum Stecken.

Preise sind nach meiner Wahl in 5 der ertragreichsten Sorten bei Abnahme von:

100 bis	**1000 Stück**	**M. 7,50**		p. Tausend Stück
1000 "	**5000**	**" " 7,—**		
5000 "	**10000**	**" " 6,50**		
10000 "	**25000**	**" " 6,—**		
25000 "	**50000**	**" " 5,50**		
50000 "	**100000**	**" " 5,—**		

Nach Wahl des Bestellers:

p. 100 St. einer älteren Sorte . . . . M. 1,50
" " " einer neueren Sorte . . . . M. 2,—
" 1000 " einer älteren Sorte . . . . M. 10,—
" " " einer neueren Sorte . . . . M. 12,—

Beste **Steckzeit** von **Ende Oktober** bis **Anfang April.** Je **früher** gesteckt, desto **besser das Resultat.**

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Sambucus racemosa .	1	2,—	12	—
Sophora japonica. verpfl.	1	4,—	35	—
Sorbus aucuparia.				
" " 0,60—0,90 m h.	3	3,50	25	230
" " 0,60—0,90 verpfl.	3	5,—	45	—
" " 1,00—1,50 "	4	7,50	70	—
" hybrida . . . verpfl.	2	6,—	—	—
Spiraea. Spierstrauch.				
" albiflora . . . Steckl.	2	8,—	75	—
" ariifolia . . . verpfl.	1	3,—	25	200
" "	1	4,—	35	300
" "	2	10,—	90	—
" aubifolia . . Steckl.	2	7,—	65	—
" Bumalda . . Steckl.	2	7,50	70	—
" callosa	2	6,—	–	—
" "	3	9,—	—	—
" callosa macrophylla Steckl.	2	8,—	75	—
" opulifolia	1	2,50	20	—
" "	2	5,—	45	—
" " . . verpfl.	3	7,50	—	—
" virescens . Steckl.	2	6,—	55	—
" Schinabecki . Steckl.	2	10,—	90	—
" sorbifolia	2	2,50	22	—
" "	3	5,—	—	—
" Thunbergi . . Steckl.	2	8,—	75	—
" vaccinifolia . Steckl.	2	7,—	65	—
Staphylea colchica	1	5,—	45	—
verpfl.	3	12,—	90	—
" pinnata	1	2,50	22	—
" "	2	3,50	33	—
" " . . . verpfl.	3	7,50	—	—
Tilia platyphyllos . . .	1	4,50	40	—
" " verpfl.	1	5,50	47	—
" " . . .	2	7,50	70	—
" " verpfl.	3	10,—	—	—
" vulgaris	1	4,50	—	—
" "	2	7,50	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laub- und Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Ulmus. Rüster.				
„ campestr. Feld-Rüster 0,20—0,35 m h. . .	2	3,—	27	—
„ 0,40—0,70 m h. verpfl.	2	5,—	46	—
„ effusa, (lævis). Fl.-R. 0,25—0,50 m h. . .	2	2,50	20	—
„ montana 0,10—0,20 m h. verpfl.	1	2,50	23	—
0,25—0,45 m h.	2	4,50	40	—
Vaccinium macrocarp. Steckl.	2	5,—	45	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St M.	1000 M.
Viburnum Lantana . .	1	3,—	25	—
„ „ . . .	2	6,—	—	—
„ „ . . .	3	9,—	—	—
„ „ verpfl.	3	11,--	—	—
„ Opulus	1	2,—	18	—
„ „	2	4,—	35	—
„ „	3	5,—	45	—
„ „ . . . verpfl.	3	7,—	65	—
Xanthoceras sorbifolia Steckl.	2	20,—	—	—

b) Nadelhölzer.

Die jungen Veredlungen sind durchschnittlich 2 Jahre in Töpfen kultivirt und halten diese Veredlungen daher fast noch alle den Topfballen, was ein gut Weiterwachsen sichert.

Abies balsamea . verpfl.	2	—	4	35
„ „ . „	3	—	6	50
„ „ . „	4	—	8	65
„ „ . „	5	—	12	100
„ „ Fraseri „	2	—	4½	35
„ „ „ „	3	—	6	50
„ „ „ „	4	—	8	65
„ „ „ „	5	—	12	100
„ brachyphylla Veredl.	3	6	55	—
„ „ „	4	8	75	—
„ „ „	5	12	110	—
„ cephalonica . . „	3	10	90	—
„ „ . . „	4	12	110	—
„ cilicica . . . . „	2	8	70	—
„ „ . . . . „	3	10	90	—
„ „ . . . . „	4	12	100	—
„ concolor . . . „	2	12	—	—
„ „ . . . „	3	15	120	—
„ firma . . . . . „	3	10	90	—
„ „ . . . . . „	4	15	140	—
„ grandis . . . verpfl.	4	10	90	—
„ „ . . . . „	5	12	100	—
„ magnifica . . Veredl.	2	12	110	—
„ „ glauca „	3	20	180	—
„ nobilis argentea „	3	16	—	—
„ „ „ „	4	20	—	—
„ „ „ „	5	25	—	—
„ „ glauca „	3	12	100	—
„ „ „ „	4	15	125	—
„ „ „ „	5	20	175	—
„ Nordmanniana verpfl.	1	—	6	55
„ „ . „	2	—	10	90
„ „ . „	3	—	15	130
„ „ . „	4	—	20	180
„ „ . „	5	—	25	200
„ „ 20—30 cm h., vollkomm. entwickelt, 3 mal verpfl., herrl. Pfl. zur Weiterkultur		—	70	650
„ numidica . . Veredl.	2	8	75	—
„ „ . . . „	3	10	90	—
„ pectinata	1	—	1	5
„ „ . . verpfl.	1	—	1½	8
„ „ . . . „	2	—	4	35
„ „ . . . „	3	—	7	—
„ Pinsapo . . . Veredl.	3	8	75	—
„ „ . . . „	4	10	90	—

Abies sibirica	2	—	8	70
„ „ . . . verpfl.	2	—	10	90
„ „ . . . „	3	—	14	—
„ „ . . . „	4	—	20	—
„ Veitchi . . Veredl.	2	8	70	—
„ „ „	3	10	90	—
„ „ „	4	12	100	—
„ „ „	5	18	160	—
Biota orient. Laxenburgensis . Veredl.	3	6	50	—
„ „ „	4	7	60	—
„ „ „	5	9	80	—
Chamaecyparis Lawsoniana . . . verpfl.	1	—	3	25
„ „ „	2	—	5	40
„ „ „	3	—	7½	60
„ „ „	4	—	12	100
„ „ „	5	—	18	—
„ Laws. Fraseri Veredl.	2	4½	40	—
„ „ „ „	3	6	50	—
„ „ glauca „	2	6	50	—
„ „ „ „	3	7½	65	—
„ „ intertexta „	2	4½	35	320
„ „ „ „	3	6	50	—
„ „ pyramidalis „	2	6	50	—
„ „ Rosenthali „	2	6	50	—
„ obtusa aurea gracilis Veredl.	3	8	75	—
„ pisifera . . . Steckl.	3	3	25	—
„ „ „	4	4	30	—
„ „ „	5	6	50	—
„ „ filifera „	3	4	30	—
„ „ „ „	4	6	50	—
„ „ plumosa „	3	3	25	—
„ „ „ „	4	4	30	—
„ pisif. plum. arg. „	3	3	25	—
„ „ „ „ „	4	4	30	—
„ „ „ aurea „	3	4	30	—
„ „ „ „ „	4	5	40	—
„ „ „ aur. nana „	3	5	40	—
„ „ „ „ „	4	6	50	—
„ „ squarosa „	3	6	55	—
„ „ „ „	4	7	65	—
„ „ stricta „	3	4	30	—
„ „ „ „	4	5	40	—
„ „ „ lutescens „	3	4	30	—
„ „ „ „ „	4	5	40	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Chamaecyparis sphaeroidea nana. Veredl.	2	6	50	—
„ „ „	3	7½	65	—
Gingko biloba	1	—	5	—
„ „	2	—	8	—
„ „ verpfl.	4	—	15	130
Juniperus communis .	1	—	2	18
„ „ verpfl.	2	—	4	35
„ „ „	3	—	5	45
„ comm. hibern. Steckl.	3	4	35	—
„ „ „ „	4	5	45	—
„ nana. can. aur. Veredl.	3	7	60	—
„ „ „ „ „	4	8	75	—
„ Sabina erecta Steckl.	2	3	25	—
„ „ „ „	3	4	35	—
„ „ „ „	4	5	45	—
„ „ variegata Veredl.	3	7	60	—
„ „ „ „	4	8	75	—
„ virginiana verpfl.	2	—	9	80
„ „ „	3	—	12	100
„ „ „	4	—	15	120
„ „ albo-var. Veredl.	2	5	45	—
„ „ „ „	3	6	55	—
„ „ elegantissima „	2	4	30	—
„ „ „ „	3	5	45	—
„ „ „ „	4	6	55	—
„ „ glauca „	2	4	30	—
„ „ „ „	3	5	45	—
„ „ „ „	4	7	60	—
„ „ pendula „	2	5	45	—
„ „ Schotti „	2	5	45	—
„ „ Triomphe d'Angers	3	7	60	—
„ „ „ „	4	8	75	—
„ „ tripartita Steckl.	2	2	18	—
„ „ „ „	3	3	20	—
„ „ „ „	4	4	30	—
Larix americana verpfl.	2	—	7	—
„ „ „	3	—	9	—
„ europaea	1	—	2	17
„ „ verpfl.	2	—	2¾	25
„ „ „	3	—	5	46
„ „ glauca pendula Veredl.	3	9	80	—
„ „ „ „	4	10	90	—
„ „ pendula „	2	7	60	—
„ „ „ „	3	9	80	—
„ „ „ „	4	10	90	—
„ leptolepis	1	—	5	40
„ „	2	—	7½	—
„ occidentalis Veredl.	3	10	90	—
„ sibirica verpfl.	2	—	5	—
„ „ „	3	—	7½	—
Picea ajanensis Veredl.	2	5	45	—
„ „ „	4	10	90	—
„ „ „	5	14	130	—
„ alba verpfl.	1	—	1	9
„ „ „	2	—	2	17
„ „ „	3	—	3	20
„ „ „	4	—	5	35
„ „ „	5	—	7	—
„ „ coerul. Hudsoni Veredl.	2	7	65	—
„ „ „ „	3	9	80	—
„ „ „ „	4	12	110	—
Picea Alcockiana. Echt Veredl.	2	10	90	—
„ „ „	3	13	120	—
„ „ „	4	16	150	—
„ Engelmanni	1	—	8	75
„ „ arg. Veredl.	2	9	80	—
„ excelsa verpfl.	2	—	2	12
„ „ „	3	—	4	25
„ „ 25—40 cm h. „	4	—	6	50
„ „ 40—50 cm h. „	5	—	8	70
„ „ 50—60 cm h. „	5	—	10	90
„ „ aurea Veredl.	2	5	45	—
„ „ „ „	3	7	60	—
„ „ „ „	4	9	80	—
„ „ aur. magnifica „	3	8	75	—
„ „ „ „ „	4	10	90	—
„ „ „ „ „	5	15	130	—
„ „ carpathica „	2	4	35	—
„ „ comp. pyram. „	2	4	35	—
„ „ diffusa „	2	4	35	—
„ „ dumosa „	2	4	35	—
„ „ eremita „	2	4	35	—
„ „ Finedonensis „	2	4	35	—
„ „ „ „	3	5	45	—
„ „ „ „	4	7	65	—
„ „ inversa „	2	5	40	—
„ „ „ „	3	7	60	—
„ „ Maxwelli „	2	4	35	—
„ „ Merki „	2	4	35	—
„ „ pumila „	2	4	35	—
„ „ pyramidalis „	2	4	35	—
„ „ „ „	3	5	40	—
„ „ „ „	4	8	60	—
„ „ „ „	5	10	80	—
„ „ Remonti „	2	6	50	—
„ „ „ „	3	8	70	—
„ „ „ „	4	12	110	—
„ „ „ „	5	15	130	—
„ „ viminalis verpfl.	3	—	10	—
„ „ „ „	4	—	15	—
„ nigra . . . . . „	2	—	2	17
„ „ . . . . . „	3	—	3	20
„ „ . . . . . . „	4	—	5	35
„ obovata Veredl.	3	10	110	—
„ „ „	4	12	130	—
„ „ japonica „	2	9	80	—
„ „ „ „	3	11	100	—
„ Omorica „	2	7	60	—
„ „ „	3	8	75	—
„ „ „	4	11	100	—
„ „ „	5	15	140	—
„ orientalis verpfl.	2	—	7½	—
„ „ „	3	—	10	90
„ „ pygmaea Veredl.	2	4	35	—
„ polita „	2	7	60	—
„ „ „	3	9	75	—
„ „ „	4	12	100	—
„ pungens . . . verpfl.	2	—	12	100
„ „ . . „	3	—	20	175
„ „ argentea Veredl.	2	8	70	550
„ „ „ „	3	12	100	850
„ „ „ „	4	15	130	1100
„ „ glauca . „	2	6	55	—
„ „ „ . „	3	9	80	—
„ „ „ . „	4	12	100	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Nadelhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Picea rubra **Echt!** Samen v. d. Hudsons-bay bezogen . . verpfl.	3	—	7	60
„ „ . . . . . . „	4	—	11	100
„ „ . . . . . . „	5	—	16	150
„ Schrenkiana. Echt „	2	—	8	—
Pinus Cembra	1	—	6	45
„ „	2	—	9	80
„ contorta . . verpfl.	3	—	15	—
„ „ . . . „	4	—	18	—
„ excelsa	1	—	6	—
„ „	2	—	9	—
„ Laricio . . . . verpfl.	2	—	3	25
„ „ austriaca „	2	—	3	26
„ montana . . . „	2	—	4	35
„ „ . . . „	3	—	7	—
„ ponderosa. **Echt!** „	2	—	10	75
„ „ . . . . „	3	—	15	—
„ Strobus	1	—	1½	—
„ „ . . . . verpfl.	2	—	2½	—
„ sylvestris	1	—	1	9
„ „ . . . verpfl.	3	—	2½	20
„ „ 3 × „	4	—	3½	25
Pseudotsuga Douglasi	1	—	6	55
„ „	2	—	10	90
„ „ verpfl.	4	—	25	—
Taxodium distichum „	3	—	30	—
„ „ „	4	—	40	—
„ „ „	5	—	50	—
Taxus baccata	1	—	6	—
„ „	2	—	9	—
„ „ adpresa . Veredl.	2	3	28	—
„ „ „ . „	3	5	45	—
„ „ „ . „	4	7	65	—
„ „ „ stricta Steckl.	2	2	18	—
„ „ „ „ „	3	3	25	—
„ „ „ „ „	4	4	35	—
„ „ albo-varieg. „	2	2	18	—
„ „ „ „ „	3	3	25	—
„ „ „ „ „	4	4	35	—
„ „ aurantiaca Veredl.	2	4	35	—
„ „ aur. variegata Stkl.	3	3	20	—
„ „ „ „ „	4	4	30	—
„ „ Cheshuntensis „	2	2	18	—
„ „ „ „	3	3	25	—
„ „ „ „	4	4	35	—
„ „ chrysophylla Vdl.	2	3	28	—
„ „ Dovastoni Steckl.	2	2	18	—
„ „ „ „	3	3	25	—
„ „ „ „	4	4	35	—
„ „ elegantissima „	2	2	18	—
„ „ „ „	3	3	25	—
„ „ „ „	4	4	35	—
„ „ erecta „	2	2	18	—
„ „ „ „	3	3	25	—
„ „ „ „	4	4	35	—
„ „ fastigiata Veredl.	2	4	30	—
„ „ „ „	3	6	50	—
„ „ „ „	4	8	70	—
„ „ „ varieg. „	2	4	30	—
„ „ „ „ „	3	6	50	—
„ „ „ „ „	4	8	70	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Taxus baccata fr. luteo Veredl.	2	4	35	—
„ „ glauca „	3	6	50	—
„ „ „ „	4	8	70	—
„ „ gracil. pend. „	2	5	45	—
„ „ „ „ „	3	6	55	—
„ „ linearis Steckl.	2	2	18	--
„ „ „ „	3	3	25	—
„ „ „ „	4	4	35	—
„ „ imperialis „	3	4	35	—
„ „ „ „	4	5	45	—
„ „ Mac Nabiana „	3	3	28	—
„ „ „ „ „	4	4	35	—
„ „ pyramidalis „	3	5	45	—
„ „ „ „	4	6	55	—
„ „ Washingtoni „	3	3	28	—
„ „ „ „	4	4	35	—
Thuya gigantea aurescens Veredl.	3	3	25	—
„ „ „ „	4	4½	40	—
„ occidentalis, **Abendländischer Lebensbaum.** Die Thuya occident. sind in Folge des weiten Standes und des mehrmaligen Verpflanzens sehr gut entwickelt, von gedrungenem und buschigen Wuchs und reicher Bewurz. verpfl.	2	—	1½	9
„ 20—25 cm h. „	3	—	2½	15
„ 25—30 cm h. „	4	—	4	20
„ 35—45 cm h. „	4	—	6	50
„ 45—55 cm h. 3 × „	5	—	10	90
„ 60—75 cm h. 4 × „	5	—	20	180
„ occid. argentea Veredl.	2	3	25	—
„ „ „ „	3	3½	30	—
„ „ „ „	4	4½	40	—
„ „ Bodmeri „	2	3	25	—
„ „ „ „	3	3½	30	—
„ „ „ „	4	4½	40	—
„ „ compacta Steckl.	2	2	17	—
„ „ „ „	3	3	20	—
„ „ „ „	4	4	35	—
„ „ cristata Veredl.	3	3½	30	—
„ „ „ „	4	4½	40	—
„ „ denudata „	3	3½	30	—
„ „ „ „	4	4½	40	—
„ „ „ „	5	6	50	—
„ „ globosa Steckl.	2	2	17	—
„ „ „ „	3	3	20	—
„ „ „ „	4	4	35	—
„ „ Hoveyi „	2	2	17	—
„ „ „ „	3	3	20	—
„ „ „ „	4	4	35	—
„ „ lutea Veredl.	2	3	25	—
„ „ „ „	3	3½	30	—
„ „ „ „	4	4½	40	—
„ „ pendula „	2	3	25	—
„ „ „ „	3	3½	30	—
„ „ „ „	4	4½	40	—
„ „ recurva nana } Steckl.	2	2	17	—
„ „ recurvata } „	3	3	20	—
„ „ „ „	4	4	35	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Thuya occid. Spaethi Veredl.	2	5	45	—
" " " "	3	6	55	—
" " " "	4	7	65	—
" " Vervaeneana "	3	4	35	—
" " " "	4	6	55	—
" plicata "	3	3½	30	—
" " "	4	4½	40	—

	Alter in Jahren	Preise pro 10 St. M.	100 St. M.	1000 M.
Thuya plicata Veredl.	5	6	58	—
" Standishi "	2	3	—	—
" " "	3	3½	—	—
" " "	4	4½	—	—
Tsuga canadensis verpfl.	1	—	5	40
" " "	2	—	8	60
" " "	3	—	12	—

Kolorado-Stauden.

Die folgenden neuen oder noch sehr wenig verbreiteten, schönblühenden Freiland-Stauden stammen aus Samen, der für mich in höheren Lagen der Kolorado-Berge gesammelt wurde. Ich biete dieselben hiermit in kräftigen Sämlingspfl. in Töpfen oder aus dem freien Lande an.

p. St. M. 1,–; p. 10 St. M 6,–; diese 8 Sorten á 1 St. M. 6,–.

No.	
5	**Aquilegia coerulea** *Jam.* Grosse, schön blaue Blüthe.
1	**Asclepiodora decumbens** *A. Gr.* Braun mit gelbl. Kelche; in dichter Kugeldolde.
1	**Calochortus Nuttalli** *Torr. et. Gr.* Blüthe gr., schalenförmig, weiss, Centrum gelb, von braunrothen Flecken umsäumt.
1	**Delphinium occidentale.**
4	**Gentiana Parryi** *Engelm.?* Prächtig dunkelblau.
1	**Helenium Hoopesi** *A. Gr.* Schön dunkelgelb.
3	**Pentstemon secundiflorus** *Benth.?* Gross, himmelblau.
2	**Polemonium confertum** *A. Gr.* Prachtvoll cyanblau.

Diverse Stauden

und Zwiebelgewächse.

(Nähere Beschreibung s. Blumen-Zwiebel-Katalog.)

No.		pr. St. Pf.	pr. 100 M.
1	**Allium** angulosum. Purpurroth	25	20
2	" hymenorrhizum	25	20
35	**Anemone** japonica Honorine Jobert. Weiss, sehr schön	50	—
1	**Aralia** cachemirica *Dcne.* Aus Kaschmir	100	90
1	**Arum palaestinum** *Boiss.* (A. sanctum *Hrt.*) Schwarze od. Trauer-Calla.	75-100	—
1	**Asarum** europaeum *L.* Haselwurz. . .	15	7½
2	**Asclepias** Cornuti *Dcne.* (syriaca *L.*) Schön belaubt; Blüthe hellrosa; Samen mit langen Seidenhaaren .	50	40
1	**Astilbe** japonica *Mq.* s. **Hoteia** japonica		
1	**Bocconia cordata** *W.* Hübsche Einzelpflanze f. Rasen; völlig hart. . .	50	25
1	**Cassia marylandica** *L.* Blüht im Sommer in schönen gelben Trauben. . . .	75	—
1	**Chionodoxa Luciliae** *Boiss.* Mit niedlichen, blauen Blumen. **Kultivirte** Zwiebeln	15	10
2	" **sardensis** *Burr et Sugd.* Purpurblau, sehr hübsch; neu	15	10
1	**Clematis recta** *L.* Weissblühend . . .	60	50
2	" " **lathyrifolia** *Hrt. bot. Petrop.* Weiss u. starkwüchsig.	75	—
3	" " **glauca** *Hrt. bot. Petrop.* Treibt bläulich violett aus . . .	75	—
1	**Colchicum autumnale** *L.* F. d. freie Land; Versandtz. Aug.—Oct.	15	12
2	**Colchicum autumnale flore pleno** *Hrt.* Extra; Versandtz. Aug.—Oct. . .	25	16
2	**Convallaria majalis fol. albo-striatis** *Hrt.* Mit breiten, weissgestreiften Blättern	30	—
3	**Convallaria majalis prolificans** *Hrt.* Interessante Abart	100	—
1	**Desmodium canadense** *DC.* Sehr dankb. rothblühende Staude	100	70
3	**Dicentra spectabilis** *Bernh.* (Dielytra spect. *DC.*) **Herzblume. Bek.** schöne Freilandstaude; a. z. Treib. geeign.	40	25
5	**Epimedium pinnatum** *Fisch.* Gelb . . .	50	40
	Fritillaria s. Blumenzwiebel-Katalog.		

Diverse Stauden und Zwiebelgewächse.

No.		pr. St. Pf.	pr. 100 M.
1	**Funkia cucullata** *Hrt.* (Sieboldi *Hook.*) S. schön, starke Pfl.	40	25
6	„ jap. fol. aur.-var. *Hrt.*	40	—
4	„ lancifolia albo-marg. *Hrt.* . . .	40	—
8	„ undulata fol. roseis et niveis *Hrt.* Beste buntblätt. Sorte; vorzüglich zum Treiben; extra	40	25
3	„ univittata *Hrt.*	40	25
	Die Funkien und Hemerocallis eignen sich besonders gut zur Einfassung zur Beeten und zur Rand-Decoration von Bassin's, kleinen Teichen etc.		
5	**Galanthus Elwesi** *Hook.* Allerfrühestes Schneeglöckchen; s. grossblumig, schön, gute Schnittblume	20	12
1	„ **nivalis** *L.* Einf. Schneeglöckchen. Versandtzeit Aug.—Oct.	5	2½
2	„ **nivalis fl. pl.** *Hrt.* Gef. Schneeglöckchen. Für das freie Land; Versandtz. Aug.—Oct.	10	5
4	„ plicatus *Bieb.* Gef. Schn.	20	16
	Gladiolus s. Blumenzwiebel-Katalog.		
1	**Gypsophila** paniculata *L.* Bekannte schöne Schnittblume	50	40
1	**Hemerocallis flava** *L.* Mit schöner, gelber Blüthe	40	30
1	**Heuchera sanguinea** *Engelm.* Leuchtend roth, zierlich; werthvoll f. d. Binderei	65	50
1	**Hibiscus paluster** *L.* S. schön weissl.-rosa	40	30
1	**Hoteia (Spiraea) japonica** *Dcne.* (**Astilbe** jap. *Miq.*) Sehr kräftige Stauden, zum Treiben vorbereitet. pr. 1000 St. 110 M.	25	12
2	„ **japonica fol. purpureis** *Hrt.* Belaubung dunkel	30	18
755	**Hyacinthus candicans** *Bak.* Die im August erscheinenden Blumenstiele erreichen eine Höhe von mehr als 1 m und sind mit 30 bis 50 schneeweissen Glocken garnirt. Die Zwiebel braucht erst im Frühjahr gelegt zu werden, am besten in guten Gartenboden. Im Herbst in Töpfe gepflanzt, lassen sie sich sehr gut treiben, so dass sie Anfang März blühen. Versandtzeit vom November bis April. I. Grösse pr. 1000 St. 50 M., pr. 100 St. 7 M., pr. St. 0,15 M. II. Grösse (blühbar) pr. 1000 St. 35 M., pr. 100 St. 5 M., pr. St. 0,10 M. Abbildg. s. Blumenzwiebel-Katalog.		
17	**Iris atropurpurea** *Bak.* Gr., schwarzpurpurn	60	—
	Iris germania in besten Sorten . . .	30	20
15	**Iris Helenae** *Barb.* Blüthe lichtviolett u. so gross wie atropurpurea	100	—
14	**Iris Histrio** *Rchb.* **Selten!** Beschreibung s. Gartenflora 1892, Heft III.	75	50

No.		pr. St. Pf.	pr. 100 M.
3	**Iris iberica** *Hoffm.* Schön, perlgr., dunkelviolett geadert, sehr zu empfehlen; Versandtzeit Oktober bis April	35	30
9	**Iris Kaempferi, (laevigata).** Blumen breit und flach gebaut, von allen andern Iris grundverschied.; sie variiren v. reinsten Weiss bis zum schönsten Purpur, durch alle Schattirungen von röthlich u. blau, mit goldgelber Zeichnung etc. Gedeiht am besten in feucht. Boden; Ia.-Rummel	30	25
10	**Iris pumila** *L.* Zwerg-Iris. Dunkelviolett, zu Einfassungen geeignet	10	7
1	**Iris reticulata** *Bieb.* Blau, schön, sehr früh blühend, zu Gruppen passend, beste Freiland Species; gut zum Treiben	40	30
16	**Iris Sari Nazarena** *Foster*	75	—
2	**Iris Susiana** *L.* Dame in Trauer. Sehr schön, grossblumig, grau mit purpur-violett, fein gefleckt oder netzartig gezeichnet. Im Winter leicht zu decken	70	—
1	**Ismene calathina** *Herb.* s. Blumenzw.-Katalog		
1	**Leucojum vernum** *L.* Grosses Waldschneeglöckchen	15	7
	Lilium i. d. besten Sorten s. Blumenzwiebel-Katalog.		
1	**Lychnis Chalcedonica** *L* Leucht. scharlachroth	25	15
	Paeonia albiflora *Pall.* (chinensis *Hrt.*) Chinesische Päonie. Kräft. getheilte Pflanzen in div. Farben, p. St. M. 0,75—1,—; p. 10 St. M. 7,00—9,—; pr. 100 St. M. 75,— Extra starke, ungetheilte Pflanzen in div. Farben p. St. M. 3,—; p. 10 St. M. 25,—. Ein Sortiment von 10 St. in 10 besten Sorten M. 10,— Ein Sortiment von 15 St. in 15 besten Sorten M. 15,—.		
59	**Paeonia offic.** *Retz.* **fl. rubro pl.** . . .	75	—
60	**Paeonia tenuifolia** *L.* **fl. pl.**	150	—
3	**Papaver bracteatum lilacinum** *Hrt.* Neu; remontirend, Blüthe dunkelfleischfarbig mit viol. Anflug, am Grunde mit schwarzem Fleck . .	60	—
2	**Papaver orientale** *L.* Mit sehr grosser, brennend rother Blüthe; sehr wirkungsvoll	50	—
1	**Phlox decussata „Boule de feu“.** Schön leuchtend roth	30	20
15	„ „ „Jeanne d'Arc.“ Reinweiss	30	20
	„ „ ein Sortiment von 10 Stück in 10 besten Sorten M. 5,—		
	„ „ Rummel	20	10
	Ranunculus s. Blumenzwiebel-Katalog.		

Diverse Stauden und Zwiebelgewächse. Pflanzen zum Treiben.

No		pr. St. Pf.	pr. 100 M.
	Rheum „Queen Victoria“. Die Blattstiele dieser Varietät eignen sich vorzüglich zur Bereitung des bekannten, Apfelsäure enthaltenden, den geschmorten Stachelbeeren nicht unähnlichen u. s. gesunden Kompots	30	15
1	**Sambucus Ebulus** *L.* Zwerg-Hollunder. Blüthe röthl. weiss. Fr. schwarz. Hübsch belaubt	50	40
	Scilla s. Blumenzwiebel-Katalog.		

No.		pr. St. Pf.	pr. 100 M
	Sparaxis tricolor im Rummel, für Topf-Kultur. Versandtzeit Aug.—Oktob.	5	3½
	Spiraea astilboides *Pull.* Neu, prachtv.	75	—
5	**Spiraea filipendula** *L.* **fl. pl.** Die Blüthen gleichen Schneeflocken	25	15
	Spiraea japonica s. Hoteia jap.		
1	„ **palmata elegans** *Hrt.*	30	25
4	„ **Ulmaria** *L* **fl. pl.** Gef. weiss . .	25	20
80	**Tulipa biflora** *L*	75	—
	„ **Greigi** *Rgl.* Gross, schön . . .	150	—

Pflanzen zum Treiben, aus dem freien Lande.

Kräftige Pflanzen.

Im Uebrigen siehe auch mein **„Blumenzwiebel-Verzeichniss“**, welches im Juli jeden Jahres erscheint und **gratis** und **franco** zu Diensten steht.

	10 M.	100 M.
Amygdalus Persica pl. in div. Sorten, Kräftige Veredlungen	12,—	100
Azalea pontica und **mollis**, in herrlich gemischten Farben. Die Färbung dieser schönen Freiland-Azaleen ist noch eigenthümlicher und auffallender, als die der Azalea indica. Auf der letzten grossen Allgem. Gartenbau-Ausstellung fielen allgemein, durch ihre eigenthümliche Farben-Nüancen, obige Azaleen-Formen auf und lassen sich diese ebenso leicht treiben als die bekannten Azalea indica. Kräftige Pflanzen M. 12,— bis	17,50	100-150
Clematis in div. Sorten (s. Sortiment Seite 74).	7,50	70,—
Cydonia japonica. Japanische Quitte	6,—	50,—
„ „ Maulei	10,—	90,—
Deutzia crenata fl. pl. Extra! I. Wahl	3,50	30,—

Deutzia gracilis. Mit schön gefüllter Blüthe. Eignet sich ganz besonders gut zum Treiben und ist blühend eine gern gekaufte Marktpflanze. 100 St. 25 Mk., 1000 St. 180 Mk.

	10 M	100 M.
Hoteia japonica, (Spiraea jap.). In kräftigen Stauden zum Treiben (s. Abbildung)	1,50	12,—
Lonicera fuchsioides und andere Caprifolien s. **Gehölz-Sortiment** .	6,—	55,—
Pirus floribunda	10,—	90,—
Prunus japonica fl. ros. pl. (veredelt).	8,—	75,—
„ „ fl. alb. pl. „	8,—	75,—
„ triloba . . . . „	6,—	54,—
Rosen s. **„Rosen zum Treiben“.**		
Spiraea albiflora (callosa alba) . .	3,—	25,—
„ Thunbergi	3,—	20,—
Syringa Rothomagensis, (sinensis)	6,—	50,—
„ „ rubra (Saugeana)	6,—	50,—
„ **vulgaris „Andenken an Ludwig Späth“.** Behält die schöne dunkelrothe Farbe beim Treiben bei. Starke 2jährige Veredlungen	9,—	85,—
„ „ 3jährige Pflanzen .	12,—	100,—
„ „ **Charles X.** Mehrj. Veredl. M. 7,— bis	10,—	60-85
„ „ **Marie Legraye.** Zweijährige Veredlungen	9,—	85,—
Dreijährige Veredlungen	11,—	100,-
„ „ Andere Arten s. **Sortiment.**		
Veilchen „Victoria regina“. Sehr grossblum., dunkelbl. Starke Pflanzen p. St. M. 0,30; p. 100 St. M. 20,—		
Viburum Opulus roseum. Gefüllter Schneeball . . Sträucher I. Wahl	5,—	45,—

Edelreiser

für Frühjahrs- und Sommerveredlung.

Für die Frühjahrsveredlung sind die Reiser spätestens im Februar, für die Sommerveredlung von Anfang Juli bis Ende August zu bestellen, weniger wie ein Reis je einer Sorte wird nicht abgegeben.

Bei den Bestellungen genügt es, nur die Nummer der betreffenden Sorte anzugeben.

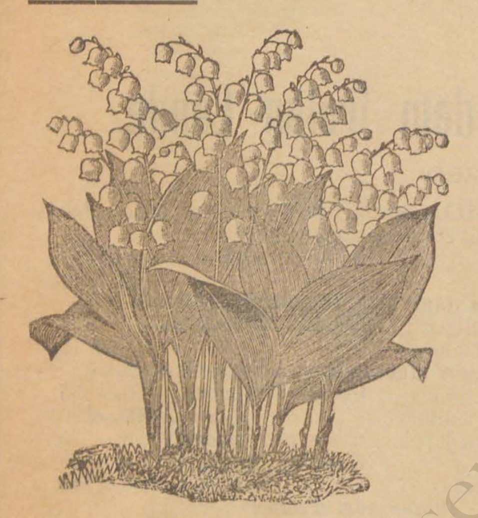
Aepfel, Birnen, Pflaumen und **Kirschen älterer** Sorten und anderes **Kern- und Beerenobst,** p. Sorte und Stück 15 Pfg., 100 Augen derselben Sorte 1 M.

Pfirsiche und **Aprikosen** p. Stück und Sorte 30 Pf.

Rosen à Stück 20—30 Pf., **Gehölze** p. Stück 15—25 Pf.

Ein Reis hat 5—8 gute Augen.

Neuheiten von Obst, Rosen und Gehölzen ungefähr 1/3 **des Preises** einer **niedrigen Pflanze.**



Maiblumenkeime

(Convallaria majalis.)

stärkste blühbare, versende ich von Anfang November jeden Jahres und mache noch darauf aufmerksam, dass sich die in hiesigem Sandboden kultivirten Keime ganz besonders zum Frühtreiben eignen. Die Keime sind in diesem Jahre ganz vorzüglich gediehen. Ich erlasse nur I Wahl.

Pro 100 Stück . . . . **3,50 M**
„ 1000 „ . . . . **25,— „**

Spargelpflanzen.

Kultur-Anweisung steht auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

Sorte		Wahl	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Riesen-Spargel.	Beste u. beliebteste hiesige Sorte.	I. Wahl.	2,—	15	130
„ „		II. „	1,50	13	110
„ „		III. „	1,—	9	75
Connover's Colossal.	Amerikanischer Riesenspargel, schnellwüchsigste u. stärkste Sorte. (Samen direct importirt.)	I. „	3,—	25	200
„ „		II. „	2,50	20	150
„ „		III. „	1,50	12	100
Früher von Argenteuil.	In Frankreich als der beste und feinste Spargel bevorzugt. (Samen von dort bezogen.)	I. „	4,—	30	250
„ „		II. „	3,—	25	200
„ „		III. „	1,75	15	130

Ankauf von Neuheiten.

Alle wirklich dendrologisch oder pomologisch werthvollen Neuheiten, aber nur solche, bin ich gern bereit anzukaufen oder gegen andere Pflanzen einzutauschen.

Diverse Artikel.

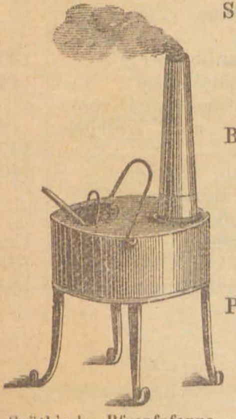
Nachtschmetterlingsfalle. Ein höchst praktischer Apparat, der zum Anlocken und Tödten der während der Dunkelheit fliegenden Nachtfalter bestimmt ist.

Ich habe denselben selbst erprobt und angewendet. (Genaue Gebrauchsanweisung wird jedem Apparat beigefügt.) . . . . Preis per Stück M. 60,—.

Sulfostéatite Cuprique (Fostite) (Marke J. Souheur) **(Kupfervitriolspecksteinmehl).** Ein vorzügliches und leicht zu gebrauchendes Vorbeugungs-Mittel gegen jede Pilzkrankheit auf Blättern und Früchten. Die erste Bestäubung muss im Mai stattfinden u. zw. möglichst früh morgens, wenn noch der Thau auf den Blättern liegt, oder auch nach Regenwetter. Nach 4 Wochen wird eine zweite und späterhin noch eine dritte Bestäubung vorgenommen. — Ich erlasse 100 Kilo (Originalsack) M. 35,—.

50 Kilo M. 20,— }
25 „ M. 12,— } exclusive Sack.

Sulfostéatite-Zerstäuber, sehr gut und leicht arbeitend p. St. M. 10,—.



Späth'sche Pfropfpfanne.

Späth'sche Pfropfpfannen, (s. Abbild.), äusserst practisch beim Veredeln zum Flüssigmachen des Baumwachses p. St. M. 6,—.

Baumwachs, kaltflüssiges, in 1 K. Büchsen . . M. 2,75
½ K. Büchsen . . M. 1,50
Beste Zusammensetzung!
„ warmflüssig, in hies. Baumschule benutzte Mischung p. Kilo M. 2,—.

Pomolin. Vorzügliches Schutzmittel gegen Hasenfrass. In hiesiger Baumschule mit bestem Erfolge angewandt. p. Kilo M. 2,50; p. 5 Kilo M. 11,—.

Raupenleim, Polborn's. Anerkannt bester, hält sich sehr lange klebfähig. p. Kilo M. 1,30. p. 5 Kilo M. 4,50.

Raffiabast, Japanischer. p. Kilo M. 1,50.

Gartenmesser und **Gartenscheeren** aus besten deutschen Special-Fabriken, zu solidesten Preisen.

Verzinkter Eisendraht für Schnurbäumchen und Spaliere p. Kilo M. 0,75, p. 10 Kilo M. 7,—. (1 Kilo hiervon giebt ca. 50 Meter.)

Drahtspanner, ... p. St. 50 Pf. u. 20 Pf. p. 10 St. M. 4,50 u. M. 1,75.

Schlüssel zu den Drahtspannern . . p. St. 40 Pf.

Verzinkten Etikettendraht . . . p. Kilo M. 2,—.

Holz-Etiketten zum Anbinden, frisch gestrichen und mit Draht versehen p. 100 St. M. 1,—. p. 1000 St. M. 8,—.

Radig'sche wetterbeständige Etiketten, oval, mit blauem Blechrande, sehr elegant, 75 mm lang, 55 mm breit, mit Draht versehen. p. 100 St. M. 8,50.
„ **Etikettentinte** für R. wetterbest. Etiketten, pro Fläschchen . . . . à M. 0,75.
„ **Etikettenlack** . . . à Fläschchen M 0,75.

Zink-Etiketten, chemisch präparirt, mit Draht versehen, 80 mm lang, 24 mm breit. p. 100 St. M. 3,50, p. 1000 St. M. 30,—.
Etikettentinte, unauslöschliche, für Zink-Etiketten à Fläschchen M. 0,75.

Cocosfaserstricke, zum Anbinden der Bäume, sehr haltbar und praktisch.
p. 2 Kilo . . . . M. 1,75.
p. 5 Kilo (ca. 400 m Länge) M. 4,—.

Grassamen

Für Ziergärten, Parks und Wiesen, für trockene und feuchte, sowie sonnige und schattige Lagen in den feinsten, empfehlenswerthesten Mischungen liefere ich zu den laufenden Marktpreisen.

Druckfehler-Berichtigung.

Auf Seite 54 unter No. 6 ist statt: **Berberis Fremonti** *Torr.* Fremonts Berberis (Mahonie). „**Berberis Fremonti var. Spaethiana** *C. A. Purpus.* (Mahonie).“ zu lesen.

Inhalts-Verzeichniss.

Das Verzeichniss

über

Hyacinthenzwiebeln, Tulpen, Crocus, Lilien, Erdbeeren-Sortiment, Treibrosen etc.

welches im Juli erscheint, wird auf gefl. Verlangen gratis und franco übersandt. Der Verkauf der Blumenzwiebeln findet von **Mitte August bis Ende October** statt.

Baumschule bei Rixdorf-Berlin

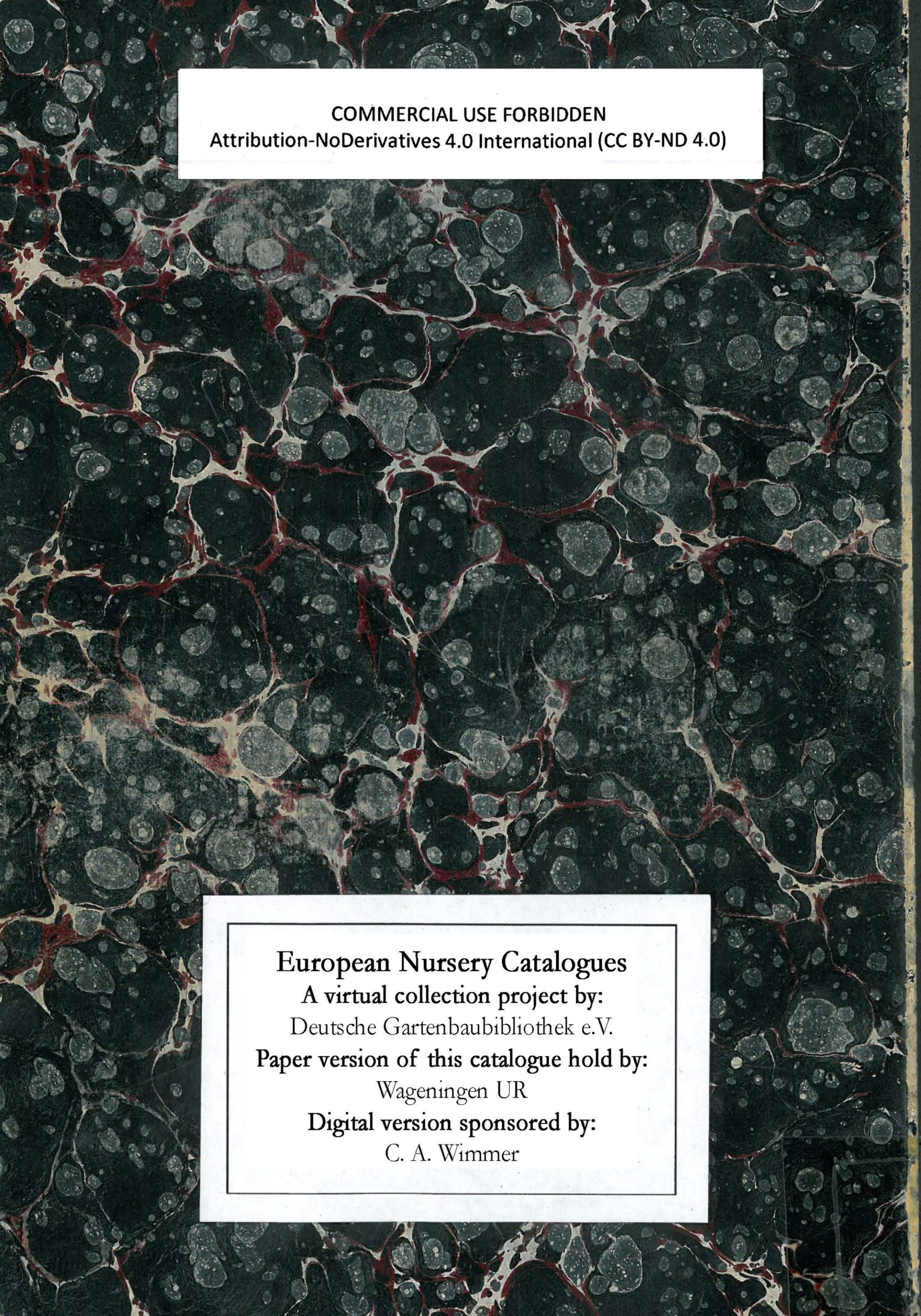
im August 1893.



Situationsplan.






COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-ND 4.0)
European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen UR
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer